



*Tirnaer Baumschulen  
und Staudenkulturen*

*Inh. M. H. Lange, Tirna a. E.*



*Entwurf: Lange/Koch*

*Teehausgarten auf der „Reichsgartenschau 1936“ und „Garten und Heim 1937“, Dresden*

## Lieferungsbedingungen

Lieferungsbedingungen sind diejenigen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer, die seit dem Jahre 1908 bestehen, sich im Gartenbau allgemein eingebürgert haben und als Verkehrssitte unwidersprochen geblieben sind.

### I. Preise.

1. Mit dem Erscheinen dieser Liste verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.
2. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto und Portoabzüge.
3. Aufträge, die innerhalb 3 Tagen nach Eingang nicht ausgeführt sind, werden durch Drucksache oder Brief bestätigt. Sie werden der Reihenfolge ihrer Eingänge sowie der jeweiligen Jahreszeit und Witterung entsprechend erledigt. Trotz Bestätigung behalte ich mir Lieferungsmöglichkeit vor.
4. Bei Obstbäumen, Gehölzen und Koniferen beginnt der Hundertpreis bei Abnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferanten überlassener Sortenwahl; der Tausendpreis bei 500 Stück; der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.  
Bei Stauden ermäßigt sich  
bei Abnahme von 10 Stück einer Art und Sorte der Einzelpreis um 10%;  
bei Abnahme von 25 Stück und mehr einer Art und Sorte tritt der Hundertpreis in Kraft.

### II. Zahlung.

1. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Pirna.
2. Zahlungen erbitte ich entweder durch Postanweisung an mich oder durch Zahlkarte auf mein Postscheckkonto Nr. 30 590 Postscheckamt Dresden.
3. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können von mir gegen Nachnahme ausgeführt werden.
4. Auslandsaufträge werden, soweit der Besteller nicht in ständiger Geschäftsverbindung mit mir steht, nur gegen Voreinsendung des Rechnungsbetrages ausgeführt.

### III. Verpackung.

1. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
2. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise auf der Reise hervorgerufen werden, ist der Lieferant nicht haftbar.

### IV. Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Im Falle die Versandart durch den Besteller nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist, bin ich berechtigt, den mir am zweckmäßigsten erscheinenden Weg zu wählen.

### V. Rollgeld.

Das Rollgeld zur Bahn und zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

### VI. Gewährleistung.

1. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
2. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

### VII. Beschwerden und Ersatz.

Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware, zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als Ganzes zu betrachten ist.

### VIII. Sortenersatz.

Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.

### IX. Muster und Maße.

1. Muster zeigen nur die Durchschnittsbeschaffenheit, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
2. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

# Pirnaer Baumschulen und Staudenkulturen

vorm. Schupp & Co., G. m. b. H.

## Betrieb für Gartenkultur

Inhaber: M. H. Lange, Gartengestalter, Pirna a. Elbe / Ruf 2709 und 3020  
Postfach 12 / Postscheckkonto Dresden 30590 / Bankkonto: Girozentrale, Zweigstelle Pirna, Konto Nr. 119



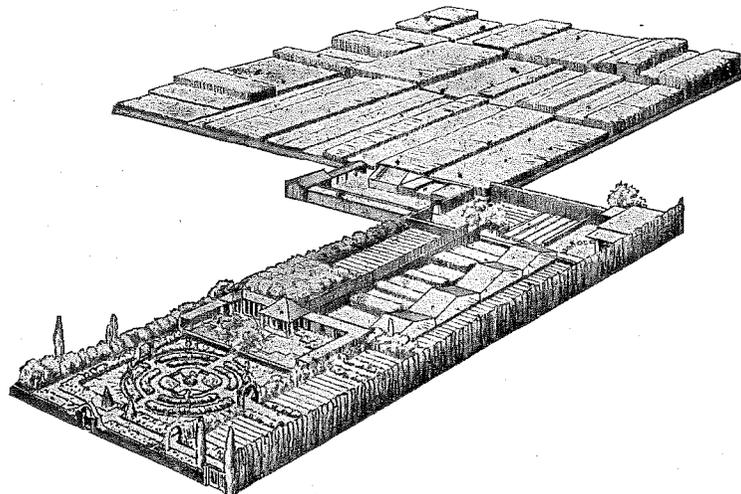
Auf unsere während der ersten Reichsgartenschau Dresden 1936 und Jahresschau 1937 ausgestellten Gehölze und Stauden erhielten wir fünf goldene, drei bronzene Medaillen und einen Geldpreis, sowie für unsere Gesamtleistung den Staatspreis

### Inhaltsübersicht:

	Seite	Seite	
Lieferungsbedingungen . . . . .	2	Rhododendron . . . . .	52
Steingarten- und Blütenstauden . . . . .	5	Rosen . . . . .	54
Ziergräser . . . . .	31	Trauerbäume . . . . .	59
Sumpf- und Wasserpflanzen . . . . .	32	Rank- und Schlingpflanzen . . . . .	59
Winterharte Freilandfarne . . . . .	34	Heckenpflanzen . . . . .	60
Laubgehölze . . . . .	35	Obstbäume und Fruchtsträucher . . . . .	62
		Nadelhölzer . . . . .	66

## Zur gefl. Beachtung!

Das vorliegende Verzeichnis soll die mit unserem Geschäft in Verbindung stehenden Pflanzenliebhaber und Gartenbesitzer des hiesigen Bezirks sowie neu an die Frage der Gestaltung und Ausstattung ihres Gartens herangehende Interessenten über alle in dem unserem Betrieb für Gartengestaltung angegliederten Baumschulen und der Staudengärtnerei in Kultur befindlichen Pflanzenschatze orientieren. Bei den persönlichen Besuchen bleibt im Vorübergehen an den Quartieren so manches ungesehen, das einer Erwähnung wert wäre. Die Liste vor dem Besuch durchzusehen und interessierende Pflanzen anzumerken, ist sehr zu empfehlen, denn es erleichtert die persönliche Auswahl der Exemplare das Arbeiten ungemein. Die Bestände an winterhart ausdauernden Blütenstauden und Gehölze konnten auch in diesem Jahre wieder um verschiedene Neuheiten und seltenere Arten vermehrt bzw. ergänzt werden. Meine hiesigen Baumschulen und Staudenkulturen sind kein Großbetrieb, aber eine individuell gehaltene Pflegstätte reichhaltiger Sortimente feiner Steingarten- und Rabattenstauden, Zwerggehölze, Immergrüner, Koniferen, Gehölze für Hecken, Rankpflanzen, feiner Blütensträucher und



-bäume. Für unbesehen erteilte Aufträge wird Gewähr auf Belieferung mit vollwertigen Exemplaren gegeben. Bei der Gestaltung eines Gartens ist neben der Form die Ausstattung desselben mit individuell gewähltem pflanzlichem Werkstoff ein mindestens gleichwertiger Faktor, denn erst die Pflanze vermag einem Garten Leben einzuhauchen und die Ausdrucksfähigkeit der Form in der erhofften Weise zu steigern. Sorgfältigste Bodenvorbereitung ist dabei Voraussetzung. Die Pflanzen müssen auf Jahre hinaus einen reichen Nahrungsvorrat mitbekommen, wenn sich eine üppige Vegetation entwickeln soll. Es muß auch an dieser Stelle davor gewarnt werden, einen Garten unter möglicher Schonung der Börse bauen zu wollen, will man nicht Gefahr laufen, Enttäuschungen in Form schlechter Werkarbeit und sogenannter Hungervegetation als Folge zu leicht genommener vorbereitender Arbeiten zu erleben. Wie überall, so ist auch bei der Gestaltung des Gartens Verwendung besten Materials nach werkgerecht erfolgten vorbereitenden Arbeiten stets das billigste.

## Was wir anbieten!

Unsere Gartenfreunde werden erfreut sein, wieder eine Reihe weiterer feiner Stauden, Gehölze, Ranker, Immergrüner usw. im vorliegenden neuen Verzeichnis vorzufinden. Insbesondere ist das Sortiment der Iris durch Hinzukommen guter neuerer Züchtungen neben dem der Paeonia und selteneren Steingartenstauden erweitert worden, während an älteren Sorten hierin nur die wertvollen reichblühenden als erhaltenswert beibehalten wurden. Neben neu aufgenommenen feinen zwergigen Koniferen und Steingartengehölzen wurde insbesondere jenen interessanten zwergigen Rhododendron, die als Gehölzergänzung für den Steingarten in Gemeinschaft mit Edelsteinen Felsenmispel u. a. wichtig erscheinen, einige Aufmerksamkeit gewidmet und die Bestände soweit vermehrt, daß eine Reihe Sorten bereits in vollentwickelten Exemplaren angeboten werden kann. In Blütensträuchern sind verschiedene in den letzten Jahren knapp gewordenen Arten und Sorten neben einer Reihe neuhinzugekommener wieder in ausreichendem Bestand verfügbar, und in Gräsern, Sumpf- und Heidepflanzen, insbesondere in Erica, ist für die nächste Zeit Nachwuchs vorhanden. Zuweilen handelt es sich nicht um Neuheiten, wie etwa bei Duftstauden, von denen Ausgrabungen uralter in Bauergärten heimisch gewesener Arten getätigt wurden, und auf die sich insbesondere der Landbewohner wieder besonnen hat und sie verlangt. Ein Besuch des Betriebes ist fast zu allen Jahreszeiten lohnend und anregend. Erfahrene, die einzelnen Abteilungen betreuende Gärtner geben auf Verlangen bereitwilligst die gewünschten Hinweise. Außen in vorliegendem Verzeichnis angebotenen Arten und Sorten in Stauden und Gehölzen wird noch eine kleine Reihe weiterer in Kultur gehalten bzw. beobachtet, die jedoch der an sich geringen Vorräte wegen nicht lohnte, mit aufgenommen zu werden, unter Umständen aber lieferbar ist. In solchen Fällen ist Zustellung der Suchliste erwünscht, auf welche briefliches Angebot erfolgt.

Von Dresden aus ist der etwa 8 Minuten vom Bahnhof Pirna entfernt gelegene Betrieb (Dresdner Straße 3 und 6) bequem per Vorortbahn, Bus oder Schiff erreichbar, mit Kraftwagen in ca. 18 Minuten.

*M. H. Lang*

## Steingarten- und Blütenstauden

Zeichenerklärungen:  $\Delta$  = für Steingarten oder Alpinum,  $\blacksquare$  = für Schatten.

### Acaena, Stachelnüsschen, Rosengewächse.

- Buchananii*, Neuseeland; blaugrün, rasenbildend, anspruchslos,  $\Delta$  . . . . . 0.30  
*novae-zealandiae*, Neuseeland; purpurne Frucht, VI—VII, 5—8 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.25

### Acantholimon, Igelpolster, Bleiwurzwächse.

- glumaceum*, Kaukasus; grünes Polster, schmale nadelartige Blätter, leuchtendrosa Blüten, VI—VIII, 10—12 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.50

### Achillea, Garbe, Korbblütler.

- ageratifolia*, Griechenland; weißfüßig, Blüte hellgelb, VI bis VII,  $\Delta$  . . . . . 0.35  
*Aizoon*, Griechenland; ähnlich der vorigen, ganzrandige Blätter,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*ambigua*, gezähnte grüne Blätter, blaßgelbe Blüten, V—VIII, 25 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.35  
*argentea*, Dalmatien; Silbergarbe, weißfüßiges Polster. Blüte weiß,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*aurea*, Balkan; goldgelbe Blüten, V—VII, 25 cm . . . . . 0.35  
*Eupatorium Parkers Varietät*, leuchtendgelb blüh., VI—VIII, 90 cm . . . . . 0.40  
*millefolium Cerise Queen*, Europa; purpurrot, VI—VIII, 40 bis 50 cm . . . . . 0.40  
*„ Kelvayi*, samrot, auch für Schnitt geeignet, VI—VIII  
*Ptarmica fl. pl. Perrys White*, weiß gefüllt, VI—VII, 50 bis 70 cm . . . . . 0.40  
*tomentosa*, Südeuropa; grauwolliges Laub, goldgelbe Blüte, V—VI, 15 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.40

### Aconitum, Eisenhut, Ranunkelgewächse.

- Fischeri*, Kamtschatka; dunkelblau, VIII—X, 100 cm . . . . . 0.60  
*„ var. Wilsoni*, Mittelchina; lichtblau, IX—X, 120 cm . . . . . 0.60  
*Lycocotnum*, Europa, Sibirien; schwefelgelb, VI—VIII, 80 bis 120 cm . . . . . 0.50  
*Napellus*, Mitteleuropa; dunkelblau, VII—X, 120—150 cm . . . . . 0.30  
*„ var. bicolor*, blau mit weißen Blüten, VII—IX, 100 bis 130 cm . . . . . 0.40  
*„ „ praecox*, dunkelblau, V—VII, 100—120 cm . . . . . 0.50  
*„ „ Sparks Var.*, die dunkelste blaue, VII—VIII, 150 cm . . . . . 0.60

### Actaea, Silberkerze, siehe Cimicifuga.

### Adonis, Adonisröschen, Ranunkelgewächse.

- vernalis*, Mitteleuropa; Frühlings-Adonisröschen, leuchtendgelb, bereits blühend III—VI, einfach, 15 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.50

### Aetheopappus, Kaukasuskornblume, Korbblütler.

- pulcherrimus*, Kaukasus; zartrosa, VI—VII, 60—70 cm . . . . . 0.50

### Agrostemma, Rade, siehe Lychnis.

### Ajuga, Günsel, Lippenblütler.

- genevensis var. Brockbankii*, Alpen, Rußland; dichtgedrängte hellblaue Blüten, V—VI, 10—15 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.40  
*reptans var. atropurpurea*, Nordeuropa; dunkelrotes Laub, kriechend,  $\Delta$  . . . . . 0.40  
*„ „ variegata*, Nordeuropa; Blätter gelblichweiß gefleckt,  $\Delta$  . . . . . 0.30

### Alchemilla, Frauenmantel, Rosengewächse.

- alpina*, Spanien; gelblichgrünes Laub, Blüte gelb, VI—VIII, 5—10 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*major*, Südeuropa; ähnlich der vorigen, größere Blätter . . . . . 0.50  
*vulgaris*, Zentraleuropa; zartgrün, niedrig bleibend, Blüte gelb, V—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.50

### Allium, Lauch, Liliengewächse.

- cyaneum*, Westchina; himmelblau, VII—VIII, rasig,  $\Delta$  . . . . . 0.35  
*karatawiense*, Turkestan; rosa, VI—VII, mit breiten Blättern pilosum, blauer Blütenball an 20 cm langem Stiel, V—VII . . . . . 0.75  
*„ pilosum*, blauer Blütenball an 20 cm langem Stiel, V—VII . . . . . 0.60

### Alsine, Hainkraut, Miere, siehe Minuartia.

### Alstroemeria, Inkalilie, Rittersterngewächse.

- aurantiaca*, Chile; orangefarbene Blüten, VI—VIII, 50 bis 80 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.50

### Althaea, Stockrose, Malvengewächse.

- ficifolia*, Südeuropa; einfach u. halbgefüllt, in allen Farben . . . . . 0.35  
*rosea fl. pl.*, alte, bekannte Art, in allen Farben, nicht winterhart . . . . . 0.35

### Alyssum, Steinkraut, Kreuzblütler.

- Moellendorffianum*, Illyrien; Blüte gelb, V—VI, graulaubig kriechend,  $\Delta$  . . . . . 0.40  
*rostratum*, Balkan; chromgelbe Blüten, 20—25 cm, V—VII . . . . . 0.35  
*saxatile citrinum*, Nord- und Mitteleuropa; zitronengelb, 20 cm, IV—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.60  
*„ fl. pl.*, Nord- und Mitteleuropa; goldgelb gefüllt, 20 cm, IV—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.60  
*serpyllifolium*, Pyrenäen; schwefelgelb, ganz niedrig, 10 cm, IV—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.40

### Anacyclus, Ringkörbchen, Korbblütler.

- depressus*, Atlasgebirge; interessante Blüten, innen weiß, außen rot, mit gelbem Kopf, gefiedertes Blatt, 15 cm, IV—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.80

### Anchusa, Ochsenzunge, Raubblattgewächse.

- italica var. Opal*, Italien, Persien; dunkelblaue Blüten, 40 cm, V—VI . . . . . 0.80  
*myosotidiflora*, Westkavkasus; vergißmeinnichtähnliche Blüten, 50 cm, IV—VI . . . . . 0.40

### Androsace, Mannsschild, Primelgewächse.

- carnea brigantia*, Zentralalpen; weiß, reichblühend, 10 cm IV—V,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*Chumbyi*, siehe *sarmentosa var. Chumbyi*.  
*lactea*, Alpen, Illyrien, Karpathen; Blüten weiß mit goldgelbem Auge, rasenbildend, V—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*lanuginosa*, Nordwest-Himalaja; Blüten zartrosa, Laub wollhaarig, 15—20 cm, V—VIII,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*primuloides*, Himalaja; eine der interessantesten Mannsschildarten mit rosa Blütendolden und silberweißem Laub, 15 cm, V—VII,  $\Delta$  . . . . . 0.60  
*sarmentosa*, Himalaja; starkwachsender Bodenranker, Blüten rosa, V—VII,  $\Delta$  . . . . . 0.40  
*„ var. Chumbyi*, Himalaja; Rosetten dicht gedrängt, rosa, V—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*„ „ Watkinsii*, Himalaja; leuchtendrosa mit dunklem Auge, niedrig, V—VII,  $\Delta$  . . . . . 0.60  
*sempervivoides*, kleinste Art, rosa, V—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*villosa*, Alpen, Vorderasien; dichtes weißhaariges Polster, weißlichrosa Blüten, VI—VIII,  $\Delta$  . . . . . 0.30

### Anemone, Windröschen, Küchenschelle, Ranunkelgewächse.

- baicalensis*, Sibirien; weiß blühend, 20—30 cm, V—VI . . . . . 0.80  
*baldensis*, Alpen, Pyrenäen; weiße langgestielte Blüten, 20 bis 25 cm, VI—VIII, sehr gute Schattenpflanze . . . . . 0.50  
*japonica*, Japan, Hiervon sind unzählige Farbensorten im Handel. Einige der wichtigsten sind:  
*„ Brilliant*, karminrosa, 50 cm, VIII—X . . . . . 0.60  
*„ hupehensis*, leuchtendrot, 40 cm, VII—IX . . . . . 0.60  
*„ Königin Charlotte*, rosa, halbgefüllt, leichter Winterschutz notwendig, 60 cm, VII—IX . . . . . 0.60  
*„ Lady Ardlaun*, weiß, einfach, 80—100 cm, VIII—X . . . . . 0.60  
*„ Lesseri (sylvestris) multifida*, leuchtendrosa, sehr reichblühend, 40 cm IV—V . . . . . 1.00  
*nemorosa*, Nordeuropa, Ostasien; echtes Buschwindröschen, weiße Blüten, 20—30 cm, III—V . . . . . 0.50  
*„ alba plena*, sehr seltene gefülltblühende Form, 15 bis 25 cm, III—V . . . . . 0.60  
*pennsylvanica (A. canadensis)*, Blüten weiß, großblumig, V—VII . . . . . 0.60  
*pratensis*, Europa, Sibirien; hängende schwarzviolette Blüten, 20 cm, IV—VI . . . . . 0.50  
*pulsatilla*, echte Küchenschelle, Nordeuropa, violette Blüten, feingefiedertes Laub, 20 cm, III—V . . . . . 0.50  
*„ var. alba*, weiße Blüten, 20 cm, III—V . . . . . 0.50  
*„ „ rubra*, dunkelrot, 20 cm, III—V . . . . . 0.50  
*silvestris*, Süd- und Mitteleuropa, Kaukasus; Waldanemone, weiß, 25—30 cm, IV—VI . . . . . 0.30

### Antennaria, Katzenpfötchen, Korbblütler.

- tomentosa (A. dioica)*, nördliche gemäßigte Zone; silbergraue Polster bildend, Blüte weiß, 5 cm, V—VII,  $\Delta$  . . . . . 0.20

### Anthemis, Kamille, Korbblütler.

- aizoon*, siehe *Achillea ageratifolia*,  $\Delta$ .  
*Kelvayi*, Nordamerika; große gelbe Blüten, Dauerblüher, 30—40 cm,  $\Delta$  . . . . . 0.25  
*montana*, Südeuropa; weiße Blütenstände; 30 cm, V—VI,  $\Delta$  . . . . . 0.60  
*santolinoides (A. montana)*, Südeuropa; rasenbildend, graulaubig, 5—8 cm, V—VII,  $\Delta$  . . . . . 0.50  
*styriaca (A. montana)*, Südeuropa; weiß, 20—25 cm, VII bis VIII,  $\Delta$  . . . . . 0.50

### Antirrhinum, Löwenmaul, Rachenblütler.

- glutinosum*, Südeuropa; aus Samen gezogen, in verschiedenen Farben . . . . . 0.25

**Aquilegia, Akelei, Ranunkelgewächse.**

- alpina, Zentral- und Westalpen; samtblau, 25-35 cm, IV bis VI, 0.35
chrysantha, Nordmexiko; goldgelbe Blüten, 50-60 cm, VI-VIII, 0.30
coerulea hybrida, Kolorado; Sämlinge in verschiedenen auserlesenen Farben, 70 cm, V-VII, 0.30
haylodgensis (fiabellata x coerulea), Schmetterlingsakelei, langgespornte Blüten in reichem Farbenspiel, 70 bis 100 cm, V-VIII, 0.40
nivea-grandiflora (A. vulgaris var. nivea-grandifl.), Europa, Sibirien; reinweiß, reichblühend, 80 cm, V-VII, 0.40
Skinneri, Neumexiko, langgespornte orangefarbene Blüten, 60 cm, VI-VIII, 0.40
sibirica var. bicolor, Sibirien; Blüten zweifarbig, blau mit weiß, 60 cm, V-VII, 0.40

**Arabis, Gänsekresse, Kreuzblütler.**

- albida compacta, Orient, Kaukasus; weiß, reichblühend, 15-20 cm, IV-V, 0.30
var. rosea, Blüten in kräftigem Rosa, Neuheit! 25 cm, IV-V, 0.50
alpina, Alpen, Asien; sehr gute Bienenpflanze, Blüten weiß, 25 cm, III-V, 0.30
var. flore-pleno, Alpen, Asien; weiß gefülltblühend, IV-V, 0.40
grandiflora, sehr großblumig, schneeweiße Blüten, IV-V, 0.40
Rosabella, leuchtendrosa, großblumig, 20 cm, IV-V, 0.60
aubrietoides, Taurus. Die rosafarbenen Blüten stehen aufrecht, 25-30 cm, III-V, 0.35
carduchorum (Draba gigas), Taurus, Alpen; wintergrüne Form mit reinweißen Blüten, 15-20 cm, VI-VII, 0.40
procurrens, Südosteuropa; dichtstrigige Polster bildend; reicher Blütenflor im Halbschatten, IV-V, 0.35
Sturii (digenea x Suendermanni), niedrig, polsternd, reinweiß, V-VI, 0.40

**Arenaria, Sandkraut, Nelkengewächse.**

- caespitosa, siehe Sagina, 0
montana, Südwesteuropa; kriechend, überhängend, Blüten weiß, V-VI, 0.50
tetraquetra, Pyrenäen, Südsippanien; weiß, prachtvoll für Felsspalten, starrer Wuchs, V-VI, 0.50

**Armeria, Graselke, Bleiwurzelgewächse.**

- arenaria, siehe maritima, 0
caespitosa, Spanien; dichtes grünes Polster mit hellrosa Blüten, V-VI, 0.50
latifolia, Iberische Halbinsel; breitblättrig, lebhaftrosenrot, VI-VIII, 0.50
maritima var. alba, Korsika; weißblühende Strandgraselke, wohl die bekannteste Form, V-VI, 0.50
var. Bees Ruby, größte und schönste Graselke, jedoch Winterschutz notwendig, 0.60
Laucheana, rosenrote Blütenbälle, 20 cm, V bis VI, 0.40
Crimson King, karminrosa Blüten, V-VI, 0.30
Schöne von Fellbach, reichblühend, rosa, V bis VI, 0.30
rosea compacta, reichblühend, leuchtendrot, VI-VIII, 0.50

**Arnebia, Prophetenblume, Borretschgewächse.**

- echioides (Macrodomia), Orient. Sehr selten! Blüten gelb mit schwarzen Flecken, 30-40 cm, V-VII, 1.00

**Arnica, Wohlverleih, Korbblütler.**

- montana, Alpen, arktisches Gebirge; gelbe Strahlenblüten, 30-40 cm, V-VII, 0.40

**Arrhenatherum, siehe unter Gräser.**

**Artemisia, Edelraute (Beifuß), Korbblütler.**

- abrotanum, Eberreis, Südeuropa; wohlriechend, 70 cm, 0.50
lactiflora, weiße verzweigte Blumenrispen, 0.50
lanata (pedemontana), Südalpen, Italien; seidenfölig, sehr aromatisch, 15-25 cm, VI-VIII, 0.50
Mutellina (laxa), Alpen, Pyrenäen; silbergrau, duftend, 10 bis 15 cm, VI-IX, 0.40
reptans, graufilzig, bodendeckend, 3-5 cm, VIII-IX, 0.50
vallesiaca, weißfilzig, 40-60 cm, VIII-X, 0.50

**Aruncus, Geißbart, Rosengewächse.**

- silvester, Nordeuropa, Nordasien; 150-200 cm hohe Schattentstaude mit großen rahmfarb. Ährenrispen, VI-VIII, 0.50

**Arundinaria, siehe unter Gräser.**

**Asarum, Haselwurz, Osterluzeigewächse.**

- europaeum, Europa, Asien; niedriger immergrüner Pflanzenteppich im Halb- und Vollschatten, Blüte unscheinbar, grünlichbräunlich, IV-V, 0.40

**Asclepias, Seidenpflanze (Schwalbenwurz), Seidenpflanzengewächse.**

- tuberosa, Nordamerika; orangefarbene Blütenbälle, 30-50 cm, VI-VIII, 0.60

**Asparagus, Schmuckspargel, Liliengewächse.**

- filicinus, Himalaja; farnartiger Zierspargel mit schwarzen Früchten, 100 cm hoch werdend, 1.25
verticillatus, Kaukasus; rosablühender schlingender Halbstrauch, 150 cm hoch, 1.00

**Asperula, Waldmeister, Krappwurzelgewächse.**

- hirta, Pyrenäen; sehr starkduftend, winziger Rasenbildner mit 15-25 cm hohen rosa Blüten, VII-VIII, 1.00
nitida Bithyn Olymp, prachtvoll feste Polster, zierliche rosa Blüten, 5-8 cm, VI-VIII, 0.50
odorata, Europa, Sibirien; echter Waldmeister, für Bowlen, Blüte weiß, 15-20 cm, V-VI, 0.40

**Asphodeline, Junkerlilie, Liliengewächse.**

- lutea, Kaukasus; Blüte ist eine dichte gelbe Traube, 80 bis 100 cm, IV-VI, 0.70

**Aspidium, siehe unter Farne.**

**Asplenium, siehe unter Farne.**

**Aster, Aster, Korbblütler.**

Aster sind als außerordentlich dekorative Massenblüher wertvoll für den Staudengarten. Besonders die frühblühenden Arten sind durch ihr mit orange-gelben Knöpfchen durchsetztes Blauviolett für flächige Wirkungen und als abgrenzende Farbenbänder wichtig. Die im Spätsommer blühenden Amellusaster haben im letzten Jahrzehnt eine wesentliche Bereicherung vorzüglichster Verbesserungen erfahren und dürfen wohl als Edelklasse unter den Asten angesprochen werden. Gerade zur rechten Zeit erscheinen sie auf dem Plan, um mit ihrem reichen Flor edler, großer Strahlenblüten eine Lücke zu schließen. Mit ihrem Abblühen setzen die prachtvollen eigentlichen Herbstaster als die an Farbtönen reichhaltigste Klasse den Asterflor bis in den Spätherbst hinein fort. Kräftigste Farbwirkungen in Dunkelviolett und Rot lassen sich mit den Sorten der Novae-Angliae-Klasse erzielen, während die feinen Erikenaster (A. ericoides Sort.) mit ihren duftigen Blüenschleiern Verbindung zwischen Aster und gleichzeitig blühenden winterharten Chrysanthem vorzüglich vermitteln. Die nachstehend ersichtliche Anlese bringt Bestes, ist dennoch so reichhaltig, daß für jede Geschmacksrichtung unschwer das Passende herauszufinden sein wird.

**Aster.**

- alpinus, Die Stammform ist in Nordeuropa, Asien und den Alpen beheimatet. Die Gartenformen variieren in ihrer Blütenfarbe von Violettblau bis Blaufrot, 0.30
albus, weiß, 15-20 cm, V-VII, 0.30
Goliath, großblumig, violett, 20 cm, V-VII, 0.40
grdl. compactus, großblumig, gedrunge wachsend, 15 cm, 0.50
Rex, sehr großstrahlig, niedrig, helllila, 15 cm, V bis VII, 0.50
Schatten, Neuheit!, dunkelviolett, großblumig, 20 cm, V-VII, 0.80
Schönheit, Neuheit!, große lila Blüten, 15 cm, V bis VII, 0.70
superbus, feinstrahlig, reinblau, 15 cm, V-VI, 0.30
Treue, Neuheit!, leuchtendviolettblau, 20 cm, V bis VI, 0.70
Waregrave Pink, lilafarbig mit goldgelber Mitte, 25 cm, 0.50
Wunder, Neuheit!, großblumig, blaßrosa, 20 cm, V bis VII, 0.70
subcoeruleus, Nordwesthimalaja; Himalaja-Aster. Die Gartenformen sind kräftiger im Wuchs und zeigen ein satteres Grün in Blättern und Stielen als A. alpinus, 0.40
subcoeruleus Artemis, zartlila mit orangefarbener Mitte, 40 cm, VI-VII, 0.35
floribundus, lavendelblau, 30-40 cm, VI-VII, 0.30
Leichtlini, reichblühend, 40-45 cm, V-VI, 0.40
Venus, niedriger als vorige, hellblau, V-VII, 0.40
Wartburgstern, dunkelblau, 40-45 cm, V-VII, 0.45

- amellus, Ihre Heimat ist Mitteleuropa. Wird als Pflanze der Steppenheide bezeichnet. Ihre Farbensorten sind außerordentlich dekorativ für Schnitt, als Massenpflanze, im Park und im Heidewald! 0.80
amellus Ahrensburger Zwerg, lilablau, 40 cm, VIII-X, 0.80
Blaustern, dunkelviolett, 40 cm, VIII-X, 1.00
Deutsche Treue, großblumig, rosaviolett, 35 cm, VIII bis X, 0.70
Elisabeth Liemann, blauviolett, 45 cm, VIII-X, 0.60
Emma Bedau, ultramarinviolett, niedrig, 35 cm, IX-X, 0.80
Favorite, malvenrosa, 40-60 cm, VII-X, 0.80
Gruppenkönigin, lavendelblau, 40 cm, VIII-X, 0.70
Hermann Löns, lavendelblau, 40 cm, VIII-X, 0.50
Imperator, alte Sorte, dunkellavendelblau, 50 cm, VIII bis X, 0.60
King George, großblumig, violett, 50 cm, VII-IX, 0.80
Kobold, sehr niedrig bleibend, dunkelviolett, 30 cm, VII-IX, 1.00
Lac de Genève, zartlichtblau, Neuheit!, 40 cm, VII bis X, 0.80
Leuchfeuer, lilakarmin, 40-50 cm, VII-X, 1.00
Lichtblick, rosa, großblumig, 40-50 cm, IX-X, 0.70
Mignon, dunkelblaue große Blüten, 40-50 cm, VIII bis X, 1.00
Oktoberkind, dunkelviolett, 60-80 cm, IX-XI, 0.60
Preciosa, ultramarinblau, 45 cm, IX-XI, 0.70
Pride of Keaton, leuchtendblau, vorzügliche Gruppensorte, gleichmäßig hoch, 40 cm, VIII-XI, 0.80
Rotfeuer, leuchtendrosa, 60 cm, VIII-X, 0.80
Rudolf Goethe, lavendelblau, großblumig, reichblüh., 60-70 cm, VIII-XI, 0.80
Schöne von Ronsdorf, eine der edelsten und feinsten Sorten, lilafarbig, 40-60 cm, IX-XI, 1.00
Silberblick, silberrosa, 50 cm, VIII-X, 2.00
Silberstern, Neuheit!, erste weiße Herbstaster, 50 cm, VII-IX, 0.60
Sternkugel, heller als Kobold, 40 cm, VIII-X, 0.70
Townsendy Erstling, blaßrosa, 70-80 cm, VIII-X, 0.60
Wienholzi, leuchtendrosa, 50 cm, VIII-X, 0.60
ibericus Ultramarin, die dunkelste tiefultramarinblaue, 50 cm, IX-X, 0.40
cordifolius, Nordamerika; wohl eine der schönsten Asten überhaupt, locker im Aufbau, unendlich viele kleine zartlila Blüten, 100 cm, VIII-X, 0.40
Ideal, lila Schleieraster, 100 cm, VIII-XI, 0.50
Margaret, Verbesserung von Ideal, feine, elegante Blüten, VIII-X, 0.50
dumosus, Diese Form kommt aus dem östlichen Nordamerika. Ihren Sorten sollte man mehr Aufmerksamkeit schenken; sind doch ihre Blütenfarben von besonderer Leuchtkraft und Schönheit. Im Herbst gibt diese kleine reizvolle Aster dem Steingarten das Gepräge, 0.60
Countess of Dudley, feste rosa Blüten, 40 cm, IX bis XI, 0.60
Lady Henry Maddocks, hellrosa große Blüten, 45 cm, IX-XI, 0.60
Majori, rosaviolett, gedrunge, reichblühend, 40 cm, IX-XI, 0.60
Dwarf Nancy, zartviolett mit gelbem Auge, 35 cm, VIII-XI, 0.60
Ronald, lilafarbig mit dunklen Knospen, 35 cm, IX-XI, 0.60
Victor, lavendelblau, 35-40 cm, VIII-XI, 0.60
Snowsprite, reinweiß, schwachwüchsig, 25 cm, VIII bis XI, 0.70
ericoides, östliches Nordamerika; Heideaster, die ca. 100 cm hoch werdenden Sorten mit ihrem feingefiederten Laub und den unzähligen Blüten lassen sich überall gut verwenden, 0.40
ericoides, reinweiß, 100 cm, VIII-X, 0.50
Blue Star, englische Züchtung, blau, 90-100 cm, VIII-XI, 0.40
Decorator, weiß, ähnlich Herbstmyrte, 100 cm, VIII-X, 0.40
Golden Spray erscheint in der Knospe goldgelb, 80 bis 100 cm, VIII-X, 0.40
Herbstmyrte, zierliche weiße Blüten, 80-90 cm, VIII bis X, 0.40
Starshower, englische Züchtung, reinweiß, 80-100 cm, VIII-XI, 0.40
Fricartii, A. Thomsonii x amellus (1924), 0.50
Wunder von Stäfa, violettblau, 40-50 cm, VIII-X, 0.30
hybridus Blütendach, weißlila, 120 cm, IX-XI, 0.30
Climax, lilablau, besond. großblumig, 120 cm, IX-XI, 0.35
Dickson, halbgelb, 110-120 cm, 0.30
Eita, blaßblau, halbgelb, 120-150 cm, VIII-X, 0.30
Lloyd Edwards, blauviolett, 80-110 cm, IX-XI, 0.40
Louvain, rosa, 80-90 cm, VIII-XI, 0.40
luteus (syn. Solidago missouriensis), hellgelb, wertvolle Gruppensorte, 80-100 cm, VIII-X, 0.40
Mons, feine reinrosa Sorte, 70-90 cm, VIII-X, 0.25
Reevesi, weißlich, 30-40 cm, IX-XI, 0.40
Rosalinde, sehr zierlich, rosa, 60 cm, IX-X, 0.30
Thunelda, halbgelb, 100-120 cm, VIII-X, 0.25
St. Egwin, leuchtendrosa, vorzügliche Gruppensorte, 100 cm, IX-X, 0.25
Walkden Pink, rein, dunkelrosa, 150 cm, VIII-XI, 0.50

- novae-angliae, Neuengland-Aster; östliches Nordamerika, 0.30
Barrs Pink, leuchtendrosa, wohl die schönste der novae-angliae-Astern, straffer Wuchs, 100-120 cm, IX-XI, 0.30
Gloire de Cronstadt, großblumig, violett, 110-120 cm, VIII-X, 0.30
Lill Fardell, schönste rote Aster, 100 cm, VIII-XI, 0.30
Mrs. Raynoor, violettblau, 120 cm, IX-XI, 0.30
Treasure, dunkelviolett, 90-110 cm, VIII-XI, 0.30
W. Bowman, violettblau, 80-100 cm, VIII-X, 0.30
novi-belgii, New-York-Aster, östliches Nordamerika, 0.25
Abendröte, lebhaftrosa, frühblühend, VII-IX, 0.30
Colwall Pink, leuchtendkarminrot, 60-80 cm, VIII-X, 0.40
Beauty of Colwall, helllila, gefüllt, 120 cm, IX-X, 0.40
Blütenwolke, lichtblau, 60-80 cm, IX-X, 0.40
Glory of Colwall, lavendelblau, gefüllt, 120 cm, IX bis X, 0.40
Heiderose, neurosa, 120 cm, IX-X, 0.40
Herbstzauber, reichblühend, lila, kleinblumig, 80 cm, VIII-X, 0.40
Lavendel, lavendelblau, reichblühend, 80-100 cm, VIII-X, 0.30
Lady Lloyd, rosa, straffer Wuchs, 80-100 cm, VIII bis XI, 0.30
Lawine, reinweiß, 100-110 cm, VIII-XI, 0.40
Little Boy blue, kleine dunkelblaue Blüten, 60 cm, IX-X, 0.50
Pink Lady, leuchtendrosa, 80 cm, VIII-X, 0.40
Margaret Ballard, blaßlila, halbgelb, 80 cm, IX-X, 0.30
Nancy Ballard, rosaviolett, 100-120 cm, IX-XI, 0.30
Peggy Ballard, lavendelblau, 90-110 cm, VIII-X, 0.30
Queen of Colwall, blauviolett, gefüllt, 100-110 cm, VIII-X, 0.40
Sam Banham, reinweiß, gefüllt, 100-120 cm, VIII-IX, 0.40
Snowdrift, weißgefüllt, reichblühend, 100 cm, VIII-X, 0.50
White Lady, weißrosa, 100 cm, VIII-X, 0.50
vimeus, Nordamerika. Ähnlich A. ericoides, 0.40
Lovely, blau, straffer Wuchs, 60 cm, VIII-X, 0.40
virginicus, Wildform, weiß blühend, 140 cm, VIII-X, 0.35

**Astilbe, Prachtspiere, Steinbreggewächse.**

- Die Prachtspiere ist ein ganz hervorragender prachtvoller Halbschattenblüher. Die im vergangenen Jahrzehnt in den Handel gelangten Neuzüchtungen stellen in bezug auf Bau und Intensität der Farbtöne die bekannten alten Sorten in den Schatten. Interessant für den Liebhaber sind die niedrigen A. simplicifolia, 0.50
Arendsii, Kreuzung zwischen astilboides, japonica oder Thunbergii und Davidii (Arends-Ronsdorf), 0.50
Amethyst, violetteitpurpur, 100 cm, VII-IX, 0.40
Bergkristall, schneeweiß, 90 cm, VII-IX, 0.40
Ceres, frühblühend, lilafarbig, 100 cm, VII-IX, 0.40
Davidi, Mittelchina, Mongolei, purpurne Blütenrispen, 180 cm, 0.50
Deutschland, reinweiß, 60 cm, VIII-IX, 0.60
Diamant, schneeweiß, 70-90 cm, VIII-IX, 0.50
Europa, blaßrosa, 80 cm, VII-IX, 0.80
Fanal, schönste dunkelrote, 60-70 cm, VII-VIII, 0.80
Freule van den Bosch, prachtvoll Lachsrosa, 50 cm, VII-IX, 0.60
Frieda Klapp, dunkelkarminpurpur, 70 cm, VIII-IX, 0.50
Gloria, rosa, 80-90 cm, VII-IX, 0.50
Gloria purpurea, wundervoll rot, 60 cm, VII-IX, 0.70
Hyazinth, leuchtendlilarosa, straffe Blütenrispen, 60 cm, VII-IX, 0.50
Joe Ophorst, elegante dunkelpurpurrote Rispe (Wertzeugnis), 60-70 cm, VIII-IX, 0.70
Irene Rottsieper, reinlachsrosa, 70 cm, VII-VIII, 0.50
König, leuchtendrot, 50-60 cm, VII-VIII, 0.80
Kriemhild, lachsrosa, 70 cm, VII-IX, 0.40
Granat, dunkelkarmin, 90 cm, VII-IX, 0.70
Grete Bücher, rot, 60 cm, VII-VIII, 0.60
Grete Pügel, hellrosa, 60 cm, VII-VIII, 0.50
Hanna Städt, leuchtendkarminrosa, 70 cm, VII-VIII, 0.70
Lilly Goos, leuchtendrot, 60 cm, VII-VIII, 0.40
Lachskönigin, helllachsrosa, 60 cm, VII-VIII, 0.40
Lydia Hagemann, lachsrosa, 70 cm, VII-IX, 0.60
Marguerite v. Rechterem, reinrot mit Dunkelblau, 130 cm, VII-VIII, 0.60
Meta Imminck, rosa, großblüdig, 70 cm, VII-IX, 0.60
Moerhelmi, feine rahmweiße Rispe, 70 cm, VII-VIII, 0.70
Professor van der Wielen, 0.70
Rheinland, leuchtendrosakarmin, 50 cm, VI-VIII, 0.50
Rubin, dunkelkarmin, 100 cm, VII-VIII, 0.50
Siegfried, karminrosa, reichblühend, 50-60 cm, VI bis VIII, 0.50
Weiße Gloria, rahmweiß, 60 cm, VII-VIII, 0.60
hybrida crispa, Sämling von A. Arendsii, 0.80
crispa Däumling, hellrosa, nur 15-20 cm hoch, wertvoll zur Bereicherung des Steingartens, VII bis VIII, 0.80
Gnom, frisches Rosa, 20 cm, VII-VIII, 0.80
Kobold, dunkelrosa Rispen, 20 cm, VII-VIII, 0.80
Perkeo, tiefrosa, schmalpyramidal, VII-VIII, 0.80
Liliput, Rispen lachsrosa, krausblättrig, VII bis VIII, 0.80

Thunbergii, China, Japan; weiß, 80—90 cm, VII—VIII . . .	0.50
.. <i>delicata</i> , rosa, 130 cm, Rispen nicht nickend, VII—VIII . . .	0.50
.. <i>elegans</i> , reinweiß, 130 cm, Rispen nickend, VII—VIII . . .	0.50
.. <i>rosea</i> , rosa, sonst wie vorige . . .	0.50
.. <i>carnea</i> , rot, sonst wie vorige . . .	0.50
<i>simplificifolia</i> , Japan; weiß, Rispen hängend, sehr schmuckvoll, 50 cm, VII—VIII . . .	0.50
.. <i>alba</i> ; diese und nachfolgende sind Hybriden von <i>simplificifolia</i> × <i>Arendsii</i> ; reinweiß, 40 cm, VII—VIII . . .	0.50
.. <i>carnea</i> , fleischfarbigrosa, 40 cm, VII—VIII . . .	0.50
.. <i>delicata</i> , feine reinrosa Blüte, 35 cm, VII—VIII . . .	0.70
.. <i>elegans</i> , leuchtendrosa, 25—30 cm, VI—VIII . . .	0.60
.. <i>erecta</i> , dunkelrosa, 25 cm, VII—VIII . . .	0.60
.. <i>rosea</i> , frischrosafarbig, 40 cm, VII—VIII . . .	0.50

**Astragalus, Bärenschole, Tragant, Schmetterlingsblütler.**  
*angustifolius*, Balkan, Kleinasien; mattgraues flaches Polster, Δ . . . . . 0.80

**Athyrium, siehe unter Farne.**

**Atropa, Tollkirsche, Nachtschattengewächse.**  
*belladonna*, Halbstrauch (giftig!), 150 cm, schwarzrote Früchte . . . . . 0.40

**Aubrieta, Aubrietie, Kreuzblütler.**

Fröebelii, leuchtendviolett, starkwachsend, großblumig, III—V, Δ . . . . .	0.40
<i>deltoidea</i> , Griechenland, Kleinasien; kräftige immergrüne Polster mit großen Blüten. Hiervon viele Sorten:	
.. Alfred Wilkoks, violettblau, kräftiger Wuchs, III—V, Δ . . . . .	0.50
.. Aubrey Prichard, tiefblau, große Polster bild., Δ . . . . .	0.50
.. Blue King, prächtige, blaue Blüten, Δ . . . . .	0.40
.. Dr. Mules, die dunkelste violettblaue, IV—V, Δ . . . . .	0.50
.. Feuerkönig, leuchtendkarminrot, IV—V, Δ . . . . .	0.50
.. Gloriosa, weinrosa, sehr großblumig, III—V, Δ . . . . .	0.40
.. H. Marshall, reinblau, III—V, Δ . . . . .	0.40
.. Lavender, schönste hellblaue, spät, IV—V, Δ . . . . .	0.40
.. Lilakönigin, fliederlila Blütenpolster, III—IV, Δ . . . . .	0.40
.. Moerheimii, in zartem Rosa leuchten die großen Blütenpolster, Δ . . . . .	0.50
.. Mrs. Lloyd Edwards, leuchtenddunkelpurpurblau, Δ . . . . .	0.50
.. Paul's Lilac, zartlilarosa, Δ . . . . .	0.40
.. Peter Barr, Verbesserung von Dr. Mules, eine der schönsten Aubrietien in tiefem Violettblau, IV—V, Δ . . . . .	0.60
.. Purpurteppich, dunkelviolett, III—V, Δ . . . . .	0.50
.. Prichards A 1, dunkelviolett, IV—V, Δ . . . . .	0.40
.. Prinzessin Wunderhold, zweifarbige Laub, schwachwüchsig, Δ . . . . .	0.75
.. The Queen, karminrot, sehr reichblühend, Δ . . . . .	0.60
.. Vesuv, Neuheit!, rubinrot, reichblühend, IV bis V, Δ . . . . .	1.00
Leichtlini Crimson, karminrosa, IV—V, Δ . . . . .	0.50
tauricola, Taurus; kissenartige, feste Polster, IV—V, Δ . . . . .	0.40

**Azorella, Sumpfbalsam, Doldenblütler.**  
*trifurcata*, Anden; rasige Polster mit glänzendgrüner Belaubung, weiße Blüte, VIII—IX, Δ . . . . . 0.60

**Bellis, Gänseblümchen, Korbblütler.**  
*perennis*, Spanien; winterhartes Gänseblümchen, Δ . . . . . 0.30  
 .. Dresden-China, prachtvolles Rosa, V—VI, Δ . . . . . 0.50  
 .. Dresdner Kind, einfach, rosa, V—VI, Δ . . . . . 0.30  
 .. fl. albo pl., weiß gefüllt, großblumig, IV—VI, Δ . . . . . 0.30  
 .. fl. rubro pl., die echte kleinblum., rote Art, gefüllt, Δ . . . . . 0.30  
 .. Rob Roy, kleinblumig, halbgefüllt, Δ . . . . . 0.50

**Bellium, Seemannsliebchen, Korbblütler.**  
*minutum*, Südfrankreich, Italien; kriechend, rasenbildend, weiße zierliche Blüten, V—VII, Δ . . . . . 0.60

**Bergenia, Bergenie, siehe Megasea.**

**Boltonia, Scheinaster, Korbblütler.**  
*latisquama*, Nordamerika; asterähnliche Blüten, 120 cm, VII—IX . . . . . 0.40

**Bocconia, siehe unter Macleya.**

**Brunella, Brunelle, Lippenblütler .**  
*grdfi. alba*, Europa, Kaukasus; reichblühend, weiß, 20 cm, VII—IX, Δ . . . . . 0.40  
 .. *incisa rubra*, sehr schön, rot blühend, 20 cm, VII—IX, Δ . . . . . 0.35  
 .. *Webbiana*, Mittelasien; violettblau, 25 cm, VII—IX, Δ . . . . . 0.35  
 Alle genannten Arten sind sehr raschwüchsig und bilden eine bedeutende Florsteigerung im Heidegarten.



**Althaea rosea,**  
 Malve oder Stockrose,  
 eine der schönsten alten  
 Bauerngartenstauden.

**Caltha, Sumpfdotterblume, Ranunkelgewächse.**  
*palustris* fl. pl., goldgelbe gefüllte Blüten, 25 cm, IV—VI . . . 0.60

**Calamintha, siehe unter Satureja.**

**Campanula, Glockenblume, Glockenblumengewächse.**

Zwergige Campanula sind besonders für den Sommerflor im Steingarten wertvoll. Weiße, silbrig- und tiefblaue Polster fließen zur Blütezeit gewissermaßen zwischen den Steinen. Für Steingärten kleinster Ausmaße sind die *C. pusilla* und die zwergigen Formen von *C. carpathica* wichtig. Der Liebhaber wird klug handeln, wenn er sich vor Befassungen mit Campanula eingehend über die Vorbedingungen ihres Gedeihens an Hand entsprechender Literatur (Mütze, Stauden) orientiert. Einige Arten lieben Geröllboden, andere amoorigen Boden usw. Man beachte, daß Campanula nach der Blüte zurückgenommen werden müssen. Die Pflanzen werden dadurch zum Austrieb unterirdischer Rhizome angeregt und blühen zum Teil nach Entwicklung des Neutriebes ein zweites Mal. Gehen die zwergigen Campanula mit kurzen Trieben in den Winter, so überstehen sie diesen in der Regel vorzüglich, während stark belaubte leicht unter Schneedruck faulen.

**Campanula.**

<i>Aucherii</i> , Kaukasus; die blauen Glöckchen stehen einzeln; wächst gut in Geröll oder Fels, 10—15 cm, V—VI, Δ . . . . .	0.60
<i>Barbeyi</i> , Alpen, Karpaten; hellblaue hängende Blüten, liebt lehmigen Boden, 15—20 cm, V—VI, Δ . . . . .	0.70
<i>carpathica</i> , Karpatenglockenblume, hellblaue Blüten, liebt lehmigen Boden, 35—40 cm, IV—VI, Δ . . . . .	0.40
.. <i>alba</i> , reinweiß, 30—35 cm, IV—VI, Δ . . . . .	0.40
.. <i>turbinata Isabell</i> , aufrechtstehende hellblaue Blüten, gedeiht gut in Felsspalten, 35 cm, V—VI, Δ . . . . .	0.40
<i>Riverstea</i> , tiefviolettblau, 35 cm, V—VI, Δ . . . . .	0.60
<i>collina</i> , Kaukasus, Pontus; purpurblaue Blüten, kalkfliehend, 15—20 cm, IV—VI, Δ . . . . .	0.40
<i>Elatines</i> , Kottische Alpen; polsternde Art mit hellblauen Blüten an kurzem Stiel, liebt Fels und Geröll, 10 cm, V—VI, Δ . . . . .	0.50
<i>garganica</i> , Monte Gargano (Italien); Blüten dunkler als vorige, liebt Nadelerde, Humus, 15 cm, IV—VI, Δ . . . . .	0.50
.. <i>erinus major</i> , großblumig mit feingeschlitztem Laub, 25 cm, IV—VI, Δ . . . . .	0.80
.. <i>major</i> , sehr große blaue Blüten, 25 cm, V—VI, Δ . . . . .	0.60
<i>glomerata</i> , Siebenbürgen, Kleinasien; violettblaue Blüten, wächst gut in jedem Boden, 40—45 cm, V—VI, Δ . . . . .	0.50
<i>acaulis</i> , die violetten Blüten sitzen auf dem Stengel, 40 cm, V—VI, Δ . . . . .	0.50
<i>superba</i> , ähnlich voriger, Blüte erst VI—VII, Δ . . . . .	0.50
<i>grandis Olymp</i> , große violettblaue Blüten am langen Stiel, wächst in gutem Gartenboden, 100 cm, IV—VII . . . . .	0.50
<i>macrantha</i> ( <i>latifolia macrantha</i> ), Kaukasus, Sibirien; Waldglockenblume, Blüten violettblau, 120 cm, V—VII . . . . .	0.30
<i>muralis</i> ( <i>C. Portenschlagiana</i> ) . . . . .	0.00
<i>Nivore</i> , Blüten reinweiß, halbgefüllt, an 60 cm hohem Stiel, IV—VI . . . . .	0.60

<i>persicifolia</i> , Europa; hellblau, anspruchslos, 80 cm, V—VII . . . . .	0.35
.. <i>alba grdfi.</i> , weiße Glocken an 75 cm lang. Stiel, V—VII . . . . .	0.35
.. <i>Blaukehlchen</i> , klarblau, gefüllt, 80 cm, V—VII . . . . .	0.60
.. <i>Telham Beauty</i> , tiefblau, gefüllt, 75—80 cm, V—VII . . . . .	0.60
<i>Portenschlagiana</i> , Dalmatien; polsterbildend, hellblaue lange Röhrenblüten, reichblühend, liebt Fels- und Mauerspalten, 15 cm, V—VII, Δ . . . . .	0.40
<i>Poscharskyana</i> , Dalmatien; violettblaue leuchtende Blüten sitzen sternförmig an einem Stiel, starkwachsend, liebt Nadelerde, 20 cm, V—VII, Δ . . . . .	0.80
<i>pulla</i> , Ostalpen; die dunkelste violette Zwergglockenblume, kriech., liebt Heide- u. Moorerde, 8 cm, VI—VIII, Δ . . . . .	0.60
<i>pusilla</i> , Zentralalpen, Karpaten; wächst in gutem Gartenboden, Δ . . . . .	0.40
.. <i>alba</i> , weiß blühend, sehr zierlich, 10 cm, V—VII, Δ . . . . .	0.40
.. <i>Bellardi-Miranda</i> , große hellblaue Blüten, reichblühend, V—VII, Δ . . . . .	0.40
.. <i>coerulea</i> , klarblaue Blüten, 20 cm, V—VII, Δ . . . . .	0.35
.. <i>Mib Willmott</i> , ähnlich Bellardi-Miranda, Δ . . . . .	0.40
<i>rotundifolia</i> , Deutschland; Heideglöckchen, feine, zierliche hellblaue Blüten, anspruchslos, 25—30 cm, V—VII, Δ . . . . .	0.40
<i>Stevenii nana</i> , Kaukasus; hellblau, ohne Ansprüche an den Boden, 25 cm, Δ . . . . .	0.70
<i>thyrsoides</i> , Siebenbürgen; rahmweiße Glocken sitzen dicht am Stiel, anspruchslos, 30 cm, IV—VI, Δ . . . . .	0.40
<i>turbinata Isabell</i> , siehe <i>carpathica</i> , Δ . . . . .	
<i>van Huttei</i> , ( <i>latifolia</i> × <i>punctata</i> ), Blüte ultramarinblau, anspruchslos, 45—50 cm, VI—VII . . . . .	0.40
<i>Wilsonii</i> , tiefblaue Glöckchen, reichblühend, liebt Gartenboden, 15—20 cm, IV—VI, Δ . . . . .	0.40
<i>Wockel</i> , ( <i>Waldsteiniana</i> × <i>Tommasiniana</i> ), violette Blüten mit weißem Auge, 25—30 cm, IV—VI, Δ . . . . .	0.60

**Cardamine, Schaumkraut, Kreuzblütler.**  
*pratensis* fl. pl., lilaweiß blühendes Wiesenschaumkraut, 25 cm, VI—VII, Δ . . . . . 0.60

**Carex, siehe unter Ziergräser.**

**Catananche, Korbkarde, Korbblütler.**  
*coerulea* var. *alba*, Südwesteuropa; leuchtendblau mit weiß, 60 cm, VII—IX . . . . . 0.60

**Centaurea, Korn- oder Flockenblume, Korbblütler.**  
*dealbata*, rosa, 60—70 cm, VI—VII . . . . . 0.50  
*macrocephala*, Kaukasus; gelb, 60—70 cm, VI—VIII . . . . . 0.50  
*montana* var. *alba*, silbrigweiß, 50—60 cm, VI—VII . . . . . 0.35  
 .. *grandiflora*, großblumig, weiß, 50—60 cm, VI—VII . . . . . 0.40  
 .. *rosea*, rosa, 50—60 cm, VI—VII . . . . . 0.50

**Cerastium, Hornkraut, Nelkengewächse.**  
*arvense compactum*, dichtes grünes Polster, weiße Blüten, V—VI, Δ . . . . . 0.30  
*Biebersteinii*, Krim; kriechend, silbrigweißes Laub, weiß, IV—VI, Δ . . . . . 0.30  
*Columnae*, Italien; weißfüßig, Blüten reinweiß, IV—VI, Δ . . . . . 0.40  
*tomentosum*, Kaukasus, Südosteuropa; stärker wachsend als voriges, Blüten weiß, V—VI, Δ . . . . . 0.40

**Ceratostigma, Bleiwurz, Bleiwurzwächse.**  
*plumbaginoides*, China; große tiefblaue Doldenblüten, rötliche Triebe, leuchtendgrüne Blätter, anspruchslos, gedeiht gut in Felsspalten, 20—25 cm, VIII—X; verlangt leichten Winterschutz!, Δ . . . . . 0.50

**Cheiranthus, siehe Erysimum.**

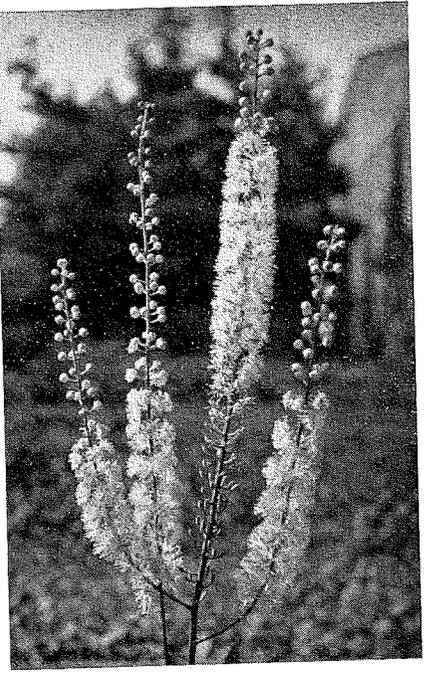
**Chelone, Schildblume oder Bartfaden, Rachenblütler.**  
*barbata* (syn. *Pentastemon barbatus*), Nordwestamerika; lila, 100 cm, VII—IX . . . . . 0.50

**Chrysanthemum, Chrysantheme, Korbblütler.**  
*indicum*, Winteraster. In China und Japan beheimatet, werden sie dort bereits seit Jahrtausenden kultiviert. Bei uns haben die winterharten Garten-Chrysanthenen anscheinend aber noch immer nicht in vollstem Maße die ihnen zukommende Würdigung als wichtigster Herbstblüher gefunden. Bereits ab August beginnt der reiche Flor, der alle Abstufungen von silbrigweiß, gelb, bronze, braun, rosa bis dunkelrot aufweist. Chrysanthenen enttäuschen nie, wenn man sie alle zwei bis drei Jahre im April aufnimmt und die jungen Rhizome auf gut vorbereitete Stellen verpflanzt. In feuchten Lagen etwas unterschottern und flach pflanzen! Überraschend wirken Pomponsorten in Massenpflanzung. Großblumige Sorten dürfen nicht zu dicht gepflanzt werden. Nachstehendes Sortiment gibt über die Reichhaltigkeit u. Farbenfülle Aufschluß.  
 .. **Altgold**, leuchtendaltgold, reichblühend, spät, Pompon, 40—50 cm . . . . . 0.40

.. <i>Anastasia</i> , dunkelkarminrosa, sehr niedrige Pomponsorte, X—XI . . . . .	0.40
.. <i>Cathleen Tompson</i> , bronzefarben, wertvolle Pomponsorte, IX—X . . . . .	0.40
.. <i>Evelin Glory</i> , goldgelb, einfach, VIII—X . . . . .	0.60
.. <i>Goldquelle</i> , prachtvoll goldgelb, Pompon, 60—80 cm, VIII—X . . . . .	0.40
.. <i>Goldschofi</i> , goldbrunze, reichblühend, Pompon, 70 bis 80 cm, IX—XI . . . . .	0.40
.. <i>Herbstbrokat</i> , goldbraun, große Blütenfülle, Pompon, 50—60 cm, VIII—XI . . . . .	0.50
.. <i>Herbststrubin</i> , leuchtendrubinrot, gefüllt, 60 cm, IX—XI . . . . .	0.60
.. <i>Jardin des Plantes</i> , weißlichrosa, gefüllt, 100 cm, VIII—X . . . . .	0.40
.. <i>Jean Pattison</i> , bräunlichgelb, gefüllt, 80 cm, VIII—X . . . . .	0.50
.. <i>L'Yvonne</i> , blaßrot, reichblühend, gefüllt, 80—90 cm, VIII—X . . . . .	0.50
.. <i>Mad. Marie Massée</i> , lebhaftrosa, gefüllt, sehr gut für Beetbepflanzung, 60—80 cm, IX—XI . . . . .	0.40
.. <i>Madge Blick</i> , weinrot, vorzügl. Schnittsorte, 70 cm, VIII—X . . . . .	0.50
.. <i>Mrs. Selby</i> , lilarosa, einfach, 90 cm, VIII—X . . . . .	0.40
.. <i>Nebelkönigin</i> , kräftigrosa, großblumig, gefüllt, 100 cm, VIII—X . . . . .	0.60
.. <i>Nebelrosa</i> , silbrigweiß, gefüllt, 100 cm, IX—XI . . . . .	0.40
.. <i>Normandie</i> , hellrosa, gefüllt, gute Schnittsorte, 100 cm, VIII—X . . . . .	0.40
.. <i>Novembersonne</i> , reingelbe, satte Farbe, gefüllt, 90 bis 100 cm, VIII—X . . . . .	0.50
.. <i>Pemberton</i> , amarantrot, gefüllt, 50—60 cm, IX—XI . . . . .	0.40
.. <i>Perle Chatillonaise</i> , cremefarben, großblumig, gefüllt, gute Schnittsorte, 100 cm, X—XI . . . . .	0.40
.. <i>Purpur</i> , purpurrot, gefüllt, 50—60 cm, IX—XI . . . . .	0.50
.. <i>Red Almirante</i> , leuchtendbraunrote Blüten auf festen Stielen, großblumig, gefüllt, 90—100 cm, X—XI . . . . .	0.60
.. <i>Rehauge</i> , braun, Pompon, 60 cm, IX—XI . . . . .	0.40
.. <i>Ruby King</i> , samtigrotbraun, gefüllt, 70 cm, IX—XI . . . . .	0.50
.. <i>Satin Rose</i> , rosa, kleinblumig, gefüllt, 70 cm, IX—XI . . . . .	0.50
.. <i>Spätherbststeuer</i> , goldbraunrot, starkwüchsig, 120 cm, X—XII . . . . .	0.40
.. <i>Surce d'Or</i> , orangegelbe prachtvolle Sorte, gefüllt, 70 cm, IX—XI . . . . .	0.40
.. <i>Tonkin</i> , gelb mit braunen Spitzen, gefüllt, 70 cm, VIII—X . . . . .	0.50
.. <i>Urxbridge Pink</i> , verbesserte La Triomphante, reinrosa Blüten, gefüllt, 80—90 cm, X—XI . . . . .	0.60
.. <i>Ursula Heyneck</i> , purpurrote halbgefüllte Blüten, 80 cm, IX—XI . . . . .	0.50
.. <i>White Crounts</i> , reichblühend, weiß, 50 cm, IX—XI . . . . .	0.40
.. <i>Zwergsonne</i> , helgelb, 40—50 cm, VIII—X . . . . .	0.40
<i>maximum Esther Read, Neuheit!</i> , weißgefüllte Sommer-Marguerite . . . . .	1.00

**Chrysopsis, Goldschöne, Korbblütler.**  
*villosa* var. *Rutteri*, Nordwestamerika; gelb, 20—25 cm hoch, VII—VIII . . . . . 0.50

**Cimicifuga, Silberkerze, Hahnenfußgewächse.**



Betriebsaufn.  
 Tomin.  
 Präftig wirken die auflockern-den Blütenstände der Cimicifuga. Keine bessere Bezeichnung als Silberkerze hätte man für sie finden können.T.

- acerina, Nordamerika; nierenblättrig, weiß, 100 cm, VII—X 0.70  
 dahurica, Sibirien; reinweiße lange Blütenrispen, 180 cm, VIII—X 0.60  
 japonica, dreifach geteiltes Laub, reinweiße Blütenkerzen, 150 cm 0.60  
 racemosa, rahmgelb, 150—200 cm hoch, VII—X 0.60  
 „ simplex, Sibirien; zweifach gefiedertes Laub, reinweiß, 100 cm 0.60  
 Alle oben aufgeführten Silberkerzen sind vorzügliche Schattenpflanzen und im Park oder Wald überaus reichblühend.

**Claytonia, Claytonie, Lackgewächse.**

- virginica, Nordamerika; weißlichrosa, 15—20 cm, IV—V 0.60



**Coldicum, Zeitlose, Liliengewächse.**

- autumnale, Nordwesteuropa; Herbstzeitlose, große lila und weiße Blüten, 30 cm hoch, IX—X 0.40  
 Bornmuelleri, Kleinasien; reinweiß, 15—20 cm, VIII—IX 0.50

**Convallaria, Maiglöckchen, Liliengewächse.**

- majalis, echtes großblumiges Maiglöckchen 6 Keime 0.30

**Coreopsis, Mädchenauge, Korbblütler.**

- lanceolata var. Golden Queen, Nordamerika; goldgelb, 60 cm, VI—VIII 0.40  
 verticillata, Nordamerika; braungelb, 70—80 cm, VIII—X 0.40

**Corydalis, Lerchensporn, Mohngewächse.**

- cava, Siebenbürgen; wächst gut im Halbschatten, gelb blühend, 20 cm, IV—VII, Δ 0.35  
 cheilanthifolia, Westchina; halbsonnig, für Mauerspalten, gelb, IV—VI, Δ 0.50  
 lutea, Italien; blaßgelb, blüht vom Frühling bis zum Herbst, 20 cm, Δ 0.35  
 nobilis, Sibirien; gelb, feingefied. Laub, 20 cm, IV—VII, Δ 0.50

**Cotula, Fiedermoos, Korbblütler.**

- squallida, Neuseeland; vorzüglicher Polsterbildner, blaßgelb, VII—IX, Δ 0.30

**Cotyledon, Nabelkraut, Dickblattgewächse.**

- chrysantha, ähnlich Sedum pilosum, gelbe Blüten, 15 cm, VII—IX, Δ 0.30  
 simplicifolia, reizende goldgelbe hängende Blütenrispen, 15 cm, V—VII, Δ 0.40

**Crocus, Krokus, Irisgewächse.**

- In verschiedenen Sorten nach Farben sortiert 0.10

**Crucianella, Kreuzblatt, Krappwurzelgewächse.**

- stylosa, Kleinasien; rot blühend, 20 cm, VI—VIII, Δ 0.40

**Cyclamen, Alpenveilchen, Primelgewächse.**

- europaeum, Alpen; wildes wohlriechendes Alpenveilchen, winterhart, 15 cm, VI—VIII, Δ 0.80

**Cypripedium, Frauenschuhorchis, Orchideengewächse.**

- calceolus, Sibirien, Kaukasus; rotbraun blühender echter Frauenschuh, 30—40 cm hoch, V—VII, Δ 1.00

**Delphinium, Rittersporn, Ranunkelgewächse.**

Die Belladonna-Hybriden sind mit B bezeichnet. cultorum, Kultur-Rittersporn, 140—200 cm lange Rispen in den Sorten:

- „ Amos Perry, halbgefüllte Blumen, hellblau mit lila Schein und schwarzem Auge 0.50  
 „ Andenken an August Koenemann, B, lasurkoblau, Mitte weiß 0.60  
 „ Arnold Böcklin, B, enzianblau mit weißer Mitte 0.50  
 „ Augusta, violettblau 0.70  
 „ Beatry Kelway, dunkelblau 0.60  
 „ Berghimmel, himmelblau mit weißer Mitte, meltauferst! 1.00  
 „ Berlichingen, dunkelviolettblau 0.50  
 „ Blue Boy, dunkelblau, großblumig 0.60  
 „ Constance, schönes Enzianblau mit weißem Auge 0.50  
 „ Corry, blau mit lila, halbgefüllt 0.40  
 „ Dein blaues Wunder, azurblaue, sehr lange Blütenrispen 2.50  
 „ Eisberg, reinweiß 0.50  
 „ Enzianturm, enzianblau mit reinweißem Auge 2.50  
 „ Gletscherwasser, ausgezeichnet hellblau 2.00  
 „ Greighton, alte Sorte mit hellblauen Blüten 0.40  
 „ Havelland, kornblumenblau mit weißem Auge, gefüllt 2.00  
 „ Hohenstauen, tiefdunkelblau mit hellem Auge, gefüllt 1.50  
 „ King of Delphiniums, ultramarinblau mit weißer Mitte 0.60  
 „ Königin Wilhelmina, himmelblau, kräftiger Wuchs, einfach 0.60  
 „ Lady Irene, himmelblau, gefüllt, lange Rispe 0.80  
 „ Leuchtturm, hellblau mit grünem Auge, sehr reizvoll 1.50  
 „ Lize, einfach himmelblau mit weißer Mitte 0.60  
 „ Mauve Queen, malvenblau, lange Rispen 0.60  
 „ Moerheimi, B, sehr schön, reinweiß 0.50  
 „ Mrs. Shirley, kräftigblau, starker Wuchs 0.70  
 „ Mr. J. S. Brunton, himmelblau 0.50  
 „ Nachthorn, tiefdunkelblaue Riesenispen 1.50  
 „ Purpurritter, enzianblau, innen purpur mit weißem Auge 2.00  
 „ Schlangenbad, B, dunkelkornblumenblau 0.50  
 „ Rosenenzian, enzianblau mit rosa Schimmer 2.50  
 „ Schwalbach, B, zarthimmelblau 0.50  
 „ Staatspräsident, tiefdunkelblau mit rosa Auge, gefüllt 2.00  
 „ The Alake, blauviolett, halbgefüllt 0.60  
 „ Turquois, zartblau, sehr reichblühend 0.60  
 „ Württembergia, hellblau mit weißem Auge, starkwachsend 1.25  
 „ Zigeuner, tiefdunkelblau 0.60  
 „ Zuster Lugten, dunkelblau 0.50  
 Feine großblumige englische Hybriden, Sämlinge bester englischer Züchtungen, prachtvoll in Farbe und Bau, größtenteils riesige Blütenrispen 0.40  
 sinense, Nordasien, Mongolei; kurze leuchtendblaue Rispe, großblumig 0.40  
 nudicaule, Kalifornien; scharlachzinnberrot, sehr niedrig 0.60

**Dianthus, Nelke, Nelkengewächse.**

Zwergige Steingartennelken erfreuen sich seit Jahren steigender Beliebtheit. Die starren dichten, zwergigen Polster fügen sich vorzüglich in das Gestein ein und laden zum Teil weit aus. Ganz prachtvoll ist der Vollflor alpiner Nelken. Wertvollste sind Dianthus caesius carmineus, D. neglectus, D. frigidus, D. alpinus, D. Freynii und einige weitere. Die meisten Arten gedeih. in steingehumosen Sonnenhalden am besten und müssen vor Winternässe möglichst geschützt werden. Die meisten der zwergigen Steingartennelken vermehren sich durch Selbstausaat. Die obige Abbildung zeigt ein junges Exemplar von Dianthus neglectus, des zuverlässigsten Hochalpinen aus den Westalpen und Pyrenäen.



- alpestris, siehe strictus, Δ 0.40  
 alpinus, Alpen, Karpaten; rasenbildend, rosarot, V—VI, Δ 0.60  
 „ var. Duchesse of Fife, grauäulbig, rasenbildend, rosarote Blüten, IV—VI, Δ 0.60

- anatolicus = zonatus, Anatolien; schönes, grünes Polster, rote Blüten, V—VI, Δ 0.30  
 caesius carmineus, graugrün, polsternd, rosa Blüten, 10 bis 15 cm, V—VI, Δ 0.50  
 „ compactus, noch gedrungener als vorige, rosa, 10 cm, V—VI, Δ 0.60  
 callizonus, Siebenbürgen; sehr niedrig, lange schmale Blätter, rosa, VI—VII, Δ 0.50  
 Carthusianorum, Mitteleuropa, Kleinasien; lange schmale grüne Blätter mit roten Blüten, 50—60 cm hoch, VII—VIII, Δ 0.40  
 cruentus, Balkan; tiefrote Blüten, 60 cm, VI—VII, Δ 0.40  
 wunderschöne karminrote Blüten, 10 cm, VI—IX, Δ 0.50  
 deltoides, Europa, Asien; niederliegend, lockeren Rasen bildend, viele langgestielte, rosarote Einzelblüten, VI—IX, Δ 0.30  
 „ albus, reinweiße Blüten, VI—IX, Δ 0.30  
 „ compactus, schwächer im Wuchs, rosarot, VII—IX, Δ 0.40  
 „ Brillant, karminrot mit lachsfarb. Ring, VI—IX, Δ 0.40  
 „ splendus, leuchtendrot, VI—IX, Δ 0.40  
 frigidus, siehe silvestris var. frigidus, Δ 0.40  
 graniticus, Südfrankreich; starke Polster bildend, rot, VI bis IX, Δ 0.40  
 neglectus, Westalpen; blaugrünes Polster, für Felsspalten, plumarius, Federnelke, Ostalpen; sehr dankbare, reizende Nelke zum Schnitt, große gefüllte, reinweiße Blüten, VI—IX, Δ 0.40  
 „ Diamant, rahmweiß, großblumig, 30 cm, VI—IX, Δ 0.45  
 „ Rheinland, rosa, großblumig, 35 cm, VI—IX, Δ 0.60  
 „ Saxonia, rot, großblumig, 35 cm, VI—IX, Δ 0.60  
 „ Thüringen, dunkelrosa, langstielig, VI—IX, Δ 0.60  
 Requeni, Pyrenäen, Südfrankreich; niedrige, rasenbildende Art mit rosaweißen Blüten, 15 cm, V—VI, Δ 0.40  
 Sternbergii, Dolomiten; blaugrünes Polster, 10 cm, V bis VI, Δ 0.60  
 strictus, (D. alpestris), Ostalpen; dichttrassig, Blüten weiß, 10 cm, V—VI, Δ 0.40  
 suavis, Gartenbastard, graugrünen Rasen bildend, weiß, 15 cm, V—VII, Δ 0.40  
 silvestris, Mitteleuropa; kleine feste Büsche, Blüten rosa, 20 cm, V—VI, Δ 0.40  
 „ var. frigidus, Polster bildend, Blütenblätter rot, gezähnt, 15 cm, VI—VII, Δ 0.40  
 tenuiflorus, Mazedonien; Blüten rosa, duftend, 20 cm, V bis VI, Δ 0.40

**Dicentra, Herzblume, Doppelsporn, Mohngewächse.**

- formosa, Nordamerika; schön für Waldpartien, feingefiedertes Laub, rosa Blüten, 30—35 cm, V—VI, Δ 0.60  
 spectabilis, Japan; Tränendes Herz, grobgefiedert, rosa, 60 cm, V—VI 0.60

**Dictamnus, Diptam, Feuerbusch, Rautengewächse.**

- Fraxinella, Europa, China; rosarote Blüten mit dunkler Zeichnung, 80—90 cm, V—VI 0.70

**Dielytra, siehe Dicentra.**

**Digitalis, Fingerhut, Rachenblütler.**

- ferruginea, Südeuropa; gelblichbraune Blüten, 120 cm, VI bis VII 0.30  
 „ var. gigantea, noch höher als vorige, VI—VII 0.30  
 purpurea var. gloxiniflora, Mittel- u. Westeuropa; Halbstaude, Sämling, weiß bis tiefrot, 150 cm, V—VII 0.30  
 lutea, Mittel- und Westeuropa; niedriger als vorige, mit gelben Blüten, V—VII 0.40

**Dodecatheon, Götterblume, Primelgewächse.**

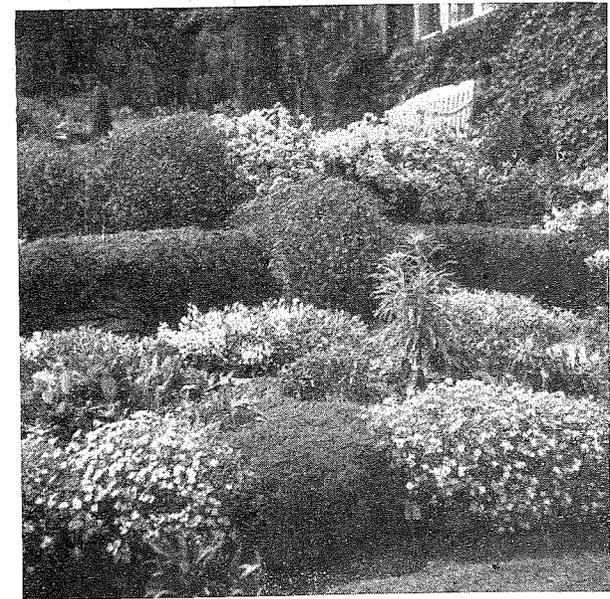
- integrifolium, Dolde, 3—10blütig, rosa, 20—30 cm, V—VI, Δ 0.80  
 Meadia, Nordamerika; ovale Blätter, rot blühend, 50 cm, IV—VI 0.60

**Doronicum, Gemswurz, Korbblütler.**

- caucasicum, Kleinasien, Alpen; goldgelb, 30—40 cm, IV bis V, Δ 0.40  
 Clusi (Arnica oder Aronicum Clusi), Alpen; herzförmige Blätter, 50 cm, IV—V 0.50  
 cordifolium = Columnae, Alpen; reingelb, 50 cm, IV—V 0.40  
 hybr. Madame Mason, sehr großblumig, 40—50 cm, IV—V 0.60  
 plantagineum var. excelsum, Westeuropa; sehr wüchsige Sorte, 70 cm, IV—V 0.40

**Douglasia, Douglasprimel, Primelgewächse.**

- praetutiana, Abruzzen; silbriges Laub, ganz winzige gelbe Blüten, IV—V, Δ 0.80



Sorgsamste Bodenvorbereitung ist die wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung eines Flors, wie man ihn erhofft. Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Garten eines vielbeschäftigten Gartenfreundes, der nach Büroschluß eine Bahnstunde zu seinem Landsitz fährt, um sich mit Garten und Pflanze erholenderweise zu beschäftigen.

**Draba, Hungerblümchen, Kreuzblütler.**

- Argaea, feine Polster bildend, gelbe Blüthen, niedrig, III bis V, Δ 0.40  
 Bornmuelleri, sehr seltene Art, leuchtendgelb, polsternd, III—IV, Δ 0.60  
 brunifolia, Kaukasus; schöne Polster bildend, 12 cm, III bis V, Δ 0.50  
 Dedeana, Spanien; graugrüne Polster, reinweiße Blüten, 10 cm, III—IV, Δ 0.50  
 dicranoides, Armenien; grasgrün, kräftiggelbe Blüthen, 10 cm, III—IV, Δ 0.50  
 Haynaldii, Siebenbürgen; eine der schönsten Draba, frischgrüne Rasen bildend, reicher leuchtendgelber Blütenflor, II—III, Δ 0.60  
 repens, Sibirien; starkwachsend, kriechend, gelb, 15 cm, III—IV, Δ 0.40  
 rigida = dicranoides, Δ  
 Salomonii (Dedeana × brunifolia), graugrüne Polster, IV bis V, Δ 0.50  
 Suendermannii (Dedeana × brunifolia), grüne Polster, IV bis V, Δ 0.60

**Dracocephalum, Drachenkopf, Lippenblütler.**

- Ruyschianum, Pyrenäen; violett, 60 cm, VII—VIII, Δ 0.60

**Dryas, Silberwurz, Rosengewächse.**

- octopetala, glänzendgrüne Polster, weiße Blüten, 12 cm, V—VII, Δ 0.70  
 Suendermannii, festes Blatt, weiß, 15 cm, VI—VII, Δ 0.70

**Echinops, Kugeldistel, Korbblütler.**

- Ritro, blaue Kugeldistel, Osteuropa; hellblau, 100 cm, VI—VII 0.40

**Edraianthus, Becherglocke, Glockenblumengewächse.**

- dinaricus, Dalmatien; silbergraues Polster, violett, 10 cm, VI—VII, Δ 0.60  
 pumilio (E. dinaricus), siehe vorige 0.60  
 serbicus, Serbien; graugrün, blauviolette Blüten, 10 cm, V—VII, Δ 0.60  
 tenuifolius, Dalmatien; silbergrauen Teppich bildend, violett, VI—VII, Δ 0.60

**Elymus, siehe unter Ziergräser.**

**Epilobium, Weidenröschen, Nachtkerzengewächse.**

- Hectorii, Neuseeland; sehr zierlich, kriechend, weiß blühend, VI—VIII, Δ 0.30



Aus dem „Irisgarten“ der 1. Reichsgartenschau 1936, Dresden.

Majestätisch überragt die asiatische Steppenlilie (Eremurus) ihre Staudennachbarn. In nahrhaftem, gut durchlässigem Boden und bei reichlicher Feuchtigkeit während der Triebzeit öffnen sich in ununterbrochener Folge von Mai bis Juli die weißen oder zartrosa Blüten am oberen Teile der bis 3 m hohen Blütenschäfte. T.

**Epimedium, Elfenblume, Sockenblume, Sauerdorngewächse.**

- coccineum*, bräunliches Laub, rote, weißgespörnte Blüten, IV-VI, Δ 0.80
- niveum* (E. macranthum var. *niveum*, E. Youngianum) Japan; Blüten reinweiß, kürzer gespörnt, 25 cm, IV bis VI, Δ 0.70
- pinnatum*, Persien, Kaukasus; Blüten lebhaftgelb, Sporn ganz kurz, immergrüne Form, gedeiht gut im Halbschatten, 30 cm, IV-VI, Δ 1.20
- sulphureum* (E. *pinnatum* var. *sulphureum*), leuchtendgelbe Blüten, IV-V, Δ 0.70

**Eranthis, Winterling, Hahnenfußgewächse.**

- hiemalis*, Nordeuropa; überraschend brechen die leuchtendgelben Blüten bereits im Februar durch die Schneedecke und künden den Frühling, Δ 0.50

**Eremurus, Kleopatranadel, Liliengewächse.**

- robustus*, Turkestan; prächtige Solitärstaude mit großen rosa Blumen, 200 cm, VI-VII 2.50

**Erica, siehe unter Ziergehölze.**

**Erigeron, Feinstrahl, Korbblütler.**

- alpinus*, arktisches Europa; gut für Steingärten, rosarot, 15 cm, V-VI, Δ 0.40
- Andrewsii*, dichtes Polster bildend, blauviolett, 10 cm, V bis VI, Δ 0.40
- atticus*, sehr winzig, selten, blau, 10 cm, V-VI, Δ 0.50
- aurantiacus*, Turkestan; behaart, orangegelb, für Felspartien, 15 cm, V-VIII, Δ 0.50
- Coulteri*, Rocky Mts.; Blätter gezähnt, Blüten reinweiß, 40-50 cm, VI-VII 0.50
- excisus*, Kolorado; längliche Blätter, violett blüh., 10 cm, VI-VII, Δ 0.50
- glabellus*, Nordwestamerika; etwas kriechend, blaßblauviolett, VI-VIII, Δ 0.40
- grandiflorus*, Alpen, Kolumbien; behaart, mattlila, 40 cm, VII-VIII 0.40
- var. *elatior*, Kulturform, 30-40 cm, VII-VIII 0.40
- hybridus* (E. *aurantiacus* × E. *Villarsii*) 0.40
- var. *Asa Gray*, aprikosenfarbig, 30-40 cm, VII-VIII 0.40
- var. *E. H. Beale*, himmelblau, großblumig, 40 cm, VII bis VIII 1.00
- var. *Pink Pearl*, sehr reichblühend, Einzelblüte kleiner, 45 cm, VII-VIII 1.00
- var. *Quakeress*, mattrosalila, 60 cm, VII-IX 0.40
- var. *Lasur*, zartlasurblau, 50 cm, VII-VIII 0.40
- var. *Sommerneuschnee*, liches Weiß, 60 cm, VII-VIII 1.00

- mesagrande speciosus*, Kolorado; Blüten groß, tiefblauviolett, 40 cm 0.40
- speciosus*, Nordwestamerika; Stengel reichbeblättert, Blüten lila, 40-45 cm, VII-VIII 0.40
- var. *semiplenus*, im Aufblühen gefüllt, sehr schön, VI-VIII 0.40
- var. *Wuppertal*, große edle Blüten, halbgefüllt, lila, Neuheit!, 60-70 cm, VII-VIII 1.00

**Erinus, Leberbalsam, Braunwurzgewächse.**

- alpinus*, Pyrenäen, Italien; hervorragend für Steingärten, purpurne Blüten, 10 cm, V-VII, Δ 0.35

**Eriophyllum, Goldmargueritten, Korbblütler.**

- caespitosum* (Bahia lanata), Nordwestamerika; silbergraue Blätter, Blüten goldgelb, 30-35 cm, VI-VIII, Δ 0.50

**Erodium, Reiherschnabel, Storchschnabelgewächse.**

- chamaeroides*, Korsika; prachtvolle grüne Kissen mit zartrosa Blumen, 15 cm, V-VII, Δ 0.50

**Eryngium, Blau- od. Edeldistel, Doldenblütler.**

- alpinum*, Alpen, Jura; stahlblaue Blüentriebe, 40 cm, VI bis VIII, Δ 0.60
- Zabellii* (*alpinum* × *Bourgatii*), Blüentriebe violettblau, 100 cm 0.60

**Erysimum, Schotendotter, Kreuzblütler.**

- dubium* = *helveticum* = *ochroleucum*.
- helveticum*, Alpen; Blätter graugrün, Blüten zitronengelb, 30 cm, V-VII 0.30
- Perowskianum*, Cheiranthus *Allioni* = Alpenlack, Kaukasus; orangegelb, 50 cm, IV-VI 0.50

**Euphorbia, Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächse.**

- capitulata*, Dalmatien; ganz niedrig, kriechend, gelb, V bis VI, Δ 1.00
- myrsinites*, Korsika; fleischige blaugüne Blätter, Blüten gelbgrün, gut für Felspartien, 20 cm, V-VI, Δ 0.60
- polychroma*, Europa; leuchtendgoldgelb, 40 cm, V-VI, Δ 0.40

**Festuca, siehe unter Ziersträucher.**

**Filipendula, Staudenspiraea, Rosengewächse.**

- hexapetala* fl. pl., Europa, Sibirien; weißgefüllte Blüten, rötlich angehaucht, 50 cm, V-VII 0.50
- palmata* (*Ulmaria palmata*), Sibirien, Sachalin; rosa Knospen, Blüten reinweiß, 50 cm, VII-VIII 0.50
- Ulmaria* (*Spiraea Ulmaria*, *Ulmaria pentapetala*), Wiesenkönigin, Europa, Mongolei; weiß, 150 cm, VII-VIII 0.50

**Fritillaria, Kaiserkrone, Liliengewächse.**

- imperialis*, Persien; gelbbraune rotgenervte Blüten, 80 cm, IV-V, Δ 1.00
- Meleagris*, Kiebitzei, Osteuropa, Kaukasus; Blüten rosa mit dunkelroter Zeichnung (schachbrettartig), 25 cm, IV bis V, Δ 0.50

**Funkia, Funkie, Taglilie, Liliengewächse.**

- japonica aureo-variegata*, Japan; goldbuntes Laub, zu Wege-einfassungen geeignet, 40 cm, VII-VIII 0.40
- var. *gigantea*, sehr großblättrig, lebhaftgrün, 50 cm, VII bis VIII 0.45
- Sieboldiana*, Japan, China; eiförmiges blaugrünes Blatt, weiß blühend, 40 cm, V-VI 0.50
- subcordata Thomas Hogg*, großes grünes Blatt mit hellen Nerven, weiß blühend, starkduftend, 50 cm, V-VII 0.60
- undulata* var. *vittata*, Blätter weißbunt, am Rand reinweiß, 30 cm, V-VI 0.40

**Gaillardia, Kokardenblume, Korbblütler.**

- grandiflora* (G. hybr. *grdfl.*, G. *lutea*, G. *maxima*, G. *perennis*, Nordamerika; gelbgerandete rote Strahlenblüten, 50 cm, V-VII 0.30

**Galanthus, Schneeglöckchen, Amaryllisgewächse.**

- nivalis*, Pyrenäen, Kaukasus; bekanntes Frühlingsschneeglöckchen, Δ 0.05

**Genista, siehe unter Ziergehölze.**

**Gentiana, Enzian, Enziangewächse.**

- acaulis*, Zentralalpen, Karpaten; Blüten tiefblau mit grünlichem Schlund, bekannter Frühlingsenzian, 20 cm, IV-VI, Δ 0.70
- asclepiadea*, Kaukasus; Schwalbenwurz, Blüten azurblau, dunkler gepunktet, 40 cm, VII-IX, Δ 0.70
- cruciata*, Europa, Nordasien; Blüten blaugrau, 30 cm, VI bis VII, Δ 0.60
- Farreri*, Nordwestchina; prächtigblaue Blüten, hell gestreift, 15 cm, VI-VII, Δ 1.50

- Freyriana*, Kleinasien; himmelblau, sehr reichblühend, 15 cm, VI-VII, Δ 0.80
- septemfida* var. *lagodechiana*, Orient; leuchtendblau mit hellem Schlund, kriechend, V-VII, Δ 0.70
- tibetica*, Tibet; aufrecht wachsend, kleine schmutzigweiße Blüten, 40 cm, V-VII, Δ 0.60

**Geranium, Storchschnabel, Storchschnabelgewächse.**

- ibericum*, Kaukasus; blauviolett, für Trockenheit u. Sonne, 60 cm 0.60
- lanuginosum*, Europa; blaßrot, stark wuchernd, 30 cm, V bis VII 0.40
- sanguineum*, Europa, Kaukasus; Blutröschen, schöne, rote Färbung des Laubes im Herbst, Blüten blutrot, 25 cm, V-VII 0.40
- var. *lancastrense*, rasenbildend, fleischfarb., 15 cm, Δ 0.50

**Geum, Nelkenwurz, Rosengewächse.**

- Brisli* (Hybride von *bulgaricum* und *reptans*), blaßroter Dauerblüher, 40 cm, V-IX 0.60
- coccineum*, Orient, Kaukasus; scharlachrot, ausgezeichnete Schnittstaude, 60 cm, V-VII 0.50
- var. *Fire Opal*, sehr große scharlachrote Blüten, 40 cm, V-VIII 0.80
- var. *Mrs. J. Bradshaw*, Blüten gefüllt, sehr groß, 45 cm, V-IX 0.40
- Heldreichii*, Balkan; mennigrote Blüten, 35 cm, V-VIII 0.50
- var. *magnificum*, hellorange, reichblühend, 40 cm, V bis VIII 0.50
- montanum* (Sieviersia), Europa; goldgelb, 15 cm, V-VII, Δ 0.50
- sibiricum*, Sibirien; orangerot, raschwachsend, für Steingärten, 10-15 cm, IV-VII, Δ 0.40

**Glechoma, Gundermann, Gundelrebe, Lippenblütler.**

- hederacaea* (*Nepeta glechoma*), Europa; kriechend, weißbunte Blätter, für Felspartien, lila, 30 cm, IV-VI, Δ 0.50

**Globularia, Kugelblume, Blauköpfchen, Korbblütler.**

- cordifolia*, Alpen; gestielte blaue Kugelblütchen, 25 cm, V-VII, Δ 0.50
- var. *alba*, wie vorige, reinweiße Kugeln, V-VII, Δ 0.60
- trichosantha*, Syrien, Kleinasien; Laub am Boden kriechend, Blüten an 25 cm langem Stiel, V-VI, Δ 0.50

**Glyceria, siehe unter Ziergräser.**

**Gnaphalium, siehe Leontopodium.**

**Gypsophila, Schleierkraut, Nelkengewächse.**

- cerastifolides*, Himalaja; kriechend, kleine Polster bildend, weiß, 5-8 cm, V-VI, Δ 0.40
- paniculata* fl. pl., gefülltblühend, reinweiß, 100 cm, VII bis IX 0.80
- var. *Bristol Fairy*, besonders reichblühend, 100 cm, VII-IX 0.90
- repens*, Europa, Karpaten; riesige Polster bildend, weiß, V-VI, Δ 0.40
- var. *rosea*, wie vorige, mit rosa Blüten, V-VI, Δ 0.40
- hybr. *Rosenschleier* fl. pl., zartrosa, gefülltblühend, 30 cm, VI-IX, Δ 1.00

**Hacquetia, Schaftdolde, Doldenblütler.**

- Epipactis*, Ostalpen, Karpaten; grünlichgelbe Blüten, III bis IV, Δ 0.60

**Harpalum, siehe Helianthus.**

**Helenium, Sonnenbraut, Korbblütler.**

- Überraschend viel Schönes brachten in den letzten Jahren die neueren Züchtungen in Helenium. Kompakter im Habit als die älteren Sorten, von straff aufrechtem Wuchs und edlerem Bau der Blume, reiner und leuchtender in den Farbtönen: so stellen sie sich heute in neuem und bis auf die bewährten älteren Sorten - besserem Kleide vor.
- autumnale* (H. *grandiflorum*), Nordamerika. 0.50
- var. *Crimson Beauty*, goldlackbraunrot, 60 cm, VII-VIII 0.40
- var. *Garten Sonne*, leuchtendgelb mit schwarzem Knopf, alte, aber schöne Sorte, 80 cm, VII-VIII 0.60
- var. *Riverton Beauty*, zitronengelb mit schwarzer Mitte, 120 cm, VII-VIII 0.50
- var. *Gem*, goldlackrot, 120 cm, VII-X 0.50
- Bigelowii*, goldgelb mit schwarzer Mitte, 80 cm, VII-IX 0.50
- var. *aurantiacum*, goldgelb, früher und dunkler als *pumilum magnificum*, 60 cm, VI-VIII 0.70
- Chipperville Orange*, kräftigorangegelb mit brauner Mitte, 100 cm 0.70
- grandicephalum* (Var. von *nudiflorum*).
- var. *Julisonne*, goldgelb mit bräunlicher Schattierung und schwarzbrauner Mitte, 100 cm, VII-IX 0.50
- var. *Hoopessii*, orangegelb, 60 cm, VII-VIII 0.25



Betriebsaufnahme M. H. Lange, erschienen in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“, Erfurt.

Bildausschnitt aus einem Schaugarten unserer Kulturen in Pirna.

Die zarte Harmonie dieser Pflanzengemeinschaft und die sanfte Überleitung zu den toten Werkstoffen des Gartens verleihen dem Ganzen das Gepräge urwüchsigster Naturgebundenheit. Nur in freier Anordnung kann die Einzelpflanze ihre ganze Schönheit entfalten und kann jener lästigen Dauerpflege entbehren, die den Naturfreund nur zu oft zum Sklaven seines Gartens macht. Frei von jedem unnatürlichen Zwange, schenken die Pflanzen dem Naturfreunde jenes Bild, das er sich auf seinen Wanderungen träumt hat. T.

- hybridum Baronin v. Linden*, schön goldlackbraun, 100 cm, VII-VIII 0.60
- var. *Goldene Jugend*, reingoldgelb, 100 cm, VII-VIII 0.70
- var. *Moerheim Beauty*, kräftigrotbraun, 100 cm, VII-VIII 1.00
- var. *Peregrina*, dunkelbraunrot, 100 cm, VII-IX 0.70
- var. *Wyndley*, bronzeifarbig, Sorte mit straffem Wuchs, 70 cm, VI-VIII 0.60
- nanum coccineum bruneum*, leuchtendrotbraun, 70 cm, VII bis IX 0.50
- pumilum* var. *magnificum*, reingelb, früheste Art, 60 cm, VI-VIII 0.50

**Helianthemum, Sonnenröschen, Rosengewächse.**

- amabile* fl. pl., rot, gefülltblühend, 15 cm, VI-VIII, Δ 0.30
- var. *Rubin*, scharlachrot, gefüllt, 15 cm, VI-VIII, Δ 0.40
- var. *mutabile* var. *aurantiacum* pl., kuprifigbraun gefüllt, 20 cm, VI-VIII, Δ 0.35
- polyphyllum*, großes immergrünes, glänzendes Blatt, rosa, 12 cm, VI-VII, Δ 0.35
- var. *roseum Fire Flame*, scharlachrot gefüllt, 15 cm, VI-VIII, Δ 0.40
- var. *Golden Queen*, großblum., goldgelb, einf., VI-VII, Δ 0.40
- var. *Lawrence Pink*, rosa, VI-VII, Δ 0.40
- var. *Orange Queen*, karminorange, 20 cm, VI-VII, Δ 0.40

**Helianthus, Staudensonnenblume, Korbblütler.**

- multiflorus* (H. *decapetalus* var. *multiflorus*), Gartenform, gelb mit dichtgefüllter Mitte, 120 cm, VII-IX 0.50
- var. *scaberrimus* (*Harpalum rigidus*) *Daniel Dewar*, dunkelgelb, 120 cm, VII-IX 5 Keime 0.40
- var. *Ligeri*, hellgelb, langstrahl., 150 cm, VII-VIII, 5 Keime 0.40
- var. *salicifolius* = *orgyalis*, Nordwestamerika; lange schmale Blätter, über 200 cm, IX-X 0.60

**Heliopsis, Sonnenauge, Korbblütler.**

- floribundus*, vielblütig, goldgelb, 100 cm, VII-IX 0.40
- var. *scabra* fl. pl. *imbricata*, dichtgefüllt, reingelb, 100 cm, VII bis VIII 0.30

**Helleborus, Christrose, Ranunkelgewächse.**

- niger*, Europa; wintergrüne Blätter, Blüten weiß und rosa, XII-III, Δ 1.00
- var. *foetidus*, Europa; kleine grünlliche Blüten mit purpurotem Rand, 30 cm, I-III, Δ 0.70
- var. *Hybridus*, Var. von *niger* und *orientalis*, 35 cm, III-V, Δ 0.70

**Hemerocallis, Taglilie, Liliengewächse.**

- aurantiaca*, Japan; fast wintergrün, Blüten dunkelorange, 65 cm, VII-VIII 0.40
- var. *citrina*, China; hellgelbe langgestreckte Blüten, 70 cm, VII bis VIII 0.60
- var. *Dumortierii* = *Sieboldii*, Japan; orangegelb, leuchtend, 35 cm, V-VII 0.50



Aufn.: Kämpfer.

Kleine Frühlingslandschaft, gezeigt von unserer Firma in der Hallenschau zur Eröffnung der 1. Reichsgartenschau Dresden im April 1936.

- flava* var. *major*, Mitteleuropa, Asien; Blüten hellgelb, nach Orangen duftend, 40 cm, V—VII . . . . . 0.40
- fulva* = *disticha*, Südfrankreich, Italien; fast wintergrün, 80 cm, VII—VIII . . . . . 0.40
- „ var. *Kwanso* = var. *plena*, orangefarbt, gefüllt, 80 cm, VII—VIII . . . . . 0.50
- hybr. *Aprikot* (*flava* × *Middendorffii*), aprikosenfarbig, 60 cm, V—VII . . . . . 0.50
- Middendorffii* (H. Dr. Regel), Nordasien; tieforangegeb, 50 cm, V—VII . . . . . 0.50
- ochroleuca* (*citrina* × *Thunbergii*), hellprimelgelb, 70 cm, VII—VIII . . . . . 0.50
- Hepatica, Leberblümchen, Hahnenfußgewächse.**
- triloba*, Europa, Ostasien; himmelblau, 10 cm, III—V, Δ . . . . . 0.50
- „ var. *alba*, reinweiß, 10 cm, III—V, Δ . . . . . 0.50
- „ *rubra*, rot, 10—12 cm, III—V, Δ . . . . . 0.70
- angulosa*, Ungarn; hellblau, etwas später als *triloba*, 10 cm, Δ . . . . . 0.60
- Heracleum, Bärenklau, Herkulesblume, Doldengewächse.**
- Mantegazzianum*, Kleinasien; gelblichgrüne Blätter, über 200 cm . . . . . 0.60
- Hesperis, Nachtviole, Kreuzblütler.**
- matronalis*, Europa, Asien; duftende lilafarbene Blüten, 80 cm, V—VII . . . . . 0.40
- „ var. *alba* pl., weiß gefüllt, 80 cm, V—VII . . . . . 0.50
- „ *purpurea* pl., rot gefüllt, 80 cm, V—VII . . . . . 0.50
- Heuchera, Granatspiere, Purpurglöckchen, Steinbrechgewächse.**
- gracillima*, sehr zierliche zartrosa Blüten, reichblühend, auch für Schnitt geeignet, 60 cm, V—VII . . . . . 0.50
- sanguinea*, Neumexiko, Arizona; prächtigkarminrote Blüten, 50 cm . . . . . 0.40
- „ *Edge Hall*, rosa, reichblühend, 60—65 cm, VI—VII . . . . . 0.40
- „ *Feuerregen*, beste rotblühende Sorte, 60 cm, V—VII . . . . . 0.60
- „ *Frühlicht*, zartrosa, sehr zierlich, 50 cm, V—VII . . . . . 0.50
- „ *Gnom*, großblumig, rosa, 50 cm, VI—VII . . . . . 0.60
- „ *Irrlicht*, blaßrosa, langstielig, 60 cm, VI—VII . . . . . 0.50
- „ *Lichtelfe*, hellrosa, fast weiß, 60 cm, VI—VII . . . . . 0.60
- „ *Mrs. Greenhall*, dunkelrot, 50 cm, VI—VII . . . . . 0.60
- „ *Rautendelein*, karminrot, 60 cm, VI—VII . . . . . 0.60
- „ *Rotkehlchen*, tiefrot, 50 cm, V—VII . . . . . 0.60
- „ *Sprühteufel*, feurigrot, langstielig, 60 cm, VI—VII . . . . . 0.50
- „ *Tarantella*, blaßrosa, kräftiggrünes Blatt, 60 cm, VI bis VII . . . . . 0.50
- „ *Titania*, lachsrosa, starkwachsend, 60 cm, VI—VII . . . . . 0.50
- tiarelloides* (*Heuchera* × *Tiarella*), Blüten rosa, 20 cm, VII bis VIII . . . . . 0.50
- Hieracium, Habichtskraut, Korbblütler.**
- aurantiacum*, Europa; dunkelorange, 35 cm, VII—IX, Δ . . . . . 0.30
- lanatum*, leuchtendgelb, sehr reizvoll, 25 cm, VII—IX, Δ . . . . . 0.35
- Pilosella*, Blätter weißwollig, Blüten leuchtendrot, 25 cm, VII—VIII, Δ . . . . . 0.25
- rubrum* (Bastard zwischen *Bornmuelleri* und *Pilosella*), leuchtendorange, 30 cm, VI—VIII, Δ . . . . . 0.40

- Horminum, Drachenmaul, Lippenblütler.**
- pyrenaicum*, Pyrenäen; aufrechte gelblichweiße Blütentriebe mit überhängendem Kopf, 25 cm, V—VI, Δ . . . . . 0.60
- Hosta, siehe Funkia.**
- Houstonia, Houstonie, Tausendsternchen, Krappwurzelgewächse.**
- serpyllifolia*, Nordamerika; dichte Polster bildend, reicher himmelblauer Blütenflor, 10 cm, V—VI, Δ . . . . . 0.40
- Hutchinsia, Gembkresse, Kreuzblütler.**
- alpina*, Alpen, Karpaten; kleine weiße Blüten, 8 cm, V bis VII, Δ . . . . . 0.50
- Hydrocotyle, Nabelkraut, Doldengewächse.**
- moschata*, Neuseeland; feingestielte kleine Blütenknöpfchen, Δ . . . . . 0.40
- Hypericum, Johanniskraut, Johanniskrautgewächse.**
- Ascyron* (*H. pyramidatum*), Nordwestamerika; 5 cm große gelbe Blüten, 60—70 cm, VII—VIII . . . . . 1.00
- calycinum*, Orient, famoser Zwergstrauch mit goldgelben Blüten, 25 cm, VII—IX, Δ . . . . . 0.80
- Moserianum*, breite, schalenförmige goldgelbe Blüten, 40 cm, VII—IX, Δ . . . . . 0.80
- olympicum*, schwefelgelb, ganz niedrig, 10 cm, VI—VIII, Δ . . . . . 0.80
- polyphyllum*, Cilicien; niederliegend, wintergrün, hellgelb, 15 cm, VI—VIII, Δ . . . . . 0.50
- reptans*, Himalaja; kriechend, lebhaftegrüne Rasen bildend, goldgelb, 10—12 cm, VI—VIII, Δ . . . . . 0.60
- salicifolium*, sehr zierliches Laub, große Blüten, 20 cm, VII bis VIII, Δ . . . . . 0.60
- Weitere *Hypericum*-Arten siehe unter **Ziergehölze.**
- Hyssopus, Ysop, Lippenblütler.**
- officinalis*, sehr aromatisches Laub, blaue Blüten, 50 cm, VII—VIII, Δ . . . . . 0.60
- Iberis, Schleifenblume, Kreuzblütler.**
- lucunda* (*Aethionema coridifolium*), rosa, 20 cm, V bis VII, Δ . . . . . 0.60
- saxatilis*, Pyrenäen, Sizilien; kriechend, Blüten reinweiß, IV—V, Δ . . . . . 0.70
- sempervirens*, Alpen, Kleinasien; weiß, 20 cm, IV—VI, Δ . . . . . 0.40
- „ *Elfenreigen*, sehr großblumig, 20 cm, IV—VI, Δ . . . . . 0.50
- „ *Perfection*, weiß, 20 cm, IV—VI, Δ . . . . . 0.40
- „ *Schneeflocke* (*Snowflake*) schneeweiß, frühblühend, 15 cm, IV—V, Δ . . . . . 0.40
- „ *Welßer Zwerg* (*Little Gem*), sehr winzig, 10 cm, IV bis V, Δ . . . . . 0.50
- Incarvillea, Staudengloxinie, Trompetenblumengewächse.**
- Delavayi*, Blüten tiefrosenrot, prachttvolle Glocken, 50 cm, V—VI, Δ . . . . . 0.60
- Inula, Alant, Korbblütler.**
- ensifolia*, Europa, Nordasien; klargelb, 30 cm, V—VI, Δ . . . . . 0.50
- macrocephala*, Armenien; goldgelb, 120 cm, VII—VIII . . . . . 0.50

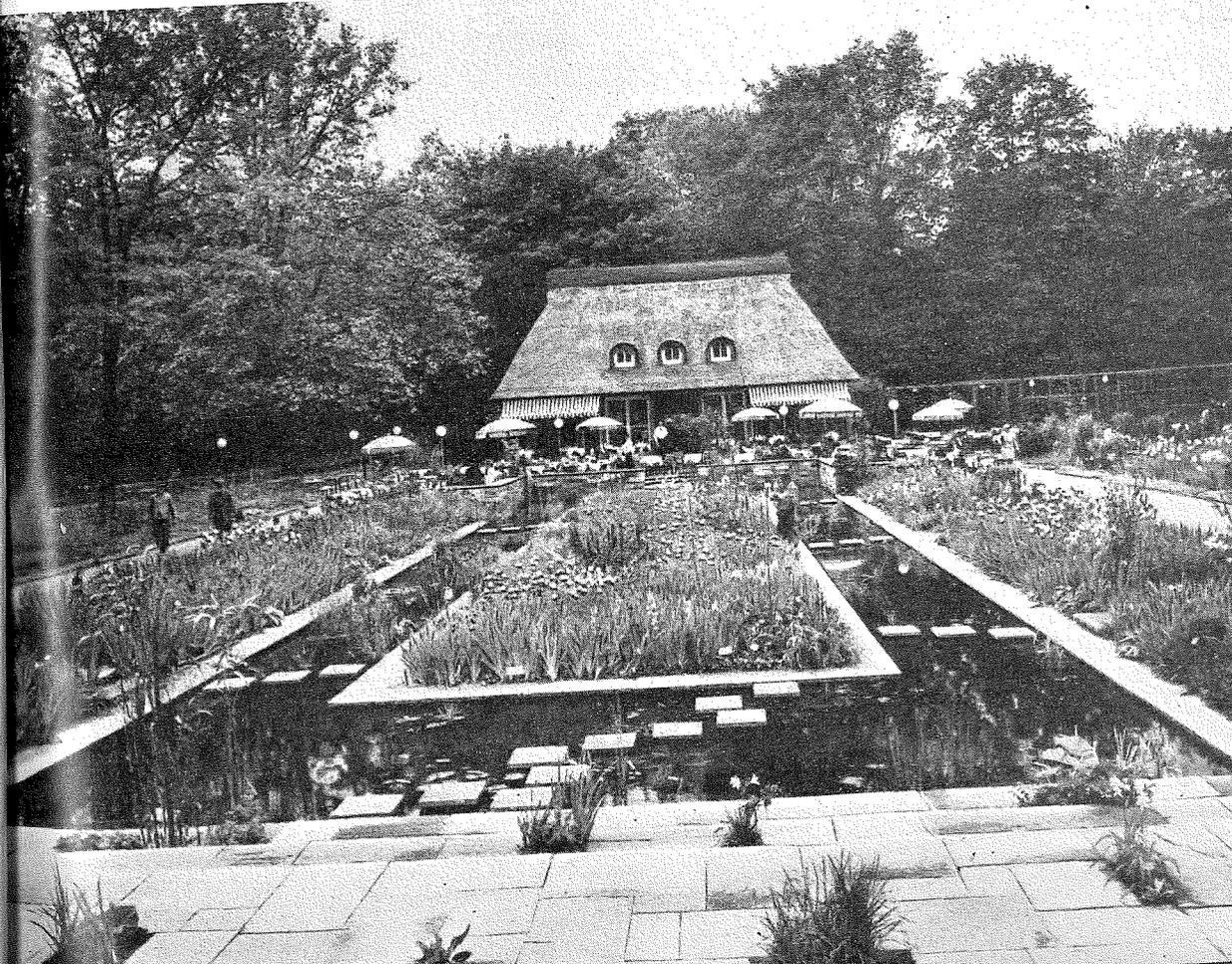
**Iris, Schwertlilie, Schwertliliengewächse.**

In *Iris germanica* erregen gute neuere Züchtungen die Aufmerksamkeit des Blumenfreundes. Die vielerorts vorherrschende Annahme, daß *Iris* eine ausgesprochene Sumpfpflanze sei, ist durchaus irrig, und es könnte — mit Ausnahme von *I. Kaempferi* — eher die gegenteilige Behauptung aufgestellt werden. Kräftiger, humusreicher Boden sagt ihnen am meisten zu, aber auch auf leichten Böden gedeihen *Iris* noch vorzüglich. Wer die neueren Züchtungen noch nicht kennt, sollte nicht versäumen, sich auch hierin auf dem laufenden zu halten.

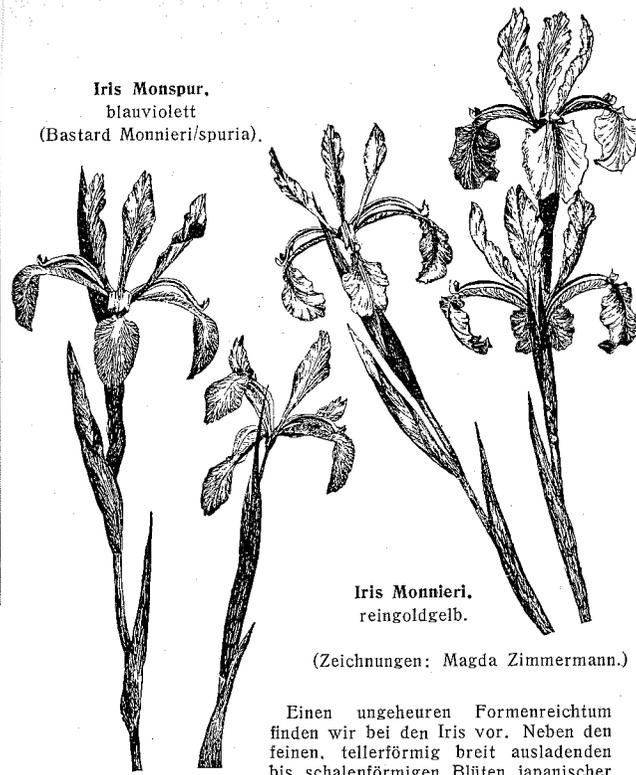
- Sortenverzeichnis  
(D = Dom, H = Hängeblätter):
- Aareshorst*, D lila, H blauviolett, 80 cm . . . . . 0.80
  - Agir*, D weiß, H rot, 100 cm . . . . . 1.20
  - Afterglow*, sattes Braungelb, 100 cm . . . . . 0.40
  - Alberti*, dunkelviolettblau, 70 cm . . . . . 0.60
  - Alcazar*, sehr große Blume, dunkelblau mit Braun, 80 cm . . . . . 0.60
  - Althem*, D lavendel, H veilchenblau, sehr schön, 90 cm . . . . . 0.80
  - Ambassadeur*, große feste Blume, samtigrotbraun mit Violett . . . . . 1.20
  - Ann Page*, gelb mit violetter Tupfung, spät . . . . . 0.70
  - Archeveque*, sattes Bischofsblauviolett, gut für Gruppen, 60 cm . . . . . 0.70
  - Argynnis*, eine der ersten hohen gelben mit braunem Rand, 90 cm . . . . . 1.00
  - Asa*, neue gelbe, reichblühende Sorte, 60 cm . . . . . 0.80
  - Asia*, sehr großblumig und starkwachsend, D hellblau, H blauviolett . . . . . 1.00
  - asiatica*, dunkelviolett, sehr schön . . . . . 0.40
  - Asmund*, blau, 80 cm . . . . . 2.00
  - Athanael*, hellblaue Lippe mit blauem Spiegel, stark aurea, alte, tiefgelbe Sorte, mittelhoch . . . . . 1.00
  - Athene*, sehr wertvoll, weiß mit brauner Strichelung . . . . . 0.50
  - aurum*, alte, tiefgelbe Sorte, mittelhoch . . . . . 0.80
  - Avalon*, sehr große lavendelblaue Blüten . . . . . 0.80
  - Balaruc*, weiß mit bräunlicher Grundstrichelung . . . . . 0.50
  - Balder*, Gruppensorte von hohem Wert, braungelb auf Rot . . . . . 0.60
  - Bele*, D lichtlilafarben, H geädert, weinrot . . . . . 0.30
  - Belle Cathleen*, olivgelb mit Hellbraun, 50 cm . . . . . 0.30
  - Bertha*, bekannte, ältere Sorte, 70 cm . . . . . 1.50
  - Blake Prince*, tiefdunkelviolett . . . . . 1.50

- Brising*, dunkelblau, violett . . . . . 1.50
- Bronzeschild*, D gelb, H rotbraun auf gelbem Grund, 40 cm . . . . . 0.60
- Caprice*, weinrot, sehr dankbare, bewährte Sorte . . . . . 0.40
- Congialti* var. *Loppio*, violettblau, schöne dunkle Farbe . . . . . 1.00
- Cypriana*, hoch, taubenblau . . . . . 0.60
- Czar Peter*, alte, bekannte Sorte . . . . . 0.40
- Dalla*, selten, sehr schön, D weiß, H eigenartig rot . . . . . 0.60
- Darius*, chromgelb mit Lilablau, 70 cm . . . . . 0.30
- Eclairer*, helllila, H dunkler mit hervortret. roter Aderung . . . . . 0.40
- Eden Philpotts*, schönes liches Taubenblau, 100 cm . . . . . 1.00
- Ekkesachs*, D lavendelblau, H purpurn, große Blüten, starkwachsend . . . . . 0.40
- Eldorado*, auf goldgelbem Grunde blautila Spiegel, reichblüh. . . . . 0.40
- Emily*, alte, bekannte Sorte . . . . . 0.30
- Empress of India*, famose, bewährte Sorte, 100 cm . . . . . 0.40
- Eppo*, lichtlila, fast weiß, sehr reichblühend . . . . . 0.50
- Erek*, lichtlila, rosa geädert, 90 cm . . . . . 0.50
- Etoile du Marin*, cremeweiß, oft braun gestrichelt, feste Blume . . . . . 1.50
- Evadne* . . . . . 1.00
- Fatum*, D dunkelblau, H tiefsamtigschwarzblau, 70 cm . . . . . 0.60
- Femen*, alte, bekannte Sorte, weiß, 60 cm . . . . . 0.40
- flavescens*, alte gelbe, immer noch wichtige Sorte, 60 cm . . . . . 0.30
- Flammenschwert*, gelb und braunsamig, wurde in England als die schönste gelbe *Iris* anerkannt, 60 cm . . . . . 0.80
- fiorentina alba*, Frühblüher, weiß, wertvoll, 50 cm . . . . . 0.40
- Folkwang*, D weiß, H weinrot, sehr wertvolle *Iris*, 90 cm . . . . . 0.60
- Forsete*, hellblau, hoch, reichblühend, 100 cm . . . . . 0.50
- Fro*, die am reichsten blühende *Iris*! Rotbraun auf gelbem Grunde . . . . . 0.30
- Fürstin Lonyay*, rotviolett, ähnlich *Caprice*, reichblühend . . . . . 0.40
- Fylla*, wundervolles klares Gelb . . . . . 1.00
- Gambetta*, weiße alte Sorte . . . . . 0.30
- Gandvyk*, veilchenblau mit lavendelblauem Rand, 70 cm . . . . . 0.80
- Goldvieß*, auf goldgelbem Grunde samtigbraun, 60 cm . . . . . 0.60
- Gracchus*, feine rotviolette Zeichnung auf gelbem Grunde, 60 cm . . . . . 0.40
- Halo*, sehr groß, hellblau mit violetter Spiegel . . . . . 1.00
- Harmony*, einfarbig, sattdunkelblau, wertvolle Sorte . . . . . 1.00
- Her Majesty*, bekannte, ältere Sorte, rosaila, 60 cm . . . . . 0.40
- Havamal*, Grund zitronengelb, H mit blauvioletter Spiegel, sehr eigen . . . . . 0.60
- Hassard*, D goldgelb, H rotbraun geädert . . . . . 1.00

Die *Iris*-Insel im Teehausgarten der Reichsgartenschau 1936, Dresden. Es wurde hier versucht, der Schwertlilie in Gemeinschaft mit Sumpfpflanzen ein Reich zu schaffen und darin das Schönste an Natur- und Zuchtformen zusammengefaßt zu zeigen.



Iris Monspur,  
blauviolett  
(Bastard Monnierii/spuria).



Iris Monnierii,  
reingoldgelb.

(Zeichnungen: Magda Zimmermann.)

Einen ungeheuren Formenreichtum finden wir bei den Iris vor. Neben den feinen, tellerförmig breit ausladenden bis schalenförmigen Blüten japanischer Iris und den eigenartig anmutenden Iris Regeliocyclus mit kleinem Dom, dafür aber um so gewichtigerem Hängeblatt, oder der vorwitzigen Iris reticulata, einem der frühblühenden Iriszwerge, sind Iris Monnierii und Monspur in ihrer eleganten Blütenform und dem imponierenden Habit der Pflanze zweifellos mit die interessantesten

Iris Regeliocyclus mit kleinem Dom, dafür aber um so gewichtigerem Hängeblatt, oder der vorwitzigen Iris reticulata, einem der frühblühenden Iriszwerge, sind Iris Monnierii und Monspur in ihrer eleganten Blütenform und dem imponierenden Habit der Pflanze zweifellos mit die interessantesten

Iduna, auf hellblauem Grund tiefblauer Lippenfleck, sehr reichblühend	0.60
Jeanne d'Arc, fast weiß mit leichter blauer Zeichnung	0.50
Ilsan, rotbraun, feste Blumen, sehr bewährt	0.50
Imperator, sattes Rotviolett, wüchsig, große, feste Blume	1.50
Innocencia, schneeweiß, spätblühend	0.50
Iriskönig, alte, unübertroffene Sorte, D goldgelb, H rotbraun	0.40
Isoline, feste große Blume von eigenartigem, hellem Rosa-violett, sehr edel	0.90
Ivald, frischgelb mit bräunlichen Tönen	0.80
Iwein, hellblau mit Rotviolett, mittelhoch	0.50
Kharput, sattes Dunkelblau im germanica-Stil, doch später	0.50
La Beauté, sehr geschätztes schönes Taubenblau, reichblüh.	0.50
Lady Charles Allom, große, edle Blume in sattem Schieferblau, sehr gut	0.80
Lent. A. Williamson, sehr wüchsige u. reichblühende Sorte, dunkelblau, in Braun verlaufend	0.80
Lenzschnee, weiß, lichtlila geädert	0.80
Lohengrin, cattleyenrosa, große Blüten auf stark. Stengeln	0.40
Lord of June, lavendelblau, eine der größt. Blumen, reichblühend, 90 cm	1.00
Loreley, gelb	0.40
Mad. Chéreau, weiß, am Rand hellblau gestrichelt, schöne Blüten auf hohen Stielen	0.40
Mad. Chobaud, auf hellem, braunrotem Grund braune Färbung, sehr schön und eigen	1.50
Mad. Meunier	1.50
Mad. Paquette, weinrötlich mit Violett	0.50
Mademoiselle Schwartz, schöne, lichtblaue Sorte, hoch und standfest	2.00
Ma Mie, wertvolle weiße Sorte, am Rande weiße Färbung, mittelhoch	0.80
Mars, gelb mit violetter Aderung, 60 cm	0.30
Mary, weiß, am Rand schön lila gestrichelt	0.40
Medrano, D bräunlich, H violettblau	1.50
Michel Ange, große blaue Blume mit lichten Rändern	1.50
Mrs. H. Darwin, D weiß, H weiß, Grund lila geädert, sehr reichblühend	0.40
Mrs. Allan Gray, zartlilarosa, blüht früh, oft im Herbst noch ein zweites Mal	0.40
Mrs. Neubronner, goldgelb	0.50
Mrs. Reuthe, alte Sorte, hellblau, Federzeichnung auf weißem Grund, mittelhoch	0.40
Mrs. Walter Brewster, wüchsig, hoch, lavendelblau, H dunkelblau	0.60

Mithras, D gelb, H rotbraun mit schmalem gelbem Rand. Sehr schön, reichblühend	0.50
Monsignore, violettblau, mit Braun durchschoss. u. geädert	0.40
Monte Brioni, niedrig, früh, himmelblau, reichblühend	0.60
Nibelungen, D gelb, H blauviolett, alte, reichblüh. Sorte	0.50
Norräna, D weißlila, H violett	1.50
Nothung, auf gelblichem Grunde lila Spiegel	0.40
Odenvogel, auf gelbem Grunde rotvioletter Spiegel, D gelb	0.60
odoratissima, tiefviolett	0.30
Olympus, äußerst reichblühend, wüchsig, auf bräunlich-gelbem Grunde violettblauer Spiegel	0.80
Ossian, bronzebraun mit gelbem Rand	1.80
passida dalmatica, alte, reichblühende Sorte, hoch, wüchsig, hellblau	0.40
Prinzeß Beatrice, leuchtendlavendelblau	0.40
speciosa, hellblau	0.40
Parisiäna, auf weißem Grunde kräftig dichtdunkellila gesprenkelt und gestreift	1.00
Perfection, alte, reichblühende Sorte, auf hellblauem Grunde tiefblauer Spiegelfleck	0.40
Pfauenfeder, D hellgelb, H mit dunkelveilchenblauem Fleck, niedrig	0.60
Pollux, schönes Hellblau, 80 cm	0.40
Poltard	0.80
Porsenna, auf weißem Grunde fein rotviolett geädert	0.80
President Lincoln, D braun, H braunrot	0.80
Prinzeß Royal, reichblühende hellblaue Gruppensorte	0.40
Prosper Laugier, D braunlila, H samtigkarminbraun	0.50
Putlach, dunkelviolett, frühblühend	0.50
Queen of May, lilarosa, reichblühend	0.40
Rheinfels, edle große und feste Blume, weiß mit hellblauer Färbung	1.00
Rheingauerle, reichblühend, klares Rosalila, vorzüglich, 80-90 cm	0.80
Rheinnixe, D weiß, H veilchenblau, schöne ältere Sorte, 100 cm	0.50
Rheinsage, rosafarben, 100 cm	1.50
Rheintochter, dunkelblau, 120 cm	1.50
Rheintraube, lavendelblau mit Rotviolett	0.60
Riese von Cönnern, alte, hellblaue dalmatica-Form, reichblühend und wüchsig	0.50
Romola, hoch, D helllila, H rotviolett, sehr schöne große Blume	5.00
Rosalba, nicht groß, aber reichblühend, schönes lebhaftes Rotbraun, mittelhoch	0.70
Rose Unique, sehr früh, leuchtendlilarot	0.40
Rota, die beste und schönste „rote“ Iris, fein karminrosa, 60 cm	0.60
Rowlandiana, gelb mit Braunrot, 70 cm	0.30
Runstein, D oliv, H samtigviolett	0.60
Salonique, auf weißem Grund tiefblauer Fleck auf den Hängeblättern	0.80
Sambucina, graublau mit Gelb und Lila	0.40
Sapphira, schönes Blau	0.80
Schwanhild, zierlich, lilarosa, 50 cm	0.40
Sherwin Wringht, gelb	1.00
Seminola, rosabräunlich, mittelhoch	1.00
Shekinah, wertvolle hohe Sorte, gelb	2.00
Sindjikat, lavendel, in Violett übergehend	0.80
Souvenir de Mad. Gaudicheau, sehr wertvolle tiefblaue Sorte, spät, groß und wüchsig	0.80
Squalens Arnols	0.60
Srinager, violettblau	1.00
Standard Bearer, rötlichpurpur, hoch wachsend	0.30
Sultana, rosa	0.40
Sunset, altgold, auf den H blautila Spiegel, spät, wertvoll	0.80
Susiana lutescens, D grauoliv, H bräunlichpurpur gefleckt und geädert, ganz bizarre, sehr frühe Sorte	0.60
Tamerlan, sehr große tiefblaue Blume, mittelhoch	0.60
Thora, D bläulichweiß, H violett	0.70
Thorsten, D lavendelblau, H dunkelblau	0.60
Thrudwang, D gelb, H pflaumenblau, reichblühend, wertv.	0.60
Titan, D lichtviolettblau, H violett purpur mit weiß. Grund und auffälliger Aderung, starke Stengel, reichblühend	2.00
Titulel, dunkelblau, ähnlich Souvenir de Mad. Gaudicheau	0.60
Toelleturm, schneeweiß m. Dunkelblau, prächtiger Kontrast	1.00
Trautleib, zartrosa, 60 cm	0.30
Vingolf, D und Grund gelb, H violettblau	0.50
Viola, lichtblau, 70 cm	0.60
Washington, dunkelviolett	0.50
Watteau, große, edle Blume, blau, mit Violett durchschoss.	1.50
White Knight, wertvolle weiße feste, mittelhohe Sorte, im Grund leicht blau gefädert, reichblühend	1.00
Yoeman, D blauviolett, H dunkelblau, in Braun verlaufend, sehr wüchsig	3.00
Zouave, mittelhoch, auf weißem Grund fein blau geädert	1.00
Zwanenborg, frühblühend, helles Graublau	0.80

Verschiedene Iris-Arten:

interregna (germanica × pumila), blüht zwischen germanica und pumila.	
„ Gerda, D rahmweiß, H dunkler mit goldgelb. Aderung, 45 cm	0.40
„ Halfdan, hellcremegeb, 40 cm	0.40
„ Helge, zitronengelb, 50 cm	0.40
„ Ingeborg, reinweiß, 45 cm	0.40
„ Prince Victor, samtigdunkelviolett mit gelbem Bart	0.70
„ Waihallä, lavendel mit Blauweinrot	0.40



Aufn.: B. Ruys-Moerheim.

Iris cristata, eine der interessantesten frühblühenden Zwerg-Schwertlilien.

pumila, Südosteuropa; ausgezeichnet für Felsengärten und Einfassungen, Δ	0.50
„ atroviolacea, dunkelviolett, 20 cm, IV-V, Δ	0.50
„ aurea, wunderv. goldgelbe Zwergiris, 15 cm, IV-V, Δ	0.40
„ coelestis, veilchenblau, 20 cm, IV-V, Δ	0.40
„ coerulesa, himmelblau, 20 cm, III-V, Δ	0.40
„ cyanea, ultramarinblau, 20 cm, IV-V, Δ	0.50
„ Darmstadt, tiefdunkelblau, 15 cm, IV-V, Neuheit!, Δ	1.50
„ Die Braut, reinweiß, 25 cm, IV-V, Δ	0.40
„ Die Fee, hellveilchenblau, 20 cm, IV-V, Δ	0.50
„ excelsa, langstielig, reinockergelb, 30 cm, IV-V, Δ	0.40
„ floribunda, D cremefarben, H etwas dunkler, 20 cm, IV-V, Δ	0.40
„ formosa, dunkelveilchenblau, 30 cm, Δ	0.40
„ Leander, Neuheit!, sehr großblum., reingelb, 25 cm, Δ	1.20
„ Orchis, sehr edel, reinweiß, 25 cm, IV-V, Δ	0.90
„ Schneekuppe, schneeweiß, besonders zu Einfassungen zu empfehlen, 20 cm, IV-V, Δ	0.60
„ Sulphur, schwefelgelb, 20 cm, IV-V, Δ	0.40



Die etwas straffe Form der Iris verträgt recht gut einige Auflockerung durch Sumpfgräser. Zwergweidenarten und bodendeckende Caltha, Trollius und Ranunculus.

anglica (I. xiphioides), englische Iris, Pyrenäen; tiefviolett-purpurne Blüten, 60 cm, VI-VIII, in Töpfen	0.50
Bucharica, östliche Bucharei; eine schöne Knollen-Iris mit großen satinweißen Blumen, H haben eine schöne, kanariengelbe Lippe, 25-30 cm, IV-V	1.50
cristata entzückende zwergige Art mit kleinen himmelblauen Blüten, sehr reichblühend, 25 cm, V-VII, Δ	0.80
japonica Ledgers Var., China, Japan; feine orchideenähnliche Blüten, 45-50 cm, III-IV	1.50
hispanica, (I. Xiphium), spanische Iris, Mittelmeergebiet; purpurviolette Blüten mit gelber Mitte, 60 cm, VI bis VII, in Töpfen	0.50
hollandica (I. anglica × hispanica); diese Hybriden zeichnen sich durch größere Blüten aus, 60 cm, VI-VIII, in Töpfen	0.50
Kaempferi, Von dieser Art, die in Japan heimisch ist, sind dort unendlich viele Sorten und Farben entstanden. Sie ziehen etwas schwereren Boden vor, brauchen dann nicht viel Feuchtigkeit; in leichtem Boden dagegen ist viel Wasser notwendig. Nachstehend aufgeführtes Sortiment stellt eine Auswahl der besten Farben dar	
„ Gekka-no-nami, großblumig, reinweiß	0.80
„ Kumo-no-mye, purpurrot	0.80
„ Kimi-no-megumi, purpurrot mit hellgelbem Herz	0.80

Kaempferi Shishi-odoroi, purpurrot	0.80
„ Yedi-jiman, groß, dunkelviolett gestreift	0.80
„ Gei-sho-ni, blau gestreift	0.80
„ Oniga-shira, großblumig, rahmfarben mit Purpur	0.80
„ Thaiheirakura, purpurrot mit gelbem Herz	0.80
„ Kuma-fujin, dunkelviolett mit gelbem Herz	0.80
„ Sots-no-koi, weiß mit blauen Flecken	0.80
„ Kumoma-no-shora, weiß mit gelbem Herz	0.80
„ Ho-o-jo, sammetblau	0.80
„ Kumo-iso, weiß mit rotem Herz	0.80
„ Yomo-no-umi, lila gestreift	0.80
„ Hana-no-nishiki, hellrot	0.80
„ Hana-avi, weiß mit blauen Flecken	0.80
„ Yezo-nishiki, violett mit roter Glut	0.80
„ Shippe, dunkelblau	0.80
„ Manadsuri, reinweiß	0.80
Kochii, Dalmatien; purpurviolett, weißlichbraunrot geädert, 60 cm, VI-VII	0.50
laevigata, Ostasien; ähnlich der I. Kaempferi, selten!	1.50
„ Rose Queen, allerbeste tiefblaue Iris, 60 cm, VII-VIII	1.50
Monnierii, Rhodos; reingoldgelb, 60 cm, VI-VII	0.80
Monspur (Monnierii × spuria), große hellviolettblaue Blüten in verschiedenen Tönungen, 70 cm, VI-VIII	1.00
ochroleuca gigantea, Kleinasien, Syrien; großblumig, gelb mit Weiß, 100 cm, VII-VIII	0.60
orientalis Snow Queen, reinweiß, ähnl. ochroleuca, 70 cm, VII-VIII	0.40
reticulata, Kleinasien, Kaukasus; violett-purpurne Blüten, 40 cm, III-IV	1.00
„ Cantab, himmelblau, die schönste aller Iris, 40 cm, II-IV	2.00
Regelio-Cyclus (Kreuzung zwischen Arten der Gruppen Regelia und Onocyclus)	
„ Beatrice, großblumig, D dunkelblau, H blau mit heller Aderung, 40 cm, VI-VII	0.80
„ Eva, tiefbraun mit heller Strichelung, 40 cm, VI-VII	0.80
„ Pollux, D hellblau, H dunkelblau mit heller Zeichnung, 40 cm, VI-VII	0.80
sibirica superba, Sibirien; violettblau, für feuchte Lagen, 100 cm	0.50
„ Kingsfisher, D purpurviolett, H tiefblau, 80 cm, V-VI	1.00
„ Perrys blue, eine der besten sibirica, D himmelblau, H fast weiß, sehr großblumig, 70 cm, VI-VII	0.60
Wilsont, Westchina; freistehende schwefelgelbe, weiß gezeichnete Blüten, sehr schön für den Steingarten, 50 cm, V-VII, Δ	0.70

Kniphofia, siehe Tritoma.

Lathyrus, Platterbse, Staudenwicke, Schmetterlingsblütler.

latifolius, Europa; 100-300 cm hoch kletternde Wickleranken mit herrlichen Schmetterlingsblüten, gute Verwendung zur Berankung von Mauern, Zäunen u. a.

Lavandula, Lavendel, Lippenblütler.

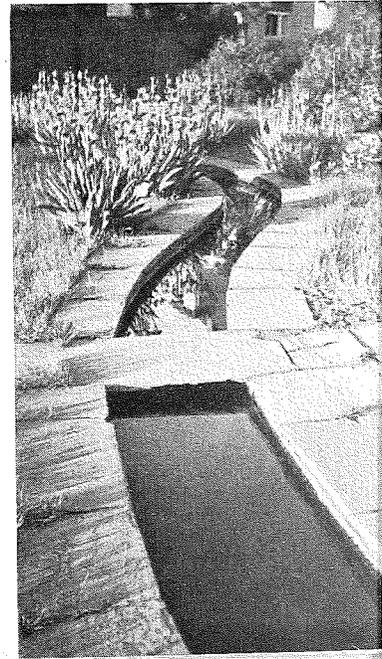
Dwari blue, blaugrün belaubter Halbstrauch, lilafarbene Blütenähren, 40 cm, VII-VIII, Δ	0.50
Munstead Var., vollkommen winterhart, 50 cm, VI-VII, Δ	0.50
vera, stahlblau, silbergraues Laub, 30-40 cm, VII-VIII, Δ	0.50

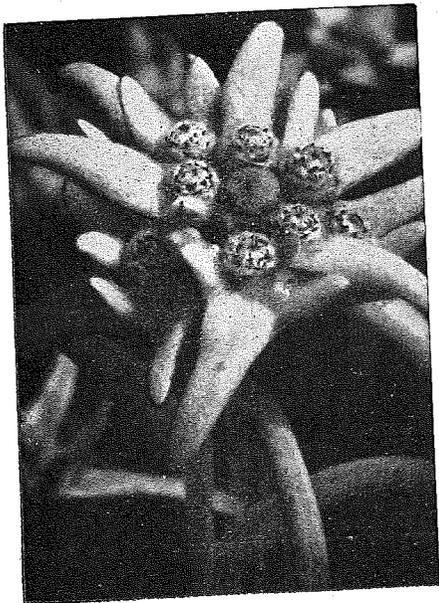
Leontopodium, Edelweiß, Korbblütler.

alpinum (Gnaphalium leontopodium), Europa; bekannte silberweiße, sternförmige Blüten, 20 cm, VI-VIII, Δ	0.40
„ Amrheinii, wolliges Laub, weißgelbe Blüten, 40 cm, VI-IX, Δ	0.50
sibiricum, Nordasien; üppiger als alpinum, weiß, 35 cm, VI-VIII, Δ	0.50

Aufn.: M. H. Lange.

Wasserlauf in dem von uns gestalteten Garten Dr. D. in Dresden.





Leontopodium alpinum. Edelweiss

**Leucanthemum, Sommermarguerite, Korbblütler.**

- maximum, Südeuropa. Nachstehendes Sortiment stellt beste ältere und neue Sorten dar: 0.30
- „ Etoile d'Anvers, blendendweiß, 90 cm, VII-VIII 0.40
- „ fl. pl. Edelstein, gefülltblüh., reinweiß, 60 cm, VI-VIII 1.20
- „ Esther Read, neueste, vollkommen gefülltblühende Sorte! 50 cm, VI-VIII 0.40
- „ Gruppenstolz, eine wertvolle Gruppensorte mit 10 cm großen weißen Blüten, äußerst blühwillig, 40-45 cm 0.40
- „ Hildegard von Grüter, großblumig, edel 0.60
- „ King Edward, gedrungene wachsend, 40 cm, VII-VIII 0.60
- „ Lawine, sehr großblumige neuere Sorte, leuchtend, 40 cm, VI-VIII 0.60
- „ Lockenkopf, reinweiße Blüten, 70 cm, VII-VIII 0.70
- „ Neifield Giant, riesengroß, starkgestielt, 80 cm, VII bis VIII 0.50
- „ Ophelia, cremeweiß, großblumig, 70 cm, VII-VIII 0.50
- „ Perfection, langgestielt, reichblüh., 80 cm, VII-VIII 0.40
- „ semiplenum, halbgefüllt, großblumig, 70 cm, VII bis VIII 0.45
- „ Breslau, halbgefüllt, großblumig, 70 cm, VII bis VIII 0.40
- „ uliginosum, Oktober-Marguerite, 120 cm, IX-X 0.40

**Leucocymum, Knotenblume, Sporkelblume, Amaryllisgewächse.**

- vernum, Märzglöckchen, Europa; Blüten weiß mit grünen Spitzen, 10 cm, III-IV, Δ 0.30

**Lewisia, Lewisie, Bitterwurz, Portulakgewächse.**

- cotyledon, Kalifornien; wintergrün, Blüten weiß mit rosa Streifen, 8-10 cm, VI-VIII, Δ 1.00

**Liatris, Prachtscharte, Korbblütler.**

- calliepis, Nordamerika; purpurrosa, 60-70 cm, VII-VIII 0.40
- „ elegans, rosarot, 50 cm, VII-VIII 0.40
- „ graminifolia, Nordwestamerika; schmalblättrig, 60 cm, VII-VIII 0.50
- „ spicata, Nordwestamerika; violettrot, 50-60 cm, VII bis VIII 0.50

**Lilium, Lilie, Liliengewächse.**

- auratum, Sämtliche Arten sind in Töpfen vorkultiviert. Goldbandlilie, Japan; goldgelb, 100 cm, verlangt feuchten Boden, VII-VIII 1.50
- „ candidum, Madonnalilie, Südeuropa; reinweiß, duftend, 90 cm, VI-VII, Δ 0.50
- „ croceum, Mittel- und Südeuropa; orangerot, 40 cm, VI bis VII, Δ 0.80
- „ Henry, Westchina; glänzendgelb mit roten Flecken, 120 cm, VI-VII 1.50
- „ Humboldtii, Kalifornien; Blüten sehr groß, leuchtendorange-rot, 120 cm, VI-VIII 2.00
- „ lancifolium (speciosum), Prachtlilie, Blüten rosa mit purpurnen Flecken, 60 cm, VI-VII 1.00
- „ longiflorum, Japan; weiß, starkduftend, 80 cm, VI-VII 1.50
- „ Erabu, orangerot, 60 cm, VI-VII 1.75
- „ formosum, lange weiße Kelche, 60 cm, VI-VII 1.50
- „ takesima, starkduftend, purpurbraun, etwas hängend, 50 cm, VI-VII 1.75

- Martagon, Türkenbundlilie, Mittel- u. Südeuropa, Sibirien; fleischfarbene, verwachsen purpurn mit braun. Flecken, 60-100 cm, VI-VII, Δ 0.60
- „ regale, Königs- lillie, Westchina; reinweiß, duftend, 120 cm, VII-VIII, Δ 0.80
- „ tigrinum, Tigerlilie, Japan, China; leuchtendorange-rot mit dunkelpurpurnen Flecken, 100 cm, VII-VIII, Δ 0.50
- „ umbellatum, Ostsibirien; orangerot mit schwarzpurpurner Zeichnung, reichblühend, 60 cm, VI-VII, Δ 1.00

**Linaria, Leinkraut, Frauenflachs, Rachenblütler.**

- pallida, Mauerflachs, Abruzzen; lavendellila, duftend, V bis VII, liebt viel Sonne und steinigen Boden, Δ 0.30
- „ vulgaris, Alpen; niederliegend, kriechend, V-VII, Δ 0.30

**Linum, Lein, Leingewächse.**

- alpinum, Mitteleuropa; weißlichblau, 15-20 cm, VI-VII, Δ 0.50
- „ arboreum, Südeuropa, Halbstrauch, Blüten goldgelb, 60 cm, VI-VIII, Δ 0.60
- „ azureum, die schönen himmelblauen Blüten erscheinen in dauernder Folge, 25 cm, V-VI, Δ 0.40
- „ compactum nanum, niedrig bleibend, 10 cm, V-VI, Δ 0.50
- „ flavum, Europa; hellgoldgelb, 40 cm, VI-VII, Δ 0.40
- „ perenne, Europa; hellblau, 60 cm, V-VII, Δ 0.30
- „ var. album, reinweiß, 50 cm, V-VII, Δ 0.50

**Lithospermum, Steinsame, Borretschgewächse.**

- compactum Heavenly Blue, reinblau, stark behaartes Blatt, 30 cm, verlangt Winterschutz!, Δ 1.25
- „ prostratum (L. fruticosa), Spanien, Ostfrankreich; starkwachsender Halbstrauch, tiefblau, 40 cm, V-VI, Δ 0.70

**Lotus, Hornklee, Schmetterlingsblütler.**

- corniculatus fl. pl., Mitteleuropa; gelb, in der Knospe etwas rot überlaufen, wundervoll bodendeckend, 15 cm, V-VII, Δ 0.40

**Lupinus, Staudenlupine, Schmetterlingsblütler.**

- polyphyllus, Nordwestamerika; 70 cm, Ende V-VIII 0.40
- „ albus, reinweiß, 100 cm, VI-VIII 0.40
- „ Downers Hybriden in verschiedenen Farben, Flügel und Fahne stets andersfarbig, dadurch sehr schöne Farbenspiele, 80 cm, VI-VIII 0.50
- „ Moerheimii, reinrosa mit weißen Flügeln, 60 cm, VII-VIII 0.60
- „ roseus, reinrosa, 100 cm, VI-VIII 0.40
- „ Ruby King, rubinfarbig, 80 cm, VI-VIII 0.60
- „ Russell, wundervolle Blütenrispen in allen Farben, sehr reichblühend, 100-120 cm, V-VIII 0.60

**Lychnis, Lichtnelke, Nelkengewächse.**

- alpina, Nordasien, Nordamerika; Pechnelke, Blüten rosenschwarz, rot in dicken Knöpfchen, 25 cm, IV-V, Δ 0.30
- „ Arkwrightii (Kreuzung zwischen Haageana und chalcadonica), graufilziges Laub, purpurrote Blüten, auch rosa und weiß, 50 cm, V-VI, Δ 0.60
- „ chalcadonica, Brennende Liebe, Rußland, Kleinasien; scharlachrot, 60 cm, V-VII, verlangt leichten Winterschutz!, Δ 0.30
- „ alba, reinweiß, wie vorige, Δ 0.30
- „ coronaria, Vexiernelke, Südeuropa, Kleinasien; weiß, filziges Laub, einzeln stehende purpurne Blüten, 60 cm, VII-VIII, Δ 0.30
- „ alba, weiß blühend, sonst wie vorige, Δ 0.30
- „ Haageana, Ostasien; zinnoberröte, weiße od. rosa Blüten, 40 cm, VI-IX, Δ 0.50
- „ Flos-Jovis, Jupiterblume, Südosteuropa; für sonnige Felsen, 35 cm, VI-IX, Δ 0.40
- „ Viscaria splendens, Pechnelke, karminrot, 40 cm, VI bis VII, Δ 0.30
- „ fl. pl. gefüllt, karminrot, 40 cm, VI-VII, Δ 0.35

**Lysichiton, Sumpfarum, Aronstabgewächse, siehe unter Sumpf- und Wasserpflanzen.**

**Lysimachia, Felberich, Weidenkraut, Primelgewächse.**

- clethroides, Japan, China; ausgezeichneter Blüher im Halbschatten mit 25-30 cm langen Ähren an 80 cm langem Blattstiel, VII-IX 0.50
- „ nummularia, Europa; große goldgelbe Blüten, V-VII, kriechend, Δ 0.25
- „ var. aurea, goldblättrige Form, raschwachsend, Δ 0.30
- „ punctata, Europa, Nordasien; sehr brauchbar im Park und als Uferpflanze, mit goldgelben Blüten, 60 cm, VII bis VIII 0.40

**Lythrum, Weiderich, Weiderichgewächse.**

- roseum superbum, dichte lange, purpurrote Blütenrispen, 80-100 cm, VII-VIII 0.40
- „ Salicaria roseum plenum, Europa; gefüllte lachsrosa Blüten, 80 cm, VII-VIII 0.60
- „ virgatum, sehr zierlich, purpurne Rispen, 60 cm, VI-VIII 0.40
- „ var. Rose Queen, lachsrosa Blütenrispen, 60 cm, VI-VIII 0.50

**Macleaya, Bocconie, Mohngewächse.**

- cordata (Bocconia japonica), Japan, China; übermannshohe silbergraue Triebe bildend, mit leuchtendgelben Blüten, VII-VIII 0.50

**Marrubium, Andorn, Mausehr, Lippenblütler.**

- candidissimum, Mittelmeergebiet; grauseidenhaarige, weißfilzige Blätter, kleine weiße Blüten, 40 cm, VI bis VII, Δ 0.50

**Mazus, Lippenmäulchen, Lippenblütler.**

- rugosus (M. pumilio), Neuseeland; unterirdisch kriechender Stengel, unregelmäßig gebuchtete Blätter mit bläulichweißen Blüten, V-VI, Δ 0.40

**Meconopsis, Scheinmohn, Mohngewächse.**

- cambrica (Papaver cambricum), Westeuropa; im Halbschatten prächtighellgelb blühend, 40 cm, VII-IX, Δ 0.50

**Megasea, Bergenie, Steinbrechgewächse.**

- purpurascens (Bergenia purpurascens), Himalaja; die großen herzförmigen Blätter färben sich im Herbst dunkelrot. Purpurne Blüten leucht. im Mai, Juni, 30 cm, Δ 0.50

**Melissa, Zitronenmelisse, Lippenblütler.**

- officinalis, Mittelmeergebiet; die frischgrünen Blätter strömen, wenn gerieben, einen starken zitronenähnlichen Duft aus; alte, bekannte Arzneipflanze, Blüten gelb, 50 cm, VI-VII, Δ 0.50

**Mentha, Pfefferminze, Minze, Lippenblütler.**

- piperita, sehr stark aromatisch, lila blühend, 60 cm, VI bis VIII, Δ 0.40
- „ Requeiui (Mentha corsica), Korsika; starkduftend, kleine violette, unscheinbare Blüten, ausgezeichnete Felsenpflanze, kriechend, VI-VIII, Δ 0.40
- „ crispa (M. silvestris var. crispa), Krauseminze, gekrauste Blätter, Δ 0.40

**Menthella, Minze, Lippenblütler.**

- corsica, nähere Beschreibung siehe Mentha Requeiui, Δ 0.40
- „ alpina, ähnlich M. corsica, ganz feinblättrig, Δ 0.40

**Mertensia, Perlmutterglöckchen, Borretschgewächse.**

- primuloides, Himalaja; grau behaarte Blätter, indigoblaue Blüthen, 10-15 cm, IV-VI, Δ 0.50

**Mimulus, Gauklerblume, Rachenblütler.**

- cupreus (M. luteus var. cupreus), Chile; gelbe, später kupfribraune Blüten mit purpurn getupftem Schlund, 40 cm, VI-IX, Δ 0.50
- „ luteus, Nordamerika; Blüten gelb, rotbraun gefleckt, 60 cm, VI-IX, Δ 0.40
- „ Lewisii, Nordwestamerika; klebriges Blatt, tiefrote Blüten, 20 cm, VI-VIII, Δ 0.60
- „ hybr. Fürst Bismarck, ähnlich voriger, kleinere Blüten, 20 cm, VI-VIII, Δ 0.50
- „ tigrinus, Gartenform, entstanden aus M. luteus x Var., Δ 0.60

**Minuartia, Aisine, Nelkengewächse.**

- aretioides, Ostalpen, Siebenbürgen; zwerzig, polsternd, mit weißen Blüten, VII-VIII, Δ 0.40
- „ laricifolia (Aisine laricifolia), Rumänien, Apenninen; dichte Rasen bildend, weiße Blüten an kurzem Stiel, VII bis VIII, Δ 0.40
- „ graminifolia (M. Rosani, Aisine Rosani), Italien, Balkan; gelbgrüne Polster, weiß, VI-VIII, Δ 0.40
- „ stellata (Aisine stellata), Griechenland; kriechend, gut für Felsspalten, Blüten weiß, V-VIII, Δ 0.40

**Moehringia, Moosmiere, Nelkengewächse.**

- muscosa, Europa; dichte Rasen bildend, grasgrün, Blüten weiß, 15 cm, V-VII, Δ 0.50

**Moltkia, Moltkie, Borretschgewächse.**

- intermedia, Hybridform, Halbstrauch, stark behaarte Blätter, himmelblaue Blüten, bis 30 cm, VI-VII, Δ 0.50

**Monarda, Bienenbalsam, Etagenblume, Lippenblütler.**

- didyma (M. coccinea), Nordamerika; stark aromatisch, scharlachrote Blüten, 60 cm, V-VIII 0.40
- „ var. Cambridge Scarlet, scharlachrot, 70 cm, VI-VIII 0.40
- „ „ Kalmiana, siehe M. didyma (M. coccinea) 0.40
- „ „ Mrs. Perry, violettrot, 50 cm, VI-VIII 0.60
- „ „ salmonea, lachsfarbene, 60 cm, VI-VIII 0.60

**Miscanthus, siehe unter Ziergräser.**

**Muscari, Bisam- oder Traubenhyazinthe, Liliengewächse.**

- botryoides, Mittelmeergebiet; Blüten violettblau mit Weiß, 25 cm, V-VII, Δ 0.35
- „ neglectum, Vorderasien; schwarzblau, 20 cm, V-VII, Δ 0.40

**Muehlenbeckia, Polsterstrauch, Knöterichgewächse.**

- axillaris, interessanter kleiner Zwergstrauch, 40 cm, Δ 0.50

**Myosotis, Vergißmeinnicht, Borretschgewächse.**

- palustris, Europa, Asien; kräftigblaue Blüten, 30 cm, V bis VII, Δ 0.30
- „ var. Perle von Ronnenberg, himmelblau, 30 cm, V bis VII, Δ 0.35

**Nepeta, Nepte, Lippenblütler.**

- grandiflora Souvenir d'André Chaudron, Kaukasus; Blüten blau mit langer Röhre, 60 cm, V-VII, 0.40
- „ Mussini, Kaukasus, Persien; Blüten blau, dunkler gefleckt, 60 cm, V-VII 0.30

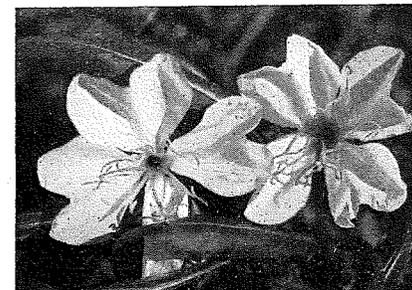
**Nierembergia, Weißbecher, Nachtschattengewächse.**

- rivularis, La-Plata-Strom; weiß mit goldgelber Mitte, an dünnem Stiel sitzende Blüten, 15 cm, VI-IX, Δ 0.50

**Nymphaea, Seerose, Teichrose, Seerosengewächse, siehe Sumpfpflanzen.**

**Oenothera, Nachtkerze, Nachtkerzengewächse.**

- glauca (O. glabra), Ver. Staaten; die goldgelben Blüten stehen auf 50 cm hohem blaugrünem Stiel, 60 cm, V bis IX, Δ 0.40
- „ fruticosa var. Youngii, Nordamerika; goldgelbe Blüten, V bis VII, Δ 0.40



- marginata, Texas; weißlichrosafarbene Blüten von wundervollem Duft, kriechend, 20 cm, V-IX, Δ 1.00
- „ missouriensis (Megapterium missouriense), Nordamerika; wundervoll für sonnige Stellen im Steingarten, große kräftiggelbe Blüten, 25 cm, V-VIII, Δ 0.50
- „ speciosa, Nordamerika; weiß blühend, angenehm duftend, 40 cm, VI-VIII, Δ 0.40

**Omphalodes, Frühlingsvergissmeinnicht, Nabelnuß, Borretschgewächse.**

- cappadocica (O. cornifolia), Kleinasien; große himmelblaue Blüten, 25 cm, IV-VI, Δ 0.50
- „ verna, himmelblaue Blüten mit weißem Knopf, 30 cm, IV bis VI, Δ 0.30

**Onclea, siehe unter Freilandfarne.**

**Onosma, Lotwurz, Borretschgewächse.**

- helveticum (O. stellatum), Kaukasus, Armenien; weißwollig behaartes Laub, goldgelbe Blüten, 20 cm, V bis VI, Δ 1.00

**Opuntia, Opuntie, Kaktusgewächse.**

- humifusa (O. mesacantha, O. Rafinesquei), kriechend, gelbe Blüten, 10 cm, VI-VII, Δ 1.50

**Ornithogalum, Vogelmilch, Milchstern, Liliengewächse.**

- arcuatum, Orient; weiß blühend, 50 cm, IV-VII 0.40
- „ umbellatum, Mittelmeergebiet; Stern von Bethlehem, Blüten weißgrün gestreift, 25 cm, V-VII, Δ 0.40

**Orchis, Kuckucksblume, Knabenkraut, Orchideengewächse.**

- mascula, Mitteleuropa; rosa und weiß gefleckte Blüten, dunkelbraunrot gefleckter Stiel, 25 cm, IV-VI 0.60

**Orobis, Walderbse, Waldwicke, Schmetterlingsblütler.**

*vernus* (Lathyrus verna), Kaukasus, Sibirien; rote, später blaue bis 2 cm lange Blüten, 25 cm, IV—V, Δ . . . 0.40

**Origanum, Heidegüdel, Dost, Lippenblütler.**

*officinale compactum* (O. vulgare), Europa; wertvolle Bereicherung für den Heidegarten, stark nach Thymian duftend, hellrote Blütenbüsche, 25 cm, VI—X, Δ . . . 0.40

**Osmunda, siehe unter Freilandfarne.**

**Pachysandra, Ysander, Wolfsmilchgewächse.**

*terminalis*, Japan; ausgezeichnete immergrüner Halbstrauch für Bodenbedeckung im Schatten und in der Sonne, weißgelbe Blüten, 20 cm, III—V, Δ . . . 0.30

**Paeonia, Pfingst- oder Bauernrose, Hahnenfußgewächse.**

Obwohl jedem Gartenfreund und Liebhaber bekannt, merkwürdigerweise in nur wenigen Gärten anzutreffen. Unerwünscht an stets neuen Reizen in bezug auf Modulation der Farbtöne und Form der Blüte, harren neben der kaum überbotenen Schönheit geschätzter alter Sorten edelste Neuzüchtungen der Beachtung. In ihrer massigen Fülle wirken Sträuße ebenso wie die einzelne Blume im Zimmer stets als etwas Kostbares. Einzelne Sorten sind besonders auch ihres Duftes wegen sehr geschätzt.

Kräftiger, gut durchdüngter sandig-lehmiger Boden und gründliche Wässerung in den üblich trockenen Maiwochen sichern dauernde Freude an ihrem Besitz. Einstufung der einzelnen Sorten nach Schönheitswerten ist ein schwieriges Beginnen, denn Schönheitsbegriff ist eine durchaus individuelle Angelegenheit, die sich nicht in Normen pressen läßt. Verehrer riesenblumiger gefüllter Sorten dürften ebenso wie einfache oder halbgefüllte Blumen Bevorzugende unter nachstehend angebotenen Sortiment sicher Zusagen des herausfinden.

*sinensis*, chinesische Staudenpfingstrose in unendlich vielartigen farblichen Abstufungen von Gelb über Weiß bis Dunkelrot:

- .. Adolphe Rousseau (Dessert & Mechin), tiefpurpurrot . . . 1.20
- .. Albâtre (Crousse 1885), rahmweiß . . . 2.00
- .. Asa Gray (Crousse), reinrosa . . . 1.50
- .. Aurora (Dessert 1904), fleischfarbigrosa . . . 1.50
- .. Avalanche (Crousse 1886), reinrosa, großblumig, eine der besten Sorten . . . 1.50
- .. Boule de Neige (Calot 1862), weiß mit Schwefelgelb . . . 1.50
- .. Canary (Guerin 1861), prachtvoll gelblichweiß . . . 1.20

- sinensis* Claire Dubois (Crousse 1886), violettrosa-satinrosa . . . 1.50
- .. Couronne d'Or (Calot 1872), ganz prachtvoll cremefarben, großblumig . . . 1.50
- .. Cytherée (Calot 1856), reinweiß . . . 3.00
- .. Dorchester (Richardson 1870), schöne rosa Sorte . . . 1.50
- .. Dr. H. van der Tak (Nieuvenhuizen), prächtigweinrot . . . 1.50
- .. Duke of Wellington (Calot 1859), gelblichweiß . . . 1.50
- .. Duke of Tek (Kelvay), cremeweiß, große flache Blume, spätblühend, außerordentlich reichblühend . . . 1.50
- .. Duchesse of Nemours (Calot 1856), cremeweiß, ausgezeichnet . . . 1.50
- .. Dürer, einfachblühend, frischrosa . . . 2.00
- .. Edith Cavell (Kelvay 1916), ganz prachtvolle rahmweiße Sorte . . . 2.00
- .. Edouard André (Mechin 1874), frühblühend, dunkelkarminrot, sehr gut! . . . 1.20
- .. Edulis superba (Lemoine 1924), leuchtendrosa mit silbriger Schattierung . . . 1.00
- .. Elle Chevalier (Dessert 1908), rot . . . 1.00
- .. Eugénie Verdier (Calot 1864), großblumig, zartrosa, fleischfarbig . . . 1.50
- .. Eva, einfachblühend, reinweiß . . . 1.50
- .. Faust (Miellez 1855), fleischfarbigrosa mit cremefarbiger Füllung . . . 1.00
- .. Felix Crousse (Crousse 1881), hellweinrot . . . 1.20
- .. General Dotts (Crousse 1891), dunkelrosa . . . 2.00
- .. General Mac Mahon (Calot 1867), lilart . . . 1.50
- .. Germaine Gigot (Dessert 1902), großblumig, zartlilarosa mit Karmin . . . 1.20
- .. Gretchen, rahmweiß mit fleischfarbigem Schein . . . 2.00
- .. Holbein, einfach, hellseidigrosa . . . 2.00
- .. Isabella Karlitzki, rot . . . 2.00
- .. Karl Rosenfield (Rosenfield 1908), groß, gefüllt, dunkelweinrot . . . 1.50
- .. Königin Wilhelmina (Krelage 1916), prächtig, gefüllt, lachsrosa . . . 2.00
- .. La Coquette (Guerin 1861), frischrosa . . . 1.00
- .. Lady Alexander Duff (Kelvay), rosa, prächtige große Blume . . . 1.50
- .. La Perle (Crousse 1885), weiß mit lila Hauch . . . 1.50
- .. La Signe, Neuheit!, großblumig, reinweiß, gefüllt . . . 3.00
- .. La Tendresse (Crousse 1896), cremeweiß, in Zartrosa übergehend . . . 2.00
- .. L'Eclatante (Calot 1860), brillantrosa . . . 1.50
- .. L'Indispensable, lilaweiß . . . 1.50
- .. Linné (Verdier 1860), rot . . . 1.50
- .. La Brune, blaßrot . . . 2.00
- .. Lemoine, reinweiß . . . 1.25
- .. Livingstone (Crousse 1874), zartrosa . . . 2.00
- .. Louis van Houtte (Calot 1867), ganz herrliche, eigenartige rote . . . 1.50
- .. Mme. Calot (Calot), rosa . . . 1.00

Bildausschnitt aus dem Garten eines unserer Kunden.

Daß der wahre Pflanzenfreund die Natur in ihrer ganzen Feinheit zu erfühlen vermag, davon zeugt dieser nette Garten, der mit viel Liebe und Verständnis in die umgebende Landschaft organisch eingebaut wurde. Alles ist bis in die kleinsten Einzelheiten gut abgestimmt, und dies ist um so anerkannterwert, weil dieser Garten eine sehr artenreiche Staudensammlung ist und so manche botanische Seltenheit beherbergt.



Aufn.: Tomin, erschienen in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“.

Erfreuten uns die Legfören bereits den ganzen Winter hindurch mit ihrem Grün, so bilden sie nunmehr im Verein mit anderen Zwergnadelhölzern und Immergrünen den wundervollsten Hintergrund für die Blütenlieblichkeit und den Farbenreichtum des Frühlings. Schon sind der Schneehede Winterbeauty weitere Artgenossen beigetreten. Erica carnea alba ist ganz mit weißen Glöckchen überschüttet, und daneben leuchten bereits die karminroten Blüten der dunkellaubigen Erica carnea Vivellii. Wieder ein Stück weiter blüht eine Gruppe der ganz niedrig bleibenden Erica carnea King George. In diesem ausgeglichenen Farbenspiel warten bereits die zwergigen Alpenrosen auf ihre Zeit.

- sinensis* Mme. de Verneville (Crousse 1885), hellcremefarbig, karmin gefleckt . . . 1.25
- .. Mme. Ducel (Mechin 1880), malvenfarbig, rosa, niedr. . . 1.50
- .. Mme. Lemoine (Calot 1864), violettrosa . . . 1.00
- .. Monsieur Charles Lévyque (Mlle. Leonie Calot), prächtiglachsrosa . . . 1.50
- .. Marguerite Gerard (Crousse 1892), rosa . . . 1.50
- .. Marie (Calot 1868), lilaweiß . . . 1.50
- .. Marie Crousse (Crousse 1892), zartfleischfarbig, mit Lila . . . 2.00
- .. Marie Lemoine (Calot 1869), großblumig, spät, seltene ältere Sorte . . . 1.50
- .. Neptune (Dessert), lilaweiß, selten! . . . 2.00
- .. Président Taft (1909), rosa, sehr beachtenswerte Sorte . . . 2.00
- .. Prolifera tricolor, rosaweiß mit Gelb . . . 1.50
- .. Reine Hortense (Calot 1857), rosa mit lachsfarb. Ton . . . 1.50
- .. Rose d'Amour, rosa . . . 2.00
- .. Rubra triumphans (Delachei), dunkelrot . . . 1.25
- .. Sarah Bernhard (Dessert 1895), herrlich rosa, großblumig . . . 1.00
- .. Suzanne Dessert (Dessert & Mechin 1898), hellrosa, sehr schön . . . 1.50
- .. Triomphe de l'Exposition de Lille (Calot 1865), silbrigrosa . . . 1.20
- .. van Dyck (Crousse), dunkelrosa . . . 1.50
- .. Wiesbaden (Goos & Koenemann), ganz prächt. Sorte, weiß mit Rosa . . . 2.00
- .. Zoe Calot (Miellez 1855), violettrosa . . . 1.00
- festiva maxima* (Miellez 1851), reinweiß mit elfenbeinfarbigem Untergrund . . . 1.50
- officinalis alba fl. pl.*, dick, weiß, gefülltblühend . . . 1.00
- .. rosea pl., rosa, gefüllt . . . 1.20
- .. rubra pl., rot, gefüllt . . . 1.00
- tenuifolia*, Kaukasus; einfach, glühendrot, 40 cm, V—VII . . . 1.00
- .. rubra pl., gefüllt, leuchtendrot, 40 cm, V—VII . . . 2.00
- Mikosewitschii*, Kaukasus; einfach, elfenbeingelbe Blüten, 60 cm, V—VI, ausgezeichnete Art! . . . 1.50
- arborea* Moutan, Baumpaeonie, China, Japan; ganz prachtvolle Paeonie, drei Wochen früher blühend als alle anderen Paeonien; riesige gefüllte Blüten, außerordentlich dekorativ!
- .. Athlète, weißlichrosa mit purpurner Mitte, gefüllt . . . 3.00
- .. Elisabeth, leuchtendhellrosa, gefüllt . . . 3.00
- .. Regina belgica, prächtiglachsrosa, gefüllt . . . 3.00
- .. Triomphe de Gand, kupfrigbraun, gefüllt . . . 3.00

Die Baum- oder Strauchpaeonie verlangt kräftigen humosen Boden und vor und während der Blüte reichlich Wasser; in warmen und geschützten Lagen außerordentlich reichblühend. Leichter Winterschutz ist notwendig!

**Panicum, siehe unter Ziergräser.**

**Papaver, Mohn, Mohngewächse.**

- alpinum* (P. Burseri, P. Kerner), Alpen, vorzüglich für den Steingarten, zarte Farbtöne von Gelb, Rot und Weiß, 10—20 cm, VI—VIII, Δ . . . 0.40
- nudicaule*, Sibirischer Mohn, Isladmohn, ausgezeichnete Dauerblüher für Steingartenpartien, in allen Farben, 30 cm, IV—X, Δ . . . 0.30
- orientale*. Orientmohn ist zur Steigerung der Farbenfreude einer großen Staudenrabatte unendlich wichtig, wird aber in der Regel zu spät und zu lieblos gepflanzt und nach dem Abblühen zu wenig pfleglich behandelt. Die ursprüngliche hochrote Farbe des Orientmohnes wurde bis heute züchterisch über Orange, Lachsrosa bis in reines Weiß und in dunklen Tönen bis zu dunkelstem Schwarzrot abgewandelt. Der Wunsch vieler Liebhaber, Feuermohn niedrigerer Sorten für kleinere Rabatten zu besitzen, ging mit Aufkommen der neueren Sorten P. Peter Pan, P. Rotkäppchen und Sturmjackel in Erfüllung. Hierbei sei nochmals an den winzigen Alpenmohn erinnert, der unermüdlich fast den ganzen Sommer hindurch blüht und als wichtige Alpine vielen Steingartenfreunden noch unbekannt ist.
- .. Goliath, scharlachrot, 120 cm, VI—VII . . . 0.40
- .. Lady Roscoe, lachsrot, 70 cm, VI—VIII . . . 0.50
- .. Lord Lambourne, orangescharlach, mit tiefeingeschnittenen Blumenblättern, 50—60 cm, VI—VIII . . . 0.50
- .. Mahonyking, prachtvoll tiefdunkelrot, 80 cm, VI—VIII . . . 0.60
- .. Malkönigin, glühendlachsrot, gefülltblühend, 90 cm, VI—VIII . . . 0.50
- .. Orangekönig, leuchtendorangerot, 80 cm, VI—VIII . . . 0.50
- .. Perrys White, reinweiß, am Grunde schwarz gefleckt, 80 cm, VI—VII . . . 0.50
- .. Peter Pan, besonders niedrig bleibend, kirschlor, 40 cm, VI—VIII . . . 0.60
- .. Prinzess Victoria Louise, lachsrosa, 70 cm, VI—VIII . . . 0.50
- .. Rotkäppchen, scharlachrot, niedrig bleibend, 50 cm, VI—VIII . . . 0.70
- .. Sturmjackel, ausgezeichnete Sorte!, feurigrot, aufrechtstehende Blüten, 60 cm, VI—VIII . . . 1.00
- .. Silver Queen, silbrigrosa, 60 cm, VI—VIII . . . 0.60
- .. Weltwunder, riesige Blumen, leuchtendrot, 60 cm, VI bis VIII . . . 0.60

**Paronychia, Mauerraute, Nelkengewächse.**

*serpyllifolia*, Südwesteuropa; weißlich, dicht angepreßt, 5 cm, VI—VII, Δ . . . 0.30

**Pennisetum, siehe unter Ziergräser.**

**Pentstemon, Bartfaden, Rachenblütler.**

*barbatus* var. *coccineus*, Mexiko; scharlachrote, bis 150 cm hohe Blütenrisp., leichter Winterschutz nötig, VI—VIII . . . 0.50

**Phalaris, siehe unter Ziergräser.**

**Phlox, Flammenblume, Himmelsleitergewächse.**

Die frühjahrsblühenden **Polster- oder Teppichphlox**e sollten in keinem Steingarten fehlen. Durch ihre außerordentliche Leuchtkraft in der Blütezeit und durch ihr kräftiges sattgrünes Laub sind sie unersetzlich geworden. Am besten sagt ihnen schwachlehmige Rasenerde zu, die vor allem aber durchlässig sein muß. Kann man dazu noch die Einwirkung der heißen Mittagssonnenstrahlen verhindern, ist der Blütenfior besonders reich.

- amoena*, Nordamerika, magentrot, 20 cm, IV—VI, Δ . . . 0.40
- canadensis*, siehe Ph. divaricata.
- divaricata*, Kanada; zartreinblau, 25—30 cm, IV—VI, Δ . . . 0.40
- .. var. *Laphami typica*, größere Blüten, 25 cm, IV bis VII, Δ . . . 0.50
- .. Schloß Burg, leuchtendblau mit dunkelviolettem Auge, 20 cm, IV—VI, Δ . . . 0.50
- .. Schneeteppich, reinweiß, 20 cm, IV—VI, Δ . . . 0.60
- diffusa*, Kanada; lilaweiß bis zartrosa, 20 cm, IV—VI, Δ . . . 0.60
- Douglasii*, Kanada; rötlichlila, sehr reichblühend, ganz niedriger rasenartiger Wuchs, 10 cm, IV—VI, Δ . . . 0.50
- Stellaria* (Ph. setacea Wilsonii), Ver. Staaten; sternartige schieferblaue Blüten, 20 cm, IV—VI, Δ . . . 0.40
- .. var. *Wilsonii* (G. F. Wilson), schieferblau, 20 cm, IV—VI, Δ . . . 0.40
- setacea*, siehe Ph. subulata.
- subulata*, Nordamerika; rasenbildend, rosa, 10 cm, IV—VI, Δ . . . 0.40
- .. var. *atropurpurea*, dunkelpurpurrot, 20 cm, IV—V, Δ . . . 0.40
- .. Brautschleier, schneeweiß, 15 cm, IV—VI, Δ . . . 0.60
- .. Brightness, dunkelrosa, Mitte karmin, 15 cm, IV bis VI, Δ . . . 0.50
- .. Leuchtern, zartrosa, außerordentlich reichblühend, 20 cm, IV—VI, Δ . . . 0.60
- .. Maischnee, reinweiß, großblumig, 20 cm, V bis VI, Δ . . . 0.50
- .. Morgenröte, neuere, kräftigrosa blühende Sorte, 25 cm, IV—VI, Δ . . . 0.60
- .. nivalis, schneeweiß, niedrig, 15 cm, IV—VI, Δ . . . 0.40
- .. rosea, karminrosa, sehr reichblühend, IV—VI, Δ . . . 0.40
- .. Ronsdorfer Schöne, Neuheit!, leuchtendes Lachsrosa, 15 cm, IV—VI, Δ . . . 0.80
- .. Schneekissen, schneeweiß, 10 cm, IV—VI, Δ . . . 0.50
- .. Sprite, karminrot mit dunklem Auge, 20 cm, IV—VI, Δ . . . 0.40
- .. Vivid, leuchtendweinrot, 15 cm, V—VI, Δ . . . 0.50
- pilosa* (Ph. aristata), Brillant, Ver. Staaten; aufrechtwachsend, dunkelkarminrote Dolden, 40 cm, IV—V, Δ . . . 0.40

Die aufrechtwachsenden Phloxarten gehören zu den wertvollsten Garten- und Parkstauden. Das reichhaltige Sortiment älterer und neuerer Sorten deutscher und ausländischer Züchter gibt einen Einblick in den außerordentlichen Farbenreichtum. Verwendungsmöglichkeiten bieten sich reichlich als Rabattenstauden und als Vor- und Unterpflanzung in Parkanlagen. Besonders leuchtend und kräftig erscheinen die Blütendolden im Halbschatten in kräftig humosem Gartenboden.

- Alpenglühchen scharlachrot mit blutrottem Auge, 70 cm . . . 0.50
- A. E. Amos, blauviolett, 60 cm . . . 0.60
- Anthony Kitt, blaßrosa mit heller Mitte, 60 cm . . . 0.50
- Aquarelle, helllachsrosa, 50 cm . . . 0.40
- Atilla, dunkelviolet, 60 cm . . . 0.40
- Camillo Schneider, leuchtendlachsrot, 80 cm . . . 0.60
- Caroline van den Bergh, tieffliederblau, 70 cm . . . 0.50
- Deutschland, dunkelkarmin, 60—70 cm . . . 0.50
- Direktor Dr. Vogel, dunkelblauviolett, 70 cm . . . 0.50
- Daily Sketch, zartlichtrosa mit karminrotem Auge, 60 cm . . . 0.70
- Electra, neutrot, 50 cm . . . 0.60
- Elisabeth Campbell, zartlachsrot, frühblühend, 70 cm . . . 0.40
- Emain Macha, karminrot, 60 cm . . . 0.40
- Europa, weiß mit rotem Ring, 70 cm . . . 0.50
- Evangeline, prächtigleuchtendrosa, 50 cm . . . 0.70
- Evelyn, leuchtendlachsrosa, 60 cm . . . 0.40
- Feuerbrand, orangescharlachrot, 60 cm . . . 1.00
- Feuerreiter, Neuheit!, erdbeerrot, 80 cm . . . 0.50
- Ferrio, ausgezeichnet glühendrot, 70 cm . . . 0.50
- Frau Anton Buchner, blendendschneeweiß, großblum., 80 cm . . . 0.40
- Freiäulein von Laßberg, dicke reinweiße Dolden, 70 cm . . . 0.40
- Georg Olbrich, eine der schönsten rosa blühenden Sorten, 60 cm . . . 0.50
- Georg Stipp, zinnoberrot, 60 cm . . . 0.60
- Graf Zepplin, reinweiß mit karminrotem Auge, 60 cm . . . 0.40
- Gruppenkönigin, fleischfarben mit karminrotem Auge, spätblühend . . . 0.40
- Hans Vollmöller, lila mit weißer Mitte, 50 cm . . . 0.40
- Henry Gertz, lichtrosa, sehr großblumig, 70 cm . . . 0.40
- Hindenburg, zinnoberrot mit dunklem Auge, 60 cm . . . 0.60
- Hurra, karminrot, 60 cm . . . 0.60

Imperator, dunkelkarminrot, tiefrotes Auge, 70 cm . . . . .	0.50
Karl Förster, dunkelorange, großblumig, 80 cm . . . . .	0.50
H. G. Kesselring, zinnberrot, 50 cm . . . . .	0.40
Frau Milli Korte, lachsrosa, 70 cm . . . . .	0.40
A. Leo Schlageter, leuchtend scharlachkarmin, mit orange Schein und dunkler Mitte, 100 cm . . . . .	0.60
Le Mahdi, purpurviolett bis veilchenblau, 60 cm . . . . .	0.40
Le Mercier, dunkellila mit weißer Mitte, 70 cm . . . . .	0.50
Lord Raleigh, veilchenblau, 80 cm . . . . .	0.50
Lucas Schwinghammer, karmin mit Blutrot, 70 cm . . . . .	0.50
Loki, reinlachsrosa mit rotem Auge, 60 cm . . . . .	0.50
Mia Ruys, blendendweiß, 50—60 cm . . . . .	0.50
Mevrouw van Beuningen, herrlich lachsrosa, 70 cm . . . . .	0.50
Mrs. Milly van Hoboken, leuchtendrosa, reichblühend, 60 cm . . . . .	0.50
Mrs. Scholten, dunkellachsrosa, großblumig, 60 cm . . . . .	0.50
Nelkendom, wundervoll rosa, niedrig bleibend, 50 cm . . . . .	0.60
Paul Hoffmann, glühendkarminrot, 50 cm . . . . .	0.60
Professor Went, amarant, purpur schimmernd, große Blu- men, 60 cm . . . . .	0.50
Reichsgraf von Hochberg, tiefrot, 100 cm . . . . .	0.60
Rheinländer, prächtigrosa, 60 cm . . . . .	0.50
Rinstrom, dunkelrosa, bei Regen sehr beständig, 80 cm . . . . .	0.40
Rokoko, zartes Rosa, bei Regen sehr beständig, 80 cm . . . . .	0.60
Rosenkavaller, rosenschwarz, sehr robust wachsend, 80 cm . . . . .	0.50
Saladin, leuchtend scharlachorange, 60 cm . . . . .	0.40
Septembertag, orange mit dunkelkarminrotem Auge, 70 cm, spät! . . . . .	0.60
Septemberschnee, Neuheit!, großblumig, reinweiß, sehr spät! . . . . .	0.80
Sommerkleid, weiß mit rotem Auge, 70 cm . . . . .	0.40
Sweathead, lachsrosa mit weißem Auge, 80 cm . . . . .	0.70
Thor, lachsrot mit blutroter Mitte, 100 cm . . . . .	0.40
Wanadis, blauila mit blutrotem Auge, 80 cm . . . . .	0.50
Widar, dunkellila mit weißem Auge, 70 cm . . . . .	0.40
Wennschon — dennschon, purpurviolett mit hellem Stern, 80 cm . . . . .	0.60
Wiking, lachsrosa, dicke Dolden, 90 cm, spät! . . . . .	0.40
William Ramsay, violettrot, reichblühend, 80 cm . . . . .	0.50
Württembergia, karminrosa mit heller Mitte, 70 cm . . . . .	0.40
Zepplin (Graf Zepplin), reinweiß mit karminrotem Auge, 60 cm . . . . .	0.40
Zukunft, feuriglachsrosa mit karminrotem Auge, 80 cm . . . . .	0.40
<b>Physalis, Judenkirsche, Lampionpflanze, Nachtschattengewächse.</b>	
Franchetii, Japan; leuchtendrote ballonartige Früchte, 60 cm, VIII—IX . . . . .	0.40
<b>Physostegia, Falscher Drachekopf, Etagen- erika, Lippenblütler.</b>	
virginiana, Nordamerika; lederartige Blätter, helllilarosa Lippenblüten an aufrechtem Stengel, 70 cm, VI—VIII . . . . .	0.40
„ var. alba, weiß blühend, 70 cm, VI—VIII . . . . .	0.40
<b>Plantago, Wegerich, Wegerichgewächse.</b>	
nivalis, Spanien; weißzöttige Blätter mit weißlichen Blü- ten, 20 cm, IV—V, Δ . . . . .	0.50
<b>Phytolacca, Kermesbeere, Kermesbeeren- gewächse.</b>	
americana (Ph. decandra), Nordamerika; eigenartige Staude mit weißen Blütenrispen. Die langen Fruchtstände tragen im Herbst tiefschwarze Beeren, 100 cm, VI—VII . . . . .	0.50
<b>Platycodon, Ballonblume, Marienglockenblume, Glockenblumengewächse.</b>	
grandiflorum Mariesii (Wahlenbergia grandifl.), ballonähnliche blaue Blüten, sehr reichblühend, 25 cm, V—VII, Δ . . . . .	0.50
„ var. alba, weiß blühende Art, 25 cm, V—VII, Δ . . . . .	0.60
<b>Polemonium, Sperrkraut, Himmelsleiter, Him- melsleitergewächse.</b>	
Richardsonii (P. lanatum), himmelblau, 60 cm, IV—V und VII—VIII . . . . .	0.60
<b>Polygonum, Salomonssiegel, Weißwurz, Liliengewächse.</b>	
multiflorum (Convallaria multiflora), etwa 60 cm hohe heimische Staude für schattige und genügend feuchte Standorte; die weißen röhrenförmigen Blüten hängen in kleinen Trauben in den Achseln der breitlanceol- lichen Blätter . . . . .	0.50
<b>Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse.</b>	
affine (P. Brunonis), aus dem Himalaja; wird nur 15 cm hoch; rasenbildend, Blüten dunkelrosa in dichten Ähren, IV, Δ . . . . .	0.50
polystachium, der sogenannte Staudenflieger, ebenfalls aus dem Himalaja, erreicht die stättliche Höhe von 1,5 m und bildet große, breit ausladende Büsche, Blüten duftend, rosaweiß, in großen endständigen, stark ver- zweigten Rispen, IX—X; schöne Solitärstaude an Wasserbecken usw. . . . .	0.40

sachalinense, Wucherknöterich, Riesenknöterich, aus Sacha- lin, erreicht eine Höhe bis 3 m und hat große läng- lich eiförmige Blätter. Blüten weiß in großen Rispen im Herbst, für feuchten oder sumpfigen Standort; sehr schön ist die Laubfärbung im Herbst . . . . .	0.40
Sieboldii (P. cuspidatum), aus Japan, wird bis 2 m hoch, ähnlich der vorigen, jedoch reicher blühend und von schön ausladendem Wuchs . . . . .	0.40
<b>Potentilla, Fingerkraut, Rosengewächse.</b>	
alba, kleine buschige Staude mit fingerförmig zusamen- gesetzten Blättern u. einfachen weißen Blüten, IV—V . . . . .	0.40
hybrida „Arcen ciel“ . . . . .	0.50
„ fl. pl., gefülltblühende Gartenformen in den Farben Gelb, Orange bis Dunkelrot . . . . .	0.60
„ perfecta plena, gefülltblühende Gartenform, Blüten scharlachrot, Mitte gelb . . . . .	0.50
nepalensis (P. formosa), aus dem Himalaja; wird etwas höher und hat rosa Blüten . . . . .	0.40
„ var. Roxana, leuchtendkupfgrünrosa mit kirschrotem Auge . . . . .	0.40
„ Willmottiae (P. Miß Willmott), Blüten lachsrosa . . . . .	0.40
purpurea, bis 60 cm hoch, mit dunkelroten Blüten . . . . .	0.50
<b>Primula, Primel, Schlüsselblume, Primel- gewächse.</b>	
Udenkbar wäre ein Garten ohne Primeln. Wer möchte sie auch im Frühjahr missen, die kurz nach der Schneeschmelze in warmer Frühlingssonne sich erschließenden farbenfreudigen Blütenpolster der <i>Primula acaulis</i> , die violetten runden Köpchen von <i>Primula denticulata</i> (Kugelprimel) und die bald fol- gende, aller Welt bekannte <i>Primula veris elatior</i> , aus deren Blütenmassen sich, ohne daß der Verlust auf- fällt, wundervolle bunte Primelsträuße pflücken lassen. Auch auf die für den Steingarten wichtige rasen- bildende <i>Primula juliae</i> sowie die herrliche <i>Primula</i> <i>helenae</i> sei besonders hingewiesen. Für Uferpflanzun- gen ist die schöne <i>Primula rosea grandiflora</i> bestens geeignet, deren Leuchtkraft bisher noch von keiner anderen Primelart übertroffen wurde. An passendem Standort halten Primeln stets mit größter Zähigkeit aus.	
acaulis (P. vulgaris, P. vernalis, P. silvestris), Kissen- primel; diese europäische Primel bildet 15 cm hohe über und über blühende Teppiche sowohl in sonniger als auch in absonniger Lage, III—IV . . . . .	0.40
Nachstehend einige sehr hübsche Spielarten: „ alba plena, Blüten weiß, gefüllt . . . . .	0.60
„ coerulesca, schönes Blau . . . . .	0.60
„ lilacina plena, lilafarbig, gefüllt . . . . .	0.60
„ Primrose, hellgelb, sehr früh . . . . .	0.60
amoena, Kaukasus; die Blüten dieser zierlichen, 10 cm hohen Primeln variieren sehr in den Farben Rosa, Lila und Purpur . . . . .	0.50
arctotis (P. pubescens) = P. auricula × P. hirsuta; aus der Kreuzung dieses Bastards mit den beiden Eltern gehen die verschiedenen Gartenaurikeln hervor, die sich vor allem durch die samtigen Farbnuancen ihrer Blüten auszeichnen . . . . .	0.50
auricula, Aurikel; die dicken, fleischigen Blätter sind weiß bereift. Die Aurikeln lieben einen freien, jedoch ab- sonnigen Standort und frische, humose, durchlässige Böden . . . . .	0.40
Beesiana, prächtige, bis 80 cm hoch werdende Primel aus Yunnan; die lilaroten Blüten mit rotem Auge sitzen in etagig angeordneten Quirlen an den langen geraden Stielen . . . . .	0.50
Bulleyana, ebenfalls aus Yunnan, gleicht der vorigen in der Tracht und Höhe, doch sind die Blüten rötlichorange- farben . . . . .	0.50
Bullesiana, Hybride von P. Bulleyana mit P. Beesiana; die Blütenfarbe variiert in allen Tönungen von Gelb, Orange, Rot und Violett; sonst im Habitus wie die Eltern. Die Blütezeit beider Arten sowie der Hybride von V bis VII . . . . .	0.50
Cashmiriana, Kaschmirprimel, von P. denticulata sehr schwer auseinanderzuhalten; Blätter schwefelgelb be- stäubt, Blüten kleiner als bei der Ballprimel . . . . .	0.50
denticulata, Ballprimel, eine 20—40 cm hohe Schlüsselblume aus dem Himalaja mit kugeligen hell- bis dunkellila Blütenköpfen; die Blätter sind nicht bestäubt . . . . .	0.50
„ alba, Gartenform mit weißen Blüten . . . . .	0.50
„ grandiflora, besonders große Blütenbälle, lila . . . . .	0.40
„ Juno, lila . . . . .	0.40
„ Rosamunde, sehr großblumig, lila . . . . .	0.50
elatior (P. veris), die heimische Schlüsselblume (Himmel- schlüsselchen), die im April—Mai unsere Fluren mit ihren schwefelgelben Blüten ziert . . . . .	0.30
„ gigantea-Hybriden, prächtige, etwa 30 cm hohe Gar- tenformen der heimischen Art in den verschiedensten Farben von Weiß, Gelb, Rot und Blauviolett; die dankbarsten Blüher des Frühlings für absonnige Lagen und leichtere Böden . . . . .	0.30
Florindae, bis über 1 m hoch werdende Art aus Tibet mit großen Blättern und nickenden gelben Blüten; aus- gesprochene Sumpfprimel, VI—VII . . . . .	0.50

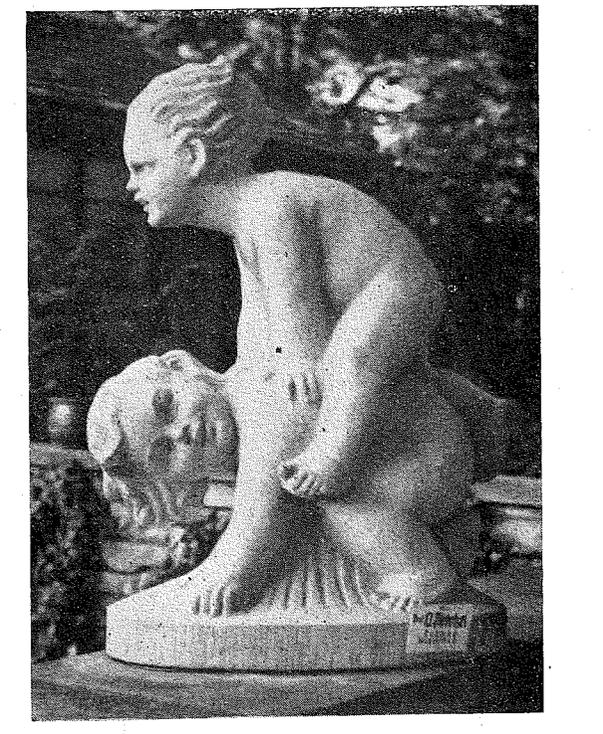


Aus unserem Schaugarten.  
Inmitten blühender Gehölze und Stauden liegt unsere Arbeitsstätte und läßt uns vergessen, daß ringsum Fabrikschlote und Essen qualmen. Den Lebenswillen dieser Pflanzenwelt vermögen selbst Rauch und Straßenstaub nicht zu brechen, so daß das ganze Jahr unaufhörliches Blüten, freudigste Farbenpracht und Duft den Garten füllen. T.

Helenae, siehe pruhoniana . . . . .	0.40
japonica, bekannte japanische Etagenprimel unserer Gärten mit karminroten Blüten, V—VII . . . . .	0.40
Juliae, Kaukasische Teppichprimel, reizender Rasenbildner mit langgestielten rundlichen Blättchen und rosen- roten Blüten; für kalkhaltige, etwas feuchte Böden in sonniger oder absonniger Lage . . . . .	0.30
Mooreana, mit bestäubten, gezähnten Blättern und dunkel- blauvioletten Blüten, VIII; wird bis 30 cm hoch . . . . .	0.50
minima, das Habmichlieb des Riesengebirges, der Alpen, Karpaten; bildet winzige Polster zierlicher Blatt- rosetten; die zarten Blüten sind im Verhältnis zur Pflanze groß; die rosaroten Kronblätter gelappt, V bis VI; bevorzugt magere, aber feuchte Böden, Rasen- erde, absonnige Lage; etwa 5 cm hoch . . . . .	0.80
pruhoniana (P. Helenae), Kreuzung zwischen P. acaulis und P. Juliae . . . . .	0.40
Davon zahlreiche wertvolle Gartenformen: „ Blaukissen, Blüten hellblauviolett . . . . .	0.60
„ Edelstein, leuchtendpurpurn, sehr reichblühend . . . . .	0.60
„ E. R. Janes, sehr schöne Neuheit, lachsrosa . . . . .	0.80
„ Gartenglück, rubinrot . . . . .	0.60
„ Juwel, amarantrot . . . . .	0.60
„ Kleinod, tiefblauviolett . . . . .	0.80
„ Magenta, tiefdunkles samartig, Karminrot, Neuheit! . . . . .	0.80
„ Mrs. Mac Gillavry, lilarosa, großblumig . . . . .	0.50
„ Oberschlesien, großblumig, reinviolett . . . . .	0.60
„ Ostergruß, bischofsviolett, sehr großblumig . . . . .	0.60
„ Purpurkissen, leuchtendpurpurn . . . . .	0.40
„ Schneekissen, sehr niedrig, reinweiß, zeitig blühend . . . . .	0.60
„ Wanda, große Blüten von purpurblauer Farbe . . . . .	0.60
rosea grandiflora (P. elegans), aus dem Himalaja, ist vor allem durch die Leuchtkraft ihrer korallenroten Blüten besonders ausgezeichnet, liebt etwas feuchte Böden und gedeiht an Wasserläufen ganz ausgezeichnet; in etwas absonniger Lage behalten die Blüten die In- tensität der Farbe . . . . .	0.40
saxatilis (P. cortusoides); diese ostasiatische Primel wird bis 25 cm hoch und ähnelt P. Sieboldii; Blüten rosa- violett . . . . .	0.50
Sieboldii (P. cortusoides var. Sieboldii), aus Japan, wird bis 30 cm hoch; über den herzförmigen Blättern er- heben sich die schlanken Blütenstiele mit den ver- schiedenfarbigsten Blüten . . . . .	0.60
Wertvoll folgende Gartenformen: „ alba, weiß blühend . . . . .	0.60
„ amoena, karminrot . . . . .	0.60
„ General Gordon, großblumig, karminrot . . . . .	0.60
„ Jogau, dunkler als vorige . . . . .	0.60
„ Polly, karminrosa mit weißem Auge . . . . .	0.60
sikkimensis, aus Sikkim, Westchina; wird bis 70 cm hoch und bringt im Mai—Juni schwefelgelbe duftende Hän- geblüten . . . . .	0.60
veris, siehe elatior.	

<b>Prunella, siehe Brunella.</b>	
<b>Ptilotrichum, Kreuzblütler.</b>	
spinosum (Alyssum spinosum), weißer Stachelsteinrich, Halbstrauch mit silberweißem Laub u. großen weißen Blüten, V—VI; wird 10—20 cm hoch . . . . .	0.60
<b>Pulmonaria, Lungenkraut, Borretschgewächse.</b>	
angustifolia azurea, leuchtendzianblaue Spielart aus Ost- und Nordeuropa; blüht IV—V . . . . .	0.40
rubra, rot blühendes Lungenkraut aus den Karpaten; III—IV saccharata (P. grandiflora), Blätter silberweiß gefleckt . . . . .	0.40
„ Mrs. Moon, mit silberscheckigem Blatt und leuchtend- roten Blüten, III—IV . . . . .	0.50

<b>Pyrethrum, Margaretenblume, Korbblütler.</b>	
hybridum (Chrysanthemum roseum); die bunten Garten- formen dieser Chrysanthemumart aus dem Kaukasus, aus Persien erfreuen uns sowohl als Freilandstauden wie als Schnittblumen; es fällt schwer, dem einfachen oder dem gefülltblühenden Pyrethrum den Vorzug zu geben, da alle Gartenformen gleicherweise schön in der Staudenrabatte wie in der Vase sind. . . . .	1.00
„ Dr. Bosch, lachsrosa, einfach, 80 cm . . . . .	0.60
„ Eileen May Robinson, rosa, einfach, sehr großblumig, 80 cm . . . . .	0.60
„ Hamlet, reinrosa, einfach, 50—60 cm . . . . .	0.80
„ Harald Robinson, halbgefüllt, rosa . . . . .	0.60
„ James Kelvay, samtigkarminrot, einfach, 80—90 cm . . . . .	0.60
„ Ivonne Cayeux, rahmweiß, Mitte gelblich, gefüllt, 70 bis 80 cm . . . . .	0.60



Kinderplastik von Prof. Poertzl, Coburg;  
Aufn. Tomin in der 1. Reichsgartenschau 1936, Dresden.  
Wir wollen keine Plastiken aufgequollener Kinderleiber und  
keine im Fieberwahn entstandenen Martersteine, in unseren Gärten.  
Wir wollen unsere Gärten aber auch nicht mit Steinzwergen und  
-reihen und derartigen Entgleisungen verunzieren. Wir wollen aber  
lebensbejahende Kunst und in unseren Gärten solche Plastiken auf-  
stellen, die uns dauernde Freude bereiten, wie diese Kinder, die  
nur darauf zu warten scheinen, um lachend vom Sockel zu springen. T.

hybridum Koralle, blaßrot, gefüllt, früh- und reichblühend . . . . .	0.50
.. Lord Roseberry, dunkelblutrot, gefüllt, 50—60 cm . . . . .	0.80
.. Macbeth, karminrosa, einfach, 60—70 cm . . . . .	0.70
.. Mars, lilarosa, einfach, 60—70 cm . . . . .	0.60
.. Mont Blanc, weiß gefüllt, prächtig . . . . .	0.50
.. Progression, atrosa, gefüllt . . . . .	0.60
.. Sherlock . . . . .	0.50
.. Tasso, blaßrot . . . . .	0.50
Tschihatschewi (Chrysanthemum Tschihatschewi), niedrige, rasenbildende Art mit weißen Margueritenblumen, sehr gut geeignet als raschwachsende Bodendeckpflanze . . . . .	0.30
<b>Ramondia, Ramondie, Felsenteller, Gesnerien- gewächse.</b>	
pyrenaica (R. myconi), interessante rosettige Felsenpflanze für Steinritzen und Felsspalten in sandig-lehmiger Moorerde; Pflanzung in schattige feuchte, senkrechte Spalten nach Norden. Die gerunzelten Blätter sind stark behaart und liegen dem Felsen dicht an; die Blüten sind lilablau und veichenähnlich . . . . .	0.80
<b>Ranunculus, Hahnenfuß, Staudenranunkel, Hahnenfußgewächse.</b>	
acer (acris) fl. pl., Goldraunkel, gefülltblühende Spielart des heimischen Hahnenfußes . . . . .	0.40
.. repens, dem Boden dicht anliegende Form . . . . .	0.40
aconitifolius fl. pl., Silberranunkel, eisenhutblättriger Hahnenfuß, 50—80 cm hoch, mit endständigen kleinen weißen Blütenkugeln, V—VI . . . . .	0.60
<b>Raoulia, Korbblütler.</b>	
australis, winziger silberweißer Polsterbildner aus Neu- seeland; die kleinen silbrigen Blättchen sind dach- ziegelartig aneinandergereiht, die Blüten sind klein, gelblich; nur für sonnige, warme Lagen in sandig- humosem Boden . . . . .	0.80
glabra, ebenfalls aus Neuseeland; wird etwas höher und ist grün; sonst wie vorige . . . . .	0.70
<b>Rudbeckia, Sonnenhut, Korbblütler.</b>	
flava, ähnlich R. speciosa, jedoch fast einen Monat früher blühend . . . . .	0.40
laciniata fl. pl. „Goldball“ (Golden Glow), wird bis 2 m hoch und bringt gefüllte goldgelbe Blüten, VIII—IX . . . . .	0.40
nitida „Herbstsonne“, wird etwa 1,5 m hoch und hat große gelbe Blüten im September . . . . .	0.50
purpurea (Echinacea purpurea, Brauneria purpurea), etwas über 1 m hohe schöne Staude mit großen purpurroten Strahlenblüten, VII—X . . . . .	0.50
speciosa (Neumannii, Neumannii), 50—70 cm hoch werdend, ist eine der schönsten und reichblühendsten Rabatten- und Schnittstauden. Von August bis Oktober leuchten die großen dunkelgelben Strahlenblüten mit brauner Mitte im Garten . . . . .	0.50
<b>Ruta, Rauten, Rautengewächse.</b>	
graveolens, südeuropäische, stark aromatische Staude mit gefiedertem, fein zerteiltem Blatt und gelben Blüten, VI—VIII . . . . .	0.40
<b>Sagina, Sternmoos, Mastkraut, Knebel, Nelken- gewächse.</b>	
subulata (Spergula pilifera, Arenaria caespitosa), eine der dankbarsten u. unverwüchtlichsten Polster- u. Rasen- bildner von moosartigem Aussehen. Die winzigen weißen Sternblütchen erscheinen von Mai bis in den August hinein. Bekannt ist die Pflanzung des Stern- mooses in die Fugen von Plattenwegen, Steinstufen usw. . . . .	0.25
.. aurea, eine gelblich- bis hellgrüne Form des Sternmooses . . . . .	0.35
<b>Salvia, Salbei, Lippenblütler.</b>	
argentea, Silbersalbei, wollige silberweiße Blätter; 2jährig . . . . .	0.40
.. nemorosa (S. silvestris), heimische Staude mit kleinen rot- violetten Lippenblüten in langen achselständigen Trauben, blüht VII—VIII u. wird etwa 60—80 cm hoch . . . . .	0.50
.. turkestanica, violett, 30—40 cm . . . . .	0.60
<b>Santolina, Heiligenblume, Korbblütler.</b>	
chamaecyparissus, schöner Halbstrauch mit federschnitt- igem silberfärblichem Blattwerk u. kleinen gelben Korb- blüten in Dolden, VII—VIII; wintergrün; die Verwen- dung der Santoline zur Einfassung von Rabatten u. dgl. ist empfehlenswert, Δ # . . . . .	0.40
.. viridis (S. pinnata), Eifenbein-Santoline mit dunkel- grünem Laub, Δ # . . . . .	0.50
.. tomentosa, Silber-Santoline, mit goldgelben Blüten, Δ # . . . . .	0.50
<b>Saponaria, Seifenkraut, Nelkengewächse.</b>	
ocymoides, raschwüchsige, 10—20 cm hohe lockere Polster bildende Staude der Kalkalpen; Blüten rosa in Trug- dolden, Stengel klebrig, VI, Δ . . . . .	0.40
.. var. splendens, größere rote Blüten, reichblühend . . . . .	0.60
pumila, aus Siebenbürgen; niedrige, polsterförmige Art, Blüten lebhaftrosa; kalkfeindlich, Δ . . . . .	0.60

<b>Satureja, Alpenquendel, Bergminze, Lippen- blütler.</b>	
pygmaea, niedriger aromatischer Halbstrauch aus Mittel- und Südeuropa mit rötlichvioletten Blüten im Herbst; für sonnige, trockene Lagen . . . . .	0.60
<b>Saxifraga, Steinbrech, Steinbrechgewächse.</b>	
Der Steinbrech mit seinen zahlreichen polsterbildenden u. rosettenbildenden Arten und Spielarten ist allen Gartenfreunden schon genügend bekannt, daß kaum noch viel darüber geschrieben werden müßte. Die feinen, vielfach nur in Felsspalten gedeihenden Saxi- fragen der Kabschya-Klasse verlangen durchaus indi- viduell gewählte Standorte (absonnig usw.) und sind daher dem angehenden Sammler weniger gleich zu Beginn zur Anschaffung zu empfehlen, als die nicht minder interessanten, zugleich wüchsigeren Spielarten der Aizoonklasse.	
Sektion Boraphila:	
nivalis, Sudeten; kalkfeindlich, Blüten weiß, VII—VIII, 5—20 cm, Δ . . . . .	0.70
Sektion Robertsonia:	
Andrewsii, englische Hybride von S. geum × S. aizoon; letzterem Elter ähnlich, Δ # . . . . .	0.40
cuneifolia, Mitteleuropa; Blüten gelblichweiß, VII, 10 bis 20 cm, lockere Rosetten bildend, Δ # . . . . .	0.30
.. var. Bucklandii, kleinblättriger, Δ # . . . . .	0.40
geum, Mitteleuropa; Blüten weiß, am Grunde gelblich oder rot punktiert, VI, 20—30 cm; an kiesige Wasser- läufe, Δ . . . . .	0.70
umbrosa, Mitteleuropa; Blüten weiß, am Grunde gelblich und rot punktiert, VII, in lockeren Rispen, Δ # . . . . .	0.35
Zimmeteri (S. cuneifolia × S. aizoon), Tirol, Δ . . . . .	0.60
Sektion Miscopetalum:	
heucherifolia, Südeuropa; Blüten weiß, rot punktiert, V bis VI, 20 cm, Δ . . . . .	0.40
rotundifolia, Mittel- und Südeuropa; Blüten weiß, rot punk- tiert, V—VI, 10—60 cm, Δ . . . . .	0.50
Sektion Cymbalaria:	
cymbalaria, Karpaten; Blüten orange-gelb, VI—VIII, für feuchten Boden, Δ . . . . .	0.40
Sektion Dactyloides:	
aquatica, Pyrenäen; an Bachufern, Blüten schneeweiß, V, 10—15 cm, lockerrasig, Δ . . . . .	0.40
bathoniensis (S. decipiens var. bathoniensis), Blüten groß, scharlachkarmin, 25—35 cm, Δ . . . . .	0.40
caespitosa (S. eucaespitosa, S. groenlandica), nördliches Europa; Blüten weiß, Kelchblätter dunkelrot, V—VI, 3—10 cm, dichtrasig, große Moospolster, Δ . . . . .	0.30
Camposii, Spanien; Blüten weiß, V—VI, 10—15 cm, locke- rrasig, Δ . . . . .	0.30
canaliculata, Pyrenäen; Blüten groß, weiß, VII, 15—20 cm, lockerrasig, starre Polster, Δ . . . . .	0.40
decipiens, Nord- und Mitteleuropa, Blüten weiß, V—VI, rasenbildend, Δ . . . . .	0.30
.. var. lutescens, Blüten gelblich, Δ . . . . .	0.35
.. .. Sternbergii (S. Sternbergii), nicht stachelspitzig, Δ . . . . .	0.40
.. .. Hybriden:	
.. Bees Pink, karminrosa, großblütig, Δ . . . . .	0.40
.. Blütenteppich, Blüten außen rosa, innen heller, Δ . . . . .	0.30
.. Donaldson Hutton, engl. Züchtung, rosa, 20 cm, Δ . . . . .	0.40
.. Guilford's Seedling, reichblühend, rosa, Δ . . . . .	0.50
.. Hawthill, reinweiß, kräftig im Wuchs, Δ . . . . .	0.40
.. magnifica, Blüten außen rosa, innen heller, Δ . . . . .	0.30
.. Maienglut, prachtvoll, rosa Züchtung, Δ . . . . .	0.35
.. Mrs. Leng, leuchtendgelbe Blüten, Δ . . . . .	0.50
.. Purpurmantel, außen purpurn, innen hell, Δ . . . . .	0.30
.. Queen of the Belgians, schön rosa, 20 cm, Δ . . . . .	0.30
.. Red Admiral, niedrig, rosa, Δ . . . . .	0.40
.. Rubin, rubinrot, Δ . . . . .	0.50
.. Schöne von Ronsdorf, großblumig, dunkel- karmin, V—VI, Δ . . . . .	0.40
.. splendens, leuchtend dunkelkarmin, Δ . . . . .	0.40
.. Schwefelblüte, großblumig, schwefelgelb, Δ . . . . .	0.40
.. Teppichkönigin, frischrosa, die niedrigste Hy- bride, Δ . . . . .	0.40
.. Triumph, leuchtend dunkelkarmin, V—VI, Δ . . . . .	0.50
.. Wares Crimson, wertvoll, rosa Blüten, Δ . . . . .	0.50
.. Wilsonii, schöne leuchtendrosa Polster, Δ . . . . .	0.50
moschata, Alpen, Karpaten, Pyrenäen, Kaukasus; Blüten grünlichgelb, V—VI, 2—10 cm, rasenbildend, Δ . . . . .	0.50
.. atropurpurea, Blüten dunkelrot, Δ . . . . .	0.60
pedatifida, Blüten weiß, V—VI, lockerrasig, 20—30 cm, Δ . . . . .	0.60
Sektion Trachyphyllum:	
bronchialis, seltene Art aus Alaska, Sibirien; Blüten gelb, rot gepunktet, dichte Polster bildend, 4—25 cm, Δ . . . . .	0.40
.. var. cherlerioides (S. Stelleriana), Nordasien, Nord- amerika; Blüten gelb, rot gepunktet, Blätter linealisch . . . . .	0.40
Stelleriana, siehe S. bronchialis.	
Sektion Euaizoonia:	
aizoon, Alpen, Karpaten, Pyrenäen, Kaukasus; trauben- blütiger Steinbrech, Blüten weißlichgelb, V—VI, moosartige Polster bildend, 4—25 cm, Δ . . . . .	0.30
.. balcana, Balkan; Zwergform, rot gepunktet, stets ganz aufrechte Blütenschäfte, Δ . . . . .	0.35



*Papaver orientale*

Orientalmohn ist zur Steigerung der Farbenfreude einer großen Staudenrabatte unendlich wichtig, wird aber in der Regel zu spät und zu lieblos gepflanzt und nach dem Abblühen zu wenig pfleglich behandelt. Die ursprüngliche hochrote Farbe des Orientalmohnes wurde bis heute züchterisch über orange lachsrosa bis in reines Weiß und in dunklen Tönen bis zu dunkelstem Schwarzrot abgewandelt. Der Wunsch vieler Liebhaber, Feuermohn niedrigerer Sorten für kleinere Rabatten zu besitzen, ging mit Aufkommen der neueren Sorten P. Peter Pan, P. Rotkäppchen und Sturmflackel in Erfüllung. Hierbei sei auch an den winzigen, kaum 10 cm hohen Alpenmohn erinnert, der unermüdlich fast den ganzen Sommer hindurch blüht und als wichtige Alpine vielen Stein- gartenfreunden noch unbekannt ist.



Betriebsaufnahme Tomin, erschienen in „Die Gartenbauwirtschaft“.

Bildausschnitt aus einem Schau-garten unserer Kulturen in Pirna. Eingebettet zwischen hohen Bäumen und doch sonnendurch-wärmt, liegt das kleine Gärt-chen vor uns. Dieses Stück Land kann man getrost dem Walten der Natur überlassen, und sie wird uns zu allen Jah-reszeiten mit freudigen Über-raschungen aufwarten. Um uns jedoch den Dauerbesitz all die-ser Schönheit und Bequemlich-keit zu sichern, müssen wir vor allem zwei Grundbedingungen erfüllt haben: Der Boden muß sorgfältig vorbereitet und die Auswahl der Pflanzen wohl durchdacht sein. Nur dann wer-den die Rasenstauden den Boden rasch überziehen, miteinander verschmelzen und die natu-rgemäße Bindung mit den höhe-ren Stauden, Gräsern und Ge-hölzen herstellen.

aizoon brevifolia, subalpin; kleinblättrig, Zwergpolster bil-dend, rasig, Δ	0.40	Elisabethae f. ochroleuca (S. ochroleuca), Sündermann-Züchtung, S. Burseriana minor × S. sancta, große meergüne Polster, Δ	0.70
„ cartilaginea, Blüten weiß, aus dem Kaukasus; erinnert an Cotyledon, Δ	0.40	Edithae, Sündermann-Züchtung, S. marginata × S. Stri-brnyi, Blüten rosa, III-IV, gedrun-gen wachsend, für halbsonnige, hellfeuchte Böden, Δ	1.50
„ lutea, gelbe Blüten, Δ	0.50	Eudoxiana, siehe Haagii, Δ	
„ Portae, Alpen; sehr hübsche Zwergform für enge Spalten, Δ	0.50	Ferdinandi-Coburgi, Balkan; dichte Polster bildend, Blü-ten gelb, V-VII, schöne seltene Art, Δ	0.80
„ rosularis, Alpen; rosaviolette Blüten, rot gepunktet, großblumig, Δ	0.35	Gendri, S. aretiastrium × S. Ferdinandi-Coburgi, zwergig, Blüten dunkelgelb, Δ	0.90
altissima, siehe Hostii.		Haagii, Sündermann-Züchtung 1908, S. Ferdinandi-Coburgi × S. sancta; eine der schönsten und frühblühend, II, Blüten dunkelgelb, Δ	1.00
cotyledon, Jungfrau-Steinbrech, Alpen, Nordeuropa; große Rosetten, bis 15 cm im Durchmesser, weiße Blüten an 20-80 cm langen Stengeln, pyramidenrispig ver-zweigt, VI, Δ	0.50	„ f. Eudoxiana, dem letzten Elter näherstehend	0.80
„ var. pyramidalis, Stengel bereits vom Grunde an ver-zweigt, Δ	0.60	Hansii, zwergig, Blüten weiß, Δ	1.20
crustata, Alpen, Balkan; dichte Rosettenpolster, Blüten weiß, VI-VII, für Felsritzen an der Westseite, Δ	0.50	Irvingiana, siehe S. Obristii, Δ	
Engleri (S. Hostii × S. crustata), italienische Alpen; weiß blühend, VI, Δ	0.50	juniperifolia var. pseudosancta, Kaukasus; polsterförmig, Blüten gelb, V-VI	0.80
Gaudinii (S. maculata Gaudinii), S. cotyledon pyramidalis × aizoon; zwischen den Eltern stehend, Δ	0.50	Kellererii, siehe Sündermannii, Δ	0.80
Hostii, Alpen; Rosetten von 5-15 cm im Durchmesser, polsterbildend, Blüten weiß, schwach rot gepunktet, V-VI, für sonnige, trockene Lage, Δ	0.50	Kolbiana, oft schon im Winter blüh., II, dichtstachelig, Δ	
„ var. altissima, Obersteiermark; Grundblätter größer, bis 10 cm lang, Δ	0.50	Kotschy, östliches Mittelmeergebiet; niedrig, dicht polster-förmig, Blüten goldgelb, VI-VII, Δ	1.00
„ „ rhaetica, Kärnten; Blätter lineal-zungenförmig, sehr reichblühend, zierliche Rosetten, Δ	0.50	Kyriillii, siehe Borisii, Δ	
lingulata, Alpen, Pyrenäen; Stengel aufrechtstehend, dicht-blättrig, rispensträubig, Blüten unterseits rot punk-tiert, VI-VII, Δ	0.70	Ilacina, Himalaja; Blüten groß, am Rande leicht gewellt, hellila, mit purpurnen Nerven, III-IV, halbsonnig-schattige, feuchte Böden, Δ	1.00
Macnabiana, S. cotyledon × S. lingulata, dem zweiten Elter näherstehend, Blüten rot punktiert, Δ	0.50	„ formenreiche Art aus Südosteuropa; Blüten weiß oder rosa, IV-VI, Δ	0.80
pectinata (S. Fritschiana), S. aizoon × S. crustata; zwis-chen den Eltern stehend, sehr zierlich, für West-seite, Δ	0.70	„ eumarginata (S. Boryi), eigenartige Kugelpolster, Blüten weiß, IV, Δ	0.90
rhaetica, siehe Hostii. Sektion Kabschia:		„ coriophylla, Balkan, Karpaten; kleine Polster, Blüten schneeweiß, Δ	0.70
apiculata (S. Rocheliana × S. sancta), Sündermann-Züch-tung, frühest blühend, üppig, gelb blühend, III-IV, für halbsonnige Böden, Δ	0.40	„ „ Rochelliana, Balkan, Karpaten; Blüten weiß, VII, Δ	0.80
„ var. alba, weiß blühend, Δ	0.50	„ „ major, große starre Polster, weiß blühend, Δ	1.50
„ „ superba, große Polster bildend, Δ	0.50	Obristii, S. Burseriana × S. marginata, zwischen den Eltern stehend, Blüten weiß, blaugüne rasige Polster, absonnige Lage, Δ	1.00
Arco-Valleyi, Sündermann-Züchtung 1917, S. ilacina × S. coriophylla, große rosa Blüten, III-IV, Δ	1.25	„ f. Irvingiana, dem ersten Elter näher stehend, sehr schöne frühblühende Hybride mit weißen Blüten, Δ	0.90
Benthamii (S. luteipurpurata Benthamii), S. aretioides × S. media, mehr dem ersten Elter ähnlich, Δ	1.00	„ f. Salomonii, S. Burseriana × S. Rocheliana, blau-grüne Polster, weiß blühend, IV-V, für engste Fels-spalten, Δ	1.00
Borisii, S. Ferdinandi-Coburgi × S. marginata, kleine Pol-ster, sehr feinnadelig, Blüten hellgelb, III-IV, Δ	1.00	ochroleuca, siehe Elisabethae, Δ	
„ f. Kyriillii, dem letzten Elter nahestehend, kleine reichblühende, gelbe Polster, Δ	0.80	Paulinae, S. Ferdinandi-Coburgi × S. Burseriana, gelb blühende Zwergform, Δ	1.50
Boryi, siehe marginata.		Petrashchii, Sündermann-Züchtung, S. tombeanensis × S. marginata v. Rocheliana, sehr zierlich, weiß blüh., Δ	0.80
Boydii, S. aretioides × S. Rocheliana, englische Hybride, zwergig, gelb blühend, IV-V, für absonnige Lage, Δ	0.80	pseudosancta, siehe juniperifolia, Δ	
„ var. alba, weiß blühend, Δ	0.90	pungens, Sündermann-Züchtung, S. Rocheliana × juniperi-folia pseudosancta, große Polster, Blüten gelb, Δ	1.00
Burseriana, Kalkalpen; in Felsritzen, sehr frühblühende Art, Blüten weiß, III-IV	0.70	Rocheliana, siehe marginata, Δ	
„ lutea, gelb blüh., III-IV, besser absonnige Lage, Δ	1.00	„ var. major, siehe marginata, Δ	
„ major, längere Grundblätter als die Art, Δ	1.50	rubella, Sündermann-Züchtung, S. Burseriana × S. lila-cina, dichte stachelige Polster, Blüten rosa, Δ	1.50
coriophylla, siehe marginata.		sancta, Mazedonien, Kleinasien; polsterförmig, Blüten zitronengelb, V-VII, Δ	0.80
Desoulavayi, Kaukasus; dichte nadelspitze Polster, Blüten gelb, III-IV, Δ	1.00	Salomonii, siehe Obristi, Δ	
diapensoides, Zentralalpen; zwergig, langsam wachsend, Blüten weiß, VI-VII, Δ	1.20	Seyboldii, Sündermann-Züchtung, S. Vandellii × S. margi-nata var. Rocheliana, zwergig, Blüten weiß, Δ	0.80
Elisabethae, Sündermann-Zücht., S. Burseriana × S. sancta, Blüten hellschwefelgelb, III-IV, sehr feinnadelig, zartgrün, Δ	1.50	scardica (S. Sartorii), Griechenland; Blüten schneeweiß, sehr großblumig, IV-VI, Δ	1.50
		Sündermannii, Sündermann-Züchtung, S. Burseriana × S. Stribrnyi, zwisch. den Eltern stehend, Blüten rot, Δ	1.20
		„ f. pseudo-Sündermannii, dem ersten Elter näher-stehend, Δ	1.50
		„ f. Kellereri, S. Stribrnyi näherstehend, Blüten rot, Δ	1.00

*tiroliensis*, S. caesia × S. squarrosa, blaugrüne Pösterchen, Blüten weiß, V—VI, Δ 0.80  
*tombeanensis*, Alpen; Blüten weiß, IV—V, langsam wachsend, steinharte Pösterchen, Δ 0.80  
*Vandellii*, Alpen; Blüten weiß, rot geadert, IV—V, halbsonnig, Δ 1.20  
*Vahlilii*, ganz reizende Zwergform, Blüten weiß, Δ 1.20

**Sektion Engleria:**

*corymbosa*, Karpaten; dicht polsterförmig, Blüten sattgelb, V—VI, auf feuchtem Kalkgeröll, Δ 0.80  
 .. var. *luteiviridis*, Siebenbürgen; Blüten grünlichgelb, VI—VIII, feuchtes Kalkgeröll, Δ 1.00  
*Stribrnyi*, Balkan; rosettenbildend, Blüten rot, VI, Δ 1.20  
*porophylla* f. *thessalica*, Mittelmeergebiet; rasenbildend, graugrüne stech. Polster, Blüten lilafarbig, VI—VII, Δ 0.80  
*thessalica*, siehe *porophylla*, Δ

**Sektion Porphyron:**

*oppositifolia*, nördliche arktische Zone, subarktische Zone, Alpen, Karpaten, Pyrenäen; auf moosigen Steinplatten, rasenbildend, Blüten groß, zahlreich, rosa, Δ 0.80  
 .. var. *latina*, Apennin; Blüten purpurrosa, dicht dachziegelartig, Δ 0.90

**Sektion Tristylis:**

*florulenta*, Seealpen; in Felsspalten mit feuchter Lehmerde, Blüten rosa bis bläulichrot, VII—VIII, Δ 0.70

**Scabiosa, Scabiose, Karde, Kardengewächse.**

*caucasica*, Kaukasus; bis 80 cm, Blüten groß, himmelblau, VI—IX 0.50  
 .. var. *perfecta* Blüten himmelblau, etwas niedriger als vorige 0.50  
 .. .. *Schöne von Eisenach*, Blüten hellblau, gedrungener Wuchs 0.70

**Scleranthus, Knäuel, Nelkengewächse.**

*perennis*, kleine grünlichweiße Blüten, V—IX, für trockene, sonnige Hänge, Δ 0.60

**Scutellaria, Helmkraut, Lippenblütler.**

*baicalensis* (S. macrantha), Ostasien; bis 60 cm hohe aufrechte Blütenstände mit schönen, reinblauen Blüten, VII, Δ 0.40

**Sedum, Fettblatt, Fette Henne, Dickblattgewächse.**

Überraschend vielgestaltig in Farbe, Form und Blüte sind die interessanten Sedum-Arten vom winzigen *S. brevifolium* bis zu dem 40 cm hohen, prachtvollen *S. spectabile*. Besonders die später blühenden, den Flor der Saxifragas fortsetzenden Arten sowie die immergrünen, polsterbildenden Arten sind für den Steingarten überaus wichtig. In der Blütezeit farbige Polster oder Flächen von Weiß, Gelb, bis Rot bildend, wirken sie nach dem Flor durch ihre merkwürdigen Blattformen und -färbungen vom Grau über alle Tönungen des Grüns bis zum Purpurrot. Während man jedoch *Sempervivum* fast für alle Zeit sich selbst überlassen kann, müssen die Sedum-Arten in gewissen Zeitabständen verpflanzt bzw. stark rasenbildende Arten etwas eingedämmt werden, damit sie feinere Zwergstauden nicht überwuchern.

*acre*, Mauerpfeffer, Europa bis Asien; niedrige immergrüne Rasen bildend, die besonders im Winter sehr schön sind, Blüten gelb, VI—VII, Δ # 0.25  
*aizoon*, China, Japan, Sibirien; bis 40 cm hoch, Blüten orange gelb in breiten flachen Blütenständen, VII, Δ 0.25  
*albertii*, siehe *album*.  
*album* (S. albertii), Moosfettblatt, Europa bis Sibirien; grasgrüne immergrüne Rasen, Blüten weiß, VI—VII, Δ # 0.25  
 .. var. *laconicum*, Kleinasien; bräunlichgrüne Blätter, üppigere Form, Δ # 0.30  
 .. .. *micranthum*, Blätter kleiner, hellgrün, Blüten rosa, Δ # 0.30  
 .. .. *murale*, Blätter purpurn, Blüten rosa, Δ # 0.35  
*altissimum* (S. sediforme, S. ochroleucum, S. nicaense), lockere blaugrüne Rasen, bis 15 cm hoch, Blüten weißlich, VII—VIII, Δ # 0.40  
*anacamperos* (S. rotundifolium), Pyrenäen, Alpen; für Halbschatten. Blüten purpurn auf 15 cm langen Blütentrieben, VII—VIII, Δ # 0.30  
*anopetalum* (S. ochroleucum), Mittel- und Südeuropa; sehr ähnlich S. reflexum, Blüten weißlich, Δ # 0.35  
*brevifolium* (S. farinosum), Südwesteuropa; für geschützte, sonnige Lage, zwergig, Blüten weiß, Blätter weiß bereift, Δ # 0.30  
*Brownii*, siehe *kamtschaticum*, Δ #  
*cyaneum* (S. hayesi), Sibirien; niederliegendes, bis 10 cm hohes blaugraues Sedum, Blüten lilafarbig, glockig, VIII, absonnig, Δ # 0.50  
*Douglasii* (S. himalaense, S. himalaicum), Kalifornien; immergrün, etwas rötliche Rasen bildend, Blüten gelb, VI—VII, Δ # 0.40  
*Ewersii* var. *turcesanicum*, Himalaja; ähnlich S. anacamperos, Blüten purpurrosa, VIII—IX, Δ # 0.40



Betriebsaufnahme: Architekt Koppe in Leipzig.

Pulsierendes Leben durchflutet den Garten. Die Bäume und Sträucher sind nicht als Kulisse, sondern einzig und allein ihrer selbst wegen gepflanzt worden. Aus ihnen heraus erwächst erst das Teehaus zu vollkommener Schönheit. Eine sorgfältige Auslese der Pflanzen hinsichtlich ihrer Art und Physiognomie bildet die Grundlage zur innigen Verschmelzung von Bauwerk und Pflanzenwuchs.

*Forsterianum*, siehe *rupestre*.  
*glaucum* var. *minus* (S. hispanicum var. minus), ähnlich S. lydiu, Blüten weiß, Δ # 0.30  
*Hartmannii*, blaugrünes moosartiges Sedum, Δ # 0.30  
*kamtschaticum* (S. Brownii), China; Blütenstand lockerblütig, Blüten orange gelb, VII, 15—20 cm, Δ 0.30  
 .. var. *variegatum*, Blätter unregelmäßig, weiß gerandet, Δ 0.30  
*laconicum*, siehe S. *album*.  
*lydiu*, Kleinasien; lebhaftegrüne, etwas rötliche niedrige Rasen, Blüten weiß, VI, Δ # 0.30  
 .. var. *aureum*, gelbgrünes Blatt, Δ # 0.30  
 .. .. *glaucum*, blaugrüne Rasen bildend, Δ # 0.30  
*maximum*, Mittel- und Westeuropa; 30—60 cm, Stengel und Blätter rot, Blüten grünlichweiß in Scheindolden, VIII—IX, Δ 0.40  
*Middendorffianum* var. *diffusum*, Japan, China; 20—25 cm, ähnlich S. hybridum, Blüten lebhaftegelb, VII—VIII, Δ # 0.40  
*nicaense*, siehe *reflexum*.  
*ochroleucum*, siehe *anopetalum*.  
*oreganum* (S. obtusatum, S. obtusifolium), Kalifornien, Alaska; 7 cm hoher immergrüner Rasen, Blüten lebhaftegelb, VII—VIII, Δ # 0.40  
*pilosum*, Kaukasus; 15 cm, sempervivumähnlich, Blüten rosa, Δ 0.40  
*populifolium*, halbstrauchig, pappelblättr. Sedum, Stengel aufrecht, verholzend, mit roter Rinde, Sibirien; 30 bis 40 cm, Blüten rosa bis weißlich, VIII, Δ 0.50  
*pulchellum*, Nordamerika; 10—15 cm, Blüten rosa, VII bis VIII, Δ 0.40  
*reflexum* (S. nicaense, S. picaense), Europa; 3—10 cm hohe blaugrüne bis graugrüne Rasen bildend, Blütenriebe bis 30 cm hoch, Blüten lebhaftegelb, VI—VIII, Δ # 0.30  
*roseum* (S. rhodiola, Rhodiola rosea), Rosenwurz, nördliche gemäßigte Zone; blaugrau, 10—30 cm, Blüten gelb bzw. grünlichgelb mit Rot, Wurzelknollen nach Rosen duftend, Δ 0.50  
*Rhodiola*, siehe *roseum*.  
*rupestre* (S. elegans), Blautannensedum, Westeuropa; blaugrüne bis graugrüne Blätter, ähnlich S. reflexum, Blüten goldgelb, VII, Δ # 0.30  
*Selskianum* (S. Ellacombianum), Japan; bis 15 cm hohe hellgrüne Büsche, Blüten orange gelb, VII—VIII, Δ # 0.40  
*sexangulare*, Europa; ähnlich S. acre, doch Blätter in 6 spiralförmigen Reihen angeordnet und Blüten kleiner, gelb, VII, Δ # 0.30  
*Sieboldii*, Japan; niedrig, mit blaugrünen herzförmigen bis kreisrunden Blättern und rosa Blütendolden, VI—VIII; findet auch als Ampelpflanze Verwendung, Δ 0.40  
*spathulifolium*, Silber-Sedum, aus Kalifornien. Es ist eines der interessantesten der feinen Sedum-Arten für kleinste Steingärten. Die mehlig silbergrauen, bestäubten, spatelförmigen Blätter wirken ebenso eigenartig wie die auf kleinen Schäften stehenden weißen Blüten. Eine Steigerung dieses Sedums ist S. spathulifolium purpureum mit purpurrotem Laub und gelben Blüten, Δ 0.40  
 .. var. *purpureum*, rotes Laub und gelbe Blüten, Δ 0.50  
*spectabile*, Japan, China; schöne und reichblühende Art, die aufrechten Stengel sind mit blaugrünen fleischigen Blättern besetzt und tragen im August bis September große Trugdolden rötlicher Blüten, 30—50 cm, Δ 0.40  
 .. var. „Brillant“, Blüten brillantrot, Δ 0.50  
 .. .. „Carmen“, Blüten dunkelkarmesinrot, Δ 0.50

*spurium* (S. oppositifolium, S. stoloniferum, S. portulacoides), Kaukasus; mit kriechendem kahlem Stengel, rasenbildend, sehr formenreich u. für Bodenbedeckung ganz ausgezeichnet, Δ Blüten, VII—VIII, Δ 0.25  
 .. var. *album*, mit weißen Blüten, VII—VIII, Δ 0.40  
 .. .. *album superbum*, weiß, großblumig, Δ 0.40  
 .. .. *roseum superbum*, reinrosa, großblumig, Δ 0.35  
 .. .. *salmonium*, leuchtendlachsröt, Δ 0.45  
 .. .. *Schorbusser Blut*, dunkelstes Rubinrot, Δ 0.45  
 .. .. *splendidissimum*, karmesinrot, VII, Δ 0.45  
*Telephium*, S. maximum sehr ähnlich, doch Blätter nicht gegenständig, Blüten in roten Tönungen, Δ -40

**Sempervivum, Hauslauch, Steinrose, Dickblattgewächse.**

Unser Sortiment enthält eine reiche Auswahl bester Arten und Spielarten. Die Preise gelten für Voll-exemplare in zuverlässig starker Qualität. Gartenfreunden, die noch keine genügende Sortenkenntnis haben, seien nachstehend angebotene Sortimente in sorgfältigster Zusammenstellung empfohlen: 50 St. 100 St.

1. Kleinrosettige Sorten mit Namen . . . . . 20.00 35.00
2. Großrosettige Sorten mit Namen . . . . . 18.00 30.00
3. Schön blühende Sorten mit Namen . . . . . 20.00 35.00
4. Starkwüchsige bzw. rasenbildende Sorten . . . . . 15.00 25.00

In den letzten Jahren setzen die Nachfrage nach diesen interessanten sukkulenten Steingarten-Stauden derart stark ein, daß es kaum möglich war, wieder auf ausreichende Bestände zu kommen. Einige Arten (z. B. *arachnoideum*) kommen in bezug auf Leuchtkraft und Schönheit der Blüte dem Kakteenflor nahe. Man findet sie daher auch vielfach in Freilandsammlungen der Kakteenliebhaber. Außerordentlich reizvoll wirken im Steingarten Sondersammlungen, die sich lediglich aus *Sempervivum*-Arten zusammensetzen. Außer dem Flor sind hierbei die farbigen Abstufungen und die Architektur der Rosetten recht interessant. Die dieser Pflanzengattung innewohnende unverwiltliche Lebenskraft ist die beste Gewähr des Dauerbesitzes für diejenigen Gartenfreunde, welche in bezug auf pflegliche Behandlung Bedenken hegen. *Sempervivum* verträgt größte Trockenheit.

*acuminatum*, siehe *glaucum*.  
*affine*, großrosettig, grün mit violetterm Schein, Blüten weißlichrosa, Δ 0.30  
*Alpha*, siehe *hybridum*.  
*anomalum*, siehe *pumilum*.  
*arachnoideum*, Alpen, Pyrenäen, Siebenbürgen; auf Urgestein, kleine Rosetten, bis 2 cm im Durchmesser, braunsilbernen besponnen, rote Blüten, Δ 0.30  
*arenarium*, auf Urgestein, Tirol; grasgrüne Rosetten, 3 bis 8 cm im Durchmesser, meist etwas rotbraun gefärbt, Δ 0.25  
*barbulatum*, eine Hybride von *doellianum* mit *montanum*, Rosetten 2—5 cm im Durchmesser, Δ 0.30  
*blandum*, Karpaten; Rosetten 5—8 cm im Durchmesser, flaumhaarig, Blüten hellrosa, Δ 0.30  
*Beta*, siehe *hybridum*.  
*Boutignyanum* (S. trifurcum), Pyrenäen; Rosetten 5 cm im Durchmesser, Blüten hellrosa, Δ 0.40  
*Braunii*, auf Urgestein, Ostalpen; Rosetten etwa 5 cm im Durchmesser, Blütenstand locker, Blüten hellgelb, Δ 0.30  
*calcareum* (S. californicum), Französische Kalkalpen; Rosetten 4—6 cm im Durchmesser, silbergrau mit braunroten Spitzen, fein behaart, Δ 0.25  
*cappaonicense*, graublau bereift, braunviolett getönt, Δ 0.30  
*Comollii*, S. Wulfenii × S. tectorum, Rosetten 5—6 cm im Durchmesser, Blüten rosaviolett, Δ 0.35  
*dolomiticum* (S. oligotrichum), Dolomiten; auf Kalk, Rosetten geschlossen, kugelig, grün, dicht gewimpert, 2 bis 4 cm im Durchmesser, Δ 0.40  
*limbriatum*, S. montanum × S. arachnoideum, an den Blattspitzen Wollhaarbüschel, Δ 0.40  
*Funkii*, Ostalpen; Rosetten kugelig, grün, 5 cm im Durchmesser, Blüten dunkelrot, Δ 0.40  
*Gamma*, siehe *hybridum*.  
*Gaudinii* (S. grandiflorum), Walliser Alpen; auf Urgestein, Rosetten hellgrün, an den Spitzen braunrot, 5—6 cm im Durchmesser, Blüten groß, leuchtendhellgelb, Δ 0.40  
*glaucum* (S. acuminatum, S. Schottii), Norditalien; Rosetten blaugrün, 7 cm im Durchmesser, Blüten dunkelrot, Δ 0.40  
*globiferum* (S. hirtum, S. campaniforme), Kaukasus, Orient; Rosetten groß, kugelig, Δ 0.25  
*grandiflorum*, siehe *Gaudinii*.  
*hirtum*, Balkan, Pyrenäen, Alpen; Rosetten bis 20 cm im Durchmesser, Blüten glockig, hellgelb, VI—VII, Δ 0.35  
*hybridum Alpha*, Arendsche Züchtungen, mittelgroße bräunlichgrüne Rosetten, Mitte weiß behaart, Δ 0.40  
 .. *Beta*, Rosetten braun mit Weiß, sonst wie vorige, Δ 0.40  
 .. *Gamma*, Rosetten besond. im Frühjahr fast schwarzbraun mit Weiß, Δ 0.40  
*Laggeri* (S. arachnoideum var. *Laggeri*), mittelgroße flache Rosetten mit graugrünen, an der Spitze rotviolettten Blättern, Blüten rosa, Δ 0.40  
*modestum*, eine verwandte Art von *calcareum*, Rosettenblätter lang zugespitzt, ungefleckt, Blütenstände locker, Δ 0.35

*montanum*, Alpen, Pyrenäen, Balkan; auf Urgestein, Rosetten 4—5 cm im Durchmesser, Kronblätter braunrot, flaumig, Δ 0.40  
*patens*, Siebenbürgen, Orient; große Rosetten mit lang zugespitzten flaumigen Blättern, Blüten gelb, VI—VII, Δ 0.70  
*penium*, mit geschlossenen Rosetten und lanzettlichen, gewimperten Blättern, Δ 0.30  
*Pittonii*, Orient; auf Kalk, Rosetten kugelig, bis 5 cm im Durchmesser, Blüten hellgelb, Δ 0.50  
*purpurascens*, Blätter braun und grün gefleckt, Δ 0.60  
*pyrenaicum* (S. pallescens), Pyrenäen; Rosetten 5—6 cm, bis 2,5 cm große hellrote Blüten, Δ 0.40  
*Reginae-Amaliae*, Griechenland; Rosetten 3—5 cm im Durchmesser, im oberen Teile rotbraun, Blüten gelb, VI—VII, Δ 0.50  
*robustum*, Frankreich; großrosettig, Blüten bis 3 cm im Durchmesser, Δ 0.25  
*rubicundum*, Karpaten; mittelgroße Rosetten, Nebenrosetten an langen Ausläufern, Blüten rosarot, Δ 0.40  
*rupicolium*, Tirol; Rosetten etwa 5 cm im Durchmesser, graugrün, Blüten grünlichgelb, rot gestreift, Δ 0.50  
*ruthenicum*, Siebenbürgen; großrosettig, Blüten hellgelb, Δ 0.50  
*Schlehanii*, mit *glaucum* verwandt, Blätter jedoch mehr spatelförmig abgerundet, Kronblätter rosa, weiß gerandet, Δ 0.40  
*Schnittspahnii*, Alpen; mittelgroße Rosetten, dunkelgrün, Blüten braunrot bis rosa, Δ 0.50  
*soboliferum* östliches Deutschland; Rosetten bis 10 cm im Durchmesser, rotbraun, junge Rosetten, kugelig, für feuchten und schattigen Standort, Δ 0.30  
*tectorum*, Europa, Orient; Rosetten bis 10 cm im Durchmesser, Blüten hellrot, Δ 0.25  
 .. var. *violascens*, Hochalpen; Rosetten über 7 cm im Durchmesser, bläulichviolett, am Grunde und Spitzen rot, Δ 0.40  
*triste*, Rosetten bis 8 cm im Durchmesser, dunkelbraun bis lebhaftegelb, Blüten rosa, Δ 0.30  
*Wulfenii*, Ostalpen; Urgestein, Rosetten etwa 5 cm im Durchm., bläulich, in der Mitte rot, Blüten gelb, Δ 0.30

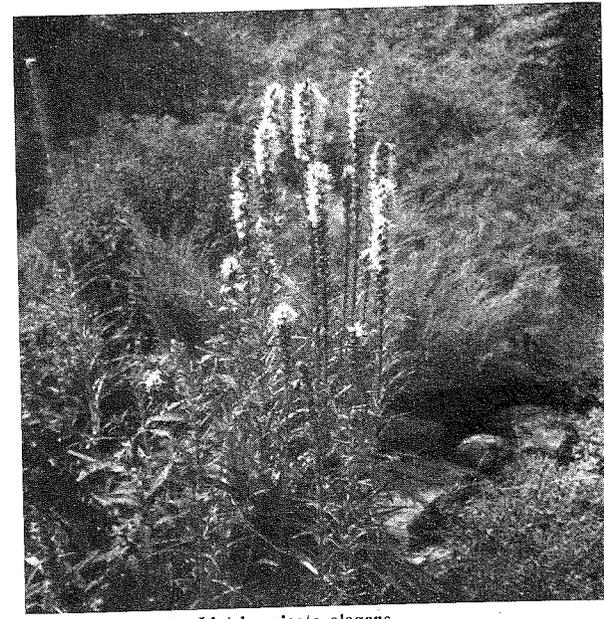
**Senecio, Greisenkraut, Kreuzkraut, Korblühtler.**

*abrotanifolius*, Alpen bis Balkan; fiederschnittige dunkelgrüne Belaubung, farnähnlich, safrangelbe Strahlenblüten in 3—6köpfigen Blütenständen, VI—VII 0.50  
*Clivorum* (Ligularia clivorum), Japan, China; bis über 1 m hohe buschige Stauden mit großen herzförmigen Blättern und orange gelben Strahlenblüten, VIII—IX 0.40  
 .. var. *Othello*, interessante Spielart mit dunkelbraunem Laub, das im Austrieb purpurn ist; die Blüten sind dunkelorange gelb 0.70

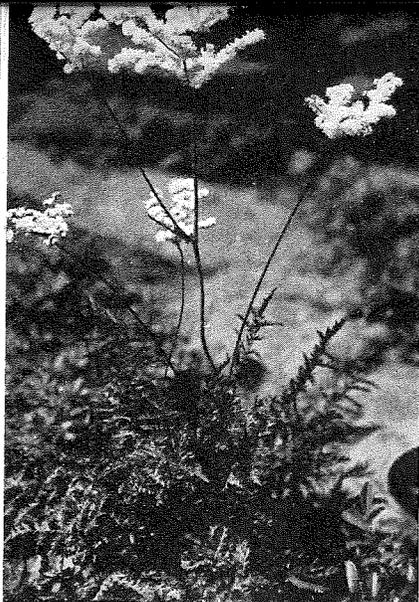
**Veitchianus** (Ligularia veitchiana), China; eine durch die mächtigen Blätter auffallende Schmuckstaude an sumpfigen oder feuchten Stellen; sie wird über 1,5 m hoch u. blüht mit leuchtendgelben Strahlenblüten, VIII 0.50

**Sidalea, Präriemalve, Malvengewächse.**

Die Präriemalve wird 50—100 cm hoch, wächst aufrecht und wirkt mit ihren hübschen Blüten in den verschiedensten Tönungen von Rot wie zierliche Malven. Sie gedeiht am besten in gutem Boden und bei voller Sonne.



*Liatris spicata elegans*.



Betriebsaufn. Tomin, erschienen in „Deutsche Junggärtner“, Berlin.

*Filipendula hexapetala* fl. pl.

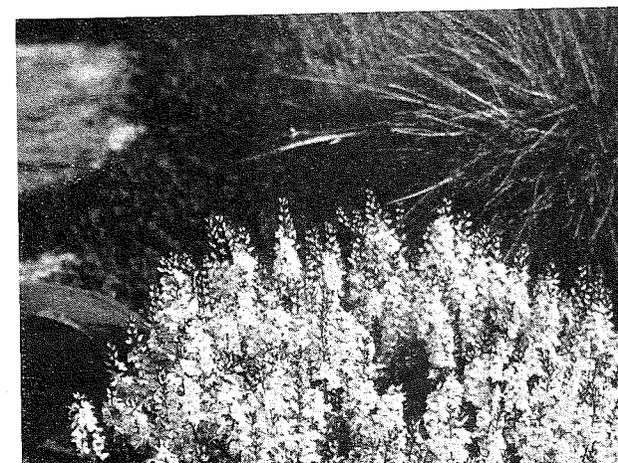
Die Anmut der schneeig weißen lockeren Blütenrispen über dem zierlich gefiederten Laube gibt uns einen kleinen Einblick in die wunderbare Gestaltungskraft der Natur.

- Hemsleyana hybrida* birgt ein reiches Gemisch der verschiedensten Farbstufen von Silbergrisa bis scharlach und Dunkelkarminrot . . . . . 0.50
- Silene, Leimkraut, Schaumnelke, Nelkengewächse.**
- acaulis*, europäische Gebirge, Ural; bildet einen niedrigen dichten, wintergrünen Teppich, der im Frühjahr während der Blütezeit besonders schön wirkt; die Blüten stehen auf kurzen Stielen, knapp über dem Laube, und sind rosarot. V—VI. Δ . . . . . 0.40
- alpestris* (*Heliosperma alpestre*), wird etwa 15 cm hoch und blüht im Mai überreich mit weißen Sternblüten, Δ . . . . . 0.40
- maritima*, west- und nordeuropäische Küstengebiete; wird 10 cm hoch, kriechend, Wuchs, Blüten weiß, V—VI, Δ . . . . . 0.50
- „*var. flore plena*“; die Blüten dieser Spielart sind weiß, gefüllt und haben einen angenehmen Nelkenduft; zum Überkleiden von Felsvorsprüngen, im Steingarten sehr geeignet, Δ . . . . . 0.50
- Schafta*; diese lockerrasige, 10 cm hohe Art aus dem Kaukasus bringt im August/September leuchtendrosa Blüten, Δ . . . . . 0.40
- Sisyrinchium, Binsenlilie, Graslilie, Schwertliliengewächse.**
- anceps* (*S. gramioides*); diese irisähnliche Staude aus dem mittleren Nordamerika bringt im Mai/Juni auf aufrechten Stengeln zahlreiche blauviolette, etagenförmig angeordnete Blütenbüschel; für sonnigen Standort und durchlässigen Boden, wird etwa 30 cm hoch, Δ . . . . . 0.40
- Soldanella, Gletscherglöckchen, Troddelblume, Primelgewächse.**
- Das Alpenglöckchen ist eine der zierlichsten und feinsten alpinen Stauden. Die Anmut der lilablauen bis violettblauen gefransten Blütenglöckchen ist unvergleichlich, so daß man gern die etwas heiklere Pflege, derer das Gletscherglöckchen bedarf, auf sich nimmt.
- alpina*, wird kaum 10 cm hoch und benötigt einen sandigen Moorboden in halbschattiger Lage zu ihrem Gedeihen; eine Beimengung von Sphagnum hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen, V—VI, Δ . . . . . 0.70
- montana* ist eine etwas robustere Art aus den Alpen, Karpaten u. Pyrenäen, wird jedoch auch nur 10 cm hoch, doch ist sie nicht so kalkfeindlich wie erstere; blüht im März/April, Δ . . . . . 0.70
- Solidago, Goldrute, Korbblütler.**
- alpestris*, alpine Goldrute, wird nur etwa 30 cm hoch . . . . . 0.40
- hybrida* „*Golddelfe*“ (*elliptica* × *aspera*), etwa 70 cm hoch werdend; die sattgoldgelben Blütenrispen sind etwas überhängend, VIII . . . . . 0.40
- „*Goldschleier*“ (*elliptica* × *sparsiflora*), bis 80 cm hoch, straffwüchsig, goldgelbe Blütenrispen, VIII bis IX . . . . . 0.40
- „*Goldstrahl*“, wird bis 90 cm hoch, Blütenrispen mehr flach ausgebreitet, blüht bereits zeitig im August . . . . . 0.40
- „*Golden Wings*“, wird fast 2 m hoch und blüht mit großen federig-lockeren Blütenrispen Ende August bis September . . . . . 0.40
- „*Frühgold*“, erreicht eine Höhe von etwa 1,2 m und blüht im Juli mit schönen breiten Blütenrispen . . . . . 0.40

- hybrida* „*Perkeo*“, wird 60 cm hoch u. blüht im September . . . . . 0.40
- „*Sonnenschein*“, ähnlich „*Golddelfe*“, jedoch spätere Blütezeit . . . . . 0.40
- „*Schwefelgelb*“, straffwüchsig, wird bis 1,3 m hoch, blüht im August/September . . . . . 0.40
- missouriensis* (*Aster hybridus luteus*), eine 80 cm hohe Art mit kleinblütigen goldgelben Rispen, IX—X . . . . . 0.40
- Shorti*, Königsgoldrute aus Nordamerika; wird über 1,5 m hoch, von straff aufrechtem Wuchs, federig lockere Blütenrispen, IX—X . . . . . 0.30
- „*var. nana*“, wird nur etwa 40 cm hoch, sehr zierlich . . . . . 0.40
- Spergula pilifera, siehe Sagina.**
- Spiraea Filipendula, S. palmata, siehe Filipendula.**
- Stachys, Ziest, Lippenblütler.**
- lanata*, Wollziest, Kaukasus; außer dem silbrigen Wollkleid der Niederblätter sind auch die rosa Blütenquirle sehr zierend; Höhe 20—30 cm, vorzüglich für trockene Hänge in voller Sonne, VII, Δ . . . . . 0.25
- Statice, Strandflieder, Blauschleier, Bleiwurzwegwächse.**
- latifolia*, Rußland; die großen mattblaugrünen Blätter liegen dem Boden rosettenartig flach auf, und aus ihnen erheben sich im Juni/Juli große pyramidale, stark verzweigte Blütenstände voll kleiner lilablauer Blüten. Diese duftigen, schleierartigen Blütenrispen kommen nicht nur im Garten an sonnigen, warmen Stellen zur Geltung, sondern finden auch gern als Trockensträuße Verwendung . . . . . 0.35
- tatarica* (*S. incana*, *Limonium tataricum*), Kaukasus; wird etwa 30 cm hoch und bringt im Juli/August breite weiße bis zartrosa Blütenrispen, Δ . . . . . 0.30
- Stenanthium, Federwolke, Liliengewächse.**
- robustum*; diese buschige aufrechte Staude aus Nordamerika wird bis 1,5 m hoch und wirkt mit ihren reichverzweigten weißen Blütenrispen an Wasserbecken, Wasserläufen usw. sehr zierend. Halbschattige Lage und feuchte, doch durchlässige Böden sagen ihr am besten zu; Blütezeit VII—VIII . . . . . 1.20
- Symphandra, Wiesenglocke, Glockenblumengewächse.**
- Hoimannii*, wurde 1886 von Sündermann aus Bosnien eingeführt; diese buschige Glockenblume wird bis 50 cm hoch u. blüht mit großen weißen, nickenden Glockenblüten im Juli/August . . . . . 0.50
- Symphytum, Beinwell, Wallwurz, Borretschgewächse.**
- grandiflorum*, aufrechte buschige Staude aus dem Kaukasus mit rahmgelben Blüten im April/Mai; wird etwa 40 bis 50 cm hoch und eignet sich gut an Wasserläufe, Wasserbecken usw. bei feuchtem, halbschattigem Standort . . . . . 0.60
- Tanacetum, Rainfarn, Korbblütler.**
- vulgare* (*Chrysanthemum v.*, *Chrysanthemum tanacetum*), heimische chrysanthemumähnliche Staude mit doppelt fiederteiligen Blättern und gelben doldig-traubigen Blütenköpfen . . . . . 0.40
- balsamita*, siehe *Chrysanthemum*.
- Teucrium, siehe Laubgehölze.**
- Thalictrum, Wiesenraute, Amstelraute, Wiedlandskraut, Ranunkelgewächse.**
- adanthifolium*, Mädchenhaarwiesenraute, hat farnartig feinzerteiltes Blatt und wird deshalb gern zu Bindereizwecken verwendet. Die Blüten sind unscheinbar gelblichgrün . . . . . 0.50
- aquilegifolium*, Amstelraute, aus Europa, Asien; wird bis 1 m hoch und bringt im Juni/Juli große dichte Doldenrispen in verschiedenen Farbnuancen von Weiß bis Dunkelrosa; auch die feingefiederten Blätter sind eine hübsche Zierde . . . . . 0.50
- dipteroacarpum*, aus China; gehört zu unseren anmutigsten hohen Stauden. Aus dem feingefiederten Laube ragen im Juli/August 1—1,5 m hohe aufrechte Blütenstiele hervor, die in lockeren, duftigen Blütenrispen kleine veifarbene Blüten tragen. Sowohl die kugelige Knospen als auch die offenen Blüten mit den zahlreichen langen Staubfäden wirken sehr zierlich, und ihre Blütenfarbe steht mit dem Gelb der Staubfäden in schönstem Einklang. Kultur zweijährig; dankbar für steinige, ammoorige Böden . . . . . 0.50
- Delavayi* ist der vorigen in der Tracht ähnlich, wird jedoch nur 50 cm hoch u. blüht rosa; verträgt auch Schatten . . . . . 0.50
- Thlaspi, Täschelkraut, Kreuzblütler.**
- densiflorum*, Alpen, Karpaten; hübscher, 5—10 cm hoher Rasenbildner mit kleinen runden Rosettenblättern und weißen gedrungenen Doldentrauben; Kultur zweijährig . . . . . 0.35

- Thymus, Thymian, Quendel, Lippenblütler.**
- citriodorus*, wird bis 30 cm hoch, verholzend, dichtbuschig, Blätter kräftig nach Zitronen duftend, Δ # . . . . . 0.40
- „*var. argenteus*“, Blätter weißbunt, Δ # . . . . . 0.40
- „*var. aureus*“, Blätter gelbbunt, Δ # . . . . . 0.40
- „*Golden Dwarf*“, niedriger gedrungener, goldgelbe Polster bildend, Blüten rosa, Δ # . . . . . 0.50
- hirsutus*, niederliegender immergrüner Halbstrauch aus dem Kaukasus; rosa Blüten in dichten langen Ähren, Δ # . . . . . 0.50
- Neicefi*, silbergraue Polster bildend Blüten helllila, Δ # . . . . . 0.50
- Serpyllum*, bekannter heimischer Thymian, niedrige Rasen bildend, Blätter flaumhaarig, Blütenköpfchen lila, VI—VIII, Δ # . . . . . 0.30
- „*var. albus*“, weiße Blüten, Δ # . . . . . 0.30
- „*var. coccineus*“, Blätter dunkelgrün, Blüten karmin, Δ # . . . . . 0.30
- „*var. lanuginosus*“, Blätter weißwollig, Blüten purpurrot, Δ # . . . . . 0.40
- „*var. splendens*“, brillantrote Blütenkissen, Δ # . . . . . 0.40
- Tiarella, Schein-Bischofskappe, Herzblatt, Steinbrechgewächse.**
- cordifolia*, Schaumblüte, aus Nordamerika, ist ein schöner Bodenbegrüner schattiger Stellen; wird etwa 15 bis 20 cm hoch und blüht im April/Mai mit cremeweißen Blüthenrauben . . . . . 0.40
- Townsendia, Townsendie, Felsmarguerite, Korbblütler.**
- Wilcoxiana*, Colorado; eine niedrige rasige Felsenstaude, die mit ihren auf den festen, spateligen Blättern fast aufsitzen den violetten Margueritenblüten eine Zierde des Steingartens ist, Δ . . . . . 0.80
- Tradescantia, Dreimasterblume, Commelinengewächse.**
- Die Pflanzung dieser nordamerikanischen Staude mit schiffartigen Blättern und schönen Einzelblüten an Wasserbecken, Wasserläufen u. dgl. bringt ihre eigenartige Schönheit zu guter Geltung.
- virginiana*, wird bis 80 cm hoch und trägt je nach der Sorte verschiedenfarbige Blüten von Weiß über Blau bis Violett . . . . . 0.40
- „*alba major*“, großblumig, weiß . . . . . 0.50
- „*coerulea*“, blau . . . . . 0.30
- „*Crimson*“, große lilablau Blüten . . . . . 0.60
- „*delicata*“ . . . . . 0.60
- „*rubra*“, rotviolette Blüten . . . . . 0.50
- Trifolium, Klee, Schmetterlingsblütler.**
- repens atropurpureum*, Blütlee, 6—12 cm hoch, mit rotbraunem Laub und weißen Blütenköpfchen . . . . . 0.40
- Tritoma, siehe Kniphofia.**
- Trollius, Trollblume, Goldranunkel, Ranunkelgewächse.**
- Die prachtvollen Gartenformen der Trollblume folgen in der Blütezeit (V—VI) den Spielarten der heimischen Sumpfdotterblume, *Caltha* (III—V). An sumpfigen oder feuchten Stellen des Rasens, an Wasserläufen, -becken u. a. sind diese beiden Hahnenfußgewächse mit ihren leuchtendgelben Blüten von hervorragender Wirkung.
- caucasicus*, aus dem Kaukasus, hat größere Blüten als *T. europaeus* . . . . . 0.50
- europaeus superbus*, die heimische Trollblume feuchter oder sumpfiger Wiesen, mit dotter- bis weißgelben kugeligen Blüten, V—VI; wird etwa 30—60 cm hoch . . . . . 0.50
- hybridus*, Gartenformen mit großen goldgelben, orangegelben bis orangeroten Blüten . . . . . 0.60
- „*Earliest of All*“ („Früheste von Allen“), blüht bereits im April mit hellorange mittelgroßen Blüten, 50 cm . . . . . 0.60
- „*Empire Day*“, sehr großblumig, hellorange . . . . . 0.80
- „*Etna*“, orangegelb . . . . . 0.60
- „*Excelsior*“, dunkelstes Orange, Blüten kleiner, Wuchs niedrig . . . . . 0.60
- „*Golden Sun*“, orange mit brauner Mitte . . . . . 0.80
- „*Golden Wave*“, niedriger Wuchs, goldgelb . . . . . 0.60
- „*Golden Wonder*“, goldgelb, niedrig . . . . . 0.80
- „*Goldquelle*“, großblumig, gelborange . . . . . 0.60
- „*Orange globe*“, hellorange . . . . . 0.60
- „*Orange Princess*“, dunkleres Gelborange . . . . . 0.60
- yunnanensis* (*T. pumilus* var. *yunn.*), aus dem Yunnangebiet, wird bloß 30 cm hoch, Blüten goldgelb . . . . . 0.60
- Tunica, Felsennelke, Nelkengewächse.**
- saxifraga*, reinweiße einfachblühende Felsennelke, Δ . . . . . 0.40
- „*var. alba plena*“, weiße gefülltblühende Form der europäischen und kaukasischen rasigen Felsennelke für sonnigen, trockenen Standort, Δ . . . . . 0.50
- „*var. rosea plena*“, rosa blühende gefüllte Spielart, Δ . . . . . 0.50

- Umbilicus (Cotyledon), Nabelwurz, Dornrossette, Dickblattgewächse.**
- chrysanthus*, aus den dickfleischigen Blattrosetten erheben sich im Juli/August die rispigen Blütenstände gelber Sternblüten. Diese kleinasiatische Art wird 10 bis 15 cm hoch, Δ . . . . . 0.40
- spinus*, die spitzbewehrten, löffelförmigen Blätter bilden eine dichte Rosette; blüht im Juli/August mit gelben Blütenähren; diese ostasiatische Art erreicht eine Höhe von 30—40 cm, Δ . . . . . 0.40
- Valeriana, Baldrian, Baldriangewächse.**
- alba* und *coccinea*, siehe *Centranthus*.
- rotundifolia*, alpine Zwergform für kalkhaltigen Standort; bildet grüne Kissen und blüht im Juni mit rosa Trugdolden, Δ . . . . . 0.40
- Verbascum, Königskerze, Rachenblütler.**
- densiflorum*, eine 120 cm hohe Königskerze mit hellorange-farbenen Blüten, VII—VIII . . . . . 0.40
- hybridum* „*Harkness Variety*“, sehr großblumig, dunkelgelb; zweijährig . . . . . 0.50
- olympicum*; diese Königskerze aus Griechenland wird bis 1,5 m hoch u. besitzt silberweiße Blätter, Blüten gelb . . . . . 0.50
- pannosum* (*V. longifolium*), Balkan; wird ebenfalls bis 1,5 m hoch und blüht gelb, VII—VIII . . . . . 0.40
- phoeniceum*, Orient; diese zweijähr. Königskerze zeichnet sich durch ihren zierlichen Wuchs und die großen Einzelblüten aus, die in der Farbe sehr variieren; rosa bis violette Blüten bilden schlanke, aufrechte Rispen. Diese zierliche Königskerze wird etwa 40 bis 70 cm hoch und blüht im Juli, Δ . . . . . 0.40
- Veronica, Ehrenpreis, Rachenblütler.**
- Wie ein kleiner Sturzaull perlen die zahllosen alabasterweißen Blüten des niedrigen Ehrenpreises über Terrassen und kleine Hänge. Warmes Blau strahlen wieder die Blütenteppiche anderer Spielarten aus. Nicht minder prächtig sind auch die höheren Ehrenpreisarten, deren durchscheinende Blüten in zartrosa und hellblauen Farben einen sonnigen Sommer tag im Garten doppelt genießen lassen.
- amethystina* (*V. spuria* var. *amethystina*); dieser von Mitteleuropa bis zum Kaukasus heimische Ehrenpreis wird fast 70 cm hoch und blüht himmelblau in lockeren Trauben . . . . . 0.40
- buxifolia*, kleiner immergrüner Halbstrauch aus Neuseeland mit buxusähnlichen Blättern und weißen Blüten in Rispen; Blütezeit VI—VIII; etwa 30 cm hoch werdend; für warmen, geschützten Standort; Winterschutz angezeigt, Δ . . . . . 0.60
- Blaukerze*, siehe *Hendersonii*.
- cupressioides* immergrünes Sträuchlein aus Neuseeland mit kleinen gelben Blättern und hellblauen Blüten; Höhe 20 cm, Δ # . . . . . 0.60
- gentianoides*, Orient; wird 30 cm hoch und blüht mit bläulichweißen Blüten in langen Rispen, V—VI; die wurzelständigen Blätter sind glänzenddunkelgrün und erinnern sehr an die Blattrosetten von *Gentiana acaulis* . . . . . 0.30
- „*fol. variegata*“, hat weißbuntes Blatt . . . . . 0.40
- filiformis*, Orient; bildet hellgrüne Rasen, die sich sehr rasch ausbreiten; die Blüten sind hellblau, V, Δ . . . . . 0.30
- Betriebsaufnahme Tomin.
- Veronica prostrata**, eine frühsummerliche Polsterstaude, deren alabasterweiße bis himmelblaue Blüten von besonders zartem Liebreiz sind.



**Hendersonii** (V. Andersonii, V. longifolia subsessilis), aus Japan; mit prächtigen langen, dunkelblauen Blütenrispen, VII—IX; bildet aufrechte, bis 75 cm hohe Büsche . . . . . 0.50  
 „**Blaukerze**“, Hybride mit latifolia; wird bloß 60 cm hoch . . . . . 0.50  
**incana** (V. candida), Orient; immergrüne buschige, 30 bis 40 cm hohe Art, die öfter als Einfassung verwendet wird; blüht dunkelblau, VI—VII, Δ # . . . . . 0.30  
**latifolia** (V. urticaefolia), stammt von den Gebirgen Mittel- und Südeuropas; leuchtendblaue blattwinkelständige Blütentrauben, V, 30—45 cm, Δ . . . . . 0.35  
**longifolia** (V. maritima, fälschlich auch V. spicata), stammt aus Mittel- und Südeuropa und wird bis 1 m hoch; blüht in dichten Scheinähren bläulichlila, VII—VIII; gut für feuchten Standort, Δ . . . . . 0.60  
 „**var. sessilis**, aufrecht und gedrungen, mit größeren, dunkelblauen Blüten u. langen Blütentrauben, Δ . . . . . 0.40  
**pinguifolia**, eine weiß blühende Neuseeländer-Art für geschützten, warmen Standort; bedarf Winterschutzes! Δ # . . . . . 0.60  
**Prenia** (V. austriaca), Mittel- und Südeuropa, Orient; 20 bis 50 cm hoher aufrechter Ehrenpreis mit hellgrünem Laub und azurblauen Blüten, V—VI, Δ . . . . . 0.30  
**prostrata var. alba**, weiß blühender niedriger, teppichbildender Ehrenpreis, vom Balkan bis Kaukasus verbreitet; blüht im Juni/Juli; sonnigen Standort bevorzugend, Δ . . . . . 0.40  
 „**var. coelestis**, Blüten hellblau, Δ . . . . . 0.50  
 „**var. coeruleus**, Blüten leuchtendblau, Δ . . . . . 0.40  
**repens**, heimisch auf Korsika; bildet moosartige Rasen und überfließt innerhalb kurzer Zeit größere Flächen mit seinem hellgrünen Laub und bläulichweißen Blüten; einer der dankbarsten Rasenbildner, Δ . . . . . 0.30  
**rupestris**, der „Enzian-Ehrenpreis“ (V. teurium var. dubia), eine prächtige kriechende Art mit enzianblauen Blüten, VI, Δ . . . . . 0.35  
**Shirley Blue**, siehe *teurium*  
**spicata** (V. crassifolia), Balkan; wird 20—40 cm hoch; die dicklichen, eiförmigen bis lanzettlichen Blätter stehen wechselständig; Blüten himmelblau, VI—VIII, Δ . . . . . 0.40  
 „**var. Erica**, Blüten rosarot, Δ . . . . . 0.40  
 „**var. rosea**, Blüten hellrosa, Δ . . . . . 0.40  
**subalpina**, aus Neuseeland; hellgrüner, 20—40 cm hoher Halbstrauch mit weißen Blüten, VII; für geschützten Standort!, Δ # . . . . . 0.60  
**subsessilis**, siehe *longifolia*.  
**teurium**, Alpen bis Kaukasus; bis 50 cm hoher Ehrenpreis mit tiefblauen Blüten; schöne Gartenformen sind:  
 „**Shirley Blue**, von straffem, gedrungenem Wuchs, wird bloß 20 cm hoch und bringt im Mai/Juni dunkelblaue Blüten in langen, eleganten Blütenrispen, Δ . . . . . 0.40  
 „**Royal Blue**, mit leuchtendblauen blattwinkelständigen Blütentrauben, V, Δ . . . . . 0.40  
 „**Trehane**, wird 15 cm hoch; die Blätter sind beständig gelb, Blüten hellblau, Δ . . . . . 0.40

**Vinca, siehe Laubgehölze.**

**Viola, Veilchen, Stiefmütterchen, Veilchengewächse.**

Sowohl die Veilchen als auch die Stiefmütterchen sind sehr anspruchslose Stauden, die uns vom zeitigen Frühjahr an das ganze Jahr über mit ihren farbenfreudigen Blüten und zum anderen mit ihrem Duft erfreuen. Die wohlriechenden Veilchen sollten in keinem Garten fehlen, denn es gibt kaum einen vergessenen Gartenwinkel, in dem sie sich nicht wohlfühlen und rasch ausbreiten würden.  
**Bertolinii**, aus Korsika; wird 10—15 cm hoch und blüht rötlichviolett, V—VI, kalkliebend, Δ . . . . . 0.70  
**cornuta, Hornveilchen**, aus den Alpen und Pyrenäen; wird bis 20 cm hoch; die sattgrünen eiförmigen Blätter verschwinden fast unter der Fülle hellvioletter duftender Blüten, Δ . . . . . 0.30  
 „**alba**, eine weiß blühende Wildform, Δ . . . . . 0.30  
 „**Hansa**, 15 cm hohe Gartenform mit großen violetten Blüten, Δ . . . . . 0.30  
 „**Irmhild Langer**, dunkelblau, 20 cm, Δ . . . . . 0.40  
 „**Johanna Langer**, kleinblumig, dunkelblau, Δ . . . . . 0.40  
 „**Jackanapes**, dunkelrotbraun mit Gelb, Δ . . . . . 0.70  
 „**Maggie Moth**, zartlilarosa, Δ . . . . . 0.50  
 „**Rose Queen**, rosa, Δ . . . . . 0.50  
 „**Royesteinii**, zweifarbig, dunkelblau mit Weiß, Δ . . . . . 0.50  
 „**Violetta**, tiefdunkelblau, sehr wertvoll, schwachwüchsig, Δ . . . . . 0.50  
 „**W. H. Woodgate**, großblumig, sattes Dunkelblau, Δ . . . . . 0.40  
**cucullata** (V. papilionacea), Pfingstveilchen, nordöstliche Ver. Staaten; 5—10 cm, blüht im Mai tiefblau, Δ . . . . . 0.40  
**gracilis**, Mazedonien, Kleinasien; blüht von März bis Juni; davon folgende Gartenformen:  
 „**alba**, reinweiß, Δ . . . . . 0.40  
 „**Juwel von Eisenach**, zierlich, samtigdunkelpurpurn, Δ . . . . . 0.40  
 „**Lord Nelson**, tiefpurpurviolett, Δ . . . . . 0.50  
 „**lutea**, reingelb, Δ . . . . . 0.50  
**odorata, Märzveilchen**, heimisches blaues Duftveilchen, Δ . . . . . 0.25  
 Von diesem die Gartenformen:  
 „**grandiflora**, großblumig, blau, Δ . . . . . 0.30  
 „**Königin Charlotte**, dunkelblauviolett, reichblühend, Δ . . . . . 0.25

**Wahlenbergia, siehe Platycodon.**

**Waldsteinia, Golderdbeere, Waldsteinie, Rosengewächse.**  
**geoides**, niedrige, erdbeerartige Staude aus Osteuropa mit gelben Blüten, VI, Δ . . . . . 0.40

**Yucca, Palmilie, Liliengewächse.**

**filamentosa**, aufrechte Solitärstaude aus Nordamerika, mit blaugrünen lanzettlichen Blättern und bis 1,5 m hohen Blütenständen, behängt mit zahlreichen großen weißen Glocken, VII—VIII, # . . . . . 1.—2.00



Sobald sich die Staudenpolster flächig auszubreiten beginnen, erlösen sie uns von der als lästig empfundenen Unkrautplage. Man sollte weniger in diesen Flächen hacken und graben. Stauden sind zumeist Flachwurzler und nehmen diese Störungen bisweilen sehr übel.

(Aufnahme Tomin, Bild aus unserem Staudengarten.)



**Agrostis, Straußgras.**  
**rupestris**, ein zartes niedriges Schleiergras . . . . . 0.30  
**Aira, Deschampsie, Schmiele.**  
**caespitosa**, etwa 1 m hohe braune Waldschmiele . . . . . 0.30  
**Alopecurus, Fuchsschwanz.**  
**pratensis luteus**, gelbbunter Wiesenfuchsschwanz . . . . . 0.40  
**Arrhenaterum, Bandgras, Knollenbandgras.**  
**bulbosum variegatum**, schmale weiß gerandete Blätter bilden dichte, bis 30 cm hohe Büsche, Δ . . . . . 0.30  
**Arundinaria, Bambus.**  
**metake**, (A. japonica), Japanisches Bambusgras, bildet dichte, 2—4 m hohe Büsche, bedarf des Winterschutzes! . . . . . 3.00  
**nitida**, eine der schönsten Bambusen von lockerer, prächtig überhängender Tracht, wird kaum 2 m hoch . . . . . 3.00  
**Asphodeline, Junkerlilie, Liliengewächse.**  
**lutea** (Asphodelus luteus), die Pflanzen werden etwa 1 bis 1,50 m hoch und blühen gelb, V—VI . . . . . 1.20  
**Avena, Hafer.**  
**candida** (A. sempervirens Notarisii), eines der dekorativsten Schmuckgräser mit stahlblauem Blatt, für Einzelstellung, Heidegärten usf. . . . . 0.50  
**Bambusa, siehe Arundinaria.**  
**Brizia, Zittergras.**  
**media**, eines unserer zierlichsten heimischen Gräser, das auch vorzüglich für Schnitzzwecke geeignet ist . . . . . 0.60  
**Butomus, siehe Wasser- und Sumpfpflanzen.**  
**Carex, Segge, Riedgras.**  
**japonica**, 30 cm hohe Japansegge mit immergrünen schmalen Blättern mit weißen Längsstreifen, verträgt leichten Schatten, Δ . . . . . 0.60  
**latifolia**, breitblättrige Hirschungensegge, Δ . . . . . 0.40  
**umbrosa**, ganz niedrige, schattenliebende Teppichsegge, Δ . . . . . 0.60  
**Elymus, Strandhafer.**  
**glauca**, bereits mehr bekanntes blaugrünes Ziergras von etwa 1 m Höhe; diese asiatische Abart des heimischen Dünengrases bringt im Sommer die langen endständigen Blütenähren; wuchernd, Δ . . . . . 0.40  
**Eulalia, siehe Miscanthus.**  
**Festuca, Schwingel.**  
**glacialis**, Gletscherschwingel, sehr wertv. zartes, ganz niedriges Gras von blaugrüner Farbe, besonders für das Alpikum wie auch zur Bodenbedeckung geeignet, Δ . . . . . 0.40  
**glauca**, Blauschwingel, ein stahlblaues, 15—20 cm hohes Gras, vielseitige Verwendbarkeit, Δ . . . . . 0.40  
**ovina glaucescens**, blaugrüner Schafschwingel, wird etwa 20 cm hoch, weicher als F. glauca, Δ . . . . . 0.40  
**punctata**, Stechschwingel; dieser bis 10 cm hohe silberblaue Schwingel gleicht dem Stachelkleid des Igels und gehört zu unseren edelsten Gräsern; Bärenfellgras, Δ . . . . . 0.50  
**scoparia (crinum ursi)**, dichte tiefgrüne Kissen bildend, die sich sehr weich anfühlen, Heimat: Pyrenäen, Δ . . . . . 0.40

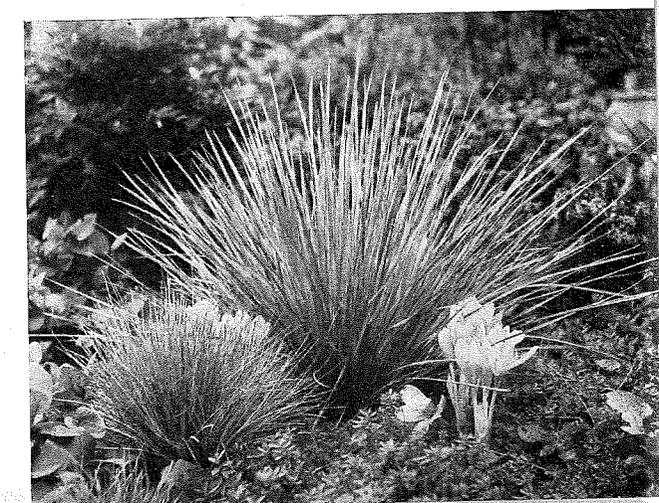
Aufn.: Tomin, erschienen in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“.

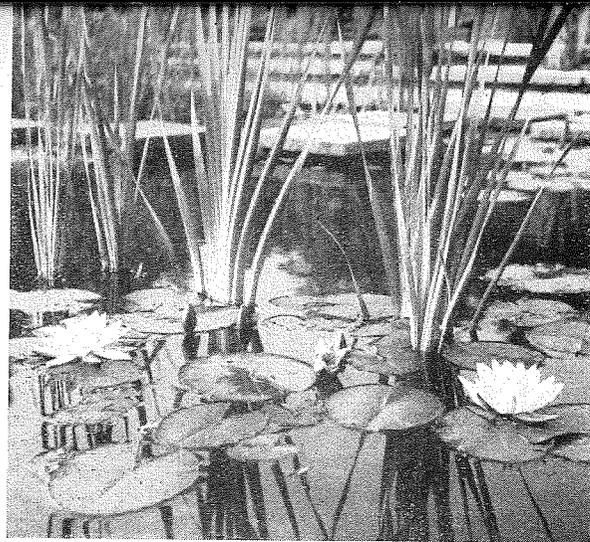
**Ziergräser**

Die Welt der Gräser ist in ihren Anwendungsmöglichkeiten für unsere Gärten noch nicht erschöpfend erwogen und harret noch ihrer Entdeckung. Die feine, überaus anspruchslose Weingaertneria, die sich auf trockensten Sandkuppen am wohlsten fühlt, kennen ebenso wenige Gartenfreunde wie die winzige Festuca punctoria oder das elegante Pennisetum japonicum oder die verschiedenen Zwergbinsen, die wieder feuchte Lagen bevorzugen.

Mit den Ziergräsern steht uns ein ungemein formreicher Pflanzenwerkstoff zur Verfügung. Allmählich haben sie sich auch in unsere Gärten Eingang verschafft, und ihre Vielgestaltigkeit macht sie bereits heute unentbehrlich. Wir haben Gräser für die unterschiedlichsten Situationen: für magere, selbst hungerrige Böden, für feuchte Wiesen, für Bachränder und für Wasserbecken, für Steingärten und fürs Alpinum und ebenso Riesengräser für Sumpfsituationen wie auch für Staudenrabatten. T.

**Glyceria, Süßgras, Schwadengras.**  
**spectabilis fol. var.**; dieses 50—100 cm hohe Ziergras hat weißlichgelbgrün-rosabunte Blätter und eignet sich vor allem für feuchte bis sumpfige Böden, somit zur Bepflanzung von Teichrändern, Wasserläufen u. dgl. . . . . 0.40  
**Gynerium, Pampasgras.**  
**argenteum (Cortaderia argenteum)**, im August/September erheben sich prächtige silberweiße Blütenwedel auf 2,5 m hohen Blütenschäften über dem dichten, schmalblättrigen graugrünen Blattwerk . . . . . 2.00  
**Imperata, siehe Miscanthus.**  
**Juncus, Meerbinse, Simse, Simsengewächse.**  
**glauca**, blaue Krimbinse, wird etwa 50—70 cm hoch . . . . . 0.30  
**maritimus viridis**, dunkelgrüne Meerbinse . . . . . 0.30  
**Miscanthus, Eulaliagrass, Chinaschilf.**  
**saccharifer** (Imperata sacchariflora), Silberschilf; dieses dekorative, bis 2 m hohe Gras aus dem Amurgebiet hat schilffähnliche, rotbraun geaderete Blätter und vermehrt sich durch Ausläufer . . . . . 0.40  
**sinensis gracillimus** (Eulalia gracillima), 100—150 cm hohes schmalblättr. Ziergras; mit den an d. Enden leicht übergeneigten Blättern stellt es unter den höher werdenden Gräsern das zierlichste dar . . . . . 0.70  
 „**zebrinus**; bei dieser Form sind die Blätter etwas breiter, meist über 1 cm, unregelmäßig quer gelb gestreift . . . . . 0.80  
**Panicum, Hirse.**  
**clandestinum, Bambushirse**, interessantes, bis 40 cm hohes breitblättriges Gras . . . . . 0.80  
**Pennisetum, Lampenputzergras.**  
**compressum** (P. japonicum), muß unbedingt unter die schönsten Schmuckgräser eingeordnet werden; über dem bis 60 cm hohen schmalen Blattwerk erheben sich im Spätsommer die braunen Blütenkerzen, Δ . . . . . 1.50  
**Phalaris, Glanzgras, Bandgras.**  
**arundinacea picta**, weißbunte Abart des heimischen Glanzgrases für feuchte, sonnige Böden; wuchernd . . . . . 0.30  
**Scirpus, siehe Sumpf- und Wasserpflanzen.**  
**Typha, siehe Sumpf- und Wasserpflanzen.**  
**Weingaertneria, Heidebüschelgras.**  
**canescens**, ein außerordentlich zartes niedriges, blaugrünes Gras für sandige Böden (Heidegras), Δ . . . . . 0.40





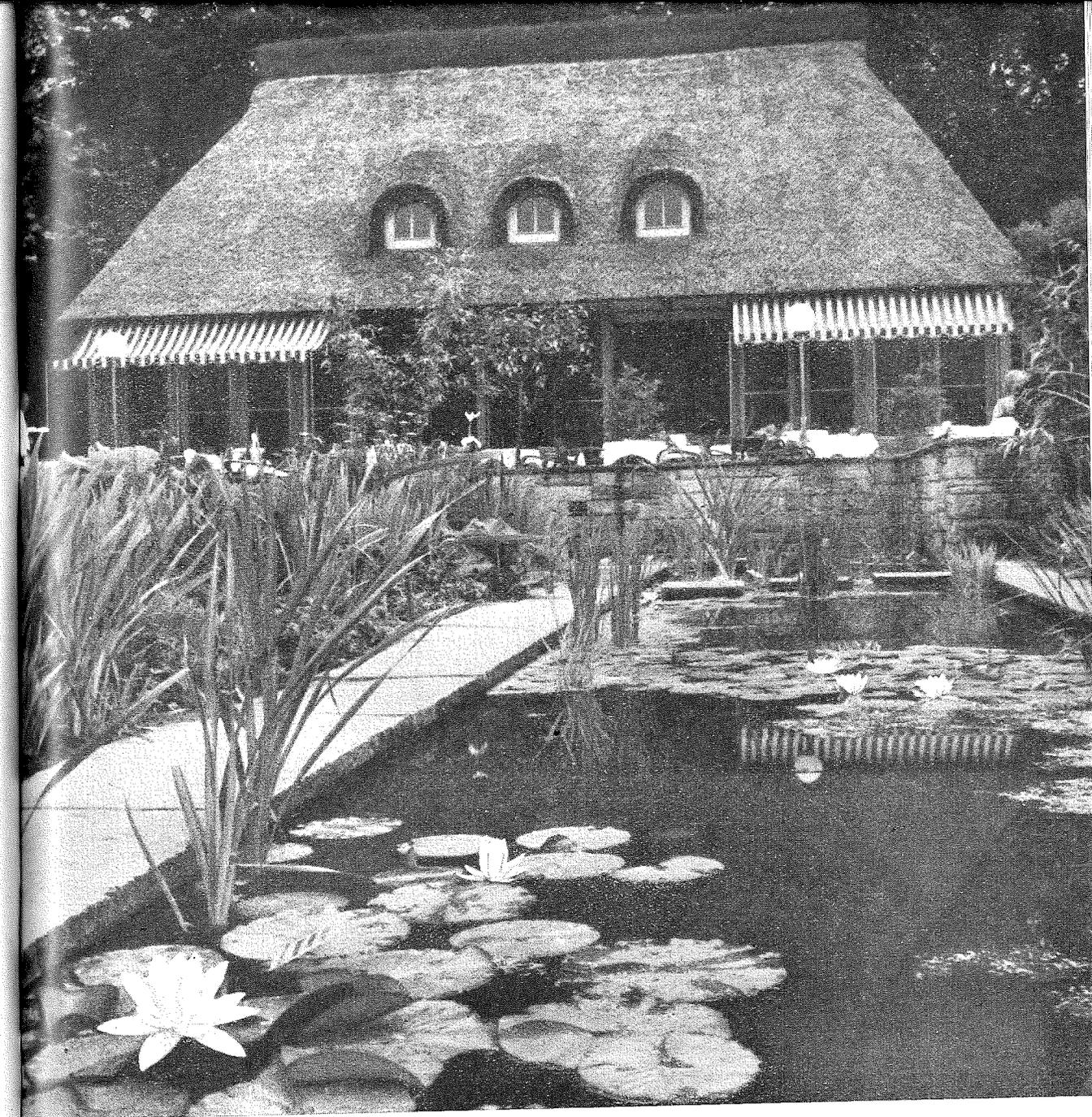
Aufn.: Kämpfer.

## Sumpf- und Wasserpflanzen

- Acorus, Kalmus, Aronstabgewächse.**  
*calamus*, heimische schiffähnliche Wasserpflanze mit 1 m langen schwertförmigen Blättern und seitlichen gelbgrünen Blütenkolben, VI—VII 0.50  
 „ fol. var., Blätter schneeweiß gestreift, hübsch . . . . . 0.80
- Alisma, Froschlöffel, Froschlöffelgewächse.**  
*nataus*, die rundlichen bis länglichen Blätter sowie die weißen Blüten schwimmen am Wasser . . . . . 0.50  
*plantago*, die gelblich- bis weißlichrosa Blütenrispen erheben sich über den Wasserspiegel; Pflanztiefe bis 70 cm . . . . . 0.40
- Aponogeton, Wasserähre, Gitterkrautgewächse.**  
*distachyus*, die auf d. Wasser schwimmenden längl. Blätter überziehen bald die Wasserfläche, aus der den ganzen Sommer über die weißen duftenden, zweizeiligen Blütenähren herausragen; Pflanztiefe 40—60 cm . . . . . 1.50
- Butomus, Blumenbinse, Wasserlieschgras.**  
*umbellatus*, eine der schönsten Wasserpflanzen mit schmalen langen, aufrechten Blättern; die über 1 m langen Blütenschäfte tragen im Juni/Juli hellrosafarbene Strahlenblütendolden . . . . . 0.40
- Calla, Sumpfcalla, Schlangenzwurz, Aronstabgewächse.**  
*palustris*, über den dunkelgrünen herzförmigen Blättern erheben sich im Mai/Juni die großen grünlichweißen Blüten, denen im Herbst die sehr zierenden korallenroten Früchte folgen . . . . . 0.50
- Caltha, siehe Blütenstauden.**
- Eriophorum, Wollgras, Zypergrasgewächse.**  
*angustifolium*, von den verschiedenen Wollgrasarten ist das heimische schmalblättrige Wollgras sumpfiger und mooriger Standorte das bekannteste; es wird etwa 40 bis 50 cm hoch und trägt im Juni/Juli die zierenden weißwolligen Fruchtstände . . . . . 0.60
- Euphorbia, Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächse.**  
*palustris*, Sumpfwolfsmilch; die gelben Blüten erscheinen im Juni/Juli; im Herbst färbt sie sich rot . . . . . 0.70
- Hippuris, Tannenwedel, Tannenwedelgewächse.**  
*vulgaris*; der Name Tannenwedel bezeichnet gut diese anmutige Sumpfstauden, deren tannennadelart. Blätter in dichten Quirlen an dem bis über 50 cm über das Wasser hinausragenden Stengeln sitzen . . . . . 0.50
- Hottonia, Wasserfeder, Wasserprimel, Primelgewächse.**  
*palustris*; die aufrechten Blütenstengel tragen im Mai/Juni gelblichweiße bis hellrosa Blütenquirl . . . . . 0.50
- Hydrocharis, Froschbiß, Froschbißgewächse.**  
*morsus ranae*, herzblättrige, im Juli/August weiß blühende Schwimmpflanze . . . . . 0.70
- Iris, siehe unter Stauden.**

Aufn.: M. H. Lange.

- Lysichitum, Sumpfcalla, Aronstabgewächse.**  
*americanum*, Amerika; elfenbeinfarbig, 60 cm . . . . . 3.00  
*camtschaticense*, schneeweiße Riesencalla aus Nordamerika und Ostasien mit 1 m langen und fast 30 cm breiten blaugrünen, grundständigen Blättern und großen weißen Blüten . . . . . 4.00
- Nymphaea, Seerose, Seerosengewächse.**  
*alba*, die bekannte heimische See- u. Teichrose sowie ihre zahlreichen Kulturformen sind die edelsten Wasserpflanzen, die wir besitzen, Allein schon ihrerwegen sollte kein Gartenbesitzer auf ein kleines Wasserbecken, einen Wasserlauf u. dgl. verzichten . . . . . 1.50  
 hybr. *amabilis*, große lachsrote Schalenblüten . . . . . 9.00  
 „ *atropurpurea*, leuchtendkarminrot mit orange-gelben Staubfäden . . . . . 10.00  
 „ *candidissima rosea*, zart hellrote Blüten . . . . . 8.00  
 „ *Goliath* große flache rote Schalenblüten . . . . . 10.00  
 „ *Sioux*, kupferrosafarbene Zwergseerose mit braun marmoriertem Laub . . . . . 10.00  
*marliacea albida*, reichblühende große, schneeweiße Seerose . . . . . 3.00  
 „ *carnea*, fleischfarbig angehauchte weiße Wasserrose . . . . . 5.00  
 „ *chromatella*, die beste der gelb blühenden Seerosen: die Blätter sind am Rande etwas gewellt und braun gefleckt . . . . . 5.00  
 „ *rosea*, reichblühende große hellrosa Seerose . . . . . 5.00  
*odorata superba*, schneeweiße wohlriechende Zwergseerose . . . . . 5.00  
 „ *turicensis*, großblumige lachsrote, wohlriechende Zwergseerose . . . . . 6.00  
*tuberosa rosea*, wohlriechende rosa Seerose . . . . . 5.00  
 „ *Gladstoniana*, besonders große schneeweiße Blütenrosetten . . . . . 4.00  
 „ *Richardsonii*, blendendweiße, leicht gefüllte wohlriechende Blüten . . . . . 5.00
- Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse.**  
*amphibium*, Wasserknöterich mit rosafarbenen Blütenkölbchen . . . . . 0.40
- Ranunculus, Hahnenfuß, Hahnenfußgewächse.**  
*aquatilis*, Wasserhahnenfuß, Wasserranunkel mit schneeweißen Blüten, die die Wasserfläche wie mit einem Teppich überziehen . . . . . 0.50  
*lingua*, wird etwa 50 cm hoch und blüht im Juni bis September mit gelben endständigen Kelchblüten . . . . . 0.60
- Sagittaria, Pfeilkraut, Froschlöffelgewächse.**  
*sagittifolia*; die weißen Blüten sind meist in drei übereinanderstehenden Quirlen angeordnet . . . . . 0.40
- Scirpus, Simse, Zypergrasgewächse.**  
*lacustris*, große Lagunensimse . . . . . 0.30  
*tabernaemontani zebrinus*, Zebrasimse, eine besonders dekorative Simsenart . . . . . 0.70
- Symphitum, Sumpfglocke, Borretschgewächse.**  
*grandiflorum*, weiße bis lilafarbene Sumpfglockenblume . . . . . 0.50
- Typha, Rohrkolben, Rohrkolbengewächse.**  
*angustifolia*; die verschiedenen Arten des heimischen Rohrkolbens sind sehr hübsche, 50—200 cm hoch werdende Sumpf- und Wasserpflanzen, deren schöne braune Blütenkolben im Sommer einen großen Zierwert besitzen; der schmalblättrige Rohrkolben hat nur etwa 1 cm breite Blätter, wird jedoch nahezu 2 m hoch . . . . . 0.40  
*gracillima*, eine der zierlichsten Rohrkolbenspielarten, wird nur etwa 1 m hoch, und zwischen und über den ganz schmalen Blättern erscheinen im Sommer die kleinen braunen Blütenkolben . . . . . 0.80  
*latifolia*, heimische Art mit bis 2 cm breiten Blättern und großen braunen Blütenkolben . . . . . 0.40



## Wasser im Garten

In welcher außerordentlich reizvoller Weise die Horizontale einer Wasserfläche, die Sumpf- und Wasserpflanzengemeinschaft um sich sammelnd eine Gartensituation in ihrer Wirkung zu steigern vermag, zeigt dieser Ausschnitt aus dem Teehausgarten der Dresdener Gartenschauen 1936/37. Wasser, Stein und Pflanze sind hier zu einer Symphonie vereinigt.

(Entwurf: Lange/Koch)

## Winterharte Freilandfarne

<b>Aspidium, Schildfarn, Punktfarn, Wurmfarn.</b>	
<i>aculeatum lobatum</i> (Polystichum aculeatum lobatum), wintergrüner schmaler, gelappter Schildfarn, ■ 0.60	
<i>dilatatum</i> (Dryopteris dilatata), wintergrüner zierlicher Wurmfarn, ■ 0.80	
<i>filiX mas</i> (Dryopteris filix mas), der heimische Wurmfarn unserer Wälder, der besonders anspruchslos und selbst für den tiefsten Schatten geeignet ist, ■ 0.50	
<i>spinulosum</i> (Dryopteris spinulosum), zierlicher wintergrüner Wurmfarn, ■ 0.50	
<b>Asplenium, Streifenfarn.</b>	
<i>ruta muraria</i> , zierlicher Mauerfarn, ■ 0.50	
<i>trichomanes</i> , wintergrüner Mauerhaarfarn, ■ 0.55	
<b>Blechnum, Rippenfarn.</b>	
<i>spicant</i> , wintergr. Rippenfarn, wird etwa 15—20 cm hoch, ■ 0.50	
<b>Cystopteris, Blasenfarn.</b>	
<i>bulbifera</i> , für Steinfugen geeigneter rotstieliger Teppichfarn, ■ 0.60	
<i>fragilis</i> , sehr zierlicher Felsenfarn, ■ 0.50	
<b>Onoclea, Perlfarn, Sumpffarn.</b>	
<i>sensibilis</i> (Sinnfarn, Sichelarn, Perlfarn), 20—30 cm hoher Farn für besonders feuchte Stellen, selbst an Wasserläufe und Wasserbecken pflanzbar, ■ 0.70	
<b>Osmunda, Traubenfarn.</b>	
<i>regalis</i> , Königsfarn, bis 1 m hoher heimischer Königsfarn für etwas feuchte Böden, ■ 1.20	
<b>Polypodium, Tüpfelfarn.</b>	
<i>vulgare</i> , heimischer, bis 30 cm hoher Tüpfelfarn, ■ 0.50	
<b>Polystichum, siehe Aspidium.</b>	
<b>Pteridium, Adlerfarn.</b>	
<i>aquilinum</i> (Pteris aquilina), fast bis 2 m hoch werdender und Trockenheit vertragender heimischer Farn, ■ 0.60	
<b>Scolopendrium, Hirschzungenfarn.</b>	
<i>officinatum</i> (S. vulgare, Phyllitis scolopendrium), wintergrüner, etwa 20—40 cm hoher Farn für etwas feuchte Böden, ■ 0.60	
„ <i>crisatum</i> , monstrose Blattveränderungen, ■ 0.60	
„ <i>digitatum</i> , Blätter an den Enden gefingert, ■ 0.70	
„ <i>nepentheoides</i> , wintergrüne monstrose Form des Hirschzungenfarnes, ■ 0.80	
„ <i>umbracauliferum</i> , schirmförmige Blattspitzen, ■ 0.60	
„ <i>undulatum</i> , gewellte Blätter, ■ 0.70	
<b>Struthiopteris, Straußfarn.</b>	
<i>germanica</i> (Matteucia struthiopteris), zierlicher, bis 70 cm hoch werdender Becherfarn, ■ 0.60	

Zeichenerklärungen: △ = für Steingarten oder Alpinum, ■ = für Schatten.



Betriebsaufnahme Zimmermann.

Der winterliche Garten.

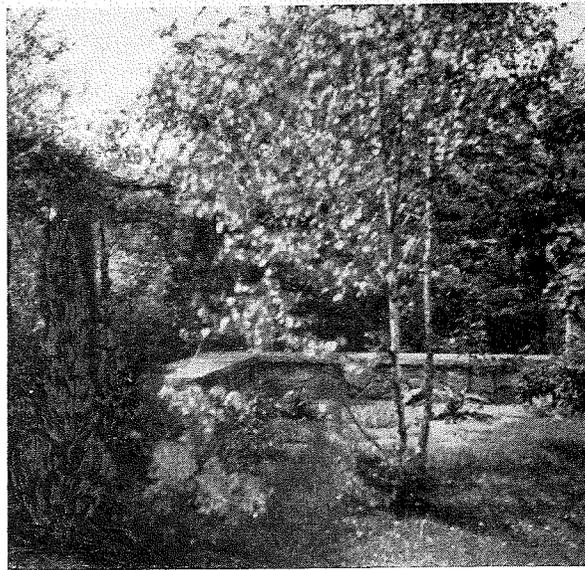
Das Grau des Alltags im winterlichen Garten wurde im Laufe der Jahre durch eine zielbewußte Auslese der Immergrünen und Blütengewächse so weit aufgehellt, daß auch um diese Jahreszeit der Garten von Leben erfüllt ist. Es ist erstaunlich, daß erst so wenig Gartenfreunde um den Zauber des winterlichen Blühens und Duftens wissen. Auch alle winterlichen Schönheiten der Natur, die Rauheif und Schnee formen, können den Naturfreund in unmittelbarer Nähe seines Hauses erfreuen. Unerläßlich ist jedoch eine vorbedachte Gestaltung des Gartens und eine ebenso sorgfältige Auswahl des Pflanzgutes. Nur dann ist es möglich, von den ewig gestrigen Gärten, die sommers und winters, jahrein und jahraus immer dasselbe langweilige Gesicht zeigen, loszukommen. Der heutige Garten muß viel mehr geben können, wenn er dem naturhungrigen Menschen nicht nur Erholung bieten, sondern vielmehr noch Erlebnis sein soll.

Blüten und Duft im winterlichen Garten, daran mag wohl mancher zweifeln. Und doch, wer einmal den echten chinesischen Winterjasmin mit seinen leuchtendgelben Blüten im Jänner und Februar bewundert hat, dem mag dieses Bild wohl zum Erlebnis geworden sein. Wer würde sich nicht in ein Märchenland versetzt glauben, wenn sich vor ihm eine Fläche mit voll erblühter rotleuchtender Schneehaide breiten würde, während ringsum der Winter noch den Schlaf der Natur überwacht? Und zu gleicher Zeit ist auch die japanische Zaubernuß über und über mit schwefelgelben Sternchenblüten überschüttet, und ringsum blüht der gelbe Winterstern, als ob wir uns auf einer mit Sumpfdotterblumen besäten Wiese befänden. Zwischen Nadelhölzern und Immergrünen erscheinen im Jänner auch die großen weißen Blüten der Christrose, während über ihr die gelblichweißen Blüten der *Lonicera Porpusii* einen ungemein zarten Duft ausströmen. Während in den ersten Märztagen überall die weißen Blüten des Schnee- und Märzglockchens aus dem Boden sprießen, leuchtet immer noch die Schneehaide in voller Blüte, und wieder überrascht uns der starke Honigduft des voll erblühten Seidelbastes. So überbrücken diese wertvollen Winterblüher die für den Gartenfreund so endlos langen Wintermonate und locken zu einem Besuch des winterlichen Gartens. T.

## Laubgehölze

Zeichenerklärung: # = immergrün; △ = für Steingarten oder Alpinum; m. Tb. = mit Topfballen; m. B. = mit Ballen.

<b>Abelia, Abelle, Geißblattgewächse.</b>	RM.	<b>Acer, Ahorn, Ahorngehölze.</b>	RM.
<i>Graebneriana</i> , zartes Sträuchlein aus China mit hellrosa Blüten. VI—VII, m. B. . . . .	1.50	<i>saccharinum</i> , Silberahorn, aus Nordamerika (A. dasycarpum), schöner Baum mit malerisch überhängenden Zweigen und zierlichen, unterseits silbergrauen Blättern, für feuchte sandige Böden . . . . .	0.75—1.50 1.50—3.00
<i>grandiflora</i> (A. Spaethiana) halbimmergrüner grazierender Strauch mit weißen bis rosafarbenen Blütentüpfeln, VI—X (A. chinensis × A. uniflora), #, m. B. . . . .	1.50	„ <i>var. lutescens</i> , Austrieb leuchtendgelb . . . . .	0.75—1.50
<b>Acanthopanax, Stachelkraftwurz, Araliengewächse.</b>		„ <i>Wieri</i> (var. <i>laciniatum</i> Wieri), Zweige hängen bis zur Erde herab; Blätter ganz fein geschlitzt; eine der vornehmsten Ahornformen . . . . .	3.00—6.00
<i>spinosus</i> , buschiger, stacheliger Strauch aus Japan mit weißlichen Blütendolden, VI—VII . . . . .	0.60—1.50	<b>Sieboldianum</b> , Japan, Blätter 7—9lappig, ähnlich A. jap. <i>Parsonsii</i> . . . . .	3.00—6.00
<b>Acer, Ahorn, Ahorngehölze.</b>		<i>spicatum</i> , Gebirgsahorn aus dem östlichen Nordamerika (A. montanum) . . . . .	1.20—2.00
<i>campestre</i> , Feldahorn, bekanntes heimisches Gehölz, ausgezeichnete Heckenpflanze, als Unterholz geeignet . . . . .	0.75	<i>Stenzinski oblongifolia</i> , schöne Herbstfärbung . . . . .	0.80
„ <i>var. postelense</i> , gelbe Blattfärbung . . . . .	1.50	<i>tataricum</i> , Westasien, Blätter nicht gelappt . . . . .	0.75
„ <i>capillipes</i> , aus Japan; roter Blattaustrieb . . . . .	2.00—3.00	„ <i>var. alduense</i> (A. <i>ginnala</i> ) . . . . .	0.75
„ <i>carpinifolium</i> , aus Japan, weißbuchenblättrig . . . . .	2.50—4.00	<b>Trautvetteri</b> aus Transkaukasien, ähnlich dem Bergahorn . . . . .	2.50—3.50
„ <i>circinatum</i> , Weinahorn, aus Nordamerika, prächtige Herbstfärbung, schwächer wüchsig . . . . .	1.00—2.00	<b>Actinidia, Strahlengriffel, siehe Schlinggewächse.</b>	
„ <i>var. aureum</i> , schöne goldgelbe Belaubung (wird oft als <i>A. japonicum aureum</i> geführt), △	2.50—15.00	<b>Aesculus, Roßkastanie, Kastaniengewächse.</b>	
„ <i>cissifolium</i> , Japan, efeublättrig . . . . .	1.50—2.50	<i>carnea</i> (A. <i>rubicunda</i> ), = A. <i>hippocastanum</i> × A. <i>pavia</i> , rotblühende Kastanie . . . . .	3.50—7.00
„ <i>dasycarpum</i> , siehe A. <i>saccharinum</i> .		<i>hippocastanum</i> , gemeine Roßkastanie, heimisch in Bulgarien und N.-Griechenland, Blüten weiß und gelbrot gefleckt . . . . .	0.80—6.00
„ <i>ginnala</i> , leuchtendrote Herbstfärbung; aus dem Amurgebiet . . . . .	0.75	<i>parviflora</i> (A. <i>macrostachya</i> ), breiter Strauch aus den südöstlichen Ver. Staaten; weiße Blüten in schmalen, langen Rispen . . . . .	2.00—4.00
„ <i>japonicum</i> , purpurfarbige Triebe, △ . . . . .	1.50—25.00	<i>pavia</i> (Pavia <i>rubra</i> ), aus den östl. Ver. Staaten, mit hellroten Blüten . . . . .	2.00—3.00
„ <i>var. Parsonii</i> (A. <i>japonicum</i> var. <i>filicifolium</i> , feigenblättrig), △ . . . . .	2.50—10.00	<b>Ailanthus, Götterbaum, Simarubagewächse.</b>	
„ „ <i>crispum</i> , krausblättrig, △ . . . . .	6.00	<i>glandulosa</i> (A. <i>altissima</i> ) aus China; auch Alleebaum, stark wachsender Baum mit großen gefiederten, lebhaft grünen Blättern . . . . .	1.00—3.00
„ <i>laetum</i> (A. <i>colchicum</i> , A. <i>cappadodum</i> ), Westasien; glänzend dunkelgrünes Laub, gelbe Herbstfärbung . . . . .	2.00	<b>Akebia, Akebie, siehe Schlinggewächse.</b>	
„ <i>var. rubrum</i> , Blätter im Austrieb dunkelrot . . . . .	2.00—3.00	<b>Alnus, Erle, Birkengewächse.</b>	
„ <i>negundo</i> , Eschenahorn, Ver. Staaten v. N.-A. . . . .	0.75	<i>glutinosa</i> (A. <i>vulgaris</i> , A. <i>communis</i> ) Schwarzerle, Europa bis Kaukasus, für feuchten bis sumpfigen Standort, besonders prächtig wegen der hängenden, kätzchenartigen Blütenstände im Vorfrühling . . . . .	0.60
„ „ <i>aureo-variegatum</i> , goldbunte Form . . . . .	1.50	„ <i>var. aurea</i> , gelbblättrig, schwachwüchsig . . . . .	1.00—2.50
„ „ <i>argenteo-variegatum</i> , weißbunte Form . . . . .	1.50	„ „ <i>laciniata imperialis</i> mit zierlicher, feingeschlitzter Belaubung . . . . .	2.50—3.00
„ „ <i>odessanum</i> , bronzegelbe Blattfarbe, beständig . . . . .	1.50	<i>incana</i> , Grau- oder Weißerle, heimischer Baum, der auch für trockenen Standort geeignet ist . . . . .	0.60
„ <i>palmatum</i> , Fächerahorn, Japan, überaus wertvoller schwachwüchsiger Ahorn mit prächtigkarminroter Herbstfärbung, △ . . . . .	1.00—3.00	„ <i>var. aurea</i> , gelbblättrig, schwachwüchsig . . . . .	1.00—2.50
„ <i>var. atropurpureum</i> , dunkelrotes Laub, △ . . . . .	2.50—15.00	„ „ <i>laciniata imperialis</i> mit zierlicher, feingeschlitzter Belaubung . . . . .	2.50—3.00
„ „ <i>atrovivum</i> , Wuchs gedrängener und schwarzrote Laubfarbe, △ . . . . .	2.50—15.00	<i>incana</i> , Grau- oder Weißerle, heimischer Baum, der auch für trockenen Standort geeignet ist . . . . .	0.60
„ „ <i>dissectum</i> , Blätter tief eingeschnitten, mit feingeschlitzten Lappen, niedrig bleibend und breitwüchsig, wertvollster japanischer Ahorn, △ . . . . .	2.50—15.00	„ <i>var. aurea</i> , gelbblättrig mit glatter rötlich-gelber Rinde, Blütenkätzchen lachsartig, besonders zierend . . . . .	1.00—2.50
„ „ <i>dissectum atropurpureum</i> ; wie voriger, jedoch rotblättrig, △ . . . . .	2.50—15.00	„ „ <i>laciniata</i> , grobgeschlitzte Blätter mit weißer Blattunterseite . . . . .	1.50—2.50
„ „ <i>dissectum viride</i> , Laub zart hellgrün, △ . . . . .	2.50—15.00	<b>Amelanchier, Felsenbirne, Rosengewächse.</b>	
„ „ <i>ornatum</i> , Blätter dunkelpurpurrot, tief geschlitzt, △ . . . . .	4.00—10.00	<i>canadensis</i> (A. <i>botryapium</i> ), IV—V, mit ihren weißen Blütentrauben eine wertvolle Gartenzierde . . . . .	0.70—1.00
„ „ <i>reticulatum</i> , auffall. tiefgrüne Aderung, △ . . . . .	2.50—20.00	<i>prunifolia</i> (A. <i>utahensis</i> ) aus Utah, Colorado; ein niedriger, sparriger Strauch f. sonnigen Standort, △	2.00—3.00
„ „ <i>roseo-marginatum</i> , Bl. rosa gerändert, △ . . . . .	2.50—20.00	<b>Amygdalus, Pfirsich, Mandel, siehe unter Prunus.</b>	
„ „ <i>scolopendrifol.</i> , hirschzungenfarnblättrig, △ . . . . .	3.00—8.00	<b>Andrachne, Wolfsmilchgewächse.</b>	
„ „ <i>septemlobum</i> , Blätter siebenlappig, △ . . . . .	5.00—12.00	<i>colchica</i> , feinzweigiger niedriger Busch aus Transkaukasien mit weißen Blüten, V, △ . . . . .	1.00
„ „ <i>versicolor</i> , Blätter weiß und rosa gerändert, △ . . . . .	5.00—12.00		
„ <i>platanoides</i> , Spitzahorn, Europa, Kaukasus, schöner Park- und Straßenbaum . . . . .	0.60—1.25		
„ <i>var. cucullatum</i> , Blätter kapuzenartig gewölbt . . . . .	2.50—3.00		
„ „ <i>columnare</i> , säulenförmiger Wuchs . . . . .	2.50—8.00		
„ „ <i>Drummondii</i> , Blätter weiß gerändert, rosa Austrieb . . . . .			
„ „ <i>globosum</i> , Kugelahorn, bekannter Straßenbaum . . . . .	2.50—4.00		
„ „ <i>integrilobum</i> , ganzlappig . . . . .	2.00—3.00		
„ „ <i>Reitenbachii</i> , dunkelpurpurnes Laub . . . . .	1.25—3.00		
„ „ <i>Schwedleri</i> , blutrotes Laub, spät. olivgrün . . . . .	1.00—2.50		
„ „ <i>undulatum</i> , gewellte Blattränder . . . . .	2.00—3.00		
„ <i>pseudoplatanus</i> , Bergahorn, Europa, Westasien . . . . .	0.60—1.25		
„ <i>var. atropurpureum</i> , Blatt unterseits purpurn . . . . .	2.00—3.50		
„ „ <i>Handjeryi</i> (var. <i>Prinz Handjeryi</i> ), Blattaustrieb lebhaftrot . . . . .	5.00—6.00		
„ „ <i>Leopoldii</i> , Blätter weiß, gelb und rosa gepunktet, im Austrieb kupferrot . . . . .	1.25—3.50		
„ „ <i>Simon Louis Frère</i> , weißgrün und rosabunter Ahorn . . . . .	2.50—5.00		
„ „ <i>Worleel</i> , schönes goldgelbes Laub . . . . .	1.50—3.50		
„ <i>ruinerve</i> , aus Japan, Blätter fuchsrotaderig . . . . .	1.50—3.50		
„ <i>var. albo-limbatum</i> , Blattränder weiß gepunktet . . . . .	1.00—3.50		



Eine Steinbank kann in ihrer massiv und festgefügt wirkenden Form eine Gartenecke recht reizvoll ausgestalten helfen (aus unserem Schaugarten).

**Andromeda, Lavendelheide, Heidekrautgewächse.**

- calyculata, siehe Lyonia.
- Catesbaei, siehe Leucothoe.
- floribunda, siehe Pieris.
- japonica, siehe Pieris.
- ligustrina, siehe Xolisma.
- paniculata, siehe Lyonia.
- polifolia (A. rosmarinifolia), immergrünes, heimisches Zwergsträuchlein von 20—30 cm Höhe, m. wachsartigen hellrosa Blütenglockchen, V—VI, auch für sonnigen Standort, # Δ . . . . . 1.25— 2.50
- speciosa, aus den östlichen Ver. Staaten v. N.-A., bis 2 m hohe, halbimmergrüne Art mit großen weißen, glockenförmigen Blüten in Rispen, V—VI; auch für sonnigen Standort, # Δ . . . . . 1.50— 3.00

**Aralia, Aralie, Angelikabaum, Aralien-gewächse.**

- chinensis var. manschurica, bis 8 m hoch werden-der Strauch mit bis 1 m langen gefiederten Blättern und dicken, stacheligen Zweigen, aus China . . . . . 3.00— 5.00

**Arbutus, Erdbeerbaum, Heidekraut-gewächse.**

- unedo, immergrüner, hoher Baum aus Südeuropa mit weißrosa Blüten in hängenden Rispen, XI—XII. erdbeerart. orangefarbene Früchte, # Δ . . . . . 3.00— 5.00

**Arctostaphylos, Bärentraube, Heidekraut-gewächse.**

- nevadensis, immergrüner kriechender Zwergstrauch aus Kalifornien, rosa Blütenglocklein, V—VI, # Δ . . . . . 2.50
- uva ursi (A. officinalis), europäische Bärentraube, dichter und gedrungener als vorige . . . . . 3.00

**Aristolochia, siehe Schlinggewächse.**

**Aronia, Apfelbeere, Zwergvogelbeere, Rosengewächse.**

- arbutifolia (Sorbus arbutifolia), bis 3 m hoher Strauch mit prächtiger Herbstfärbung und Fruchtlage, aus den Ver. Staaten v. N.-A. . . . . 0.75— 1.50
- floribunda, m. etwas größeren dunkelroten Früchten . . . . . 0.75— 1.50

**Artemisia, Beifuß, Wermut, Korbblütler.**

- abrotanum, graugrüne, duftende Eberraute, bis 1 m hoch, Δ . . . . . 0.60

**Atriplex, Melde, Chenopodiumgewächse.**

- canescens, Graumelde, bis 1 m hoher, weißgrau schuppenhaartiger Strauch, aus den Vereinigten Staaten, Δ . . . . . 1.75— 2.00

**Azalea, siehe Rhododendron.**

**Bambusa, Bambusrohr, Gräser.**

- pumila (= Sasa pumila), bis 75 cm hoch, oberirdisch wurzelnd, Blätter hellgrün, aus Japan . . . . . 4.50

**Berberis, Berberitze, Sauerdorn, Sauerdorn-gewächse.**

- Prächtige sommer- u. immergrüne Schmucksträucher, die sowohl durch den reichen Flor als auch durch ihren herrlichen Fruchtbehang besonders auffallen. Eine anmutige Wuchsform sowie eine feine Blattarchitektur und nicht zuletzt auch die Leuchtkraft des Laubes im Herbst sichern ihnen ein Plätzchen selbst im kleinsten Garten.
- aggregata, sommergrüner Strauch aus Westchina, die kugeligen Früchte in dichten, kurzen, sitzenden Rispen, Früchte zinnberrot, bereift . . . . . 1.50
  - „ var. Pratii, ebenfalls aus China; Rispen bis 10 cm lang . . . . . 1.50
  - amurensis (B. vulgaris var. amurensis), aus Nordostasien, Früchte elliptisch und leuchtendrot, in 10 cm langen hängenden Trauben . . . . . 1.25
  - aquifolium, siehe Mahonia
  - aristata, aus dem Himalayagebiet, sommergrün, Früchte länglich, rot, bereift . . . . . 1.50
  - brachypoda, aus Mittelchina, Frucht elliptisch, tiefrot, bereift, sommergrün . . . . . 1.50
  - Bretschneideri, aus Japan, sommergrün, Frucht elliptisch, purpurrot . . . . . 1.50
  - brevipaniculata (B. aggregata var. Pratii) . . . . . 1.50
  - buxifolia var. nana, Heimat Südamerika, niedriger immergrüner Strauch von dichtem rundlichem Wuchs, heidelbeerähnliche Früchte, # Δ . . . . . 0.50— 2.00
  - candidula, niedriger, dichter Strauch aus Mittelchina, immergrün, mit kleinen glänzenden, auf der Unterseite silbrigen Blättern, # Δ . . . . . 2.00— 3.00
  - concinna, bis 1 m hoher sommergrüner Strauch aus dem Himalaya mit länglichen roten Früchten . . . . . 1.50
  - Darwinii, immergrüner Strauch aus Chile, auffallend schöne Blattarchitektur, # Δ . . . . . 2.00— 3.00
  - Dielsiana, bis 3 m hoher sommergrüner Strauch aus Westchina mit gelbbraunen Zweigen und scharlachroten Früchten . . . . . 1.50
  - Farrerii, sommergrüne kleinblättrige Art von niedrigem Habitus, sehr reichfruchtend, Δ . . . . . 1.50
  - Gagnepainii, immergrüner Strauch aus Westchina mit schmallanzettlichen Blättern, bis 2 m hoch werdend, # Δ . . . . . 1.50— 3.50
  - „ var. Tottenham (B. Gagnepainii × B. verruculosa = Berberis hybrida = Gagnepainii), immergrüne sehr schöne Hybride, Merkmale der Eltern deutlich ausgeprägt, # Δ . . . . . 1.50— 3.50
  - Hookeri, immergrüner Strauch aus dem Himalaya mit 3—7 cm langen Blättern und schwarzroten Früchten, # Δ . . . . . 2.00— 3.00
  - „ var. latifolia (B. Knightii), immergrün, aus Java, # Δ . . . . . 2.00— 3.50
  - Julianae, immergrüner Strauch aus Mittelchina, bis 2 m hoch werdend, mit ledrigen ovallanzettlichen Blättern und schwarzroten Früchten, # Δ . . . . . 2.00— 3.00
  - linearifolia, immergrüner Strauch aus Chile, bis 2 m hoch werdend, mit linealischen, glänzenden Blättern und ganz wundervollen orangegelben Blüten, # Δ . . . . . 5.00
  - lologensis (B. linearifolia × B. Darwinii), Naturhybride vom Lologsee, Blüten mehr rot-orange, neben voriger eine der schönsten Berberitzen, immergrün, # Δ . . . . . 5.00
  - polyantha, sommergrüner, bis 3 m hoher Strauch aus Westchina mit lachsroten Früchten . . . . . 1.50
  - Regelliana (B. japonica, B. Sieboldii), sommergrüner Strauch aus Japan mit mehr derberen Blättern . . . . . 1.50
  - ruscifolia, schwachwüchsiger, sommergrüner Strauch von sparrigem Wuchs . . . . . 1.50
  - sanguinea, immergrüner Strauch aus Westchina mit roten Blüten, # Δ . . . . . 2.00— 3.00
  - Sargentiana, immergrüner Strauch aus Mittelchina, ähnlich B. Hookeri, # Δ . . . . . 2.00— 3.50
  - stenophylla (B. Darwinii × B. empetrifolia), immergrüner sehr grazioser Strauch von überhängendem Wuchs, ganz schmallanzettliche Blätter und gelbe Blüten, IV, # Δ . . . . . 1.50— 3.50
  - „ var. coccinea, schwachwachsend, Blüten mehr kupferrot, # Δ . . . . . 1.50— 3.50
  - „ Irwinii, Wuchs gedungen, besonders reichblühend, zierliche Blattarchitektur, # Δ . . . . . 2.00— 3.50
  - Thunbergii, niedriger, sommergrüner Strauch, dichtzweigig, ausgezeichnet durch seine wunder-volle Herbstfärbung, Japan, Δ . . . . . 0.70



Japanische Zwergahorne wirken durch ihren zwergig bizarren Wuchs, vielartige Form des Laubes und die vielerlei Abtönungen der Blattfärbung im Steingarten außerordentlich reizvoll. — Vorstehende Tafel zeigt folgende Sorten (Reihen I—III von oben nach unten abzulesen):

- I. a. *A. palmatum ornatum* (Carrière) syn. *A. p. dissectum atropurpureum* / b. *A. palmatum rubro latifolium* (Graf Schwerin) syn. *latifolium atropurpureum* (Nicholson) c. *A. palmatum volubile* (Graf Schwerin / forma nova) / d. *A. japonicum aureum*.
- II. a. *A. japonicum Parsonsii* hort. (Veitch) syn. *A. jap. filicifolium* hort. (Hesse), *A. jap. laciniatum* (van Houtte) / b. *A. palmatum Friderici Guillelmi* (Carrière) / c. *A. palmatum euseptemlobum* (Graf Schwerin) Einzelblatt! / d. *A. palmatum sinuatum* (Graf Schwerin).
- III. a. *A. palmatum scolipendrifolium rubrum*, syn. *A. p. van Houttei* / b. *A. palmatum versicolor* / c. *A. palmatum atropurpureum* / d. *A. dissectum viride*.

<b>Thunbergii</b> var. <b>atropurpurea</b> , rotblättr. Spielart, die bronzerote Farbe hält bis zum Blattfall an, $\Delta$	0.75— 2.00
<b>Veitchii</b> ( <b>B. acuminata</b> ), immergrüner niedriger Strauch aus Mittelchina, # $\Delta$ . . . . .	2.00— 5.00
<b>verruculosa</b> , niedriger, immergrüner Strauch aus Westchina von prächtiger Tracht, # $\Delta$ . . . . .	2.00— 3.50
<b>vulgaris</b> , unsere heimische laubabwerfende Berberitze . . . . .	0.60
„ var. <b>atropurpurea</b> , Blutberberitze, rotlaubig . . . . .	0.80
<b>Vernae</b> (= <b>B. Caroli</b> var. <b>hoanghensis</b> ), aus Nordwestchina, sommergrün . . . . .	2.00
<b>Wallichiana</b> , seltene, immergrüne westchinesische Art, bis 1 m hohe, überhängende Sträucher bildend, # $\Delta$ . . . . .	2.00— 3.50
<b>Wilsonae</b> , laubabwerfender dichter Strauch aus Westchina; die bis in den Winter haltende Belaubung färbt sich im Herbst prachtvoll zinnoberrot. Frucht rund, korallenrot, $\Delta$ . . . . .	1.50
„ var. <b>Stapfiana</b> , aus Westchina mit karminroten, bereiften Früchten, $\Delta$ . . . . .	1.50
„ „ <b>subcaulalata</b> (= <b>B. Coryi</b> ), Früchte gelbrot, bereift, Westchina, $\Delta$ . . . . .	1.50

**Betula, Birke, Birkengewächse.**

<b>corylifolia</b> , haselnußblättrige Birke, Japan . . . . .	3.00— 5.00
<b>nana</b> , Zwergbirke der nördl. gemäßigten Zone, bis 1 m hoch, kreisrunde kleine Blätter, $\Delta$ . . . . .	3.00— 5.00
<b>papyrifera</b> , Papierbirke aus Nordamerika, weiße Rinde . . . . .	1.00— 2.50
<b>pubescens</b> ( <b>B. alba</b> ), Moorbirke, Jungtriebe dicht behaart, weißgraue bis gelbliche Rinde, Mittel- und Nordeuropa . . . . .	1.00— 2.50
<b>populifolia</b> , pappelblättrige Birke, heimisch in Nordamerika . . . . .	3.00— 5.00
<b>verrucosa</b> ( <b>B. pendula</b> , <b>B. alba</b> ), gemeine Weißbirke, heimisch . . . . .	0.80— 5.00
„ var. <b>fastigiata</b> , straff säulenförmiger Wuchs . . . . .	4.00— 6.00
„ „ <b>dalecarlica</b> ( <b>B. v. laciniata</b> ), mit schön- geschlitzten Blättern . . . . .	3.00— 6.00
„ „ <b>purpurea</b> , Blutbirke, dunkelpurpurfarbiges Laub . . . . .	6.00— 30.00
„ „ „ <b>Youngii</b> “, zierlich belaubte Trauerbirke mit feinen, senkrecht herabhängend. Zweigen, schwachwüchsig . . . . .	3.00— 6.00
<b>ulmifolia</b> , ulmenblättrige Birke . . . . .	3.00— 6.00

**Bignonia, Bignonie, siehe Schlinggewächse.**

**Broussonetia, Papiermaulbeerbaum, Maulbeerbaumgewächse.**

<b>papyrifera</b> , sommergrüner Strauch, Frucht fleischig, orangefarbt, Heimat Japan, China . . . . .	1.00— 2.00
--	------------

**Bruckenthalia, Ahrenheide, Heidekrautgewächse.**

<b>spiculifolia</b> , erikenähnliches, immergrünes Sträuchlein aus Kleinasien, mit hellrosa Blüten in dichten Ähren, # $\Delta$ . . . . .	0.80— 1.00
---	------------

**Buddleia, Sommerlieder, Falterstrauch, Loganiengewächse.**

Wertvolle, meist spätsommerblühende Ziersträucher, deren überreicher Blütenflor bis spät in den Herbst anhält. Blüten meist stark honigduftend und Falter aus großen Entfernungen anlockend.	
<b>alternifolia</b> , sommergrüner Zierstrauch aus China, blüht purpurlila, V—VI, Blätter schmallanzettlich, Wuchs überhängend . . . . .	2.00
<b>Davidii</b> ( <b>B. variabilis</b> ), aus China, Blüten stark duftend, lange lila Ähren, VII—X . . . . .	1.00
„ var. <b>amplissima</b> , dunkellila Blüten in dichten Ähren . . . . .	1.00
„ „ <b>Distinction</b> , helllila, besonders dichte Ähren, <b>Neuheit!</b> . . . . .	1.50
„ „ <b>Ile de France</b> , wohl die prachtvollste Spielart des Sommerlieders, besonders lange, leuchtendpurpurviolette, stark duftende Blütenähren, <b>Neuheit!</b> . . . . .	2.00
„ „ <b>Pink Pearl</b> , helllila Blüten mit orangefarbenem Schlund . . . . .	1.00
„ „ <b>nanhoensis</b> , aus Kansu, niedrig bleibend, $\Delta$ . . . . .	1.00

**Buxus, Buchsbaum, Buchsbaumgewächse.**

<b>japonica</b> var. <b>aurea</b> , goldgelbe Laubfarbe, immergrün, # $\Delta$ . . . . .	0.75— 5.00
--	------------

<b>sempervirens</b> , immergrüner Strauch aus dem Mittelmeergebiet, bekannte Einfassungspflanze, geeignet für Formenschnitt, # $\Delta$ . . . . .	0.75— 5.00
„ var. <b>arborescens</b> , üppig wachsend, dunkelgrünes Laub, # $\Delta$ . . . . .	0.75— 5.00
„ „ <b>angustifolia</b> , schmalblättrig, # $\Delta$ . . . . .	0.75— 5.00
„ „ <b>glauca</b> , Blätter blaugrün, # $\Delta$ . . . . .	0.75— 5.00
„ „ <b>Handsworthii</b> , straff aufrechtwachs., # $\Delta$ . . . . .	0.75— 5.00
„ „ <b>myrtifolia</b> mit kleinen, schmalen Blättern, # $\Delta$ . . . . .	0.75— 6.00

**Callicarpa, Schönfrucht, Verbenen- gewächse.**

<b>Giraldiana</b> , sommergrüner Strauch aus China, wertvoll wegen seiner schönen Beerenfrüchte . . . . .	1.20— 3.00
---	------------

**Calluna, Besenheide, Heidekrautgewächse.**

<b>vulgaris</b> , bekanntes heimisches Heidekraut, immergrün, # $\Delta$ . . . . .	0.50
„ var. <b>Alportii</b> , mit graugrüner Belaubung, üppiger wachs., Blüten karmin, VIII, # $\Delta$ . . . . .	0.75
„ „ <b>argentea</b> , silbergraues, 10 cm hohes Sträuchlein mit rosa Blüten, # $\Delta$ . . . . .	0.75
„ „ <b>aurea</b> , goldgelbe Blätter, # $\Delta$ . . . . .	0.75
„ „ <b>compacta</b> , dunkelgrüne dichtwachsende, zwergige Spielart, # $\Delta$ . . . . .	0.80
„ „ <b>cuprea</b> , kupfriggelbe Belaubung, die im Winter eine bronzefarbene Tönung annimmt, # $\Delta$ . . . . .	0.80
„ „ <b>dumosa</b> , sich flach ausbreitende Spielart mit weißen Blüten, VII—VIII, # $\Delta$ . . . . .	0.80
„ „ <b>elata alba</b> , aufrechtwachs., weißblühende Spielart, # $\Delta$ . . . . .	0.75
„ „ <b>Foxil</b> , interessante, kissenbildende Zwergform mit rosa Blüten, VIII—IX, # $\Delta$ . . . . .	1.00— 2.00
„ „ <b>flora plena</b> , gefülltblühende Form der Art, # $\Delta$ . . . . .	1.00— 2.00
„ „ <b>Camla</b> Var., reinrosa, gefülltblühend, gedrungener Wuchs, # $\Delta$ . . . . .	1.00— 2.00
„ „ <b>H. E. Beale</b> , silberrosa, gefülltblühend, ausladender Wuchs, # $\Delta$ . . . . .	1.00— 2.00



Betriebsaufnahme Tomin, erschienen in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“, Erfurt.

**Buddleia variabilis „Ile de France“.**  
Den riesigen Blütenrispen des Sommerlieders entströmt ein so starker Honigduft, daß er die verschiedensten Falter auf große Entfernungen heranlockt. Die lange Blühdauer im Spätsommer u. Herbst machen uns diesen graziösen Falterstrauch unersetzbar.

*vulgaris* var. **Hammondii**, üppiger u. lockiger wachsend als *elata alba*, mit weißen Blüten, # Δ . . . . . 1.00—2.00  
 .. *minima* (= var. *nana*, var. *pygmaea*), bis 10 cm hohe dichte Kissen bildend, purpurrote Blüten, # Δ . . . . . 1.00—2.00  
 .. *Searley*, höher wachsende weißblühende Spielart, # Δ . . . . . 0.80

**Calycanthus**, Gewürzstrauch, Gewürzstrauchgewächse.

*floridus*, bis 3 m hoch werdender Strauch, sommergrün, Holz erdbeerduftend, heimisch in Nordamerika, interessant sind die rotbraunen Blüten, VI—VII . . . . . 1.50—3.00  
*praecox*, siehe *Merata*.

**Campsis**, Trompetenblume, siehe Schlinggewächse.

**Caragana**, Erbsenstrauch, Schmetterlingsblütler.

*arborescens*, baumartiger sommergrüner Strauch mit gefiederten Blättern, heimisch in der Mandchurei, Sibirien . . . . . 0.75—1.00  
 .. var. *pendula*, bekannte Trauercaragane mit senkrecht herabhäng. Zweigen, Stämmchen . . . . . 2.00—3.50

**Carpenteria**, Steinbrechgewächse.

*californica*, immergrüner Strauch mit wohlriechenden weißen Blüten, VI—VIII, # Δ . . . . . 4.00—5.00

**Carpinus**, Weißbuche, Hainbuche, Birken-  
gewächse.

*betulus*, bekannte heimische Weißbuche, gut geeignet für Hecken und Lauben . . . . . 0.75—2.50  
 .. var. *pyramidalis*, Pyramidenhainbuche . . . . . 3.00—10.00  
 .. *pendula*, Trauerhainbuche . . . . . 5.00—15.00  
 .. *quercifolia*, eichenblättrige Hainbuche . . . . . 2.00—5.00

**Cassinia**, Cassinie, Korbblütler.

*fulvida*, dichtästiger immergrüner Zwergstrauch von heidekrautähnlichem Habitus aus Neuseeland; Blütenköpfchen klein, weiß, VI—VIII, für durchlässigen Boden in warmen Lagen, # Δ . . . . . 2.50  
*Vauvilliersii*, Blätter graufilzig, # Δ . . . . . 2.50

**Castanea**, Edelkastanie, Buchengewächse.

*sativa* (*C. vesca*), Europäische Edelkastanie, geschätzter Allee- und Zierbaum für kräftigen, feuchten Boden . . . . . 1.00—5.00

**Catalpa**, Trompetenbaum, Trompeten-  
blumengewächse.

*bignonioides*; dieses sommergrüne baumartige Gehölz aus den Ver. Staaten v. N.-A. ist mit seinen großen Blättern und kastanienähnlichen Blüten sowie den langen schmalen, zylindrischen Fruchtkapseln sehr interessant . . . . . 2.50  
*speciosa*, ebenfalls aus den Ver. Staaten v. N.-A. ist ein ansehnlicher Baum mit geradem Stamm und großen Blütenrispen . . . . . 2.00

**Ceanothus**, Säckelblume, Faulbaum-  
gewächse.

*americanus*, bis 1 m hoch werdender sommergrüner Strauch aus Nordamerika mit weißen Blüten in großen endständigen Rispen; blüht sehr lange, VI bis zum Frost, Δ . . . . . 1.00  
*hybridus* „Gloire de Versailles“ (*C. Delilianus* = *C. americanus* × *coeruleus*), prachtvoll azurblau blühend . . . . . 2.00—3.00  
 .. „Indigo“, neuere Hybride, indigoblau, Δ . . . . . 2.00—3.00  
*pallidus* „Marie Simon“, rosafarbene Blüten, Δ . . . . . 2.00—3.00

**Celastrus**, Baumwürger, siehe Schling-  
gewächse.

**Cephalanthus**, Knopfblume, Rubiaceae.

*occidentalis*, sommergrüner bis 2 m hoher Strauch aus Nordamerika . . . . . 0.75—1.50

**Cercidiphyllum**, Judasblattbaum, Buchen-  
baumgewächse.

*japonicum*, sommergrüner Baum aus Japan, schöne Herbstfärbung . . . . . 2.00—4.50

**Cercis**, Judasbaum, Schmetterlingsblütler.

*siliquastrum*, sommergrüner Baum mit bläulichgrünen herzierenförmigen Blättern und purpurrosa Blüten, VI, aus Südeuropa, Westasien . . . . . 2.50

**Chaenomeles (Cydonia)**, Scheinquitte,  
Rosengewächse.

*japonica* (*C. Maulei*), bekannter, im März/April mit Blüten reichbesetzter, bis 1 m hoher Strauch mit quittenähnlichen, starkduftenden Früchten, Japan, China, Δ . . . . . 1.00—4.00  
*lagenaria* (*Cydonia japonica*), Japanische Quitte, bis 2 m hoch werdend, Blüten scharlachrot . . . . . 0.60—0.80  
 .. var. *alba*, weißblühende Abart . . . . . 1.00—2.00  
 .. *atrococcinea plena*, dunkelscharlach, gefülltblühend . . . . . 1.00—2.00  
 .. *Aurora*, lachsrot . . . . . 1.00—2.00  
 .. *candidissima*, reinweiß . . . . . 1.00—2.00  
 .. *Gaujardi*, großblumig, purpurn . . . . . 1.00—2.00  
 .. *Moerloosi*, dunkel- und hellrosa, weiß gescheckt . . . . . 1.00—2.00  
 .. *rubra grandiflora*, sehr groß, karmesin . . . . . 1.00—2.00  
 .. *sanguinea plena*, gefüllt, blutrot . . . . . 1.00—2.00  
 .. *umbilicata*, hellrosa . . . . . 1.00—2.00  
 .. *Wilsonii*, stark- und pyramidal wachsend, Blüten groß und apfelblütig, Früchte sehr groß . . . . . 1.00—2.00  
*superba* (*Cydonia Maulei superba*), *C. japonica* × *C. lagenaria*, dunkelscharlachrote Blüten, Δ . . . . . 1.00—2.00

**Chamaedaphne**, Lederblatt, Heidekraut-  
gewächse.

*calyculata* (*Andromeda calyculata*, *Lyonia c.*), bis 50 cm hoher immergrüner Strauch aus Nord-  
europa, Asien, Amerika; lederartige Blätter, Blüten weiß bis hellrosa, IV, # Δ . . . . . 1.50—3.50

**Chionanthus**, Schneeflockenstrauch, Öl-  
baumgewächse.

*virginica*, prachtvoller Blütenstrauch aus den Ver. Staaten v. N.-A., große glänzend lederartige Blätter und reizende weiße, lockere Blütenrispen, VI . . . . . 2.00—5.00

**Choisya**, Orangenblume, Rauten-  
gewächse.

*ternata*, immergrüner kleiner Strauch mit dreizähliger sattgrauer Belaubung aus Mexiko, Blüten weiß, bis 3 cm breit und stark nach Orangen duftend, # Δ . . . . . 1.50—2.50

**Cistus**, Cistrose, Cistrosengewächse.

*ladaniferus*, niedriger immergrüner, aromatischer Strauch aus dem Mittelmeergebiet, ansehnliche weiße Blüten, VI—VII, # Δ . . . . . 1.50—2.50  
*villosus*, bis 1 m hoch, purpurrote Blüten, immergrün, # Δ . . . . . 1.50—2.00  
 .. var. *tauricus*, bis 50 cm hoch, # Δ . . . . . 1.50—2.00

**Clematis**, Waldrebe, siehe auch Schling-  
gewächse.

*heracleifolia* var. *Davidiana*, niedriger Halbstrauch aus China mit auffallenden indigoblauen Blüten, VIII—IX, Δ . . . . . 1.00  
 .. Gartenformen: *Azur*, *Colombine*, *Cypris*, *Profusion* (schönstes sattes Blau), große Blütenbüschel . . . . . 1.00  
*integrifolia*, bekannte Waldrebe aus Südeuropa bis Westasien mit blau- bis violettroten glockigen bis offenen Blüten, VI—VIII, Δ . . . . . 0.75  
 .. var. *Durandii*, siehe unter Schlinggewächsen . . . . . 1.50  
*recta*, aufrechte Staude mit gefiederten Blättern und weißen Blütenrispen, VI—VIII . . . . . 0.75

**Clethra**, Scheineller, Scheinellergewächse.

*alnifolia*, nordamerikanischer, bis 2 m hoher sommergrüner Strauch mit weißen duftenden, mailöckchenähnlichen Blüten, VIII—IX, Δ . . . . . 1.50  
*Fargesii*, aus China, bis 4 m hoch, blüht weiß, VII . . . . . 1.50

**Colutea**, Blasenstrauch, Schmetterlings-  
blütler.

*arborescens*, sommergrüner, bis 4 m hoher Strauch mit gefiederten Blättern, aus Südeuropa, Nord-  
afrika; Blüten gelb, V—VII . . . . . 0.75



Die innige Bindung zwischen Haus und Garten kann von Fall zu Fall mit Hilfe eines Laubganges, dessen lichten Schatten man zuweilen gern aufsucht, erreicht werden. (Aus unserem Schaugarten.)

**Coriaria**, Gerberstrauch, Gerberstrauchgewächse.

*myrtifolia*, sommergrüner Halbstrauch aus Süd-  
westeuropa mit grünlichen Blüten, IV—V, Frucht giftig . . . . . 1.00—1.50

**Cornus**, Hartriegel, Hartriegelgewächse.

*alba* (*C. tatarica*), Wegen der schönen, teilweise auch bunten Laubfärbung und vor allem der prachtvollen Rindenfärbung im Winter werden diese Sträucher gern zur Belebung der Gehölzgruppen verwendet. *C. alba* stammt aus Nord-  
asien . . . . . 0.50  
 .. var. *argentei-marginata* (*C. alba elegantissima*), weißbuntes Laub, sehr zierend . . . . . 1.00  
 .. *Gouchaultii*, Zweige braunrot . . . . . 1.00  
 .. *Kesselringii*, Zweige schwarzrot, Blätter im Austrieb braunrot . . . . . 1.00  
 .. *sibirica*, Zweige im Winter auffallend korallenrot . . . . . 0.50  
 .. *Spaethii*, Zweige rotbraun, Blätter im Austrieb bronzefarben, nachher breit goldgelb gerandet, oft ganz goldgelb . . . . . 0.75  
*alternifolia*, aus Nordamerika, mit glänzendpurpurbraunen Zweigen, für feuchten Standort . . . . . 0.60  
*amomum* (*C. serices*), mit purpurbraunen Zweigen, für feuchten Standort, Frucht graublau, Nord-  
amerika . . . . . 0.60  
*Baileyi*, seltener Strauch von aufrechtem Wuchs, aus Nordamerika, mit unterseits wollig behaarten Blättern . . . . . 1.00  
*florida*, Blumenhartriegel, vor allem während der Blüte und in der Herbstfarbe besonders prächtig, Heimat: das südliche Nordamerika . . . . . 2.50  
*Kousa*, kräftig wachsender baumartiger Strauch aus Ostasien, reichblühend, für sonnige, geschützte Lage . . . . . 2.50—3.50



Prächtige uralte Hecke (*Cornus mas*), fügt sich gut in das Dorfbild ein.

*mas*, gemeine Kornelkirsche, kräftig wachsender Strauch aus Mittel- und Südeuropa, bereits im März/April erscheinen noch vor dem Laubaustrieb die goldgelben Blüten; die großen roten, kirschenähnlichen Früchte sind essbar . . . . . 0.80—1.50

*sanguinea*, gewöhnlicher Hartriegel aus Europa, braunrote Zweige . . . . . 0.50  
*stolonifera* var. *Baviramea*, aus Nordamerika, wirkt durch seine gelbgrüne, leuchtende Rindenfärbung vor allem neben den rotholzigen Arten sehr gut . . . . . 0.50

**Corokia**, Hartriegelgewächse.

*cotoneaster*, immergrüner schwachwüchsig. Strauch aus Neuseeland, Blüten klein, gelb, duftend, V—VI, # Δ, m. Tb. . . . . 2.00

**Coronilla**, Kronwicke, Schmetterlings-  
blütler.

*emerus*, Buschginster aus Mittel- und Südeuropa, Blüten hellgelb, braun gestreift, bis 2 m hoch werdend, Δ . . . . . 1.00

**Corylopsis**, Scheinhasel, Zaubernuß-  
gewächse.

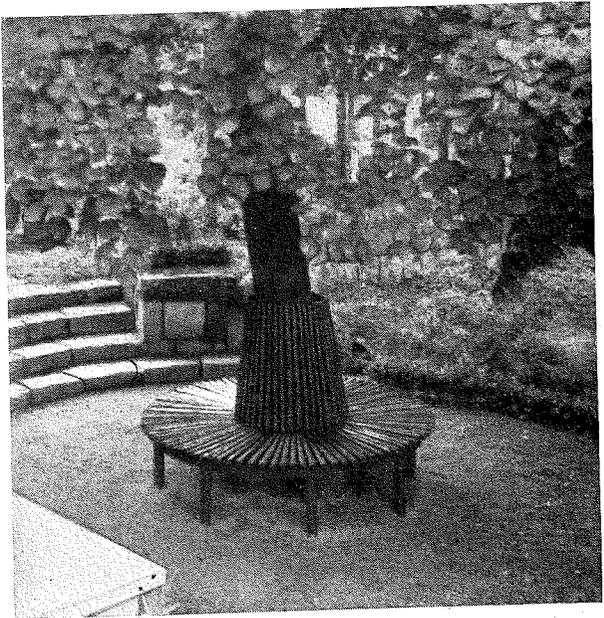
*pauciflora*; dieser aus Japan stammende kleine Strauch wirkt durch seinen mehrere Wochen anhaltenden Flor kleiner schwefelgelber Blüten im zeitigen Frühjahr, Δ, m. B. . . . . 2.50

**Corylus**, Haselnuß, Birkengewächse.

*avellana*, Waldhaselnuß, bis 5 m hoher Strauch, heimisch in Mittel-, Südeuropa und Westasien . . . . . 0.75—1.00  
 .. var. *atropurpurea*, braunrotes Laub . . . . . 1.50  
 .. *aurea*, Blätter und Zweige gelb . . . . . 1.50  
 .. *contorta*, Zweige gedreht wie bei Schlingern, m. B. . . . . 2.00—5.00  
 .. *heterophylla* (var. *laciniata*), zierlich eingeschnittene und gesägte Blätter . . . . . 1.50  
*columna*, Baumhasel; der bis zu 20 m hoch werdende Baum aus Südosteuropa u. Vorderasien hat eine graue korkige, rauhe Rinde und eine schöne pyramidale Krone, . . . . . 1.50—3.00  
*maxima* var. *atropurpurea*, Lambertsnuß, Südost-  
europa und Vorderasien, schwarzrote Blätter . . . . . 1.50

**Cotinus**, Perückenstrauch, Anruciaceae.

*coggygria* (*Rhus cotinus*) bis 5 m hoher rundlicher Strauch aus Südeuropa mit ovalen, lebhaftegrünen Blättern, die sich im Herbst gelb und rot färben; interessant sind auch die federigen rötlichen Fruchtstände . . . . . 1.25  
 .. var. *rubrifolia*, mit roten Blättern . . . . . 3.50



Auch mit einfachen Mitteln kann ein Garten ausgestattet werden. Diese Rundbank wurde vom Zimmermann des Nachbardorfes aus Fichtenstengeln hergestellt und fügt sich gut in das ländliche Gartenbild ein.



Cotoneaster multiflora.

**Cotoneaster, Zwergmispel, Rosengewächse.**

<i>acuminata</i> , Himalaya, bis 4 m hoch, sommergrün, Frucht hellrot (acuminatus = lang zugespitzt), 0.75
<i>acutifolia</i> , Nordchina, bis 3 m hoch, breitwachsend, sommergrün, Frucht schwarz (acutifolius = spitzblättrig) 0.75
<i>adpressa</i> , niederliegender, sich anschmiegender niedriger Strauch aus Westchina, sommergrün, Frucht hellrot, $\Delta$ , m. Tb. 2.00
.. <i>Little Gem</i> , eine kaum 20 cm hoch werdende Zwergform der Art, fast wintergrün, sehr dichtzweigig u. kleinblättrig, neu!, $\Delta$ , m. Tb. 2.50
<i>ambigua</i> , bis 2 m hoher Strauch aus Westchina, mit ausgebreiteten, gekrümmten Ästen; sommergrün, Frucht schwarz (ambiguus = zweifelhaft, unbeständig), $\Delta$ 0.75
<i>amoena</i> , immergrün, ähnlich C. Franchetti, niedriger, locker im Habit, Westchina, $\# \Delta$ , m. B. 1.50—2.00
<i>applanata</i> , siehe C. Dielsiana.
<i>bullata</i> , locker ausladender, bis 2 m hoher Strauch aus Westchina mit blasenförmig aufgebauchten, unterseits graugrünen filzigen Blättern, Frucht lebhaftröt (bullatus = blasig) 0.75
<i>buxifolia</i> , immergrüne Buchsbaumblättrige Zwergmispel, niedriger Strauch aus Nepal mit verhältnismäßig großen Blüten, $\# \Delta$ 1.00—2.00
<i>Dammeri</i> (C. humifusa), immergrüne kriechende Zwergmispel aus Mitteleuropa mit großen scharlachroten Früchten (humifusus = niedergestreckt), $\# \Delta$ , m. Tb. 1.50—2.00
<i>Dielsiana</i> (C. applanata), starkwüchsige Art mit ovalen dunkelgrünen Blättern, unterseits weißfilzig, Frucht glänzendrot, China (applanatus = abgeflacht) 0.80
<i>divaricata</i> , feinverzweigter, bis 2 m hoher Strauch aus China, Blätter eiförmig, unterseits glatt behaart, Frucht rot, langoval 0.75
<i>foveolata</i> , sommergrüner sparriger Strauch, bis 3 m hoch, aus Mittelchina, Frucht kugelig, schwarz, Prachtige Herbstfärbung 0.80
.. <i>Franchetii</i> , grazioser, 2 m hoch werdender wintergrüner Strauch aus Westchina mit orangefarbenen Früchten, Blätter unterseits weißgelblich, $\# \Delta$ , m. B. 1.50
<i>frigida</i> , auffallend reichfruchtender Strauch aus dem Himalaya, Früchte lebhaftröt, $\Delta$ , m. B. 1.50
<i>glacialis</i> , siehe C. microphylla.
<i>Henryana</i> (C. rugosa var. H.), wintergrüner, bis 3 m hoch werdender Strauch aus Mittelchina mit überhängenden Zweigen. Blätter länglich-lanzettlich, Frucht eiförmig, karminrot, $\# \Delta$ , m. Tb. 2.00
<i>horizontalis</i> , kleinblättriger, fächerartig stark verzweigter niedriger Strauch aus Westchina, Prachtvoller korallenroter Fruchtbehang, der sich bis in den Winter hält, $\Delta$ , m. Tb. 1.50
.. var. <i>perpusilla</i> , zierlicher und lockerer im Habit, $\Delta$ 1.50

<i>humifusa</i> , siehe C. Dammeri.	
<i>microphylla</i> , immergrüner kleinblättriger Felsenstrauch aus Nepal, Bis 1 m hoch werdend, dichtzweigig, mit glänzendgrünen Blättern und scharlachroten Früchten, wertv., $\# \Delta$ , m. Tb. 1.50	
.. var. <i>glacialis</i> (C. congesta, C. pyrenaica). Immergrüner, sich dicht an den Boden anschmiegender Zwergstrauch aus dem Himalaya, $\# \Delta$ , m. Tb. 1.50	
.. <i>thymifolia</i> , ähnlich der Art, jedoch noch bedeutend kleinblättriger und dichtzweigiger, Himalaya, $\# \Delta$ , m. Tb. 2.00	
<i>moupinensis</i> , großblättriger, bis 5 m hoch werdender Strauch mit schönem, ausladendem Wuchs, aus Westchina, Früchte schwarz, schöne braunrote Herbstfärbung, $\# \Delta$ 0.75	
<i>multiflora</i> (C. reflexa), wohl eine der reichblühendsten Arten, zierlich überhängender Wuchs, scharlachrote erbsengroße Früchte, bis 2 m hoch werdend; Westasien, Westchina; wertvoll, $\Delta$ 1.00	
<i>nanshanica</i> (C. praecox, C. Nan-Shan), niedrige, sehr breitwüchsige Zwergmispel aus China, Blätter am Rande gewellt; Früchte rot, kugelig. Sehr reich fruchtend, $\Delta$ , m. Tb. 2.00	
<i>nitens</i> , bis 1.50 m hoch werdend; dichte, leicht überhängende Verzweigung, Früchte schwarz, erbsengroß; Westchina, $\Delta$ 0.75	
<i>nummularia</i> (C. racemiflora), traubenblütige Zwergmispel aus Südeuropa, Westasien bis Turkestan und Nordafrika, Bis 3 m hoch, aufrechtwachsend; Blätter fast kreisrund, unterseits weißfilzig; Frucht erbsengroß, hellrot 0.75	
<i>praecox</i> , siehe nanshanica.	
<i>prostrata</i> , dicht am Boden liegende, stark verzweigte Zwergmispel aus dem Himalaya, Früchte rot, $\Delta$ , m. Tb. 1.50	
<i>racemiflora</i> , siehe C. nummularia.	
<i>rubens</i> , wintergrüner niedriger Felsenstrauch mit reichem rotem Fruchtbehang und kleinen Blättern, aus Westchina, $\# \Delta$ , m. B. 1.50	
<i>salicifolia</i> var. <i>floccosa</i> , bis 4 m hoch werdender Strauch aus Westchina; immergrün, ganz prachtvoller, leicht überhängender Wuchs und für Kübelbepflanzung bestens geeignet; Blätter länglich-lanzettlich, Früchte erbsengroß, leuchtendrot. Eine der wertvollsten immergrünen hochwerdenden Arten, $\# \Delta$ , m. Tb. 2.00	
<i>Simonsii</i> , wintergrüner, bis 2 m hoher Strauch aus Sikkim mit lederartig glänzenden Blättern und korallenroten Früchten, $\#$ , m. B. 1.50	
<i>Zabelii</i> , breit ausladender, bis 2 m hoch werdender Strauch aus dem westlichen Hupeh, Früchte rundlich, hellrot, $\Delta$ 0.75	
<b>Crataegus, Dorn, Rosengewächse.</b>	
<i>Carrierei</i> (C. crus-galli $\times$ C. pubescens); das schöne, glänzenddunkelgrüne Laub hält sich sehr lange, ebenso wie die großen orangefarbenen Früchte; Dornen bis 5 cm lang 1.00—3.00	
<i>coccinea</i> , scharlachfrüchtiger Weißdorn; wegen seiner großen scharlachroten Früchte sehr wertvoll 1.00—2.00	
<i>crus-galli</i> , Hahndorn; starkwüchs., schöne orangefarbene Herbstfärbung, Dornen bis 8 cm lang; östliches Nordamerika 1.00—3.00	
<i>grignonensis</i> , aus Mexiko, wenig bewehrt, Blätter lange haftend, Frucht braunrot 1.00—3.00	
<i>macrantha</i> ; Dornen bis 14 cm lang, etwas gebogen; Früchte scharlachrot, schöne Herbstlaubfärb.; Ver. Staaten v. N.-A. 1.00—2.00	
<i>monogyna</i> , Rotdorn (eingrifflicher Weißdorn, in der Frucht nur 1 Stein); die Zierformen bilden schöne Straßen- und Alleebäume 0.10—0.75	
.. var. <i>kermesina plena</i> , leuchtendkarminrote Blüten 1.50—3.00	
<i>oxyacantha</i> (zweigrifflicher Weißdorn), aus Europa und Nordafrika; sehr schöne Gartenformen 0.10—0.75	
.. <i>plena</i> , Blüten weiß gefüllt 1.50—3.00	
.. <i>punicea plena</i> , Blüten gefüllt, tiefrot 1.50—3.00	
.. <i>rosea plena</i> , Blüten hellrosa, gefüllt 1.50—3.00	
<i>prunifolia</i> ; aus dem östlichen Nordamerika, glänzenddunkelgrüne Blätter und ziegelrote, lange haftende Früchte, Dornen bis 4 cm lang 1.00—2.00	
<i>phaenopyrum</i> (C. populifolia, C. acerifolia, C. cordata), Blätter dreieckig eiförmig, Frucht korallenrot, flachkugelig, Heimat Virginien 1.00—2.00	
<i>pyracantha</i> , siehe Pyracantha.	
<b>Crinodendron, Dreispitzbaum, Eleocarpaceae.</b>	
<i>dependens</i> (Tricuspidaria dependens); immergrüner kleiner, breitwüchsiger Strauch aus Chile mit glänzendtiefgrüner Belaubung, $\#$ , m. B. 1.50	
<b>Cydonia</b> siehe Chaenomeles.	



**Cytisus, Geißklee, Schmetterlingsblütler.**

(Weitere Formen siehe unter Genista.)	
<i>Ardoinii</i> , niederliegend, Blüten 1—3, goldgelb, IV—V, $\Delta$ 1.50—2.50	
<i>Beanii</i> (C. Ardoinii $\times$ C. purgans), etwas höher als voriger, Blüten tiefgelb zu 1—3, V, $\Delta$ 1.50—2.50	
<i>Dallimorei</i> (C. multiflorus $\times$ C. scopar. Andreanus), Blüten gelb mit Rosa, Flügel karmin; blüht V—VI, $\Delta$ 1.50—2.50	
<i>kewensis</i> (C. Ardoinii $\times$ C. multiflorus), niederliegend, Blüten weiß bis schwefelgelb, V, $\Delta$ 1.50—2.00	
<i>nigricans</i> , aus Mitteleuropa, aufrechtwachsend bis 2 m; Blüten dottergelb, VI—VII, $\Delta$ 1.00—2.00	
<i>praecox</i> (C. multiflorus $\times$ C. purgans), Elfenbeinginster, bis 3 m hoch; die leicht überhängenden Zweige sind im Mai überladen mit schwefelgelben Blüten, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. var. <i>albus</i> , etwas schwächer wüchsig als die Art und weißblühend, $\Delta$ 1.50—2.50	
<i>purpureus</i> , in Tirol und Norditalien heimisch, niedrigbleibend, Blüten purpurrot, V—VI, $\Delta$ 1.00—2.00	
<i>scoparius</i> , bekannter heimischer Besenginster, blüht sehr reich und goldgelb V—VI; prächtige Gartenformen, $\Delta$ 1.00—2.00	
.. var. <i>Andreasus</i> , goldgelb mit braunroten Flügeln, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Butterfly</i> , großblumig, goldgelb mit braunen Flügeln, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Daisy Hill</i> , cremegelb mit karminroter Tönung und rosa Flügeln, großblumig, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Donard's Seedling</i> , lilaviolett, mit purpur und dunkellila Fahne, großblumig, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Dorothy Walpole</i> , samtigkarminrot, großblumig, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Firefly</i> , granatroter, gelb gerandet, großblumig, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Lady Moore</i> , gelb mit Rot, großblumig, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Lord Lambourne</i> , schwefelgelb mit lila, Schiffchen braun, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Marilyn</i> , granatroter mit gelb, großblumig, $\Delta$ 1.50—2.50	
.. <i>Moonlight</i> , blaßgelb, $\Delta$ 1.50—2.00	
.. <i>sulphureus</i> , schwefelgelb, Wuchs gedrun-gen, $\Delta$ 1.50—2.00	
<b>Daboecia, Glanzheide, Kriechheide, Heidekrautgewächse.</b>	
<i>cantabrica</i> , immergrüner niederliegender, heidekrautähnlicher Strauch aus Irland bis Nordspanien; Blüten nickend, krugförmig, purpurn, ab Juni bis Herbst, $\# \Delta$ , m. B. 0.75	
<b>Daphne, Seidelbast, Kellerhals, Thymelusgewächse.</b>	
<i>Blagayana</i> , immergrünes rasiges Zwergsträuchlein aus Südosteuropa, für schattige, frische Lage u. steinigem Moorboden, blüht III—IV mit rahmweißen, stark duftenden Blüten, $\# \Delta$ , m. B. 3.00	
<i>cneorum</i> , Rosmarinseidelbast, heimischer Alpen-seidelbast, liebt sonnige Lage und steinigem, durchlässigen Moorboden; kleiner immergrüner Strauch mit dunkelgrünen Blättern und rosa Blütendolden, IV—V, stark duftend, $\# \Delta$ , m. B. 3.00	
<i>laureola</i> , aus Südeuropa, Westasien; immergrüner Strauch, bis 1 m hoch werdend, größere lederartig dunkelgrün glänzende Blätter und gelbgrüne Blüten; schwach duftend, $\# \Delta$ , m. B. 3.00	

Betriebsaufnahme Lange.

Bevor noch der Frühling zu Ende geht und die Alpenrosen ihre verschwenderische Blütenpracht entfalten, schießen da und dort die prachtvollsten Leuchtfantänen aus dem Boden. Es ist, als hätte die Frühlingssonne alle diese Edelginster in Brand gesteckt. Der Elfenbeinginster mit seinen anmutig überhängenden Zweigen sowie die vielen buntenfarbigen Spielarten des heimischen Besenginsters, deren Blüten wie bunte Kolibri an den Zweigen schaukeln, sie alle sind wohl kaum mehr aus unseren Gärten wegzudenken. T.

<i>mezereum</i> , heimischer, laubabwerfender Seidelbast, bis über 1 m hoch werdend; besonders wertvoll wegen seiner frühen Blüte, oft schon ab Februar, sowie der leuchtendroten Beeren. Blüten purpurn, stark duftend, $\Delta$ , m. B. 2.50
.. var. <i>alba</i> , weißblühende Abart, Beeren gelb bis orange gelb, $\Delta$ , m. B. 2.50

**Decaisnea, Lardizabalaceae.**

<i>Fargesii</i> , sommergrüner, bis 5 m hoher Strauch aus Westchina; schönes, unpaar gefiedertes Blattwerk und glockige, grünliche Blüten, Frucht blau bereift 1.00—2.00
--

**Desmodium, Mandelklee, siehe unter Lespedeza.**

**Deutzia, Deutzie, Steinbrechgewächse.**

<i>gracilis</i> , meterhohes, aufrechtes Sträuchlein aus Japan, außerordentlich reichblühend, Blüten weiß, $\Delta$ 0.60
.. var. <i>aurea</i> , Laub im Austrieb gelbgrün, $\Delta$ 0.70
<i>hypoglauca</i> , aus Mittelchina, Blüten reinweiß in vielblütigen halbkugeligen Doldentrauben 1.00
<i>Lemoinei</i> (D. parviflora $\times$ D. gracilis), bis 1 m hoher buschiger Strauch mit reinweißen Blüten 0.60
.. var. <i>compacta</i> , Wuchs noch gedrungener, besonders reichblühend, $\Delta$ 0.80
<i>magnifica</i> (D. scabra $\times$ D. Vilmorinae), sehr wertvolle Art; kräftiger, aufrechter Wuchs; die rosettenartigen, gefüllten weißen Blüten stehen in langen dichten Rispen frei über dem Blattwerk 0.80
.. var. <i>eburnea</i> (eburneus = elfenbeinweiß), Blüten einfach, groß 0.80
<i>mollis</i> , aus Mittelchina, Blüten weiß in langen Doldenrispen 1.00
<i>parviflora</i> , reichblühender, bis 1 m hoher Strauch aus Nordchina, mit reinweißen Blüten in vielblütigen Trugdolden, $\Delta$ 0.60
<i>rosea</i> (D. gracilis $\times$ D. purpurascens), ähnlich D. gracilis, Blüten glockig, außen rötlich, innen weiß, $\Delta$ 0.80
.. var. <i>venusta</i> , Blüten sehr groß, weiß; schön! $\Delta$ 0.80
.. <i>multiflora</i> , die aufrechten Zweige sind mit weißen Blüten ganz bedeckt, $\Delta$ 0.80
<i>scabra</i> (D. crenata), aus China, Japan; bis 3 m hoch werdend, Blüten weiß in lang. Rispen, VI—VII 0.60
.. var. <i>candidissima</i> , Blüten reinweiß, gefüllt, rosettenartig, Knospen rosa getönt 0.70
.. <i>plena</i> , Blüten außen rosa, innen weiß gefüllt, „Pride of Rochester“, Blüten weiß, außen schwach rotgestreift, gefüllt, schmale Petalen 0.70
.. <i>Watereri</i> , Blüten weiß, außen karminrot 0.70
.. <i>Mont Rose</i> , Blätter weißfilzig behaart, Blüten weiß, außen hilarosa, dicht gefüllt 1.00
<i>Wellsii</i> (crenata $\times$ gracilis), weißlichrosa 0.70

**Diervillea, Weigelie, Geißblattgewächse.**

<i>coraensis</i> , Japan, Blüten glockig, hellrosa, VI 0.80
.. <i>Congo</i> (D. coraensis $\times$ D. floribunda), Blüten glockig, geschlossen, schwarzrot 1.00
.. <i>Eva Rathke</i> (D. coraensis $\times$ D. floribunda), Blüten leuchtendkarminrot, reichblühend, schwachwachsend 1.20
.. <i>Othello</i> (D. coraensis $\times$ D. floribunda), Blüten hellkarminrot, reichblühend 1.00

<i>floribunda</i> , Japan, Blüten dunkelpurpurrot bis fleischfarbig, kleinlaubig . . . . .	0.80
<i>florida</i> (Weigela amabilis, Weigela rosea), aus Nordchina, zeitig blüh., Blüten rosa, zahlreich . . . . .	0.80
.. Abel Carriere (D. florida × D. hortensis), Blüten karminrosa . . . . .	0.80
.. <i>biformis</i> , Blüten groß, hell- und dunkelrosa . . . . .	0.80
.. <i>candida</i> (D. florida × D. coraensis), bis zum Verblühen reinweiß, sehr schön! . . . . .	1.00
.. <i>Chamaeleon</i> , Blüten karmin- und hellrosa . . . . .	0.80
.. <i>Conquête</i> (D. florida × D. hortensis), Blüten rosa, großblumig . . . . .	0.80
.. <i>Desboisii</i> (D. hortensis × D. floribunda), Blüten rosa mit weißem Saum, großblumig . . . . .	0.80
.. <i>Edouard André</i> , Blüten dunkelrot . . . . .	0.80
.. <i>Gloire des Bosquets</i> . . . . .	0.80
.. <i>Gustave Mallet</i> (D. florida × D. coraensis), Blüten leuchtendrosa, Knospen karmin . . . . .	0.80
.. <i>Kosteriana</i> , Belaubung gelbbunt, Blüten hellrosa . . . . .	0.80
.. <i>Lowi</i> , Blüten dunkelpurpurrot . . . . .	0.80
.. <i>Mme. Lemoine</i> (D. florida × D. coraensis), reichblühend, hell- und dunkelrosa gescheckt . . . . .	0.80
.. <i>Mme. Couturier</i> , lebhaftrosa und weiße Blüten . . . . .	0.80
.. <i>Président Duchartre</i> (D. florida × floribunda), Blüten dunkelpurpur, Laub gewellt, im Austrieb bronzefarben . . . . .	0.80
.. <i>Stelzneri</i> (D. florida × D. hortensis), reichblühend, dunkelrot . . . . .	0.80
.. <i>Van Houttei</i> (D. florida × hortensis), Knospen rot, Blüten hellrosa, weiß gefleckt . . . . .	0.80
.. <i>Verschaffelti</i> , purpurrosa mit weißem Saum . . . . .	0.80
<i>Middendorffiana</i> , aus Japan, Nordchina; niedrigbleibend, Blüten gelblichweiß, innen mit gelben und rotbraunen Flecken; neu! . . . . .	1.50
<i>praecox</i> , Heimat Korea; blüht bereits sehr zeitig, im Mai, mit karminroten, innen gelben Blüten . . . . .	1.00
<b>Dryas, Silberwurz, Rosengewächse.</b>	
<i>octopetala</i> , immergrünes, rasig kriechendes Zwergsträuchlein aus Europa, Asien, Nordamerika, Blüten weiß, V-VI, # Δ . . . . .	0.80
<i>Sündermannii</i> (D. octopetala × D. Drummondii), immergrün, in der Tracht ähnlich D. octopetala, Blüten schwachgelb, nickend, # Δ . . . . .	0.70
<b>Elaeagnus, Ölweide, Ölweidengewächse.</b>	
<i>angustifolia</i> , raschwüchsige, schmalblättrige Ölweide aus dem Mittelmeergebiet mit silbergrauen Blättern; Frucht gelb, länglich . . . . .	0.75—1.50
<i>argentea</i> , Silberölweide, schöner, bis 4 m hoher Strauch aus Nordamerika mit silbrigen Blättern; Blüten duftend! . . . . .	0.75—1.00
<i>multiflora</i> (E. edulis, E. longipes) breiter dornloser Strauch, bis 3 m hoch werdend, Blüten blaßgelb; Früchte groß, rot, essbar, Kompotte; Japan, China . . . . .	0.75—1.50
<b>Elsholtzia, Kamminze, Labiatae.</b>	
<i>Stauntonii</i> , wenig bekannter, wertvoller Herbstblüher aus Nordchina; bis 1,5 m hoch werdend und stark aromatisch duftend; Blüten lila in dichten Ähren, Δ . . . . .	2.00
<b>Empetrum, Krähenbeere, Rauschbeere, Rauschbeergewächse.</b>	
<i>nigrum</i> , immergrünes, heideartiges Zwergsträuchlein, heimisch in Europa, Asien u. Nordafrika; Blüten lila, Frucht schwarz, # Δ . . . . .	0.70
<b>Enkianthus, Prachtglocke, Maiglöckchenstrauch, Heidekrautgewächse.</b>	
<i>campanulatus</i> , bis 3 m hoher Strauch aus Japan mit glockigen, nickenden Blüten in hängenden Doldentrauben, Blüten hellgelb bis zartrosa; prächtige Herbstlaubfärbung, m. B. . . . .	2.50—3.50
<b>Erica, Heide, Heidekrautgewächse.</b>	
<i>carnea</i> , Schneehaide (E. herbacea), 20—30 cm hohes immergrünes Zwergsträuchlein, bereits im März mit rosaroten Blütenglockchen sehr auffallend; Europa, Apennin, # Δ . . . . .	0.70
.. <i>var. alba</i> , weißblühende Spielart, etwas niederliegender im Wuchs als vorige, # Δ . . . . .	0.80
.. <i>atrirubra</i> , dunkelrote Blüten, # Δ . . . . .	0.80
.. <i>King George</i> , besonders niedrig bleibende Spielart mit dunkelrosa Blüten, # Δ . . . . .	1.00
.. <i>Snow Queen</i> , die beste weiße Spielart, # Δ . . . . .	1.00
.. <i>Vivellii</i> , Blüten leuchtendkarminrot und schönes, dunkles Laub, # Δ . . . . .	0.80



In die freie Landschaft auslaufende Gärten, die, wie im vorliegenden Falle, Teile natürlichen Waldanlaufs enthalten, behandle vorsichtig, wenn ihr bodengebundener Charakter erhalten bleiben soll. Sie bedürfen oft nur eines verständigen Ausbaues unter Schonung vorhandenen heimischen Gehölzwuchses und Hinzunahme einpassender Pflanzennachbarn, um sich gut in den Rahmen ihrer Umgebung einzufügen.

<i>carnea var. Winter-Beauty</i> ; wegen des sehr zeitigen, oft schon im Februar einsetzenden Blütenflores sowie der großen leuchtendrosa Blüten eine der wertvollsten Spielarten, # Δ . . . . .	0.80
<i>ciliaris</i> , sommerblühende Heide mit graugrünem Laub u. schönen, purpurroten Blüten, VI—VIII; Spanien, England, # Δ . . . . .	0.70
.. <i>var. Mrs. C. H. Gill</i> , Blüten tiefrot, # Δ . . . . .	1.00
<i>cinerea</i> , sommerblühende Heide mit nickenden rosafarbenen Glockenblüten in quirligen Trauben, VI—VII, # Δ . . . . .	0.70
.. <i>atrorubens</i> , große dunkelkarminrote Blüten, # Δ . . . . .	1.00
.. <i>splendens</i> , Blüten leuchtend scharlachkarmin, sehr lange blühend, # Δ . . . . .	1.00
<i>mediterranea</i> , blüht etwas später als E. carnea, ist dieser auch ähnlich; bis 60 cm hoch, Mittelmeergebiet, # Δ . . . . .	0.70
<i>tetralix</i> , echte Glockenheide; die rosafarbenen Blütenglockchen stehen endständig in doldenartigen Büscheln, VI—VIII, heimisch, # Δ . . . . .	0.50
.. <i>var. alba</i> , weißblühende Spielart, # Δ . . . . .	0.50
.. <i>Praegeri</i> , lebhaftrosa blühend, # Δ . . . . .	0.50
<i>terminalis</i> (E. multicaulis, E. stricta), aufrechte, bis 60 cm hoch werdende Art aus Südeuropa, f. feuchtere Lagen; Blüten rosa, VII—IX, # Δ . . . . .	0.70
<i>vagans</i> , Ährenheide; buschige, kräftig wachsende Art aus Westeuropa mit langen, endständigen Blütentrauben; Blüten hellrosa, langgestielt, VII—IX, # Δ . . . . .	0.70
.. <i>Lyonesse</i> , sehr großblumige weiße Spielart, # Δ . . . . .	0.80
.. <i>Mrs. D. F. Maxwell</i> , reichblühend Blütenfarbe tiefkirschrosa, besonders wertvoll, # Δ . . . . .	0.80
.. <i>St. Keverne</i> , Blüten lachsrosa; auffallende Erscheinung, VII—IX, # Δ . . . . .	0.80
<b>Erinacea, Igelginster, Schmetterlingsblütler.</b>	
<i>pungens</i> , sommergrüner stechender Zwergstrauch, Blüten blauviolett, V—VI, Südwesteuropa, Δ, m. Tb. . . . .	1.50
<b>Escallonia, Escallonie, Steinbrechgewächse.</b>	
<i>hybr. Donard's Seedling</i> , wintergrüner, bis 1 m hoher Zwergstrauch, eine Hybride der aus Chile stammenden E. virgata mit weißen Blüten, VI—VII, # Δ, m. B. . . . .	1.50

<b>Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen, Baumwürgergewächse.</b>	
<i>alata</i> , Strauch aus Japan, China, interessant wegen der breiten Korkflügel an den Zweigen sowie wegen seiner prächtigen, dunkelweinroten Herbstfärbung; Früchte rosa, Δ, m. B. . . . .	1.00—2.00
<i>americana</i> , wintergrün, Zweige kahl, Frucht rosa, #	1.20
<i>europaea</i> , das heimische Pfaffenhütchen, bis 6 m hoch, oft baumartig, mit korkig geflügelten grünen Zweigen; Früchte rosa mit orangefarbenem Samenmantel; auffallender Zierstrauch	0.60
.. <i>var. atropurpurea</i> , dunkelrotes Laub . . . . .	0.80
<i>japonica</i> , immergrüner niedriger Strauch aus Südjapan, meist als Kübelpflanze verwendet, jedoch auch f. Freiland sehr wertv., #, m. Tb.	1.50
<i>kewensis</i> , immergr. kriechende, wurzelnde Zwergspindel, besonders für Bodenbedeckung geeignet, # Δ, m. Tb. . . . .	0.75
<i>myrtifolia</i> (E. japonica myrtifolia), immergrünes aufrechtwachsendes, kleinblättriges Zwergsträuchlein, #, m. Tb. . . . .	1.20
<i>nana var. Koopmannii</i> ( <i>var. turcestanica</i> ), bis 50 cm hoch werdendes wintergrünes Sträuchlein mit rosa Früchten und rotem Samenmantel; Westchina, # Δ, m. B. . . . .	1.00
<i>radicans</i> , bekannte, aus Japan stammende immergrüne Bodendeckpflanze, # Δ . . . . .	0.50
.. <i>var. argenteo-variegata</i> ( <i>var. picta</i> ), Laub weißbunt, # Δ . . . . .	0.50
.. <i>vegeta</i> , kräftig wachsend, großblättrig, immergrün, sehr geeignet als Unterholz und Mauerbekleidung; blüht u. fruchtet reich, #, m. B. . . . .	1.00—2.50

<b>Exochorda, Prunkspiere, Rosengewächse.</b>	
<i>Giraldii</i> , sommergrüner, bis 4 m hoher Strauch aus Nordwestchina; die reinweißen großen Blüten stehen in endständigen, aufrechten Trauben; überaus reichblühend, V . . . . .	2.50
<i>racemosa</i> (E. grandiflora), sparriger Strauch bis 4 m hoch werdend, aus Ostchina, für sonnigen Standort, große reinweiße Blüten, V . . . . .	2.00

<b>Fagus, Buche, Buchengewächse.</b>	
<i>silvatica</i> , heimische Rotbuche, großer Baum mit grauer Stammrinde; reiche Verwendbarkeit: Einzelpflanzung, Unterholz, Hecken, Laubengänge . . . . .	0.50—3.00
.. <i>var. atripurpurea</i> , Blutbuche, mit breiten dunkelroten Blättern . . . . .	1.50—5.00
.. <i>atripurpurea pendula</i> , Trauerblutbuche . . . . .	7.00—15.00
.. <i>pendula</i> , Trauerbuche, sehr dekorativer, mächtiger Parkbaum . . . . .	7.00—15.00
.. <i>Sweat Margaret</i> , breite, glänzende, schwarzrote Blätter . . . . .	1.50—5.00

<b>Forsythia, Goldglöckchen, Ölbaumgewächse.</b>	
<i>intermedia</i> , ebenso wie die folgenden Arten prachtvolle Frühjahrsblüher, deren leuchtendgelbe Blütenglocken noch vor dem Laubaustrieb in reicher Fülle erscheinen . . . . .	0.70
.. <i>var. spectabilis</i> , Wuchs leicht überhängend, Blüten dunkelgoldgelb, sehr reichblühend . . . . .	0.70
.. <i>vitellina</i> , kräftig aufrechtwachsend, Blüten dottergelb . . . . .	0.70
<i>ovata</i> , frühblühendste Art aus Korea, bis 1,50 m hoch werdend und breit ausladend; Blüten hellgelb; selten!, Δ . . . . .	1.50
<i>suspensa</i> , schöner, bis 2 m hoher überhängender Strauch aus China mit trichterartig glockigen, hellgelben Blüten . . . . .	0.70
.. <i>var. Fortunei</i> , Zweige schwach überhängend, sattgelbe Blüten . . . . .	0.70
.. <i>Sieboldii</i> , Wuchs kräftig, überhängend; Blüten glockig, lichtgelb . . . . .	0.70
<i>viridissima</i> , buschiger, aufrechter Strauch aus China, grünzweigig, Blüten leuchtend grünlichgelb . . . . .	0.70

<b>Fothergilla, Zaubernußgewächse.</b>	
<i>Gardenii</i> (F. anifolia), sommergrüner, bis 1 m hoher Strauch aus Virginien; die endständigen weißen Blütenköpfchen erscheinen noch vor dem Laubaustrieb, IV—V, Δ, m. B. . . . .	2.00
<i>major</i> , sommergrün, bis 3 m hoch, starktriebiger Strauch mit dem Laub im Mai; südöstlichen Ver. Staaten, m. B. . . . .	2.50
<i>monticola</i> , sommergrün, bis 2 m hoch, breitwachsend, aus Nordkarolina; Blüten in bis 6 cm langen endständigen Ähren, V, m. B. . . . .	2.50

<b>Fraxinus, Esche, Ölbaumgewächse.</b>	
<i>excelsior</i> , gemeine Esche, raschwüchsiger, bis 35 m hoher Baum mit gefiederten Blättern; Winterknospen dick, schwarz, Zweige graugrün; an Boden und Klima nicht anspruchsvoll . . . . .	0.50—2.50
.. <i>var. asplenifolia</i> , Blättchen linealisch und hängend . . . . .	2.50—5.00
.. <i>aurea</i> , Goldesche, Laub im Austrieb gelb, Zweige gelb bis orange . . . . .	2.00
.. <i>pendula</i> , Traueresche, geschätzter Hängebaum, auch für die Überdachung von Lauben u. ä., V . . . . .	3.00—5.00
<i>ornus</i> , Manna-Esche, Blumen-Esche; zierend mit den großen, weißen Blütenrispen, V—VI; sie hat graublauwe Zweige und silbergraue Knospen, schöne Herbstfärbung; Südeuropa, Orient . . . . .	2.00—4.00
<i>Paxiana</i> , aus China, gleichfalls sehr große weiße, stark duftende Blütenrispen, große gefiederte Blätter, Knospen braunfälig . . . . .	2.00

<b>Gaultheria, Scheinbeere, Heidekrautgewächse.</b>	
<i>procumbens</i> , immergrüner Zwergstrauch, ober- und unterirdisch kriechend, bis 20 cm hoch, aus Nordostamerika; Blätter lederig, dunkel- und rötlichgrün; Beeren rot, kugelig, aromatisch, essbar, # Δ, m. B. . . . .	1.00—2.00
<i>shallon</i> , immergrüner Zwergstrauch aus Nordwestamerika, in allen Teilen etwas größer als vorige; Beeren blauschwarz, gleichfalls sehr geeignet zur Bodenbedeckung an schattigen Stellen, # Δ, m. B. . . . .	1.50—2.00

<b>Genista, Ginster, Schmetterlingsblütler.</b>	
<i>radiata</i> , Strahlenginster, sparriger, fast kugeliger Zwergstrauch, in Südeuropa beheimatet; Blüten gelb im Köpfchen, V—VI, Δ, m. B. . . . .	1.50
<i>sagittalis</i> , Pfeilblattginster, niederliegend, kaum 20 cm hoch aufsteigend, gleichfalls sommergrün; blüht goldgelb in kurzen Trauben, V—VI; Südeuropa, Δ, m. B. . . . .	1.00
<i>tinctoria</i> , Färbeginster, fast meterhoher, aufrechtwachsender Strauch in Europa bis Westasien; Blüten tiefgelb in langen Trauben, VI—VIII, Δ, m. B. . . . .	0.80

<b>Gleditschia, Lederhülsenbaum, Schmetterlingsblütler.</b>	
<i>triacanthos</i> , Christusdorn, sommergrüner hoher Baum, mit einfach oder doppelt gefiederten Blättern, verzweigt, Dornen; aus den östlichen Ver. Staaten v. N.-A.; Hülsen bis 40 cm lang, glänzendbraun, gebogen . . . . .	1.00—4.00
.. <i>var. inermis</i> , Zweige unbewehrt . . . . .	1.00—4.00



Von uns auf der 1. Reichsgartenschau Dresden 1936 gezeigte fruchtende und herbstfärbende Gehölze.

**Glycine**, siehe Wistaria unter Schlingpflanzen.

**Halesia**, Schneeglöckchenbaum, Storaxbaumgewächse.

**tetrapectera** (*H. carolina*), sommergrüner Strauch oder Baum aus den östlichen Ver. Staaten v. N.-A.; weiße Blütinglocken, bis 1,5 cm, IV-V . . . 1.50—2.00

**Halimodendron**, Salzstrauch, Schmetterlingsblütler.

**halodendron** (*H. argenteum*), sommergrüner Strauch mit gefiederter Belaubung aus Sibirien, Turkestan; Blüten hellviolett, VI—VII . . . 1.50—2.00

**Hamamelis**, Zaubernuß, Zaubernußgewächse.

**japonica**, schöner, winterblühender, kräftig wachsender Strauch aus Japan; die goldgelben eigenartigen Blüten stehen in achselständigen Büscheln, I—III, m. B. . . 3.00

„ **var. arborea** baumartiger Wuchs, Blüten dunkelgelb, m. B. . . 3.00

„ **rubra**, Kelch braunrot, Petalen hellgelb, m. B. . . 3.00

„ **Zuccariniana**, Blüten zitronengelb, auffallend, II—III, m. B. . . 3.00

**mollis**, baumartige Zaubernuß aus China; Blüten gelb, Kelch braunfölig, II—III, m. B. . . 4.00

**virginiana** aus Nordamerika; blüht gelb nach dem Laubfall, X—XI, m. B. . . 2.00

**Hedera**, Efeu, Araliengewächse, siehe auch Schlingpflanzen.

**helix** **var. arborea**, nicht kletternde Altersform der Art, buschiger Wuchs, #, m. Tb. . . 1.50—3.00

„ **var. conglomerata**, interessanter kriechender Zwergfarn, kleinblättrig, nicht kletternd, sehr geeignet zur Bodenbedeckung, # Δ, m. Tb. . . 0.75—2.00

„ **minima erecta**, aufrecht wachsende kleinblättrige Zwergform, nicht kletternd, interessanter Kandelaberefeu, # Δ, m. Tb. . . 1.00—2.50

**Helianthemum**, Sonnenröschen, siehe Stauden.

**Hibiscus**, Eibisch, Malvengewächse.

**syriacus**, sommergrüne, bis 3 m hoch werdende, außerordentlich zierende Blütensträucher aus China, Indien; wertvoll besonders auch wegen der späten Blütezeit; schöne französische Gartenformen sind:

„ **albus plenus**, reinweiß, gefüllt, m. B. . . 1.50

„ **Ardens**, lilarosa, gefüllt, m. B. . . 1.50

„ **coelestis**, prachtvoll, hellblau mit purpurn. Auge, einfach . . . 1.50

„ **coeruleus plenus**, blauviolett, halbgefüllt, m. B. . . 1.50

„ **Duchesse de Brabant**, dunkelrot, gefüllt, m. B. . . 1.50

„ **Jeanne d'Arc**, reinweiß, gefüllt, m. B. . . 1.50

„ **Meehani**, Blätter weißbunt, Blüten lavendelblau mit purpurrotem Auge, m. B. . . 1.50

„ **roseus plenus**, rosa, gefüllt, m. B. . . 1.50

„ **Rubin**, prächtig! rot mit dunkelsamtrotem Auge, einfach, m. B. . . 1.50

„ **simple a fleur panaché**, eine der schönsten Sorten, einfach, reinweiß mit dunkelroter samtiger Mitte, m. B. . . 1.50

„ **totus albus**, reinweiß, einfach, schön, m. B. . . 1.50

„ **violaceus plenus**, hellviolett gefüllt, m. B. . . 1.50



Betriebsaufnahme Tomin, erschienen in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“, Erfurt.

**Hibiscus syriacus**. Vom Spätsommer bis in den Herbst hinein ist dieser ebenmäßig wachsende Strauch überschüttet von einer Unzahl großer farbenfroher Blüten. Seine späte Blütezeit macht uns den Eibisch um so wertvoller.

**Hippophaë**, Sanddorn, Ölweidengewächse.

**rhamnoides**, bis 5 m hoher sommergrüner, sparriger Strauch für sandige Böden, aus Europa bis Nordchina; beliebt wegen seiner reichen, orangegelben Fruchtung . . . 0.80

**Holodiscus**, Scheinspiere, Rosengewächse.

**discolor**, (*Spiraea arifolia*), überhängender sommergrüner Strauch aus Nordwestamerika; Blüten gelblichweiß in dichten langen Rispen . . . 0.80

**Hydrangea**, Hortensie, Steinbrechgewächse.

**acuminata**, siehe serrata.

**arborescens**, sommergrüner aufrechter, bis 1 m hoher Zierstrauch aus den östlichen Ver. Staaten v. N.-A.; weiße Blüten in großen kugeligen Doldenrispen . . . 1.00

**Lindleyana**, siehe serrata.

**paniculata**, hochwerdender Strauch aus China, Japan, mit weißen, im Verblühen rosafarbenen Blüten in bis 25 cm langen Rispen . . . 0.80

„ **var. grandiflora**, Rispen bis über 30 cm lang

**petiolaris** (*H. scandens*), mit Luftwurzeln, kletternder Strauch aus China, Japan; weiße Blüten in lockeren Doldenrispen, m. B. . . 1.50

**serrata** **var. acuminata** (*H. opuloides acuminata*), neuere, sehr interessante Hortensienform mit rosa Randblüten und blauen fertilen Blüten ganzrandig . . . 1.00—2.00

„ **var. rosalba** (*H. Lindleyana*), Randblüten gezahnt, weiß mit Rosa; ebenfalls noch selten

**scandens**, siehe *H. petiolaris*.

**xanthoneura**, bis 5 m hoher Strauch aus Westchina, Blüten in lockeren Doldenrispen . . . 1.00

**Hymenanchera**, Veilchengewächse.

**crassifolia**, halbimmergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland; Blüten klein, weißgelb, V, Frucht kugelig, weiß, blau überlaufen, #, m. B. . . 1.00

**Hypericum**, Hartheu, Johanniskraut, Johanniskrautgewächse.

**androsaemum**, wintergrüner interessanter, 1 m hoch werdender Halbstrauch aus Südeuropa, Westasien, mit großen herzförmigen Blättern, kleinen gelben Blüten und schwarzen erbsengroßen Fruchtkapseln (3 Griffel), # Δ, m. B. . . 1.50

**calycinum**, immergrüner Halbstrauch aus Kleinasien mit einzelnen goldgelben breiten Blüten, VII—IX (5 Griffel), # Δ, m. B. . . 1.00

**densiflorum**, bis 2 m hoch, aus den südöstlichen Ver. Staaten v. N.-A.; goldgelbe kleinere Blüten in vielblütigen Doldenrispen, VII—IX (3 Griffel), # Δ . . . 0.80

**Moseranum** (*H. patulum* × *H. calycinum*), bis 40 cm hoch, goldgelbe breite Blüten, VII—VIII (5 Griffel), Δ, m. B. . . 1.50

**patulum**, **var. Henryi**, wintergrüner Halbstrauch aus Japan; Blätter unterseits blaugrün, eilänglich, Blüten goldgelb, bis 6 cm breit (5 Griffel)

**olympicum**, teppichbildender blaugrüner immergrüner Halbstrauch mit ansehnlichen gelben Blüten, # Δ, m. B. . . 0.80

**Iberis**, Schleifenblume, siehe Stauden.

**Ilex**, Stechpalme, Hülsen, Hülsengewächse.

**aquifolium**, heimische Stechpalme, vorzügliches immergrünes Unterholz; sehr gut geeignet als Heckenpflanze; wegen ihrer dunkelgrünen Blätter, dem dichten Wuchse, und nicht zuletzt ihrer prächtigen rotbeigen Fruchtung sehr geschätzt, #, m. B. . . 1.00—10.00

„ **var. ananaas**, langsamwüchsig, Wuchs gedrungen, breitpyramidal, schöne Blattform, selten, #, m. B. . . 4.00—10.00

„ **angustifolia**, Wuchs säulenförmig, dicht, Blätter fast linealisch, #, m. B. . . 6.00—25.00

„ **camelliaefolia**, Blätter klein, ganzrandig, #, m. B. . . 6.00—25.00

„ **echinata** (*I. ferox*), Blätter oberseits dicht mit kleinen Dornen besetzt, #, m. B. . . 4.00—10.00

„ **Hodginsi**, große, rundovale, wenig gezähnte Blätter, #, m. B. . . 6.00—20.00

„ **Van Thol**, Blätter nur wenig dornig gezahnt, rasch- und lockerwüchsiger als die Art; außerordentlich reich fruchtend, #, m. B. . . 3.00—12.00

„ **albo-marginata** („Silver Queen“), weißbuntes Laub, #, m. B. . . 3.00—8.00

„ **aureo-marginata** („Golden Queen“), gelbbuntes Laub, #, m. B. . . 3.00—8.00

**crenata**, sehr wertvolle immergrüne, vollkommen winterharte Art aus Japan mit kleinen länglichlanzettlichen Blättern und schwarzen Früchten, # Δ, m. B. . . 1.00—8.00

„ **var. microphylla**, Blätter noch kleiner als Art, # Δ . . . 1.00—4.00

**laurifolia**, siehe *camelliaefolia*;

**glabra**, halb immergrüner bis 3 m hoher aufrechter Strauch aus den östlichen Ver. Staaten v. N.-A.; Frucht schwarz, #, m. B. . . 2.00—3.00

**laevigata**, sommergrüner bis 3 m hoher Strauch aus den östlichen Ver. Staaten v. N.-A.; Blätter glänzend, bis 5 cm lang, eilanzettlich, Frucht flachkugelig, orangefarben . . . 1.50—3.00

**opaca**, baumartiger Hülsen, pyramidalwachsend, aus den südlichen Ver. Staaten v. N.-A.; Frucht kugelig, scharlachrot . . . 1.50—5.00

**Pernyi**, immergrüne dichtwachsende Stechpalme aus Mittel- und Westchina, ausgezeichnet durch die rhombische bis viereckige Blattform, besonders wertvoll, # Δ, m. B. . . 3.00—8.00

„ **var. Veitchii**, Blätter etwas größer und breiter, # Δ, m. B. . . 3.00—8.00

**perado**, ähnlich *aquifolium*, Blätter jedoch kurz dornzähmig, Frucht schwarzrot; Kanaren und Azoren, #, m. B. . . 3.00—8.00

**serrata** (*I. Sieboldii*), sommergrüner bis 5 m hoher Strauch aus Japan mit kleinen elliptischen, fein gezähnten Blättern und auffallend reichem leuchtendroten Fruchthebang! # . . . 1.50—3.00

**vorticillata**, aus dem westlichen Nordamerika, gleichfalls sommergrün, Blätter und Früchte größer als bei voriger . . . 1.50—3.00

**Indigofera**, Indigostrauch, Schmetterlingsblütler.

**Gerardiana** (*I. dosua*), sommergrüner, 1 m hoher Strauch aus dem Himalaya mit purpurrosa Blüten in aufrechten langen Trauben, VII—IX, Δ . . . 2.00

**Jasminum**, echter Jasmin, Ölbaumgewächse.

**Beesianum**, schwach kletternder Strauch aus Westchina; Blüten klein, karminrosa, stark duftend, V, m. Tb. . . 0.80

**nudiflorum**, chinesischer Winterjasmin, der reiche Flor leuchtendgelber Blüten, XII—III, machen ihn zu unserem wertvollsten Winterblüher; wird bis 5 m hoch, verwendbar als Strauch od. an Spalieren, m. Tb. . . 1.00

**officinale**, sommergrün, stark kletternd, bis 10 m; Blüten klein weiß, duftend, VI—IX, Persien, China; m. Tb. . . 0.80

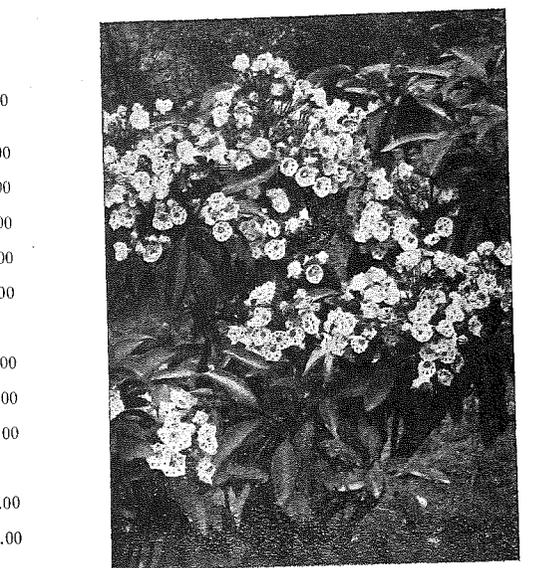
**stephanense** (*J. officinale* × *J. Beesianum*), kräftig schlingend, sommergrün; Blüten hellrosa, groß und stark duftend, m. Tb. . . 1.00

**Juglans**, Walnuß, Walnußgewächse.

**regia**, bekannte Walnuß, siehe Obstgehölze.

**Kalmia**, Lorbeerrose, Heidekrautgewächse.

Immergrüne winterharte, schön blühende Gehölze für feuchte bis anmoorige Böden in absonniger Lage, als Zwischenpflanzung und Vorpflanzung vor Laub- und Nadelhölzern bestens geeignet; sollten zusammen mit der Lavendelheide (*Andromeda*), den immergrünen Viburnumarten und besonders den unbeschreiblich schönen Rhododendronarten in keinem Garten fehlen.



**angustifolia**, bis 1 m hohe schmalblättrige Lorbeerrose aus Nordostamerika mit purpurfarbenen Blüten in achselständigen Büscheln, VI—VII, # Δ, m. B. . . 2.00—4.50

**latifolia**, etwa 2 m hohe raschwüchsige Art mit lorbeerähnlichen, glänzendgrünen Blättern, aus Nordostamerika; die leuchtendrosaroten großen, schalenförmigen Blüten erscheinen in großen Doldentrauben, V—VI, #, m. B. . . 2.00—4.50

**polifolia**, eine bis 50 cm hoch werdende Zwergart aus Nordostamerika mit kleinen blaugrünen Blättern und purpurvioletten Blüten, V—VI; (*K. glauca*), # Δ, m. B. . . 2.00—4.50

**Kerria**, Ranunkelstrauch, Kerrie, Rosengewächse.

**japonica**, zierlicher reichblühender, sommergrüner Strauch, bis zu 2 m hoch werdend, aus China; die orangegelben Blüten erscheinen im Mai—Juni . . . 0.80

„ **var. pleniflora**, gefülltblühend, beliebter Zierstrauch . . . 1.50

„ **var. picta** (*K. argentei-variegata*) mit weißbuntem Laub und einfachen Blüten . . . 1.50

**Koelreuteria**, Blasenbaum, Koelreuterie, Sapindaceae.

**paniculata**, sommergrünes baumartiges Gehölz aus China, Japan, mit interessantem, tief eingeschnittenem gelapptem Blatt; Blüten weißlichgelb in großen endständigen Rispensträußen; Frucht eine trockenhäutige, aufgeblasene Kapsel . . . 1.50—5.00

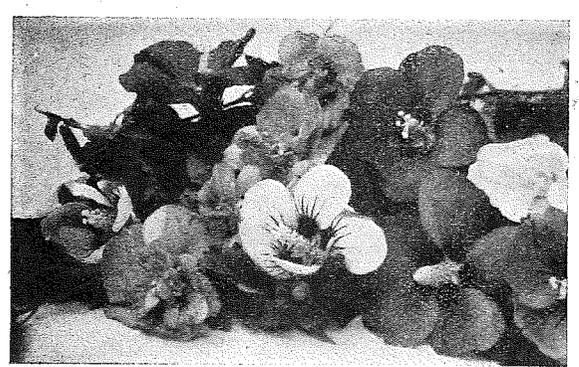
**Kolkwitzia**, Schönstrauch, Geißblattgewächse.

**amabilis**, sommergrüner, bis 2 m hoher Strauch aus China; die weigelienähnlichen Blüten glockig, hellrosa, V—VI, selten! . . . 1.50—2.00

**Laburnum**, Goldregen, Schmetterlingsblütler.

**anagyroides** (*L. vulgare*), der in Südeuropa heimische Goldregen gehört zu den schönsten bekannten Ziergehölzen unserer Gärten; seine gelben Blüten hängen in langen Trauben, V—VI . . . 0.80—2.50

**Watereri**, Blüten hellgelb, Trauben bis 40 cm lang, **var. Vossi**, Trauben sogar bis 50 cm lang, goldgelbe Blüten, sehr reichblüh., die edelste Form . . . 1.50—4.50



Hypericum, Hartheu, Johanniskraut, Johanniskrautgewächse.

**Laurocerasus**, siehe unter *Prunus*.

**Lavandula**, Lavendel, Lippenblütler.

- spica* (L. vera), 30 cm hohes immergrünes Zwergsträuchlein aus dem Mittelmeergebiet; Blätter linealisch, graugrün, Blüten lilablau in kleinen Rispen, angenehm duftend, VII—VIII, # Δ 0.50
- „ *Dwarf Blue*, gedrungener Wuchs, Blüten dunkel, # Δ 1.00
- „ *Mundstead Variety*, bis 40 cm, reichblüh., # Δ 0.75

**Ledum**, Sumpfporst, Heidekrautgewächse.

- palustre*, immergr., 1 m hoher Strauch mit schmal-linealen, weißfilzigen Blättern aus Mittel- und Nordeuropa; für absonnige Lagen u. anmoorige Böden; Blüten weiß, V—VI, # Δ, m. B. 2.—
- groenlandicum*, Grönlandporst; breitblättriger, # Δ, m. B. 2.00

**Lespedeza**, Buschkle, Schmetterlingsblütler.

- bicolor*, aufrechter, bis 3 m hoher Strauch aus China, Japan, mit karmisroten Blüten, VII—IX 1.50
- formosa* (L. Sieboldii, *Desmodium penduliflorum*), China, Japan; 2 m hoher, stark überhängender Strauch mit violetten Blüten im Spätsommer, IX—X, wichtiger Spätblüher! 2.00

**Leucothoë**, Lorbeerkrüglein, Heidekrautgewächse.

- Catesbaei* (*Andromeda Catesbaei*), aus den südöstlichen Ver. Staaten v. N.-A.; immergrüner Strauch, bis 2 m hoch, weiße Blüten in Trauben, V—VI, # Δ, m. B. 2.50

**Leycesteria**, Geißblattgewächse.

- formosa*, sommergrüner, 1,5 m hoher Strauch aus dem Himalaya, mit breithertzförmigen Blättern und rötlichweißen bis purpurvioletten Blüten in hängenden Scheinähren 2.00

**Ligustrum**, Liguster, Rainweide, Ölbaumgewächse.

- Sommer- und immergrüne Sträucher, die nicht nur als Heckenpflanzen, sondern auch in Einzelstellung und als Unterholz einen großen Zierwert haben; einzelne Arten können selbst als schönblühende Ziersträucher angesprochen werden.
- amurense*, straff aufrechtwachsender wintergrüner Strauch aus Japan, bis 4 m hoch werdend, Blätter eiförmig, # 0.80
  - Delavayanum*, immergrüne breitwachsende Rainweide aus China, mit kleinen dunkelgrünen Blättern, # Δ, m. B. 1.20
  - ibota*, sommergrüne Art aus Japan von lockerem Wuchs, weißliche Blüten in endständigen Rispen 0.75
  - ionandrum*, seltenere immergrüne Rainweide aus Südwestchina; schöner dichter Wuchs und eiförmige, glänzenddunkelgrüne kleine Blätter, # Δ, m. B. 1.00—2.00
  - italicum*, siehe L. vulgare sempervirens.
  - iodense*, neuere, kleinblütige Zwergform, bis 0,5 m für niedr. Hecken geeignet; Laub hält sich den Winter über und verfärbt sich bronzebraun, # 0.75
  - ovatifolium*, bekannte wintergrüne, bis 5 m hoch werdende Rainweide aus Japan mit glänzenddunkelgrünem, ziemlich großem Blatt, # 0.15—0.75
  - „ *var. aureimarginatum*, eine goldbuntblättrige Spielart von gutem Zierwert, # 0.00
  - Regelianum*, sommergrüne, sehr breitwachsende Rainweide aus Japan, bis 1,5 m hoch werdend; wertvoller, dekorativer Strauch 0.75
  - sinense*, fast wintergrüner buschiger Strauch aus China, sehr wirkungsvoll während der Blütezeit, VII, # 0.75
  - „ *var. Stauntonii*, wintergrün, lockerer Wuchs, reichblühend; Blüten hellrosa, duftend, in langen lockeren Blütenrispen, VII—VIII; sehr wertvoll! # 0.80
  - vulgare*, Gemeiner Liguster, bekannter, raschwüchsiger Heckenstrauch, auch als Unterholz sehr geeignet 0.15—0.50
  - „ *var. atrivirens*, sparrig, dichtwüchsig; Blätter breitelliptisch, im Winter rotbraun, lange haftend # 0.40
  - „ „ *areum*, gelbblättriger; für die Aufhellung und Untermauerung von Gehölzgruppen gut geeignet 0.80

- vulgare* var. *compactum*, niedrige, gedrungene Wuchsform 0.40
- „ „ *sempervirens* (L. *italicum*), wintergrün, klein- und schmalblättrig # 0.40
- „ „ *strictum* (L. v. *pyramidale*), straff aufrechtwachsende, sommergrüne Rainweide, für schmale Hecken 0.60
- yunnanense*, eine wintergrüne, üppig wachsende Rainweide aus Westchina, # 0.80

**Liquidambar**, Amberbaum, Zaubernußgewächse.

- styraciflua*, sommergrüner Baum mit großen 5 bis 7 lappigen Blättern aus den östl. Ver. Staaten; wertvoll wegen der überaus prächtigen Herbstlaubfärbung 2.00

**Liriodendron**, Tulpenbaum, Magnoliengewächse.

- tulipifera*, sommergrüner, hoher Baum mit interessanten, meist eckig gelappten Blättern, aus Nordostamerika; Blüten gelblichgrün, mit orangeroter Bänderung am Grund, V—VI 2.50—6.00

**Loiseleuria**, Zwergporst, Heidekrautgewächse.

- procumbens* (*Azalea procumbens*), immergrüner Zwergporst aus Mitteleuropa, Nordasien; die glockigen, hellrosa Blüten stehen in endständigen Büscheln, VI—VIII, m. Tb., # Δ 5.00

**Lonicera**, Geißblatt, Heckenkirsche, Geißblattgewächse.

- Sommer- und immergrüne, aufrechte und windende Sträucher, die teils durch die Blüten-schönheit, teils wegen ihres reichen Fruchtbehangs und nicht zuletzt auch wegen des sehr zeitigen Blattaustriebes sich allgemeiner Wertschätzung erfreuen. Siehe auch Schlinggewächse!
- Alberti*, siehe L. spinosa.
  - alpigena*, Alpen-Heckenkirsche, bis 2 m hoher sommergrüner Strauch mit schönen glänzend dunkelgrünen Blättern und großen, glänzend roten Beerenfrüchten an langen Stielen 0.80
  - coerulea*, niedrigbleibender sparriger Strauch mit hellgelben Blüten und blaubereiften Beeren 0.75
  - fragrantissima*, halbimmergrüner, 2 m hoher Strauch aus Ostchina mit rahmgelben Blüten, III—IV, und länglichen, roten Früchten 0.75
  - Ledebourii*, bis 2 m hoher Strauch aus Kalifornien, orangefarbene, dunkelrot überlaufene Blüten, VI—VII, und schwarzrote Früchte 0.80
  - Maximowiczii*, kräftig wachsender Strauch aus der Mandchurie mit purpurvioletten Blüten und roten Beeren 0.80
  - myrtilus*, zierlicher, über 1 m hoher Strauch aus dem Himalaya mit kleinen, eirunden Blättern und weißen, unten rötlichen Blüten; wohlriechend; Beeren leuchtend rot, Δ 0.80
  - nitida*, bis 1,5 m hoher immergrüner Strauch, „Freilandmyrte“, aus China; myrtenähnliche Blätter, Blüten weißgelb, Früchte purpurviolett, erbsengroß, # Δ, m. Tb. 1.00—1.50
  - pileata*, gleichfalls immergrün, breitwachsend, härter als L. nitida; blaßgelbe Blüten und schöne blauviolette Beeren, # Δ, m. Tb. 1.00—1.50
  - „ *var. yunnanense*, ähnlich der Art nitida, im Wuchs sparriger als diese, # Δ, m. Tb. 1.50
  - prostrata*, niederliegender, kleinblättriger Strauch aus West-Szechuan, Beeren rot, Δ 0.75
  - Purpusii* (L. *fragrantissima* × L. *Standishii*); wintergrüner, überhängender Strauch mit rahmweißen, kräftig duftenden Blüten, VII—VIII; sehr wertvoller Winterblüher, # 0.80
  - rupicola*, etwas über 1 m hoher sommergrüner Strauch aus Tibet mit stark überhängenden Zweigen und hellila, duftenden Blüten, VI, Δ 0.75
  - spinosa* var. *Alberti*, zierlicher, schmalblättriger Strauch aus Turkestan mit graugrüner Belaubung, zartrosa Blüten, V—VI, und hellblau bis lila, bereiften Beeren 1.00
  - Standishii*, wintergrüner aufrechter Strauch, bis 1 m hoch, aus China; weißlichrosa, stark duftende Blüten mit dem Laubaustrieb und blutroten Beeren, # 0.80
  - syringantha*, stark verzweigter, überhängender, kleiner Strauch aus Westchina mit blaugrauem Laub, lilafarben, stark duftenden Blüten, V—VI, und scharlachroten, erbsengroßen Beeren, Δ 0.75

- tatarica*, bis 3 m hoher sommergrüner aufrechter Strauch aus Mittelasien mit blaßrosa Blüten, V—VI, und roten, runden Beeren; Blattaustrieb sehr zeitig 0.60
- „ *var. alba*, Blüten reinweiß, groß 0.60
- „ *rosea*, Blüten groß, hellrosa, Beere scharlachrot 0.60
- tibetica*, sommergrüner, leicht überhängender, dichtverzweigter Strauch aus Westchina mit röhri-gen, lilafarbenen Blüten und roten Früchten 0.75
- xylosteum*, heimische Heckenkirsche, bis 3 m hoch werdend, mit rötlichgelben Blüten, V—VI, und dunkelroten Beeren 0.60

**Lycium**, Bocksdorn, Nachtschattengewächse.

- europaeum*, sommergrüner, stark überhängender Strauch mit schmalen Blättern, Zweige dornig; Blüten purpurrosa, V; Früchte oval, korallenrot 0.50—0.75

**Lyonia caliculata** siehe *Chamaedaphne*.

**Lyonia ligustrina** siehe *Xolisma*.

**Magnolia**, Magnolie, Magnoliengewächse.

- Magnolien mit ihren duftenden großen und bizarren Blüten sind Ziergehölze, die durch ihre prunkvolle Erscheinung stets Bewunderung erregen.
- kobus*, Japan, Blätter bis 10 cm lang; Blüten weiß, erscheinen vor den Blättern, IV, m. B. 4.00—8.00
  - parviflora*, Blätter breitelliptisch bis 15 cm lang; Blüten weiß, duftend, schalenförmig, erscheinen nach dem Blattaustrieb, m. B. 4.00—8.00
  - Soulangeana* (M. *denudata* × M. *liliflora*) bis 6 m hoch, bekannteste Art; Blüten weiß über hellrosa bis purpurrot, schalenförmig, erscheinen vor dem Laubaustrieb, V, m. B. 6.00—15.00
  - „ *var. nigra*, Blütenfarbe fast schwarzrot, etwas später, m. B. 6.00—15.00
  - macrophylla*, aus den östl. Ver. Staaten; Blätter bis 80 cm lang; Blüten gelblichweiß, duftend, schalenförmig, m. B. 6.00—15.00
  - speciosa*, Blüten weiß mit Rosa, m. B. 4.00—10.00
  - stellata*, Sternmagnolie; die sternartigen weißen, fein duftenden Blüten erscheinen bereits vor dem Laubaustrieb, IV; Heimat Japan, m. B. 5.00—10.00
  - tripetala*, sehr großblättrige (bis 60 cm) Art mit stark duftenden, weißen Blüten nach dem Laubaustrieb, V—VI; Heimat südöstl. Ver. Staaten, m. B. 5.00—15.00

**Mahoberberis**, Sauerdorngewächse.

- Interessante wintergrüne Hybride zwischen *Mahonia aquifolium* und *Berberis vulgaris*.
- Neubertii*, Zweige unbewehrt, Blätter buchtiggezähnt, # 1.50—2.00
  - ilicifolia*, Blätter breiter, mahonieähnlicher, # 1.50—2.00

**Mahonia**, Mahonie, Sauerdorngewächse.

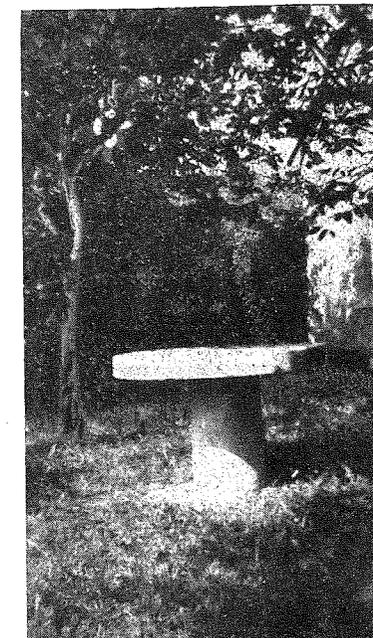
- aquifolium*, bekannte Mahonie aus Nordwestamerika; Verwendung für Binderei, Hecken, als Unterholz; Blüten leuchtendgelb, IV; Beeren blau-schwarz, bereift, # 0.30—0.80
- „ *var. Moseri*, das Laub ist das ganze Jahr hindurch weinrot; prächtig! # Δ 1.50—2.50
- „ „ *Vicaryi*, schwächer wüchsig, Laub dunkelblaugrün, sehr interessant!, # Δ 1.50—2.50
- Bealii*, immergrüner, bis 4 m hoher Strauch aus China mit großen, bis 40 cm langen, unpaar gefiederten Blättern; Blüten hellgelb, V—VI, # 1.50—2.50

**Malus**, Apfel, Rosengewächse.

- An dieser Stelle sollen lediglich die Wildarten und Zierformen genannt werden, während die Kulturformen unter den Obstgehölzen zu finden sind. Es ist verwunderlich, daß diese überaus schönen Blüher noch so wenig in unseren Gärten angetroffen werden.
- arnoldiana* (M. *floribunda* × M. *baccata*), Blüten größer als bei *floribunda*, hellrosa; Knospen karmisrot; Frucht gelb, etwa 1 cm Durchm. 1.50—2.00
  - baccata*, Kirschapfel, Nordasien bis Nordchina; Blüten weiß, bis 3 cm, IV—V; Frucht gelb mit roten Backen, 1 cm Durchmesser 1.50—2.00
  - „ *var. fructo flavo*, gelbfrüchtiger Kirschapfel 1.50—2.00



Auch auf solche Weise kann man sich eine Brücke, über das Wasser leitend, schaffen. (Ausschnitt aus d. Teehausgarten, Reichsgartenschau Dresden.)



Ein steinerner Tisch im Garten vermag zuweilen in seiner natürlichen Selbstverständlichkeit weit anziehender zu wirken als Gartenmöbel. Solid und behäbig, sieht er Generationen kommen und gehen. (Bild aus unserer Farm in Birkwitz.)

- baccata* var. *Hyslop*, Frucht rot, blau bereift, 5 cm Durchmesser 1.50—2.00
- „ „ *Orange*, Frucht orangegelb, 4 cm Durchm. 1.50—2.00
- „ „ *Transcendent*, Frucht gelb, rotgestreift, stumpfkegelig, 4 cm hoch 1.50—2.00
- „ „ *The Fairy*, Frucht zitronengelb, sonnen-seits rötlich 1.50—2.00
- „ „ *Ringo*, Blüten lilafarben, Knospen rot, Frucht gelb 1.50—2.00
- „ „ *Kaido*, Blüten rosa, Früchte 2 cm Durchmesser, rot 1.50—2.00
- Eleyi*, siehe M. *pumila*
- floribunda*, baumartig, Blüten hellrosa, groß, Knospen dunkelr., Früchte gelb mit roter Backe 1.50—2.00
- Excellenz Thiel* (M. *floribunda* × *prunifolia pendula*), Hängeform, Blüten zartrosa, Früchte wachsgelb mit roten Backen, 2 cm Durchmesser 1.50—3.00
- Ökonomierat Echtermeyer*, Hängeform, roter Blattaustrieb, Blüten karmisrot, groß, Früchte dunkelrot 1.50—3.00
- pumila*, Johannisapfel (M. *communis*), Blüten weiß, rosa überhaucht, Früchte rotgelb, 2 cm Durchm. 1.50—2.00
- „ *var. Eleyi*, Blüten groß, weinrot, Früchte dunkelrot 1.50—2.00
- „ „ *Niedzwetzkyana*, Blätter u. Blüten dunkelrot, ebenso Rinde u. Holz, Frucht dunkelrot, Fleisch rötlich, 5 cm Durchmesser 1.50—2.00
- „ „ *pendula* „*Elise Rathke*“ Hängeform, Blüten hellrosa, Knospen rot, Früchte gelb, sonnenseits gerötet, 8 cm Durchmesser 3.00
- Scheideckeri* (M. *floribunda* × M. *prunifolia*), Blüten groß, hellrosa, Knospen dunkelrot, Frucht gelb, kirschgroß 1.50—2.00
- torino*, aus Japan, strauchförmig, Blüten hellrosa, Knospen dunkelrosa, Frucht 1 cm Durchmesser, rot mit Gelbbraun 1.50—2.00

**Menispermum**, Mondsamer, siehe Schlingsträucher.

**Meratia**, Winterblüte, Gewürzstrauchgewächse.  
*praecox* (Calycanthus praecox, Chimonanthus fragrans), sommergrüner schwachwüchsiger Strauch aus China für wärmere Lagen; blüht gelb, innen rötlich am alten Holz, I—III; Blüten duftend . . . . . 1.50

**Mespilus**, Mispel, Rosengewächse.  
*germanica*, strauch- bis baumartig, aus Südeuropa, Blüten groß, einzeln, weiß; Früchte ca. 5 cm Durchmesser, braun, nach Frosteinwirkung genießbar. Siehe unter Obstgehölzen.

**Morus**, Maulbeere, Maulbeerbaumgewächse.  
*alba*, strauch- bis baumartig, sommergrün, aus China; Anbau wichtig für die Seidenraupenzucht, als Nahrung dient das Laub . . . . . 0.60—1.50

**Myrica**, Wachsmyrte, Gagel, Gagelstrauchgewächse.  
*cerifera*, immergrüner Strauch aus Amerika mit Kätzchenblüten und wachsüberzogenen Früchten, # Δ, m. Tb. . . . . 1.00—2.00

**Myricaria**, Deutsche Uferheide, Tamariskengewächse.  
*germanica* (Tamarix germanica), sommergrüner tamariskenähnlicher Strauch mit blaugrünen schuppenförmigen Blättern u. hellroten Blüten, VII—VIII . . . . . 0.80

**Nandina**, Sauerdorngewächse.  
*domestica*, wintergrüner Strauch aus Japan, China; Blätter im Austrieb rot; reicher Fruchtbehang mit erbsengroßen leuchtendroten Früchten, # Δ, m. B. . . . . 2.00

**Ononis**, Hauhechel, Schmetterlingsblütler.  
*spinosa*, sommergrüner dorniger Zwergstrauch, heimisch, Blüten weißlichrosa, VI—VII, sehr hübsch, Δ . . . . . 0.80

**Osmanthus**, Duftblume, Ölbaumgewächse.  
*ilicifolius* (Osmanthus aquifol.), immergrüner ilexähnlicher Strauch aus Japan; Blüten weiß, duftend, Frucht schwarz, #, m. B. . . . . 3.00—5.00

**Pachysandra**, Buchsbaumgewächse.  
*terminalis*, immergrüne, unterirdisch kriechende Sträucher mit fleischigem Stamm, aus Japan; vorzüglich geeignet zur Bodenbedeckung unter Gehölzen, # . . . . . 0.40

**Pachystima**, Dicknarbe, Baumwürgergewächse.  
*myrsinites*, bis 50 cm hoher immergrüner Zwergstrauch aus Nordwestamerika mit kleinen braunroten Blüten, IV, # Δ, m. B. . . . . 2.00

**Paeonia**, Strauchpaeonie, Hahnenfußgewächse.  
*suffruticosa* (P. arborea), Nordwestchina; die Strauch- oder Baumpäonien haben verholzende Stämme und blühen ähnlich den Staudenpaeonien bereits im Mai; wir führen einfach- und gefülltblühende Gartenformen in verschiedenen Sorten; m. B. . . . . 2.50—10.00

**Parrotia**, Parrotie, Zaubernußgewächse.  
Die sommergrünen baumartigen Sträucher aus Persien gehören zu unseren prachtvollsten Gehölzen bezüglich der Herbstaufblühung; die großen Blätter färben sich im Herbst goldgelb, übergehend in Lila, Weinrot, Violett und Purpurrot; eine ganze Farbenskala entzückt unsere Augen.  
*persica*, Blüten vor dem Laubaustrieb im März, klein, gelblich; Blätter groß, stumpf eilänglich, bis 10 cm lang . . . . . 2.50—8.00

**Parthenocissus**, Wildwein, Jungfernpere, siehe Schlingsträucher.

**Paulownia**, Blauglockenbaum, Rachenblütler.  
*tomentosa* (P. imperialis), hoher breitkroniger, sehr raschwüchsiger Baum mit großen breiten, bis 25 cm langen Blättern, aus Mittelchina; Blüten in langen aufrechten Rispen, glockig, violett, IV—V . . . . . 4.00—15.00

**Periploca**, Baumschlinge, siehe Schlingsträucher.

**Pernettya**, Torfmyrte, Heidekrautgewächse.  
*mucronata*, immergrüner niedriger Strauch aus Chile mit kleinen stachelspitzen Blättern und kleinen glockigen, weißlichen Blüten, # Δ, m. Tb. . . . . 1.00—2.00

**Perowskia**, Lippenblütler.  
*atriplicifolia*, niedriger Halbstrauch aus dem Himalaja mit violetten Blüten in langen Ähren, VII—IX, m. Tb. . . . . 3.00

**Phellodendron**, Korkbaum, Rautengewächse.  
*japonicum*, sommergrüner Baum mit großen, unpaar gefiederten Blättern und kleinen gelblichgrünen Blüten, aus Japan . . . . . 1.00—4.00

**Philadelphus**, Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin, Steinbrechgewächse.  
Philadelphus, Deutzia und Diervillea sind die hervorragendsten Sträucher unter den Sommerblüher. Obgleich der Falsche Jasmin ein ebenso bekannter wie beliebter Zierstrauch ist, trifft man stets bloß ein oder zwei der weniger auffallenden Arten an, während die prachtvollen Lemoinschen Züchtungen den Gartenfreunden immer noch nahezu unbekannt sind. Gerade diese Züchtungen sind jedoch die Auslese des Schönsten, das wir uns nur wünschen können. Wuchsform, Blütengröße, Blütenreichtum, Blütenform und Duft variieren bei den einzelnen Spielarten so reich, daß für jede Gartensituation eine oder die andere Spielart geeignet ist.  
*coronarius*, bekannteste Art, bis 3 m hoch werdend; Blüten rahmweiß, stark duftend, bis 3 cm im Durchmesser; Steiermark, Italien . . . . . 0.60  
„ var. *aureus*, im Austrieb eine schöne goldgelbe Laubfärbung . . . . . 0.83  
„ „ *dianthiflorus*, nelkenblütig . . . . . 0.80  
*Falconeri* (P. coronarius × P. laxus), Blüten reinweiß, sternförmig, schwach duftend, bis 4 cm Durchmesser . . . . . 0.60  
*Gordonianus*, aus Nordamerika; Blüten kugelig glockig, reinweiß, duftend, VI—VII . . . . . 0.60  
*Lemoinei* (P. microphyllus × P. coronarius); aus Kreuzungen von P. Lemoinei mit P. coronarius, P. insignis, P. grandiflorus, P. nivalis plend. u. a. gehen folgende Gartenformen hervor:  
„ *Albâtre* (Alabaster), ähnlich der Spielart Virginal; Blüten reinweiß, gefüllt, Wuchs leicht überhängend . . . . . 0.70  
„ *Avalanche* (Lawine), Zweige stark bogig überhängend, Blüten rahmweiß, außerordentlich reichblühend . . . . . 0.70  
„ *Boule d'argent* (Silberkugel), Blüten reinweiß, dichtgefüllt; aufrechter Wuchs, niedrig bleibend . . . . . 0.80  
„ *Bouquet blanc* (Weißer Strauß), eine Virginalis-Form, große gefüllte, weiße Blüten in dichten Trauben, duftend . . . . . 0.80  
„ *Conquête* (Errungenschaft), Wuchs stärker überhängend, Blüten groß, reinweiß, gefüllt, duftend . . . . . 0.80  
„ *Dame blanche* (Weiße Dame), Blüten leicht gefüllt, rahmweiß, Petalen gefranst . . . . . 0.70  
„ *Dresden*, Wuchsform niedrig, gedrungen, Blüte reinweiß, einfach . . . . . 0.80  
„ *Enchantment* (Zauber), Blüten groß, weiß gefüllt . . . . . 0.80  
„ *erectus*, Wuchsform aufrecht, während der Blüte leicht überhängend; Blüten klein, reinweiß; außerordentlich reichblühend, intensivster Duft . . . . . 0.70  
„ *Favourite* (Liebling), Blüten groß, einfach, reinweiß mit leuchtendgelben Staubfäden . . . . . 0.80  
„ *Gerbe de neige* (Schneegarbe), Blüten reinweiß, reichblühend . . . . . 0.70  
„ *Girandol* (Apotheose), hoher dichter Wuchs, Blüten milchweiß, schönste Virginalis-Form . . . . . 0.80  
„ *L'Innocence* (Erinnerung), dünnzweigig, leicht überhängend, Blüten einfach, groß, reinweiß . . . . . 0.80



Philadelphus Lem. „Virginal“.

*Lemoinei* Manteau d'Hermine (Hermelinmantel), bis 1 m hoch werdende, außerordentlich zierliche Gartenform mit leichtgefüllten, starkduftenden Blüten . . . . . 0.80  
„ *Mont Blanc*, straff aufrechtwachsend, in der Blütezeit leicht überhängend, Blüten groß, weiß, stark duftend . . . . . 0.80  
„ *Virginal* (Jungfrau), aufrechte hochwüchsige Form mit großen schneeweißen, gefüllt, Blüten . . . . . 0.70  
*pubescens*, Blüten weiß, einfach, groß, duftend; Holz im Winter taubengrau . . . . . 0.70  
*purpurei-maculatus* (P. Lemoinei × P. Coulteri), Blüten reinweiß, Mitte purpurn gefleckt, duftend; sehr zierlich . . . . . 0.60  
*Satsumi Yokohamae*, schmal, raschwüchsig, Blüten weiß, groß, duftend . . . . . 0.80  
*Zeyheri* (P. coronarius × P. inodorus), Blüten groß, weiß, duftend; starkwüchsig . . . . . 0.70

**Phillyrea**, Steinlinde, Ölbaumgewächse.  
*decora* (P. Vilmoriniana), immergrüner dichtwüchsiger Strauch aus dem Kaukasus; lorbeerartiges glänzenddunkelgrünes Blatt und kleine achselständig, duftende weiße Blüten, V, #, m. B.  
*latifolia*, ebenfalls immergrün, aus dem Mittelmeergebiet, Blätter dick lederartig, Blüten grünlichweiß, #, m. B. . . . . 2.50

**Physocarpus**, Blasenpiere, Rosengewächse.  
*opulifolius* (Spiraea opulifolia), spiraeaähnlicher sommergrüner Strauch aus Nordostamerika mit weißen bis hellrosa Blüten in Dolden, VI—VII  
„ var. *luteus*, Blätter im Austrieb lebhaftegelb . . . . . 0.60

**Pieris**, Heidekrautgewächse.  
*Forrestii* (Andromeda Forrestii), aus China; wegen seines blutroten Blattaustriebes besonders interessant; da dieser bei flüchtigem Hinsehen stets als Blüte angesehen wird; sehr schöne und seltene Art!, # Δ, m. B. . . . . 2.50—5.00  
*floribunda*, aus den Ver. Staaten; wie alle Pieris-Arten immergrün; Blüten weiß in dichten langen Rispen (*Andromeda florib.*), # Δ, m. B. . . . . 2.00—5.00  
*japonica* (Andromeda japonica), immergrüner, bis 3 m hoher Strauch aus Japan; weiße Blüten in langen hängenden Rispen, IV—V, # ×, m. B. . . . . 2.00—5.00

**Pirus**, Birne, Rosengewächse.  
*salicifolia*, weidenblättrige Birne; sehr hübscher Zierbaum aus Westasien mit dünnen, überhängenden Zweigen und silberweißfilzigen schmallanzettlichen Blättern; Blüten weiß, IV, Frucht grün, birnenförmig, bis 3 cm . . . . . 3.00

Betriebsaufn.  
M. H. Lange.



Philadelphus Lem. „Bouquet blanc“.

Pfingsten, das liebliche Fest . . . Überraschend das bräutliche Kleid unserer Blütensträucher, die eingehüllt in schneeweißes Weiß, Blätter und Zweige nur ahnen lassen. Den Hochzeitsreigen eröffnen die Spiersträucher, und es kann kaum ein herrlicheres Bild geben als ein von einer lockeren Spiraeenhecke umfriedetes Gärtchen. Spiraea arguta, S. Thunbergii, S. prunifolia plena, S. Van Houttei u. a. m. sind durchweg Arten, die den Gartenfreund sowohl als Einzelstrauch als auch in Gruppenpflanzungen und freiwüchsigen Hecken stark eindruckend. Dann folgen gleich die prachtvollen Deutzien; allen voran die herrlichen D. magnifica, D. magnifica eburnea, sowie die rosa überhauchten D. rosea plena, D. Waterer, D. Mont Rose usw. Nicht zu vergessen die niedrig bleibenden Arten D. gracilis, D. rosea venusta, D. rosea multiflora u. a., die sich selbst für kleinste Vorgärten ganz hervorragend eignen. Dann sind es wieder die zahlreichten Spielarten des bekannten Pfeifenstrauches, vor allem jedoch die leider immer noch so wenig bekannten Lemoinschen Züchtungen. Ihre Namen Albâtre (Alabaster), Enchantment (Zauber), Boule d'argent (Silberkugel), Manteau d'Hermine (Hermelinmantel), Virginal (Jungfrau), Gerbe de neige (Schneegarbe), Avalanche (Lawine) usw. geben so richtig den Eindruck wieder, den diese hervorragenden Ergebnisse jahrzehntelanger Züchtungsarbeit in uns auslösen. T.

**Platanus**, Platane, Platanengewächse.  
*occidentalis*, bekannter hoch werdender, rundkroniger Baum aus den südlichen Ver. Staaten; Blätter groß, dreilappig; eine schöne Zierde bilden die meist einzeln hängenden Fruchtköpfe, die bis ins nächste Jahr verbleiben . . . . . 1.25—5.00

**Polygala**, Kreuzblume, Kreuzblumen-gewächse.  
*calcarea*, niedrige Blattrossetten mit schönen enziandblauen Blüten, V—VI (Enzian-Kreuzblume), # Δ, m. Tb. . . . . 1.50  
*chamaebuxus*, immergrünes niederliegendes Zwergstrauchlein mit weißlichgelben bis bräunlichen Blüten, V, (Buchsbaum-Kreuzblume); Mitteleuropa, # Δ, m. Tb. . . . . 1.50

**Polygonum**, Knöterich, siehe Schlinggewächse.

**Populus**, Pappel, Weidengewächse.  
*alba Bolleana* (P. alba var. pyramidalis), Pyramidensilberpappel; Blätter rundlich herzförmig, tief gelappt, unterseits stark weißfilzig, Stamm grauweiß . . . . . 1.00—2.00  
„ *nivea*, Silberpappel, Jugendform von P. alba; Blätter oberseits erst grauflüchtig, später glänzenddunkelgrün, unterseits fast schneeweiß; sehr hübscher rundkroniger Baum aus Mittel- und Südeuropa für feuchte Lagen . . . . . 1.00—3.00  
*balsamifera*, Balsampappel; hoher raschwüchsiger Baum mit großen eiförmigen Blättern, aus Nordostamerika; während des Blattaustriebes u. nach Regen im Frühjahr stark duftend; Wintertknospen klebrig . . . . . 0.75—2.00  
*berolinensis* (P. laurifolia × P. nigra), schöner Straßenbaum von breitpyramidalem Wuchs . . . . . 1.00—2.00  
*canadensis* (P. balsamifera × P. nigra), hoher raschwüchsiger Baum mit großen, nahezu dreieckigen Blättern; Wintertknospen klebrig . . . . . 0.75—2.00  
*lasiocarpa* (P. Fargesii), hoher Baum von pyramidalem Wuchs mit bis 30 cm großen herzförmigen Blättern, aus China . . . . . 1.50—3.00  
*nigra*, Schwarzpappel; bis 30 cm hoher Baum mit eirunder Krone, aus Europa, Westasien . . . . . 0.75—2.00  
„ var. *italica* (var. *fastigiata*, var. *pyramidalis*), Italienische Säulenpappel; bekannter schmalpyramidaler Straßenbaum . . . . . 0.75—2.00  
*Simonii fastigiata*, Chinesische Säulenpappel; Zweige kantig, Blätter dunkelgrün, birnblattähnlich; sehr schöne seltene Art! . . . . . 1.50—3.00  
*szechuanica*, hoch- und breitwüchsiger Baum mit eilänglichen großen Blättern, aus China . . . . . 1.00—2.00

*tremula*, Zitterpappel, Espe; ausläufertrieb. hoher Baum mit rundlicher Krone und fast kreisrunden Blättern an sehr langen Stielen; Europa bis Orient . . . . . 0.75—2.00

*trichocarpa*, aus Nordamerika; Baum mit lockerer Krone, großblättrig . . . . . 0.75—2.00

*Wilsonii*, breitpyramidaler Baum aus Westchina mit großem stumpfgrünem Blatt; sehr schöne starre Wuchsform . . . . . 1.50—5.00

**Potentilla, Fingerkraut, Fünffingerstrauch, Rosengewächse.**

*fruticosa*, niedrige sommergrüne Sträucher von aufrechtem, dichtbuschigem Wuchs, aus Europa, Asien, Nordamerika; besonders wertvoll die folgenden, in Wuchsform, Höhe, Blütenfarbe der erdbeerähnlichen Blüten sehr unterschiedlichen Spielarten,  $\Delta$  . . . . . 0.60

.. *var. dahurica*, niederliegender Strauch mit dunkelgrünen Blättern und gelblichweißen Blüten, aus Nordchina,  $\Delta$  . . . . . 1.50

.. *Farreri*, aufrecht, schwachwachsend, bis 1 m hoch; hellgrüne Blätter und goldgelbe Blüten,  $\Delta$  . . . . . 0.80

.. *Friedrichsenii* (*P. dahurica*  $\times$  *P. fruticosa*), bis 1,5 m hoch, Blätter gröber, hellgrün, Blüten hellgelb, Rückseite heller,  $\Delta$  . . . . . 0.80

.. *mandschurica*, niederliegend, bis 50 cm hoch, Blätter mattgrün, Blüten weiß,  $\Delta$  . . . . . 1.00

.. *Purdonii*, bis 1 m hoch, Blätter graublau, Blüten blaßgelb,  $\Delta$  . . . . . 1.00

.. *sulphurea* (*var. parvifolia*), sehr schwachwüchsig, Blätter klein, frischgrün, Blüten schwefelgelb,  $\Delta$  . . . . . 0.80

.. *Veitchii*, bis über 1 m hoch, sehr dichtwüchsig, Blätter graugrün, Blüten reinweiß,  $\Delta$  . . . . . 0.80

**Prunus, Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Aprikose, Mandel, Schlehe, Rosengewächse.**

*acida var. plena*, siehe *P. cerasus*.

*amygdalus*, siehe *P. communis*, *Davidiana*, *nana*.

*armeniaca*, Aprikose, Blüten weiß, schwach duftend, IV; Westasien; siehe Obstgehölze! . . . . . 0.75—1.50

*avium*, heimische Vogelkirsche . . . . . 0.75—1.50

.. *var. plena*, schneeweiße dichtgefüllte Blüten; den Japanischen Zierkirschen durchaus ebenbürtig . . . . . 1.50—2.50

*blireana* (*P. cerasifera*  $\times$  *mume*); Blüten rosa, halbgefüllt . . . . . 1.50—2.50

.. *var. Moseri*, stärker wüchsig und kleinere, hellere Blüten als die Art . . . . . 1.50—2.50

*cerasifera*, Kirschpflaume aus Westasien, Kaukasus (*P. myrobalana*); Blüten weiß, Frucht fast rund, rot . . . . . 1.50—2.00

.. *var. Hessei*, rot- und gelbbuntblättrige Form der Blutpflaume . . . . . 1.50—2.50

.. *Pissardii*, Blutpflaume; Blätter dunkelrot, Blüte rosa, Frucht dunkelrot . . . . . 1.50—2.50

.. *Pissardii nigra*, Blätter fast schwarzrot . . . . . 1.50—2.50

*cerasus*, Sauerkirsche (*P. acida*) siehe Obstgehölze.

.. *var. plena*, Blüten dichtgefüllt, weiß . . . . . 1.50—2.50

.. *globosa*, Kugelkirsche; auch ohne Schnitt dichte, kugelige Krone; Blüten einfach, weiß . . . . . 2.50—4.50

*communis*, Mandel (*Amygdalus communis*), aus Vorderasien, Nordafrika; mit ihren leuchtendrosa Blüten vor dem Laubaustrieb erscheinend, ein auffallendes Blütengehölz . . . . . 0.00—0.00

*Davidiana* (*Amygdalus Davidiana*) aus Nordchina ist ein Strauch oder kleiner Baum mit großen rosa, in der Mitte dunkelroten Blüten; selten . . . . . 2.50

*domestica*, Hauspflaume, Zwetsche, s. Obstgehölze.

*glandulosa*, sehr schöner, bis 1,5 m hoher Blütenstrauch aus China, Japan, der viel zu Treibzwecken verwendet wird (*Prunus sinensis*, *Prunus japonica*) . . . . . 1.50—2.50

.. *var. albi-plena*, Blüten reinweiß, dichtgefüllt . . . . . 1.50—2.50

.. *var. roseo-plena*, Blüten reinrosa, dichtgefüllt . . . . . 1.50—2.50

*japonica*, siehe *P. glandulosa*.

*Lannesiana var. Miyako*, Japanische Zierkirsche mit duftenden, weiß bis zartrosa gefüllten Blüten . . . . . 1.50—2.50

.. *var. ochichima*, Blüten hellrosa, leichtgefüllt, Blütenrand gekräuselt, sehr reichblühend . . . . . 1.50—2.50

.. *Ukon*, Blüten sehr groß, grünlichweiß, schwachgefüllt, eigenartig . . . . . 1.50—2.50

*Laurocerasus*, Kirschlorbeer; dieser nordische Lorbeer ist nicht allein einer unserer schönsten Immergrünen, sondern sollte auch für Binderzwecke viel mehr beachtet werden. Beheimatet in Südeuropa, Kleinasien, ist er bei uns in absonniger, etwas feuchter Lage vollkommen winterhart und für den Gestalter ein außerordentlich wertvoller Pflanzenwerkstoff.

*Laurocerasus var. schipkaensis*, Bulgarien; kräftigwachsend, robust, langelliptisches dunkelgrünes, ledriges Blatt,  $\#$ , m. B. . . . . 1.50—8.00

.. *schipk. var. Fieberana*, Wuchs niedriger, dichter,  $\# \Delta$ , m. B. . . . . 1.50—8.00

.. *schipk. var. Herbergii*, neue Form, sehr hart, üppiger Wuchs,  $\#$ , m. B. . . . . 1.50—8.00

.. *Mischeana*, schräg aufstrebende Zweige, kurze ovale Blätter,  $\#$ , m. B. . . . . 1.50—8.00

.. *Reynvanii*, kräftiger, straff aufrechter Wuchs,  $\#$ , m. B. . . . . 1.50—8.00

.. *virens*, Wuchs flach ausgebreitet, wertvoll,  $\# \Delta$ , m. B. . . . . 1.50—8.00

.. *Zabeliana*, Wuchs schräg aufstrebend, schmallelliptische, fast weidenähnliche Blätter,  $\# \Delta$ , m. B. . . . . 1.50—8.00

*lusitanica*, Portugiesischer Kirschlorbeer (*Laurocerasus lusitanica*), immergrüner baumartiger Strauch mit lorbeerähnlichen, glänzendgrünen Blättern,  $\#$ , m. B. . . . . 1.50—5.00

*mahaleb*, Weichselkirsche, Steinweichsel; wichtig als Unterlage.

*myrobalana*, siehe *P. cerasifera*.

*nana* (*Amygdalus nana*), Zwergmandel, niedriger, etwa 1 m hoch werdender sommergrüner Strauch aus Europa, Asien, der durch seinen zeitigen und reichen Flor von rosa Blüten sehr wertvoll ist,  $\Delta$  . . . . . 1.00—2.50

.. *var. georgica*, Blüten bis leichtgefüllt, intensivrosa,  $\Delta$  . . . . . 2.50

*padus*, Traubenkirsche, Faulbaum; Strauch oder Baum mit weißen wohlriechenden Blüten, V, aus Europa, Orient; („Faulbaum“ genannt wegen des Holzgeruches) . . . . . 0.60—1.50

*persica*, Pfirsich, aus China; wegen der rosafarbenen Blüten auch ein wertvolles Blütengehölz; Kulturformen siehe Obstgehölze.

.. *var. roseo plena Klara Mayer* (*Amygdalus Klara Mayer*), eine sehr reizvolle rosa, gefülltblühende Spielart des Pfirsichs . . . . . 1.50—2.50

*Pissardii*, siehe *P. cerasifera*.

*serotina*, spätblühende Traubenkirsche; raschwüchsiger Strauch oder Baum aus Nordostamerika mit glänzenddunkelgrünen, lange haftenden Blättern und weißen Blüten in Trauben . . . . . 0.60—1.50

*serrula var. tibetica*, Strauch oder Baum aus Westchina, von dem die äußere, goldbraune Rinde abblättert und die tiefmahagonirote Rindenschicht sichtbar wird . . . . . 2.50—3.50

*serrulata var. Hisakura*, Strauch oder Baum mit bis 5 cm großen intensiv rosafarbenen, gefüllten Blüten; bekannteste japanische Zierkirsche

.. *var. James Veitch*, Blüten rosa, gefüllt, gewellt und gefranst . . . . . 1.50—3.50

.. *Mount Fuji*, Blüten reinweiß, halbgefüllt . . . . . 1.50—3.50

.. *Shidare Sakura*, Japanische Zierkirsche mit stark hängenden Ästen und großen rosa gefüllten Blüten . . . . . 2.50—3.50

.. *Ukon*, siehe *P. Lannesiana*.

.. *Yoshino*, Blüten groß, einfach, weißlichrosa, gefranst . . . . . 1.50—3.50

*sinensis*, siehe *P. glandulosa*.

*spinosa*, Schlehe, dorniger Strauch, heimisch; Blüten weiß, vor dem Laubaustrieb, Frucht blauschwarz, bereift . . . . . 0.00—0.00

.. *var. purpurea*, dunkelrote Belaubung . . . . . 0.60—1.20

*subhirtella var. pendula*, sehr dünne, stark hängende Äste und weiße einfache Blüten, sehr reichblühend, zierlich . . . . . 2.50—4.50

.. *var. plena*, Blüten weißlichrosa, gefüllt . . . . . 1.50—4.50

*triloba plena*, „Mandelbäumchen“, bekannter Strauch oder Baum mit kleinen röschenartigen, rosa gefüllten Blüten . . . . . 1.00—2.50

**Ptelea, Hopfenstrauch, Rautengewächse.**

*trifoliata*, sommergrüner aromatischer Strauch aus Amerika mit grünlichweißen, unansehnlichen Blüten in Dolden . . . . . 0.60

**Pterocarya, Flügelnuß, Walnußgewächse.**

*fraxinifolia*, meist mehrstämmige Bäume mit breiten runden Kronen und eschenähnlichen Blättern, aus dem Kaukasus . . . . . 2.00

**Pyracantha, Feuerdorn, Rosengewächse.**

*coccinea*, sparriger dichtwüchsiger, immergrüner Strauch aus Italien, dem Orient; Zweige bedornigt, Blüten weiß in Doldentrauben, V—VI; Früchte rund, scharlachrot,  $\# \Delta$ , m. B. . . . . 1.00—3.00

.. *var. Lalandii*, lockerer Wuchs, langtriebzig; Blätter weicher, etwas größer als bei der Art; Früchte orangefarben,  $\# \Delta$ , m. B. . . . . 1.00—3.00

*Gibbsii*, aufrechtwachsender immergrüner Strauch aus China, glänzenddunkelgrüne, länglich elliptische Blätter; Früchte korallenrot,  $\# \Delta$ , m. B. . . . . 1.00—3.00

.. *var. compacta*

*Rogersiana aurantiaca*, schmalblättriger Feuerdorn aus Yunnan mit goldgelben bis orangefarbenen Früchten,  $\# \Delta$  . . . . . 2.50—3.50



**Quercus, Eiche, Buchengewächse.**

*cerris*, Zerreiche, lockere Krone, Blätter länglich elliptisch, spitzlappig; Herbstfärbung gelbbraun; Mittel- und Südeuropa . . . . . 1.00—5.00

*coccinea*, Scharlacheiche, Blätter tief gelappt; Herbstfärbung scharlachrot; Amerika . . . . . 1.50—5.00

*ilicifolia* (*Qu. Banisteri*), Strauch aus den östlichen Ver. Staaten mit graufilzigen Zweigen; Blätter buchtig, dreieckig gelappt, unten weißfilzig . . . . . 5.00

*ilex*, immergrüner hoher Baum aus Südeuropa mit eilanzettlichen Blättern,  $\#$  . . . . . 4.00—10.00

*palustris*, Sumpfeiche, breitpyramidaler Baum mit ausgeschnittener fiederspaltigen Blättern aus Nordamerika . . . . . 2.50—5.00

*pedunculata*, siehe *Qu. robur*.

*robur*, Stieleiche, Sommereiche; starkwüchsiger hoher Baum mit unregelmäßiger Krone, Blätter verkehrt eiförmig, klein, unregelmäßig rundgelappt . . . . . 1.00—5.00

.. *var. Concordia*, Goldeiche; gelbe Laubfärbung, beständig . . . . . 4.00—15.00

.. *fastigiata*, Pyramideneiche, straff aufrechter Wuchs . . . . . 4.00—15.00

*rubra*, Roteiche; Blätter groß, elliptisch-länglich, tief ausgebuchtet gelappt; Herbstfärbung rot . . . . . 1.00—5.00

**Rhamnus, Kreuzdorn, Faulbaum, Faulbaumgewächse.**

*cathartica*, Kreuzdorn; sparriger sommergrüner Strauch aus Europa, Asien mit erbsengroßen schwarzen Früchten . . . . . 0.60

*frangula*, Faulbaum; Blätter kleiner, rundlicher; erbsenr. tiefrote bis violett-schwarze Früchte . . . . . 0.60

**Rhododendron haematodes**, Beschreibung siehe nächste Seite. Aufnahme: B. Ruys, Moerheim.

Betriebsaufnahme M. H. Lange, erschienen in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“, Erfurt 1937.

**Pyracantha Gibbsii var. compacta.**

Diese Feuerdorn-Neuzüchtung der „Pirnaer Baumschulen und Staudenkulturen M. H. Lange“ ging aus einer Kreuzung von *Pyracantha Gibbsii* mit *Pyracantha coccinea* hervor. Sie ist ausgezeichnet durch ihren außerordentlich kompakten Wuchs und einen besonders reichen Fruchtbehang weithin leuchtender korallenroter Früchte. Die starren Zweige sind strahlenförmig ausgerichtet und mit dunkelgrünen Blättern dicht besetzt. Das immergrüne, myrtenähnliche Blatt ist gleichmäßig gekerbt und auf der Unterseite von graugrüner Farbe. Die Blüten stehen in ansehnlichen Doldentrauben, die die Zweige bis auf mehr als Meterlänge umhüllen. Die Früchte sind entgegen denen der Eltern-Arten kleiner, durch ihre reiche Fülle und die Leuchtkraft der korallenroten Farbe jedoch weithin auffallend. Zum Schlusse noch ein kurzer Hinweis auf die besondere Eignung dieser Feuerdorn-Neuzüchtung als immergrüne Heckenpflanze: Da mit dem dichten, gedrungenen Wuchs auch eine große Gleichmäßigkeit im Wachstum der Pflanzen verbunden ist, wirkt eine derartige Hecke selbst ohne Schnitt sehr regelmäßig, so daß in diesem Falle auch auf den Blütenreichtum und den Fruchtbehang nicht verzichtet werden muß. Die verlässliche Winterhärte dieses neuen Feuerdornes sowie sein dichtes dunkelgrünes Blätterkleid im Winter und nicht zuletzt auch seine vielseitige Verwendbarkeit im Garten und Park zeichnen ihn unter den immergrünen Laubgehölzen besonders aus.

(Eine ausführliche Beschreibung erschien in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“, Erfurt, von Hans Tomin, Heft 33, 1937.)

**Rhododendron, Alpenrose, Heidekrautgewächse.**

In den letzten Jahren haben wir den Alpenrosen, vor allem den asiatischen Wildarten und -formen, einen großen Raum unseres Betriebes zugewiesen. Die ständige Erweiterung unseres Alpenrosensortimentes und die Vermehrung der besten Formen in unserer Baumschule ermöglichen uns eine genaue Sichtung bezüglich ihres Schönheitswertes und ihrer Eignung für unsere klimatischen Verhältnisse. Die übertriebene Ängstlichkeit bei der Anpflanzung von Alpenrosen erschwert unnötigerweise ihren Eingang in unsere Gärten. Wenn ihnen stets der richtige Standort zugewiesen wird, so übertreffen sie viele der üblichen Ziergehölze an Winterhärte.



Betriebsaufnahme Tomin,  
erschieden in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“, Erfurt.

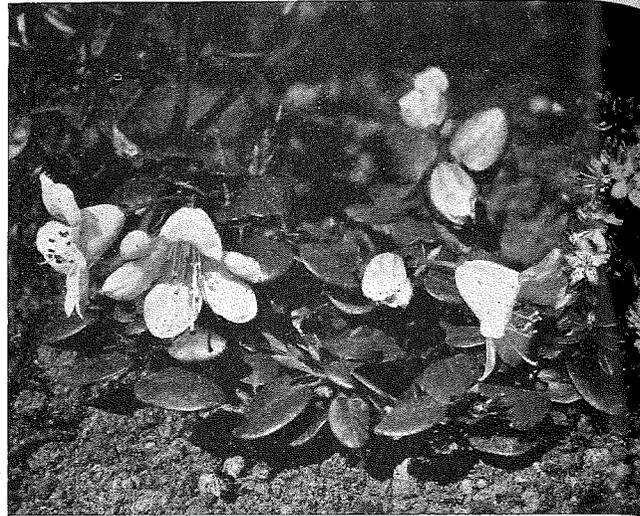
**Rhododendron Williamsianum,**

einer jener prächtigen Vertreter der ostasiatischen Alpenrosen, die mit ihrem Blütenreichtum, der edlen Form und Leuchtkraft der Blüten und ihrem glänzenden immergrünen Blattwerk die wertvollste Bereicherung unserer Gärten darstellen.

Die Rhododendronarten mit ihren Zuchtformen sowie den als „Azaleen“ bezeichneten Alpenrosenarten stellen die wertvollste und prächtigste Gehölzgruppe vor, die uns die Natur und die Arbeit unserer Züchter geschenkt hat. In Einzelstellung, als Gruppenpflanzung, als Vorpflanzung vor Gehölze, im Alpium, für jede Situation gibt es Arten und Formen, die den Garten und Park durch ihre Blütenfülle, die Leuchtkraft der Blütenfarbe und das prächtige, meist immergrüne Laub bereichern. Wir glauben und wünschen, daß in einiger Zeit der große Schmuckwert, die Blühfreudigkeit und die Härte der Alpenrosen voll anerkannt wird u. kein Pflanzenfreund sie mehr missen möchte. T.

In versch. Größen zu RM:

amoenum, siehe Rh. obtusum var. amoenum	2.00—6.00
arboresum, wichtig sind die Hybriden:	4.50—20.00
„ Atroungineum, blutrot	4.50—20.00
„ Boule de Neige, reinweiß	4.50—20.00
„ Carl Mette, leuchtendrot	4.50—20.00
„ Cynthia, rosakarmin	4.50—20.00
„ Jago, purpur	4.50—20.00
„ John Walter, kirschrot	4.50—20.00
„ Lord Clyde, dunkelblutrot	4.50—20.00
„ Michael Waterer, lackrot	4.50—20.00
„ Moerloosi, violettrosa	4.50—20.00
„ Mrs. John Waterer, karminrosa	4.50—20.00
„ Nero, dunkelpurpur	4.50—20.00
„ Pink Pearl, rosa, großblumig	4.50—20.00
„ The Queen, inkarnatrot	4.50—20.00
„ William Austin, purpur	4.50—20.00
Arendsii, siehe Rh. obtusum var. japonicum	2.50—8.00
Augustinii, Westhupeh und Szechuan, aus 3000 m Höhe; große weißlichrosa bis lilablau Blüthen	5.00—7.00
Benigiri, siehe Rh. obtusum var. japonicum	2.00—5.00
calcephalum, Burma, kalkhold!, niederliegende Alpenrose mit bräunlichspinnigen Trieben, kleinen Blättern und kleinen purpurrosa Blüten	5.00—7.00
calendulaceum, 1812 aus Nordamerika nach England eingeführt, bis 3 m hoch werdend; Blüten sind orange gelb bis scharlach mit orangegelbem Fleck auf der Innenseite der Oberlippe	3.50—5.00
calostrotum, immergrüne, bis 40 cm hohe Alpenrose aus Nordostburma mit großen, offenen, flachen, violettrosafarbenen Blüten	5.00—7.00
canadense (Rhodora canadensis), von Pennsylvania bis Labrador in feuchten Wäldern und Sümpfen; bis 1 m hoher, laubabwerfender Strauch mit lilafarbenen Blütenolden vor dem Laubaustrieb	2.50—5.00
cantabile, in Nordwestyünnan auf alpinen Wiesen und an Felshängen bis 4500 m; bis 1 m hoher, lockerwüchsiger Strauch mit dunkelgrüner Belaubung und dunkelviolettblauen Blüten	4.50—7.00
catawbiense, östliche Ver. Staaten v. N.-A.; bis über 2 m hoch werdende Alpenrose mit elliptisch-länglichem, glänzend dunkelgrünem Laub und purpurilla, olivgrün gefleckten Blüten, VI; wichtig sind die Catawbiense-Hybriden	2.00—10.00
je nach Größe:	
„ August, dunkelrosa	3.50—15.00
„ Bibber, karminrot	3.50—15.00
„ Bismarck, weißlichlila	3.50—15.00
„ Candidissimum, reinweiß	3.50—15.00
„ Caractacus, purpurkarmin	3.50—15.00
„ Carmen, rosa	3.50—15.00
„ Everestianum, hellviolettrosa	3.00—15.00
„ fastuosum plenum, gefüllt, lila	3.50—15.00
„ grandiflorum, lila	3.50—15.00
„ Charles Dickens, dunkelrot	3.50—15.00
„ Desiderius, karminrot, leuchtend	3.50—15.00
„ Düser, purpurrot	3.50—15.00
„ Emil, reinweiß	3.50—15.00
„ Geneveva, reinweiß	3.50—15.00
„ Granat, karminrot	3.50—15.00
„ Holbein, dunkelkarminrosa	3.50—15.00
„ The Warrior, hellkarmin, schwarz punktiert	3.50—15.00
caucasicum, bis 50 cm hoch, aus dem Kaukasus; Blüten trichterig-glockig, rosa bis gelblich; (Rh. caucasicum × Rh. ponticum album)	3.00—5.00
Cunningham's White; diese Hybride ist eine der wichtigsten Rhododendron-Veredelungsunterlagen	2.00—15.00



concinnum, bis 2 m hohe Alpenrose aus Szetschwan; das junge Blatt ist glänzend hellgrün; Blüten zart purpurblau	4.00—7.00
dahuricum, Nordjapan, Mandschurei; wertvoll als Winterblüher, da in milden Wintern an geschütztem Standort die Blüten bereits im Februar erscheinen; Blüten flach, tellerförmig, rosa	3.00—6.00
var. mucronulatum, Mandschurei, Nordchina; Blätter größer, Blüten hellrosa	4.50—6.00
Degronianum, siehe Rh. Metternichii	3.00—7.00
fastigiatum, besonders wertvolle Zwergalpenrose aus Nordwestyünnan mit kleinem blaugrünem Laub und lilablauen Blüten	4.50—8.00
ferrugineum, heimische, echte Alpenrose; immergrüner Strauch mit unterseits rostbraunen Blättern und kleinen rosafarbenen Blüten	2.50—4.00
flavum, siehe Rh. luteum	2.50—5.00
gandavense, Genter oder pontische Azaleen, darunter versteht man die Kreuzungen von Rh. luteum mit Mortieri (Rh. Mortieri = Rh. calendulaceum × Rh. nudiflorum); die Blütenfarbe der zahlreichen Gartenformen ist meist orange-rot bis hochrot	2.50—5.00
haematodes, Vorkommen auf alpinen Grashängen bis 4000 m Höhe im Yünnan; diese besonders schönblühende Alpenrose wird bis 2 m hoch, hat dunkelgrüne, unterseits filzige, orangegelbe Blätter und große scharlachrote Blüten	5.00—8.00
hippophaeoides, bis 1 m hohe Alpenrose aus Nordwestyünnan, auf Felshängen und zuweilen auf moorigem Grund; Blätter silberig bis graugrün, Blüten in lilablauen Tönungen	3.00—5.00
hybridum, neu! Hybriden mit größeren Blüten	unverkäuf.
hirsutum, Almrausch, kalkhold!, heimische Alpenrose der Ostalpen mit blaßrosa, kleinen Blüten und langgewimperten Blatträndern	2.50—4.00
imbricatum, mit kleinen purpurilla Blüten, VII, und ledrig glänzendem Blatt; außerordentlich reichblühend	2.50—7.00
impeditum, zwergige Alpenrose, bis 40 cm hoch, auf anmoorigen Böden im Nordwestyünnan; ähnlich Rh. fastigiatum, doch kleiner und gedrungenere bleibend; lilafarbene Blüten	4.50—8.00
japonicum, Vorkommen auf anmoorigen Wiesen in Japan; blüht in leuchtendorange bis ziegelroten Tönungen; viel verwendet für Kreuzungen; Rh. japonicum × Rh. molle = Rh. Kosterianum, die bekannten Kosterischen Azaleen in allen Farbtonungen von weiß bis rot	2.50—5.00
Kaempferi, siehe Rh. obtusum	2.50—5.00
kamtschaticum, niedriger, sommergrüner Strauch aus Nordibirien bis Alaska, mit purpurnen bis blutroten Blüten, VI—VIII	4.50—6.00
Kosterianum, Kosterische Azaleen (Rh. japonicum × Rh. molle)	2.50—5.00
„ Dr. Reichenbach, salmorange	2.50—5.00
„ Emil Liebig, lachsfarbig	2.50—5.00
„ Hortulanus Witte, orangegelb	2.50—5.00
„ Hugo Koster, lachsfarbig	2.50—5.00
„ Koster Brillantrot, leuchtendscharlachrot	2.50—5.00
„ Mrs. A. E. Endtz, dunkelgelb	2.50—5.00
„ T. J. Seidel, salmorange	2.50—5.00
Kurume-Azaleen, siehe Rh. obtusum	2.50—5.00
ledifolium, siehe Rh. mucronatum	2.50—7.50

ledoides, lockerwüchsige, bis 50 cm hohe Alpenrose aus Nordwestyünnan in 4000 m Höhe; kleine, unterseits flockigbeschnuppelte Blätter und hellrosa, stark duftende Blüten	4.00—6.00
linearifolium, sommergrüner, bis 80 cm hoher Strauch aus Japan mit linealisch-lanzettlichen Blättern u. rosafarbenen, duftenden Blüten, VI	5.00—8.00
luteum (Rh. flavum, Azalea pontica), hoher Strauch aus Kleinasien, Kaukasus, mit drüsig behaarten Zweigen und Blättern; Blüten trichterförmig, goldgelb, stets einfach, stark duftend, kleinblumig; Hybriden, siehe unter pontica	2.50—5.00
macranthum (Azalea indica macrantha), bis 50 cm hoher, immergrüner Strauch aus Japan, mit einfachen großen lachsroten Blüten	2.50—5.00
malvaticum × Rh. Kaempferi, Hybriden, neu!	3.50—5.00
„ Alice, orangeroth	3.50—5.00
„ Annie, zart, orangeroth	3.50—5.00
„ Fedora, rosa	3.50—5.00
„ Kathleen, rosentrot	3.50—5.00
„ Pink Treasure, großblumig, hellrosa	3.50—5.00
Maxwellii, niedriger, breitbuschiger Strauch mit dunkelgrünen Blättern und großen scharlachroten Blüten	2.50—6.00
Metternichii, bis 2 m hoher, breitwüchsiger Strauch aus Japan, mit schmalen bis 12 cm langen Blättern, unterseits rostig filzig; Blüten rosa mit roten Flecken	3.00—7.00
var. pentamerum, Blütenkrone 5zipfelig, Blatt länger	5.00—8.00
mixtum (Azalea rustica), Kreuzungen zwischen Azalea pontica und Azalea mollis × sinensis; Blüten leicht gefüllt, weigelienähnlich, kleinblütig; bekanntere Hybriden sind:	
„ Aida, violettrosa	2.50—5.00
„ Ariadne, weiß mit Rosa	2.50—5.00
„ Freya, aprikosenfarbig	2.50—5.00
„ Hora, fleischfarbig	2.50—5.00
„ Murillo, rosapurpur	2.50—5.00
„ Norma, rot	2.50—5.00
„ Phäbe, schwefelgelb	2.50—5.00
„ Virgile, weiß	2.50—5.00
molle (Azalea mollis, A. sinensis), aus China; Blüten glockig-trichterförmig, fein behaart, in gelben Tönungen und grünlich gefleckt; wichtig die Hybriden	2.50—5.00
„ Alphonse Lavallée, orange	2.50—5.00
„ Charles Rogier, weiß	2.50—5.00
„ Comte de Gomer, rosa	2.50—5.00
„ Comte Pécher, dunkelrosa	2.50—5.00
„ Edison, hellrot	2.50—5.00
„ Esmeralda, rot	2.50—5.00
„ Gloire de Belgique, hellrosa	2.50—5.00
„ I. C. van Tol, rot	2.50—5.00
„ Mignonne, rosa	2.50—5.00
„ Souvenir de Louis van Houtte, weiß	2.50—5.00
mucronatum (Rh. ledifolium), immergrüne, bis 1,5 m hohe Alpenrose aus Japan, mit großen weißen Blüten	2.50—7.50
mucronulatum, siehe Rh. dahuricum	4.50—6.00
myrifolium (Rh. hirsutum × minus), immergrüne, schwächerwüchsige Alpenrosenhybride mit kleinen rosa Blüten; außerordentlich reichblühend	2.50—5.00
obtusum, sommergrüne, bis 1 m hohe lockerwüchsige Sträucher aus Japan; Blätter klein, elliptisch-lanzettlich, oberseits dunkelgrün, glänzend; im Herbst durch ihre orange bis scharlachrote Laubfärbung auffallend; Blüten trichterförmig, leuchtendrot	2.50—5.00
var. amoenum, Laub an absonnigen Stellen wintergrün, Blüten doppelt trichterig, leuchtendmagentarot	2.00—6.00
„ japonicum, diese Wildform stammt aus Japan und wurde zur Einkreuzung der Kurume-Azaleen in der Hauptsache herangezogen; die Kurume-Azaleen sind die bekanntesten japanischen Freilandazaleen-Züchtungen, und sind vor allem wegen ihrer Zierlichkeit und der Leuchtkraft ihrer Blüten besonders beliebt	2.50—5.00
Von den im Jahre 1919 von Wilson eingeführten Formen sind die bekanntesten:	
„ Benigiri, rosa Blüten	2.50—5.00
„ Hatsugiri (amoenum × Simsii), leuchtendkarminrote Blüten	2.50—5.00
„ Hinodegiri, leuchtendrot	2.50—5.00
„ Hinomanyo, prächtigrosa	2.50—5.00
„ Mikado, leuchtendziegelrot, späterblühend	2.50—5.00
Eine durch ihre Winterhärte und Widerstandsfähigkeit ausgezeichnete Rasse brachte die Firma Arends unter dem Namen Azalea Arendsii in rosa und roten Farbtonungen heraus	2.50—8.00
var. Kaempferi, japanische Bergazalee mit leuchtenden brillantroten Blüten	2.50—5.00
Alle Spielarten der Rhododendronart obtusum bedürfen zur Knospenausbildung Sonne; dennoch ist es angezeigt, den Standort immer so auszuwählen, daß diese außerordentlich reichblühenden und zierlichen Azaleen nicht der Wintermorgensonne ausgesetzt sind.	
orbiculare, in Westszechuan in 3000 m Höhe in lichten Wäldern heimisch, ist sehr breitwüchsiger und hat kleine, fast kreisrunde bis herzförmige Blätter; die rosafarbenen Blüten sind glockenförmig	4.00—6.00
oreodoxa, bis über 3 m hoch werdender, aufrechter Vorfrühlingsblüher aus Szechuan und Kansu, in Höhen bis 2000 m; dunkelgrüne, glänzende Blätter und hell- bis dunkelrosafarbene Blüten, III	4.50—8.00
ovatum, immergrüne, bis 1,5 m hohe Alpenrose mit eiförmigen, glänzendgrünen Blättern aus Mitteleuropa; Blüten flachglockig, weißlichrosa bis hellpurpur	3.50—6.00
ponticum (Azalea pontica), siehe auch Rh. luteum; nachstehend einige der besten Sorten	2.50—5.00
„ Admiral de Ruyter, blutrot	2.50—5.00
„ Beauté de Flandre, lachsrot	2.50—5.00
„ Comte Egmont, lilafarb	2.50—5.00
„ Eugénie, orangepurpur	2.50—5.00
„ Goldlack, goldorange	2.50—5.00
„ Graf von Meran, weiß mit rosa, gefüllt	2.50—5.00
„ Jenny Lind, nankingrosa	2.50—5.00
„ Pallas, hellrot	2.50—5.00
„ Van Houtte fl. pl., lachsrot, gefüllt	2.50—5.00
„ Victoria, lachsrot	2.50—5.00
praecox (Rh. dahuricum × Rh. ciliatum), immergrüner, bis über 1 m hoher Vorfrühlingsblüher; Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten reinkarminrosa	2.50—7.50
praecox × Rh. splendens, neue Hybride mit dunkelrosa Blüten	2.50—7.50
punctatum (Rh. carolinianum), aus Nordkarolina, bis über 1,5 m hoher, immergrüner Strauch, sehr breitwüchsiger; Blätter schmal elliptisch, Blüten breit, trichterförmig, blaßrosa	2.50—7.00
quinquefolium, niedriger, sommergrüner Strauch aus Japan mit an den Triebenden fünfzählig gestellten, meist rötlich umrandeten Blättern; Blüten reinweiß, innen grün punktiert	5.00—7.00
racemosum, immergrüner, niedriger Strauch aus Mittel- und Westchina; Blätter klein, bläulichgrün, Blüten sehr reich, rosa, breitglockig, bereits im April	2.50—5.00
„ delicatum und roseum, zwei neuere Hybriden; vorderhand nicht abgebar	—
repens var. chamaedoxa, kriechende Zwergalpenrose aus Nordwestyünnan und Tibet in 4000 m Höhe; dunkelgrünes Laub und scharlachrote Blüten	6.00—8.00
russatum, ähnlich Rh. cantabile, Blüten jedoch intensiver dunkelblau in kleinen Stützen; in Nordwestyünnan auf feuchten alpinen Wiesen; außerordentlich reichblühend, gehört unter die schönsten Wildformen	4.00—6.00
rustica Azalea, siehe Rh. mixtum	2.50—5.00
saccata, glänzend ledriges, fast kreisrundes Blatt, Blüten weiß	2.50—4.00
saluense, vom oberen Salvinfluß; wird über 50 cm hoch; Blüten flach, violett	5.00—8.00
Schlippenbachii, bis 2 m hoher, sommergrüner Strauch aus Korea, Japan; Blüten breit, trichterförmig, rosa und rotbraun gefleckt, V	3.00—6.00
sinense, siehe Rh. molle	2.50—5.00
telmateicum, bis 70 cm hoher, immergrüner Strauch für feuchten, anmoorigen Boden; Blätter besonders klein, unterseits hellbraun beschnuppelt; Blüten bläulich bis rosapurpur	4.00—8.50
Thomsonii, bis 4 m hoher Strauch aus Nepal bis Sikkim mit rundovalen Blättern und blutroten, großen Blüten	5.00—8.00
Vaseyi, eine harte, sommergrüne Art aus Nordkarolina mit reinrosa bis weißlichen Blüten, vordem Laubaustrieb, V	2.50—4.50
Williamsianum, eine der interessantesten und schönsten Rhododendronarten aus Szetschwan, flachwüchsiger, niedrigbleibender; Blätter lederig, herzförmig, tiefgrün, Blüten glockig, groß, reinrosa	4.50—8.00
Wilsonii (Rh. ciliatum × Rh. glaucum), niedrigbleibende Art mit schmalen Blättern und dunkelrosa Blüten in vielblütigen Dolden	2.50—7.50
yedoense Yodogawa, sommergrüner, bis über 1 m hoher Strauch aus Korea, Japan, mit lilafarbener, doppelten Blüten	2.00—6.00

yunnanense, bis 2 m hoher, wintergrüner Strauch aus Westchina, mit weißen bis hellrosa und rotgefleckten, breittrichterförmigen Blüten . . . 4.00—10.00

Rhodora, siehe Rhododendron canadensis.

Rhodotypus, Scheinkerrrie, Rosengewächse.

kerrioides, sommergrüner, bis 2 m hoher Strauch aus Japan und China, mit reinweißen großen Blüten, V—VI . . . . . 0.60

Rhus, Sumach, Nierenbaumgewächse.

cotinus, siehe Cotinus . . . . .

glabra, Blätter groß, unpaar gefiedert, Früchte in dicken, scharlachroten, behaarten Rispen; Zweige vollständig kahl; leuchtendrote Herbstfärbung; Nordamerika . . . . . 1.50

typhina, Hirschholbenumach, ebenfalls aus Nordamerika; Zweige dicht samthaarig; Herbstfärbung orange, weinrot bis scharlach . . . . . 1.50  
.. var. dissectum, Blättchen fiederschnittig . . . . . 2.00

Ribes, Stachelbeere, Johannisbeere, Steinbrechgewächse.

alpinum, Alpenjohannisbeere, bis 1,5 m hoher Strauch aus Europa, Orient, der seines dichten Wuchses wegen für niedrige Hecken sehr geeignet ist; hierbei ist auch der zeitige Blattaustrieb sowie der späte Laubfall sehr wichtig, Δ . . . . . 0.25—0.70

aureum, Goldtraube, bekannt als Unterlage für Stachel- und Johannisbeerstämmchen . . . . . 0.70  
floridum (R. americanum), bis 1,5 m hoher Strauch aus Nordamerika; Frucht glatt, schwarz in Trauben, schöne Herbstfärbung . . . . . 0.80  
Gordonianum, Hybride zwischen R. aureum und sanguineum; Blüten hellgelb bis orange, Knospen feuerrot . . . . . 0.80  
sanguineum, Blutjohannisbeere, bekannter rotblühender Zierstrauch . . . . . 0.70  
.. var. albidum, Blüten weiß bis hellrosa . . . . . 0.70  
.. atrisanguineum, Blüten dunkelkarminrot . . . . . 0.70  
.. plenum, Blüten dunkelrot, gefüllt . . . . . 0.80

Robinia, Robinie, Falsche Akazie, Schmetterlingsblütler.

hispida, Strauch oder als Hochstamm veredelt; Nordamerika; Zweige borstig, rotbraun, behaart; Blüten rosa bis dunkellila in großen, mehr oder weniger lockeren Trauben; schöner Zierbaum. . . . . 1.20—4.50

Holdtii britzensis, üppiger Baum von aufstrebend überhängendem Wuchs, mit hellrosa Blüten . . . . . 1.00—4.00

neomexicana, kleiner Baum aus Colorado bis Neumexiko, mit lilarosa großen Blüten in dichten, aufrechten Trauben . . . . . 1.00—4.00

pseudoacacia, bekannt als falsche Akazie, vielfach verwildert; sehr anspruchslos, daher für die Bepflanzung armer Böden bestens geeignet; außerdem eine wertvolle Bienenfütterweide . . . . . 0.70—3.00  
.. var. Bessoniana, Kugelakazie, bekannte Form mit kugelförmiger Krone, für Straßenbepflanzungen . . . . . 2.00—4.00

## Rosa, Rosen, Rosengewächse

### Park- und Moosrosen

alba Maiden's Blush (Kew 1797), blaßfleischfarbigrosa; alpina plena, Alpenzimtrose, dunkelkarmin, gefüllt; arvensis (Hudson 1762), weiße, einfache Felsenrose; burgundica (Röbig), Burgunderrose, dunkelrosa, duftend; californica, Blüten rosa; flache, gekrümmte Stachel; .. ardens, Blüten leuchtendkarminrot; .. Theano, leuchtendkarminrosa, gefüllt;

centifolia, Zentifolie, hellrosa, dicht gefüllt; .. major die alte duftende Bauernrose (1596), Kaukasus; .. muscosa, Moosrose; Stiel und Kelch moosartig, duftend; .. Blanche Moreau, Blüten reinweiß, groß, gefüllt; .. cristata (Vipert 1827) rosa groß gefüllt, duftend; .. Deuil de Paul Fontaine (Fontaine 1874), dunkelpurpur, groß, gefüllt, remontierend; .. Impératrice Eugénie (Guillot 1856), leuchtendrosa, gefüllt, remontierend; .. Julie de Mersan (Thomas 1854), purpurrosa; .. Nuits de Young (Lafay 1845), dunkelpurpurrot;

damascena, Damaszener Rose, Blüten weiß bis rosa, gefüllt; Fargesii, Blüten einfach, karminrot, mit goldgelben Staubfäden . . . . . RM. 1.20

ferox, Blüten weiß, einfach; Geschwinds Nordlandrose (Geschwind-Gräfin Chotek), Blüten zartrosa, gefüllt, reichblühend, starkwüchsig; highdownensis, reinkarminrote große Blüten mit weißem Auge, flaschenförmige, scharlachrote Früchte; hugonis, Westchina, gelb, einfach, reichblühend; hybrida Hermann Löns, Blüten groß, einfach, leuchtendrot (M. Tantau); .. Stämmlein (M. Tantau), intensivrosa, duftend, remontierend; .. Urth (M. Tantau), groß, gefüllt, mattrosa, stark duftend; lucida plena, groß, hellrosa, stark duftend;

lutea hybrida, Kapuziner-Rosen; .. Austrian Yellow (Gérard 1896), reingelb, einfach; .. Jaune bicolor (Gérard 1896), kapuziner gelb, einfach; .. Le Réve (Pernet-Ducher), prachtvoll goldgelb; .. lutea bicolor, außen gelb, innen kapuzinerrot; .. Parkfeuer (Lambert 1906), scharlachrot, einfach; .. Persian Yellow (Willcock 1883), dunkelgoldgelb, halbgefüllt, kugelig, reichblühend; .. Rustica (Barbier & Cie.) innen strohgelb, außen zitronengelb mit rosa Rand, groß, gefüllt, duftend, halbrankend; .. Soleil d'or (Pernet-Ducher 1897), orange gelb, kapuzinerrot-schattiert, gefüllt, groß, duftend; .. Star of Persia (Pemperton 1919), sattgelb, halbgefüllt; .. Von Scharnhorst (Lambert 1921), hellgoldgelb, halbgefüllt, reichblühend, remontierend; macrantha (Deportes) = R. gallica x R. canina; groß, rosa; macrophylla crasse aculeata, rosa; Madame Plantier (Plantier 1835), schneeweiß, gefüllt;

majalis, Mairörschen, kletternd, halbgefüllt, purpurrosa; manca (Greene), weiß, einfach; microphylla (Roxburgh), einfach, rosa; moschata, Moschusrose, hellrosa, halbgefüllt; .. alba גדיל, weiß, großblumig (R. moschata Duponti); Moyesii (Hemsley et fils, Veitch 1910, China), tief samtig, scharlachrot, tellerförmig . . . . . RM. 1.20

multibractea, rot in Trauben, RM. 1,00; multiflora, klein, einfach, weiß; omeiensis pteracantha, weiß, einfach, schöne durchscheinende Stacheln;

Parkzieder (Lambert), feuerrot, gefüllt, starkwüchsig; pimpinellifolia (Linné 1762); .. Stanwelliana perpetual, groß, zartrosa, gefüllt; .. xanthina, leuchtend dunkelgelb, groß, einfach; Rouletii, Zwergroschen, dunkelrosenrot, klein, immerblühend; rubiginosa, schottische Zaunrose, Weinrose; Laub besitzt kräftigen Apfelgeruch, reichblühend, einfach, rosa; .. Bradwardine, lebhafte, einfach; .. Lady Penzance, einfach, kupriggelb; .. Lucie Ashtown, frischrosa mit weißer Mitte; .. magnifica (Hesse 1916), leuchtendkarmin, halbgefüllt; .. Refulgence (Paul & Sons 1908), blutrot, halbgefüllt;

rubrifolia livida, rotlaubig, Bl. einfach, rosa; rugosa, nordische Apfelrose, würziger Duft, Bl. einfach, rot; .. alba, großblumig, einfach, weiß; .. Agnes (Sanders 1922), groß, hellgelb, gefüllt, remontierend; .. A Parfum de l'Hay (Gravereaux 1904) kirschrot, kugelig, gefüllt, Ölrosenduft; .. Bergers Erfolg (Berger 1924), leuchtendrot, einfach; .. Blanche double de Coubert (Cochet 1894), reinweiß, halbgef.; .. Carmen (Lambert 1906), dunkelblutrot, einfach; .. Conrad Ferdinand Meyer (Dr. Müller 1900), silbrigrosa, starkwüchsig, groß, gefüllt; .. Dr. Eckener (Berger-Teschendorff 1930), starkwachsend, sattgelb mit orange; .. F. I. Grootendorst (De Goy 1918), Nelkenrose, kirschrot bis hellorange, gekräuselte Blüten; .. Goldener Traum (Türke-I. C. Schmidt 1933), gefüllt, goldgelb, duftend, frühblühend, RM. 1.00; .. Hildebrandtseck (Lambert), leuchtendkarmin; halbgefüllt; .. Kaiserin des Nordens (Regel), violett purpur, gefüllt; .. Madame Georges Bruant (Bruant 1888), glänzendweiß, halbgefüllt; .. Nova Zembla, reinweiß, gefüllt; .. Roseraie de l'Hay (Cochet-Cochet), gefüllt, dunkelrot; .. Sanguinaire (Gillot 1933), lebhafteblutrot, gefüllt; .. Schneelicht (Geschwind 1894), weiß, einfach, rankend; .. Schneezwerg (Lambert 1912), weiß, halbgefüllt; .. Rosenwunder (Kordes 1934), leuchtendrot, einfach; .. Souvenir de Christophe Cochet (Cochet 1895), fleischrosa mit Karmin, halbgefüllt, sehr groß;

rugosa Souvenir de Pillemon Cochet (Cochet 1900), weiß mit rosa, gefüllt; .. Stern von Prag (Berger 1924), samtigblutrot, gefüllt; .. Türkes rugosa-Sämling (Türke 1923), gelb, groß, dichtgefüllt, duftend, frühblühend . . . . . RM. 1.00  
sericea pteracantha, Stacheldrahtrose, klein, weiß, Stacheln breit, durchscheinendrot; setigera, Prärierose, einfach, rosarot; Sultan (Schmetterling), (Kiese 1916); Zigeunerknabe (Lambert 1909), starkwüchsig, dunkelkarminpurpur, Parkrose.

### Schlingrosen (Rank- und Kletterrosen):

Zur Bekleidung von Mauern, zur Herstellung von Hecken und Laubengängen und von Pyramiden oder Schirmen sowie zum Beranken von Böschungen außerordentlich geeignet.

Albéric Barbier (Barbier 1900), milchweiß, Mitte gelb, gefüllt, edelrosenähnlich, einmalblühend; American Pillar (Conrad & Jones), leuchtendrosa mit weiß, Mitte einfach, einmalblühend; Auguste Kordes (Kordes 1928), Sport von „Joseph Guy“, stark-rankend, feurigscharlachrot, gefüllt, öfterblühend; Blaze (Jackson & Perkins), immerblühende, stark rankende „Pauls Scarlet Climber“, lebhafte scharlachrot; Bonfire (Turbat & Cie. 1928), ähnlich „Excelsa“, Brillantscharlachrot, einmalblühend; Climbing Etoile de Holland, rankender Sport der Stammsorte, öfterblühend, dunkelkarminrot, gefüllt, groß; Golden Ophelia, rankender Sport der Stammsorte (W. C. Hage), goldgelb, groß, öfterblühend; .. Mad. Butterfly, rankender Sport der Stammsorte, kupfrig-orangerosa, öfterblühend; .. Prés. Hoover, rankender Sport der Stammsorte, orange gelb mit rosarot, öfterblühend; .. Rapture, rankender Sport der Stammsorte, aprikosenkorallenfarbig, öfterblühend; .. Roselandia, rankender Sport der Stammsorte, goldgelb, öfterblühend; .. Teschendorffs Jubiläumsrose, rankender Sport der Stammsorte, leuchtendrot, gefüllt;

Conrad H. Söth (Lambert), leuchtendrosa, Mitte weiß, öfterblühend; Dorothy Perkins (Perkins 1902), kirschrot-lachsrosa, gefüllt, einmalblühend;

Eva (Kordes 1933), feurigblutrot, einfach, öfterblühend; Excelsa (Walsh 1910), blutrot, gefüllt, großblumig, einmalblühend; Fragezeichen (Böttner 1910), sattrosa, groß, gefüllt, einmalblühend; Frl. Octavia Hesse (Hesse 1910), weiß auf gelbem Grunde, gefüllt; duftend, einmalblühend;

Gloire de Dijon (Jecotot), kupfriglachsgelb, öfterblühend; Golden Climber, reingoldgelb, Teehybridenform, einmalblühend; Groß an Freundorf (Prascac), dunkelrot, einmalblühend; Groß an Zabern (Lambert), reinweiß, einmalblühend; Hiawatha (Walsh 1906), blutrot mit gelblichweißer Mitte, einfach, einmalblühend;

Le Réve (Pernet-Ducher 1923), rein goldgelb, groß, einmalblühend; Mad. Sancy de Parabère (Bonnet 1875), stachellos, rosa gefüllt, einmalblühend;

Maréchal Niel (Pradel), goldgelb, duftend, öfterblühend; Marie Gräfin Henriette Chotek (Lambert 1912), karminrot, gefüllt;

Minnehaha (Walsh 1913) rosentrot, gefüllt, einmalblühend; Mühle Hermsdorf (E. Dechant), reinweiß, gefüllt, duftend, einmalblühend;

New Dawn (Somerset Rose Nursery 1930), weißlichrosa, Edelrosenform, gefüllt, ständigblühend;

Paul's Scarlet Climber (W. Paul 1917), feurigscharlachrot, halbgefüllt, nichtblauend, einmalblühend;

Perle von Britz (Kiese & Co. 1910), rosa bis weiß, duftend, einmalblühend;

Primevère (Barbier & Co. 1929), schlüsselblumengelb, gefüllt, schöngelbart, einmalblühend;

Princes of Oranje (de Ruiter 1933), rankender Sport der „Gloria Mundi“, feurigorange, in großen Dolden, einmalblühend;

Red Explorer (Penny 1928), dunkelscharlachrot, in riesigen Dolden, öfterblühend, starkrankend;

Reveil Dijonnais (E. Buatois), innen erdbeerrot auf goldgelbem Grunde, außen gelb mit karmin, halbgefüllt, sehr groß, halbrankend, öfterblühend, ab Mai;

Royal Scarlet Climber (Chaplin Bros. 1926), Farbe dunkler, wie bei Paul's Scarlet Climber, Blüte kleiner, einmalblühend; Rubin (I. C. Schmidt 1908), rubinrot, einmalblühend; Tausendschön (Kiese 1906), leuchtendrosa, halbgefüllt, einmalblühend;

Trier (Lambert 1904), rahmweiß, halbgefüllt, einmalblühend; Veilchenblau (I. C. Schmidt 1909); rötlichblau, halbgefüllt, stachellos, einmalblühend; White Dorothy (Cant 1909), weißer Sport von Dorothy Perkins, einmalblühend;

White Tausendschön, weiß, rosagefleckt, einmalblühend; Wilhelm (Kordes), leuchtendblutrot, groß, gefüllt, blüht den ganzen Sommer hindurch.

### Polyantha-Rosen (Büschelrosen):

Anne Mette Poulsen (D. T. Poulsen 1935), feurigblutrot, nie verblauend, halbgefüllt;

Dagmar Späth (L. Späth 1935), weißer Sport der „Joseph Guy“, alabasterweiß, leichtgefüllt;

D. T. Poulsen (D. T. Poulsen 1930), reinblutrot; Eblouissant (Turbat, 1918), feurigkarminrot;

Ellen Poulsen (D. T. Poulsen 1911), kirschrot, gefüllt; Else Poulsen (D. T. Poulsen 1924), zartrosa, halbgefüllt, schalenförmig;

Eva Teschendorff (Teschendorff 1923), reinweiß; Frau Astrid Späth (Späth 1930), korallenrosa, Sport von „Joseph Guy“;

Gloria Mundi (de Ruiter 1929), feurigorange, gefüllt; Goldlachs (de Ruiter 1926), feuriglachsfarbig, gefüllt; Heldekind (Münch & Haufe 1931), rugosa x polyantha, korallenrosa, gutgefüllt;

Johanna Tantau (Tantau 1928), frischrosa mit gelblichweißer Mitte, gefüllt;

Joseph Guy (Nonin 1921), leuchtendrot, gefüllt; Karen Poulsen (D. T. Poulsen 1933), feurigscharlachblutrot, einfach schalenförmig;

Mevr. van Straaten van Nes (Leenders & Cie. 1934), leuchtendkochenillerot, groß, Petalen gewellt und gefranst, duftend; Rödhätte (D. T. Poulsen 1911), karminrot, gefüllt; Teschendorffs Jubiläumsrose (Teschendorff 1928), zartrosa, sehr groß, gefüllt;

### Edelrosen:

Anni Jebens (Kordes), außen goldgelb, innen blutrot mit kapuzinerbraunrot, auffallende Farbrose, TH;

Braireliffi (Braireliff 1926), lachsrosa, innen gelblichorange-rosa, TH;

Cathrine Kordes (Kordes 1930), rubinrot, samtigblutrotschattiert, TH;

Charles P. Kilham (Beckwith & Son 1926), glänzend orange-rot, scharlachschattiert, TH;

Comtesse Vandal (Leenders & Cie. 1932), Knospe kupferrot bis goldgelb, dann bräunlichgelb, TH;

Dame Edith Helen (Dickson & Sons 1926), leuchtend reinrosa, sehr groß, duftend, TH;

E. G. Hill (E. G. Hill & Co. 1929), weinrot, nicht verblauend, TH;

Etoile de Holland (Verschuren 1919) beste dunkelblutrote Rose, TH;

Florex (W. A. Geiger 1927), korallensalmrosa mit orange-karmin, TH;

Fontanelle (E. G. Hill 1927), goldgelb, innen orange, TH; Frau Karl Druschki (Lambert 1901), reinweiß, groß, R;

Freiburg II (Dr. Krüger 1917), weißlichrosa bis pfirsich-rosa, TH;

General Mac Arthur (E. G. Hill 1905), blutrot, TH; Geheimrat Duisberg (Kordes 1933), reingelb, TH;

Goldenes Mainz (Kordes 1933), leuchtendreingelb, TH; Gloire de Holland (Verschuren 1919), rot, schwärzlich-schattiert, TH;

Golden Ophelia (Cant & Sons 1918), reingoldgelb, TH; Hadley (E. G. Hill 1914), dunkelblutrot, schwärzlich-schattiert, TH;

Heinrich Wendland (Kordes 1930), innen leuchtendgoldgelb, außen kapuzinerrot, TH;

Heros (Tantau 1933), rot, nicht verblauend, TH; Hinrich Gaede (Kordes 1931), bräunlichorange gelb, TH; Hugh Dickson (Dickson 1905), leuchtendfeurigrot, groß, R; Johannisauber (Tantau 1926), dunkelsamtig, glutrot, TH;

Julien Potin (Pernet-Ducher 1927), zitronengelb, edel, TH; Laurent Carle (Pernet-Ducher 1907), scharlachkarmin, TH.; Luna (D. T. Poulsen 1925), reingelb, groß, TH; Mälar-Ros (Kordes 1932), verbesserte Hadley, weinrot, TH; Mad. Butterfly (Hill 1918), kupfrigorangerot, Opheliasport, TH.; .. Caroline Testout (Pernet-Ducher 1890), fleischfarbigrosa, TH; .. G. Forest Colcombet (Mallerin 1928), dunkelkarmin mit scharlach, TH; .. Jules Bouché (Croibier 1910), reinweiß bis gelblich, TH; Margaret Mc. Gredy (Mc. Gredy 1927), geraniumlachsrot, TH.; Max Krause (Krause 1930), rötlichorange gelb, TH; Mevrouw G. A. van Rossem (van Rossem 1926), dunkelaprikosenrot mit bronze gelbem Grunde, TH; Miß Willmott (Mc. Gredy 1907), perlmuttweiß auf zitronengelb, TH;

Mrs. Henry Morse (Mc. Gredy 1919), zinnoberrosa, TH;  
 .. Henry Winnet (Dunlop 1919), scharlachrot, lebhaft, TH;  
 Pius XI. (Leenders 1925), rahmweiß, groß, duftend, TH;  
 Président Herbert Hoover (Coddington 1930), orangerosa bis kupferrot, TH;  
 Rapture (Treadly & Schenk 1927), Butterflysport, korallenrosa, TH;  
 Rev. Page Roberts (B. R. Cant 1921), maréchalnielgelb, TH;  
 Roselandia (Stuart Low & Cie. 1924), goldgelb, groß, TH;  
 Souv. de Cl. Pernet (Pernet-Ducher 1921), reingelb, TH;  
 .. de H. A. Verschuren (Verschuren 1922), goldgelborange, TH;  
 W. E. Chaplin (Chaplin Brothers 1929), reinleuchtendrot, TH;  
 Wilhelm Kordes (Kordes 1922), kapuzinerbraungelb auf goldgelbem Grunde, TH.

	1 St.	10 St.	100 St.
Niedrige Rosen	0.40	3.50	30.00
Büschelrosen (Polyantharosen)	0.50	4.00	35.00
Park- und Rankrosen	0.75	6.00	50.00
Stammrosen, 100—140 cm Stammhöhe	1.80	17.00	160.00
Stammrosen, 75—100 cm Stammhöhe	1.50	13.00	120.00
Fußstämchen, 25—50 cm Stammhöhe	1.10	10.00	—
Trauerrosen und Maréchal Niel	3.00	27.00	—

Abkürzungen: T = Teerose; TH = Teehybride;  
 R = Remontanrose; P = Pernetianrose;  
 Rk = Rankrose; B = Büschelrose.

**Rubus, Brombeere, Himbeere, Rosengewächse.**

*laciniatus*, üppig rankender Strauch mit tief fieder-spaltig bis doppelt gefiederten Blättern; Blüten weißlichrosa. Früchte schwarz, wohl-schmeckend . . . . . 0.60  
*odoratus*, aufrechter Strauch mit großen, herz-förmigen, spitz fünflappigen Blättern und großen, karminroten, duftenden Blüten; Frucht halbkugelig, rot . . . . . 0.60  
*phoenicolasius* (Japanische Weinbeere), aufrechter, später überhängender Strauch, mit roten Drüsenborsten, dicht behaart, Blätter meist drei-zählig; Blüten rosa, rispig; Früchte orange-rot, sehr auffallend, essbar . . . . . 0.60

**Ruscus, Mäusedorn, Liliengewächse.**

*aculeatus*, immergrüner Zwergstrauch, grünliebzig, aus Süd- und Westeuropa; stechende Phyllo-cladien (Scheinblätter); Blüten klein, weiß; rote Beeren, #, m. B. . . . . 1.50—3.50

**Salix, Weide, Weidengewächse.**

*alba tristis* (S. alba vitellina pendula), Trauerdotter-weide; Zweige hellgelb, stark herabhängend, bekannte Trauerweide unserer Gärten und Parks . . . . . 1.00—4.00  
 .. var. *vitellina britzensis*, Dotterweide, Zweige im Winter orangefarben . . . . . 0.70  
 Bockl, myrtenblättrige Zwergweide, blüht im Spät-sommer mit silberweißen Kätzchen, Δ, m. B. . . . . 2.50  
*caprea*, Salweide, Kätzchenweide, baumartiger Strauch; wertvolle Bienenfutterweide; sehr leuchtendgelben Kätzchen im Vorfrühling . . . . . 1.00  
*Cottetil* (S. retusa × S. myrsinifolia), kriechende Zwergweide aus den Alpen; Stämmchen knor-rig, Δ, m. B. . . . . 1.50  
*daphnoides*, Reifweide, Zweige gelblich, stark be-reift; Europa bis Mittelasien . . . . . 0.50  
 .. var. *pomeranica*, Blätter schmal, gute Bie-nenfutterweide . . . . . 0.70  
*lanceolata* (S. viminalis × S. caprea), männlich, Blätter länglichlanzettlich, unterseits weiß-filzig, Bienenfutterweide . . . . . 0.80  
*lucida*, schöne Zier- und Bienenfutterweide aus Nordamerika; Blätter eilanzettlich . . . . . 0.80  
*purpurea* var. *nana*, Zwergpurpurweide, sehr schöne, kaum 1 m hohe Zwergweide mit dünnen pur-purroten Zweigen aus Europa bis Asien; wegen der Holzfarbung und des dichten Wuchses im Winter besonders auffallend, Δ . . . . . 1.00—2.00  
*repens* var. *argentea*, Silberkriechweide; gleichfalls eine außerordentlich wertvolle Zwergweide, die wieder durch ihr weißfilziges zierliches Laub und ihren reichen Blütenflor kurz vor dem Laubaustrieb ausgezeichnet ist. Sehr gute Bienenfutterweide (S. repens var. *nitida*), Δ . . . . . 1.00  
*rosmarinifolia* (Salix repens var. *angustifolia*); bis 1,5 m hoch werdend; Blätter linealischlanzettlich, oberseits graugrün, unterseits silbrigweiß; ebenfalls wertvoll . . . . . 0.80  
*Smithiana* (S. viminalis × S. caprea), eine der besten Kätzchen- und Bienenfutterweiden; Blätter länglichlanzettlich . . . . . 1.00

**Sambucus, Holunder, Geißblattgewächse.**

*canadensis* var. *aurea*, Kanadischer Goldholunder; das leuchtendgelbe Blatt behält seine Farbe bis in den Herbst . . . . . 0.75  
 .. var. *maxima*; Blätter größer, Blüten in riesigen, bis 40 cm breiten flachen Doldenrispen, V—VI . . . . . 0.80  
*nigra*, Gemeiner oder Schwarzer Holunder; sowohl die weißen duftenden Blüten als auch die glänzendschwarzen Früchte finden im Haus-halt verschiedene Verwendung . . . . . 0.50  
 .. var. *argenteo-marginata*, weißbuntes Laub . . . . . 0.75  
 .. var. *aureo-variegata*, gelbbuntes Laub . . . . . 0.75  
 .. var. *fastigiata*, dunkelgrünes Laub und dichter, streng säulenförmiger Wuchs; interessant und selten . . . . . 1.00  
 .. var. *laciniata*, geschlitzblättrig . . . . . 0.75  
*racemosa*, Traubenholunder, Hirschholunder; in lichten Wäldern und an Waldrändern häufig ver-wildert und wegen seiner weithin leuchtend-korallenroten Beeren sehr zierend . . . . . 0.70

**Santolina, siehe Stauden.**

**Sarcococca, Schleimbeere, Buchsbaum-gewächse.**

*Hookerana* var. *humilis*, immergrünes Zwerg-sträuchlein aus dem Himalaja mit schmal-lanzettlichen Blättern. Früchte glänzend-schwarz, rund, # Δ, m. B. . . . . 1.20—2.00

**Sedum populifolia, siehe Stauden.**

**Skimmia, Skimmie, Rautengewächse.**

*japonica*, immergrüner niedriger Zwergstrauch aus Japan mit glänzendgrünen Blättern; Blüten gelblichweiß in dichten ährigen Rispen; wert-voll wegen seiner absoluten Winterhärte und der scharlachroten runden, bis ins nächste Jahr haftenden Früchte, # Δ, m. B. . . . . 1.50—4.00  
*rubella* (S. Reevesiana var. *rubella*) aus China, immergrün, winterhart, dichtwüchsig, weiße Blüten in bis 8 cm langen Rispen; männliche Form, # Δ, m. B. . . . . 1.50—4.00

**Solanum, Nachtschatten, Nachtschatten-gewächse.**

*dulcamara*, bitterer Nachtschatten; über 2 m hoher, mitunter schwach kletternder Strauch, in Deutschland verwildert; Blüten lila bis violett, Früchte leuchtendrot, giftig . . . . . 0.75

**Sophora, Schnurbaum, Schmetterlings-blütler.**

*japonica*, Japanischer Schnurbaum; rundkroniger robinienähnlicher Baum mit gelblichweißen Blüten in langen Rispen, VIII . . . . . 1.20

**Sorbaria, Flieder-Spierstrauch, Rosen-gewächse.**

*sorbifolia*, Ebereschenspiere, hellgrüner fiederblät-triger Strauch, bis zu 2 m Höhe, aus Nord-asien; weiße Blüten in fast 25 cm langen Ris-pen, VI—VII . . . . . 0.70—1.50

**Sorbus, Eberesche, Rosengewächse.**

*aria*, Gemeine Mehlbeere, Strauch oder Baum mit unterseits weißfilzigen Blättern; Blüten weiß in breiten Doldenrispen; Früchte rotorange, langoval; Europa . . . . . 0.80—2.00  
 .. var. *lutescens*, gelber Blattaustrieb . . . . . 0.80—2.00  
*aucuparia*, Gemeine Eberesche, bekannter Alee- und Straßenbaum, vielfach verwildert; anspruchs-los; weiße Blüten in großen Doldentrauben, V, .. var. *edulis* (S. aucuparia moravica), süße .. teressantesten und schönsten Hängeformen . . . . . 2.50—4.50  
 .. Eberesche, Früchte groß, verwendbar im Haushalt . . . . . 2.00—3.00  
 .. var. *pendula*, Trauereberesche; eine der in-teressantesten u. schönsten Hängeformen . . . . . 2.50—4.50  
*foliolosa*, kleiner Baum aus dem Himalaja; Blätter bis achtpaarig gefiedert, zierlich; sehr schöne rotbraune Herbstfarbung . . . . . 1.50—2.50  
*intermedia* (S. scandica), Nordische Mehlbeere, Blätter lang eiförmig, fiederartig gelappt . . . . . 1.50—3.50  
*scandica*, siehe *intermedia*.  
*torminalis*, Elsbeere; hoher rundkroniger Baum mit breit eiförmigen, spitz gelappten Blättern; Frucht braun . . . . . 0.80—2.50

**Spiraea, Spierstrauch, Rosengewächse.**

*albiflora* (S. callosa alba), bis kaum 80 cm hoch wer-dender Strauch mit grob gesägten lanzettlichen Blättern und weißen Blütenständen; Japan, Δ . . . . . 0.60  
*arcuata*, sommergrüner Strauch aus dem Himalaja mit weißen flachen Blütenolden entlang der Zweige, VI—VII; neu! . . . . . 0.80  
*arguta* (S. multiflora × S. Thunbergii), reichblühen-der, zierlich belaubter Zierstrauch, bis über 1 m hoch werd.; die reinweißen Blüten sitzen in Scheindolden entlang der vorjahr. Zweige; sehr wertvoller Frühjahrsblüher, IV—V . . . . . 0.80  
*ariifolia*, siehe *Holodiscus*.  
*Billiardii* (S. Douglasii × S. salicifolia), rosa Blüten in langen filzigen Rispen, VI—VIII . . . . . 0.60  
*bullata* (S. crispifolia), ein kaum 40 cm hoch wer-dender, sehr dichter Strauch aus Japan mit kleinen blasig runzeligen, rauhen Blättern und dunkelrosa Blüten, VI—VIII, Δ . . . . . 0.00  
*humalda*, siehe S. *pumila*.  
*callosa*, siehe S. *albiflora* und S. *pumila*.  
*crispifolia*, siehe S. *bullata*.  
*Douglasii*, bis 2 m hoher Strauch mit purpurrosa Blüten in schmal kegelförm. Rispe, VII—VIII; Heimat Nordwestamerika . . . . . 0.50  
*opulifolia*, siehe *Physocarpus*.  
*prunifolia* var. *plena*, schön blühender, bis 1,5 m hoher Zierstrauch aus China, Japan, mit schneeweißen gefüllten Blüten in Dolden; schöne rote Herbstfarbung . . . . . 0.80  
*pumila* (S. japonica × S. albiflora) = (S. *humalda*); hiervon sind die besten Gartenformen:  
 .. var. *Anthony Waterer*, bis 1 m hoher Strauch von dichtem Wuchs; für niedrige lockere Hecken sehr geeignet; Blüten karminrot in flachen Doldentrauben, VIII—IX, sehr lange und reichblühend, Δ . . . . . 0.60  
 .. var. *crispa*, mit gewellten und stark geschlitz-ten Blättern; Blattaustrieb rot, Blüten wie bei der Art, Δ . . . . . 0.60  
 .. var. *Froebellii* (S. callosa Froebellii), braun-roter Blattaustrieb, dunkelrote Blüten in großen, verzweigten Doldentrauben, Δ . . . . . 0.60  
 .. var. *rosea*, kleiner als die Art und feinzwei-giger; Blüten dunkelrosa, Δ . . . . . 0.60  
*Thunbergii*, bis 1 m hoher Strauch aus China, Japan; feinzweigig, leicht überhängend; schmale lanzettliche Blätter und reinweiße Blüten in sitzenden Dolden im zeitigsten Frühjahr; sehr wertvoller Zierstrauch, Δ . . . . . 0.80  
*Van Houttei* (S. cantoniensis × S. trilobata); bis über 2 m hoher Strauch mit dichten, locker überhängenden Zweigen; Blüten reinweiß in flachgewölbter Doldentraube, V—VI; einer der schönsten und auffallendsten Spiersträucher . . . . . 0.70

**Staphylea, Pimperfuß, Pimperfuß-gewächse.**

*colchica*, aufrechtwüchsiger, bis 3 m hoher sommer-grüner Strauch aus dem Kaukasus; die weißen Blüten stehen in dichten Trauben entlang der Zweige, V; Frucht eine blasige Kapsel . . . . . 2.00  
*pinnata*, baumartiger Strauch; Blüten grünlichweiß in hängenden Trauben . . . . . 0.80

**Stephanandra, Kranzspiere, Rosen-gewächse.**

*incisa* (St. *flexuosa*), niedriger, kaum 1,5 m hoch werdender sommergrüner Strauch aus Japan mit dünnen überhängenden Zweigen und zier-lichen, tief gelappten Blättern; Blüten weiß, V—VI . . . . . 0.60

**Stranvaesia, Funkenblatt, Rosengewächse.**

*Davidiana*, sehr wertvoller immergrüner, harter Strauch aus China, dessen Blätter oberseits ledrig grün und unterseits stark gerötet sind; weiße Blüten in hängenden Dolden, V; beson-ders schön die erbsengroßen leuchtendroten Früchte, #, m. B. . . . . 1.50—4.00

**Styrax, Storaxbaum, Storaxbaumgewächse.**

*japonica*, baumartiger Strauch aus China; Japan . . . . . 2.50  
*obassia*, aus Japan; Blüten ebenfalls weiß, glöckig in hängenden Trauben, V—VI . . . . . 2.50

**Symphoricarpus, Schneebeere, Geißblatt-gewächse.**

*Chenautilii* (S. microphyllus × S. orbiculatus); ihres locker überhängenden, dichten Wuchses wegen eine der schönsten Arten; Blätter klein, Frucht größer als bei *orbiculatus* und bläulichrot . . . . . 0.70  
*orbiculatus*, Korallenbeere; in allem etwas größer als vorige; Früchte klein, rot; Ver. Staaten . . . . . 0.60  
 .. var., Form mit goldgelb gerandeten Blättern . . . . . 0.70  
*racemosus*, die bekannte Schneebeere mit großen weißen Beeren; aus Kanada . . . . . 0.60

**Symplocos, Blaubeere, Redenblume, Redenblumengewächse.**

*paniculata* (S. crataegoides); sommergrüner Strauch aus China, Japan; weiße duftende Blüten in Rispen, leuchtendblaue Steinfrüchte von 1 cm Durchmesser . . . . . 1.00

**Syringa, Flieder, Ölbaumgewächse.**

*emodi*, Himalaja-Flieder, dichtwüchsiger Strauch mit großen lederartig dunkelgrünen Blättern und blaßlila Blüten, VI . . . . . 1.20  
*japonica* (Ligustrina amurensis japonica), baumarti-ger Strauch mit ligusterähnlichen gelblich-weißen Blüten, VII . . . . . 1.00  
*Josikaea*, Ungarischer Flieder, dichtwüchsiger Strauch mit großen breitelliptischen Blättern und dunkelvioletten Blüten, V—VI . . . . . 1.20  
*pekinensis*, Peking-Flieder (Ligustrina pekinensis), baumartiger Strauch mit dünnen überhänge-nden Zweigen und weißen bis helllilafrbenen Blüten, VI . . . . . 1.20  
*reflexa*, breitbuschiger Strauch aus China mit hell-rosa Blüten in überhängenden schmalen Ris-pen, VI . . . . . 1.00  
*rothomagensis* (S. chinensis), S. persica × S. vul-garis; lockerwüchsiger Strauch mit hellviolet-ten Blüten in großen Rispen, V . . . . . 1.20  
*tomentella* (S. Wilsonii, S. Adamiana) aus West-china; eine der schönsten Fliederarten mit großen lila Blütenrispen, VI, starkduftend . . . . . 1.00  
*villosa*, aufrechter Strauch aus Nordchina mit rosa-lila Blüten in langen Rispen, V—VI . . . . . 0.80  
*vulgaris*; von Bedeutung sind vor allem die vielen Gartenformen als Sträucher oder Bäumchen, wengleich auch der Art selbst ein besonderer Reiz innewohnt.  
 .. *Andenken an L. Späth*, einfach, dunkelrot, von den roten Formen bislang die beste.  
 .. *Charles X.*, lilafarbig, einfach.  
 .. *Mme. Casimir Perrier*, rahmweiß, gefüllt.  
 .. *Mme. Lemoine*, weiß, gefüllt, beste weiße Gar-tenform.  
 .. *Michel Buchner*, blaßlila, gefüllt, sehr schön.  
 .. *Président Grevy*, von den gefüllten blauen eine der besten.  
 .. *Ruhm von Horstenstein*, rotlila, einfach. . . . . 1.50  
 Büsche . . . . . 2.50—3.50  
 Hochstämme . . . . .

**Tamarix, Tamariske, Tamarisken-gewächse.**

Die Tamarisken gehören unstreitig zu un-seren schönsten u. wertvollsten Ziersträuchern. Ihr lockerer, überhängender Wuchs sowie die kleinen schuppenförmigen Blätter kommen auch in nichtblühendem Zustande sehr wirkungsvoll zur Geltung. Sowohl in Einzelstellung als auch in geschlossener Pflanzung behalten sie ihren hohen Zierwert.  
*caspica*, Blätter hellgraugrün, Blüten lebhaftrosa, V; Orient . . . . . 0.80  
*gallica*, West- und Südeuropa; Blätter blaugrün, Blüten rosa, VI . . . . . 0.80  
*germanica*, siehe *Myricaria germanica*.  
*hispidia*, siehe *pentrandra*. . . . . 0.80  
*Lambertiana*, frischgrünes Blatt und hellrosa Blüten odessana, aus Südrußland; graugüne Blätter und hellrosa Blüten, VI—VIII . . . . . 0.80  
*pentrandra* (T. *hispidia aestivalis*), eine der schönsten sommerblühenden Tamarisken mit frischgrünem Blatt und leuchtendrosa Blüten, VII—VIII; Südrußland bis Persien . . . . . 0.80  
*parviflora*, siehe T. *tetrandra*.  
*tetrandra*, sehr schöne, im Mai blühende Art mit frischgrünem Laub und hellrosa Blüten, aus dem Orient . . . . . 0.80  
 .. var. *parviflora*, weißlichrosa Blüten . . . . . 0.80

**Teucrium, Gamander, Lippenblütler.**

*chamaedrys*, immergrüner aufstrebender Zwergstrauch aus Mittel- und Südeuropa; Blätter klein, glänzenddunkelgrün, Blüten bläulichlila in endständigen lockeren Wirteln; für niedrige Einfassungen vorzüglich geeignet, # Δ . . . . . 0.50

**Tilia, Linde, Lindengewächse.**

*argentea* (T. tomentosa), Echte Silberlinde; Baum mit breitpyramidaler Krone, aus Südosteuropa; Blätter rundlich herzförmig, oberseits frischgrün, unterseits silberweißfilzig . . . . . 1.50— 4.00  
*cordata* (T. parvifolia, T. ulmifolia), Steinlinde, Winterlinde; Baum mit ausladender Krone; Blatt rundlich herzförmig, bis 6 cm lang; beste Honiglinde; Europa . . . . . 0.75— 3.00  
*euchlora*, Krimlinde (T. cordata × T. dasystyla); wertvoller Allee- und Straßenbaum mit mehr ovaler Krone; Blätter glänzenddunkelgrün, lange haftend . . . . . 0.75— 2.00  
*grandifolia*, siehe *plathyphyllos*.  
*parvifolia*, siehe *cordata*.  
*plathyphyllos* (T. grandifolia), Sommerlinde; Baum mit breit eiförmiger Krone, heimisch; Blätter rundlich herzförmig, bis 12 cm lang, lebhaftegrün; für feuchtere Böden . . . . . 0.75— 2.00  
*tomentosa*, siehe *argentea*.  
*ulmifolia*, siehe *cordata*.

**Ulex, Stedginster, Schmetterlingsblütler.**

*europaeus*, sparriger, bis meterhoher einheimischer Strauch mit grünen gefurcht-kantigen Zweigen, für sonnigen, geschützten Standort; Blüten tiefgelb, V—VI, # Δ, m. Tb. . . . . 1.20

**Ulmus, Ulme, Rüster, Ulmengewächse.**

*campestris*, Feldulme (U. glabra, U. scabra); bekannter starkwüchsiger Baum mit grauer Borke . . . . . 0.75— 2.00  
*montana*, Bergulme (U. foliacea); graue tiefriessige Borke; großen Zierwert haben folgende Formen der Bergulme:  
 „ *var. Dampieri*, schlanker, pyramidalen Wuchs; die dichtgedrängt stehenden Blätter sind lebhafthellgrün . . . . . 3.00— 6.00  
 „ *fastigiata*, schmalpyramidaler Wuchs; Blätter auffallend dunkelgrün, eng anliegend, gekräuselt . . . . . 3.00— 6.00  
 „ *Wredei*, Säulen-Goldulme, ganz schmalpyramidal wachsend, mit goldgelbem dichtem Blattwerk, besonders schöne Form . . . . . 3.00—10.00  
 „ *pendula*, Trauerulme; der malerische Kronenaufbau mit den weit im Bogen überhängenden Zweigen zeichnet die Trauerulme unter den Hängebäumen besonders aus . . . . . 4.00— 6.00

**Vaccinium, Heidelbeere, Preiselbeere, Moorbeere, Moosbeere, Heidekrautgewächse.**

*myrtillus*, Heidelbeere, sommergrüner, kaum 50 cm hoch werdender Strauch mit schwarzen bereiften, süßen Früchten; überall verwildert, # Δ, m. B. . . . . 1.00  
*oxycoccus*, Moosbeere (*Oxycoccus macrocarpum*); auf Moorböden heimisches immergrün, Sträuchlein mit dünnen Stämmchen, dem Boden eng aufliegend; Früchte bis über erbsengroß, rund, dunkelrot; Verwendung wie die Preiselbeere, # Δ, m. B. . . . . 0.80  
*uliginosum*, Moorbeere; sommergrünes kriechendes Sträuchlein mit süßen blauschwarzen, bereiften Beeren, # Δ, m. B. . . . . 1.00  
*vitis-idaea*, Preiselbeere; immergrüner, ganz niedriger Strauch, bis 20 cm hoch, mit erbsengroßen roten Früchten, # Δ, m. B. . . . . 0.80

**Veronica, siehe unter Stauden.**

**Viburnum, Schneeball, Geißblattgewächse.**

*acerifolium*, bis 2 m hoher dichter Strauch aus den Ver. Staaten; Blatt sommergrün, dreilappig, Blüten gelblichweiß in Scheindolden, V—VI . . . . . 1.50  
*buddleiifolium*, wintergrüner sparriger Strauch aus China; Blätter länglichlanzettlich, weichfilzig, Blüten weiß in breiter Doldenrispe, #, m. B. . . . . 2.00— 5.00

*Burkwoodii* (V. Carlesii × V. utile), eine der wertvollsten Schneeballarten; im Wuchs und Blatt wie V. utile, bloß im Blatt etwas gröber; Blüten wie V. Carlesii und ebenso starkduftend; Blütezeit IV—V, #, m. B. . . . . 2.00— 5.00  
*Carlesii*, sommergrüner, bis etwa 1,5 m hoher Strauch mit weißen, im Knospenzustande hellrosa Blüten in großen halbkugeligen Scheindolden, IV, stark wohlriechend; Heimat Korea, m. B. . . . . 2.50— 5.00  
*Davidii*, immergrüner, bis 1 m hoher interessanter Schneeball aus Westchina; Blätter groß, breit-oval, Blüten weiß in breiter flacher Scheindolde, # Δ, m. B. . . . . 2.50— 4.00  
*Harryanum*, immergrüner, nahezu unbekannter, bis 2 m hoher Strauch aus Westchina mit kleinen glänzendgrünen, fast runden Blättchen und weißlichen Blüten in kleinen Scheindolden, # Δ, m. B. . . . . 2.50— 5.00  
*Henryi*, ein ebenfalls noch sehr wenig bekannter wintergrüner Schneeball mit länglichelliptischem Blatt und weißen Blüten in Rispen; ebenfalls Mittelchina, # Δ, m. B. . . . . 2.00— 4.00  
*lantana*, hoher, aufrechter Strauch aus Europa, Westasien; Blätter oval, wollig-filzig, lange haftend; Blüten weiß in breiter Doldenrispe . . . . . 0.60— 1.00  
*molle*, bis 4 m hoher Strauch mit abblätternder Rinde, aus Amerika; Blätter breiterzförmig, lange haftend, Blüten rahmweiß in breiten Scheindolden, m. B. . . . . 2.00  
*opulus*, in Europa heimischer Schneeball, laubabwerfend; Blüten in breiter flacher Scheindolde, Früchte rundoval, leuchtendrot . . . . . 0.60  
 „ *var. nanum* (*var. pygmaeum*), bildet ohne Schnitt dichte runde Büsche bis 1 m Höhe, Δ  
 „ „ *sterile*, bekannte Gartenform mit großen weißen Blütenbällen . . . . . 0.80  
*pubescens var. Canbyi*, aus Amerika mit breit eiförmigen Blättern und weißen Blüten in breiter Doldenrispe . . . . . 0.80  
*rhytidophyllum*, bis 4 m hoher bekannter, immergrüner Strauch aus China mit eilanzettlichen, weichwolligen Blättern, die im Winter bei strenger Kälte senkrecht herabhängen; Blüten rahmweiß, bereits im vorhergehenden Herbst im Knospenzustande den Strauchzierend; Blütezeit V—VI, #, m. B. . . . . 2.00— 5.00  
*Sieboldii*, schönwüchsiger, bis über 2 m hoher sommergrüner Strauch aus Japan mit länglichelliptischen Blättern . . . . . 1.50— 3.00  
*tomentosum*, üppiger sommergrüner Strauch aus China, Japan; Blüten weiß in breiter Doldenrispe . . . . . 0.80  
 „ *var. Mariesii*, breit ausladender Wuchs, zahlreiche große, weiße Blütendolden . . . . . 2.50  
 „ „ *sterile*, japanischer Schneeball; die reinweißen Blüten in kugeligen Dolden . . . . . 1.20  
 „ „ *sterile grandiflorum*, eine besonders großdoldige u. reichblühende Form des vorigen . . . . . 1.50  
*utile*, lockerwüchsiger immergrüner Strauch aus Mittelchina mit kleinen, lederartig glänzenden dunkelgrünen Blättern und weißen Blüten in endständigen Dolden, IV, #, m. B. . . . . 1.50— 4.00  
*venosum var. Canbyi*, siehe *pubescens*.

**Vinca, Immergrün, Hundswollgewächse.**

*major*, immergrüner kriechender Halbstrauch aus Südeuropa, Westasien; Blätter glänzenddunkelgrün, Blüten lebhafthellblau; dankbare Bodenbedecker, # Δ, m. Tb. . . . . 0.80  
*minor*, bekanntes, dem Boden ganz aufliegendes Immergrün; Blüten helllila, # Δ, m. Tb. . . . . 0.80  
 „ *var. rubra plena*, Blüten rot, gef., # Δ, m. Tb. . . . . 0.80

**Vitis, siehe Schlinggewächse.**

**Weigela, siehe Diervillea.**

**Wistaria, siehe Schlinggewächse.**

**Xolisma, Heidekrautgewächse.**

*ligustrina* (*Andromeda ligustrina*), ligusterähnlicher, fast wintergrüner Strauch aus Kanada mit glänzenddunkelgrünen elliptischlänglichen Blättern und kleinen weißen, krugförmigen Blüten, VI—VII, #, m. B. . . . . 1.50— 2.50

**Trauerbäume**

Die nähere Beschreibung der einzelnen Arten siehe unter Laubgehölze.  
*Betula verrucosa var. Youngii*, Trauerbirke . . . . . 6.00—30.00  
*Caragana arborescens var. pendula*, Trauer-caragane . . . . . 2.00— 3.50  
*Carpinus betulus var. pendula*, Traueresche . . . . . 5.00—15.00  
*Fagus sylvatica var. pendula*, Trauerbuche . . . . . 7.00—15.00  
 „ „ *atripurpurea pendula*, Trauerblutbuche . . . . . 7.00—15.00  
*Fraxinus excelsior var. pendula*, Traueresche . . . . . 3.00— 5.00

*Malus Excellenz Thiel*, Zierapfel, Hängeform . . . . . 1.50— 3.00  
 „ *Ökonomierat Echtermeyer*, Hängeform . . . . . 1.50— 3.00  
 „ *Elise Rathke*, Trauerapfel, Hängeform . . . . . 3.00  
*Pirus salicifolia*, weidenblättrige Birne . . . . . 3.00  
*Prunus serrulata Shidare Sakura*, Japanische Trauerweichsel . . . . . 2.50— 4.50  
 „ *subhirtella var. pendula* . . . . . 2.50— 4.50  
*Salix alba tristis*, Trauerdotterweide . . . . . 1.00— 4.00  
*Sorbus aucuparia var. pendula*, Trauerberesche . . . . . 2.50— 4.50  
*Ulmus montana pendula*, Trauerulme . . . . . 4.00— 6.00

**Schlingpflanzen**

*Actinidia*, Strahlengriffel, Dilleniengewächse.  
*arguta*, Spitzblättriger Strahlengriffel; Japan, Korea; hochschlingend; Blatt dunkelgrün, lange haftend; Blüten weiß, im Grunde bräunlich, duftend; Frucht gelbgrün, süß, essbar . . . . . 1.50— 3.55  
*polygama*, Silberwein; Japan, China; hochschlingend; Blätter lederartig hellgrün, silberweiß verfärbt; Blüten weiß, groß, nach Orangen duftend; Frucht eiförmig, gelb, bitter . . . . . 1.50— 3.00  
*Akebia*, Akebie, Lardizarbargewächse.  
*quinata*, bis 10 m schlingend, halbimmergrün, aus Japan, Korea; Blüten bräunlichviolett, duftend, # . . . . . 1.50— ? 90  
*Ampelopsis*, Scheinrebe, Jungferwein, Rebengewächse, siehe auch *Vitis* und *Parthenocissus*!  
*aconitifolia* (A. dissecta), aus Nordchina; Blätter fünfteilig, tief geschlitzt; starkwachsend . . . . . 1.50— 2.50  
*brevipedunculata var. Maximowiczii*, Nordostasien; Blätter breit herzförmig, dreilappig, im Austrieb rosa, später silberweiß marmoriert; Früchte in der Farbe von Blaugrün über Hellblau, Rot, ins Violettblau übergehend, erbsengroß; zierlich, auch für Kübelpflanzung . . . . . 1.50— 3.00

*Aristolochia*, Pfeifenwinde, Osterluzei, Osterluzeigewächse.  
*sipho* (A. durier), hoch windend, aus Pennsylvanien, Kansas; Blätter herzförmig, bis 30 cm lang . . . . . 2.50— 4.00

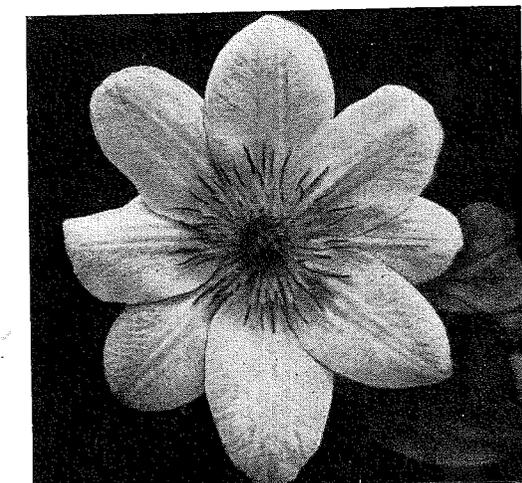
**Bignonia, Trompetenblume, siehe Campsis.**

*Campsis*, Jasmintrumpete, Bignoniengewächse (*Bignonia*, *Tecoma*).  
*hybrida* (C. radicans × C. chinensis) = C. grandiflora atripurpurea; Blüten scharlachrot in lockeren Rispen, VI—VII . . . . . 2.00— 3.50  
*radicans* (*Bignonia r.*, *Tecoma r.*); üppiger Schlinger, Triebe mit Haftwurzeln, aus Nordamerika; Blüten langröhrig, orangefarbig . . . . . 2.00— 3.50

*Celastrus*, Baumwürger, Baumwürgergewächse.  
*Loesenerii*, seltene Art aus Zentralchina mit schönen, großen Blättern und gelben Früchten mit schwarzbraunem Samenmantel . . . . . 3.50— 4.50  
*orbiculata*, bis über 10 m windend, aus China, Japan; Blätter eiförmig, glänzendgrün, Blüten blaßgrün, Früchte goldgelb, Samenmantel scharlachrot; sehr zierend . . . . . 1.50— 3.50  
*scandens*, aus Nordamerika; Blätter spitz eilanzettlich, Frucht gelb, Samenmantel karminrot; prächtige Herbstlaubfärbung . . . . . 1.50— 4.00

*Clematis*, Waldrebe, Hahnenfußgewächse.  
*alpina*, bis 2 m hoch kletternd; die glockigen violetten Blüten sind bis 4 cm lang und hängen an langen Stielen herab . . . . . 2.50  
*Durandii* (Cl. Jackmannii × Cl. integrifolia), bis 2 m hoch kletternd, mit großen dunkelviolett-blauen Blüten an langen Stielen . . . . . 1.50— 2.50  
*flammula*, aus Südeuropa, bis 5 m kletternd; doppelt gefiederte Blätter; Blüten weiß, duftend, in großen endständigen Rispen, VIII—IX . . . . . 1.50

*Jackmannii* (Cl. lanuginosa × Cl. viticella), bekannter reichblühender Schlinger mit großen dunkelblauen Blüten . . . . . 1.50— 2.50  
 Zu wenig bekannt sind die verschiedenen Gartenformen, wie:  
*Bagatelle*, violettrosa, dunkelgestreift, herbstblühend;  
*Comete*, weiß großblumig;  
*Gibsy Queen*, sommerblühend, kräftig violettblau;



Aufnahme Zimmermann.  
 Die edle Waldrebe ist ein von vielen Gartenfreunden geschätzter Ranker; zuweilen etwas empfindlich. Mit Rankrosen zusammenpflanzen. Neben den neueren Züchtungen in reichhaltigen farblichen Abstufungen großblumiger Sorten sind *Clematis montana* grünl. und *rubra* als wüchsige Frühblüher und *Cl. paniculata* als wertvoller Spätblüher erwähnenswert.

*Glückstern*, dunkellavendellblau, frühblühend;  
*Henryi*, weiß, großblumig;  
*lanuginosa*, hellblau, frühblühend;  
*Lasurster*, reinblau, frühblühend;  
*Mad. Baron Veillard*, lilafarbig, sommerblühend;  
*Mad. Ed. André*, tiefamarantrot, sommerblühend;  
*Marcell Moser*, lavendellila mit rosa Schein, sommerblühend;  
*Duchesse of Edinburgh*, reinweiß;  
*Ordenstern*, dunkelkornblumenblau, frühblühend;  
*Ramona*, dunkellavendellblau, herbstblühend;  
*Sternschnuppe*, rosafarbig;  
*Ville de Lyon*, tief purpurrot, herbstblühend;  
*Ville de Paris*, reinweiß, rötlich geädert, herbstblühend;  
*Wallufer Rebe*, rot;  
*Zauberster*, lilafarbig, frühblühend.  
*montana* (Cl. anemoniflora), weißblühender, üppiger Schlinger aus China . . . . . 1.50— 2.00  
 „ *var. rubens*, zartrosa, große Blüten . . . . . 1.75— 2.00

<i>orientalis</i> (Cl. graveolens), starkwüchsiger Schlinger aus dem Himalaja mit einfach oder doppelt gefiederten Blättern und kleinen gelben Blüten, VII	1.50—2.00
<i>paniculata</i> , üppiger Schlinger aus Japan mit rahmweißen, duftenden Blüten in großen Rispen, im Herbst	2.00
<i>serratifolia</i> aus Korea mit dreizähligen Blättern und glockigen gelben Blüten, VIII—IX	2.00
<i>tangutica</i> , Blätter meist doppelt gefiedert, Blüten breitglockig, goldgelb, VI und Herbst; Nordwestchina	2.00
<i>vitalba</i> , raschwüchsiger, üppiger Schlinger mit gefiederten Blättern und weißen, schwachduftenden Blüten, VII—IX; Europa, Kaukasus	0.80—1.00
<i>viticella</i> , bis 4 m kletternder Schlinger aus Südeuropa mit doppelt gefiederten Blättern und kleinen blaviolettten, erst glockigen, später ausgebreiteten Blüten, VI—VIII	1.50—2.00
„ var. <i>albiflora</i> , weiße Blüten	1.50—2.00
„ „ „ <i>Abendstern</i> “, mit großen karmesinroten Blüten	1.50—2.50

**Glycine, siehe Wistaria.**

**Hedera, Efeu, Araliengewächse.**

<i>helix</i> , gemeiner Efeu in Europa bis Kaukasus; immergrün, mit Luftwurzeln, kletternd, #	0.80—1.50
Nachstehend einige Gartenformen:	
„ var. <i>arborescens</i> , siehe Laubgehölze, #;	
„ „ <i>conglomerata</i> , siehe Laubgehölze, #;	
„ „ <i>digitata</i> , Blätter groß, mit 5 dreieckig-länglichen Lappen, #	2.00
„ „ <i>donerallensis</i> (var. <i>minima</i> ), kleinste Form, Blätter 3 bis 5lappig, im Winter purpurbraun, #	2.00
„ „ <i>hibernica</i> , Schottischer oder Irischer Efeu; großblättriger als die Art und raschwüchsiger, #	1.00—1.50
„ „ <i>purpurea</i> , rotblättrige Form, #	2.00
„ „ <i>poëtarum</i> , Blätter breitoval b. dreieckig, #	2.00
<i>colchica</i> aus Kleinasien, Persien, mit großen, breit-ovalen glänzend grünen Blättern und schwarzen Früchten, #	1.50—2.00

**Hydrangea, Hortensie, Steinbrechgewächse.**

<i>petiolaris</i> (H. <i>scandens</i> ), Kletterhortensie aus Japan, China; stark wachsender Schlinger mit Kletterwurzeln, Blätter herzförmig, hellgrün; Blüten weiß in breiten, flachen Dolden, VI—VII	1.50
---	------

**Jasminum, siehe Laubgehölze.**

**Lonicera, Geißblatt, Jelängerjelieber, Geißblattgewächse.**

<i>brachypoda</i> , siehe L. japonica.	
<i>Brownii</i> var. <i>fuchsoides</i> , Blüten zweilippig, granatrot	2.00—3.00
„ var. <i>plantierensis</i> , Blüten korallen- u. orangefot	2.00—3.00
„ „ <i>punica</i> (L. <i>sempervirens</i> × L. <i>hirsuta</i> ), mit orangefotenen Blüten	2.50—3.00
<i>caprifolium</i> , Jelängerjelieber, Blüten gelblichweiß, außen etwas rötlich	1.50—2.00
<i>japonica</i> var. <i>repens aurei-reticulata</i> (L. <i>brachypoda aurei-reticulata</i> ), halbimmergrün; die kleinen Blätter sind gelb geadert, Blüten weißlichgelb, duftend, #	1.50—2.00
<i>periclymenum</i> var. <i>serotina</i> , Blüten innen gelb, außen rot	2.00—3.00
<i>sempervirens</i> , Blüten orangegelb bis scharlach, wintergrün, #	2.50—3.50
<i>Tellmanniana</i> (L. <i>tragophylla</i> × <i>sempervirens</i> ), Blüten groß, leuchtendgoldgelb	2.00—2.50

**Menispermum, Mondsamen, Mondsamen-gewächse.**

<i>canadense</i> , sommergrüner hochwachsender Schlinger mit stumpflappigen Blättern, aus Nordostamerika	1.50—2.00
--	-----------

**Parthenocissus, Jungfernebe, Rebengewächse.**

<i>quinquefolia</i> , „Wilder Wein“, bekannter Schlinger ohne Haftscheiben, aus Kanada; wertvoll wegen der prächtigen roten Herbstfärbung	0.75—1.00
„ var. <i>Engelmannii</i> , Ranken mit Haftscheiben versehen und dünnzweigiger als die Art; Herbstfärbung dunkelbraunrot	0.75—1.00
„ „ <i>murorum</i> , Ranken kurz und dick, mit Haftscheiben, Blätter größer als bei der Art; Herbstfärbung rot	0.75—1.00
<i>tricuspidata</i> , japanischer Epheuwein mit hellgrünen dreilappigen, großen Blättern, die an den Endtrieben immer kleiner bleiben; Herbstfärbung orange bis leuchtendrot	1.25
„ var. <i>Gloire de Boskoop</i> , Selbstklimmer mit rotbraunem Laub	1.25
„ „ <i>Lowii</i> , Blatttrieb rot, Blätter klein, breiter als lang	1.50
„ „ <i>Veitchii</i> (Ampelopsis <i>Veitchii</i> ), der bekannte kleinblättrige Selbstklimmer; eine Jugendform der Art mit kleinen eiförmigen, ungelappten Blättern und prächtiger gelbroter Herbstfärbung	1.25

**Periploca, Baumschlinge, Seidenpflanzen-gewächse.**

<i>graeca</i> , starkwüchsiger Schlingstrauch aus Südeuropa, Westasien; Milchsait führend; Blätter länglichlanzettlich, lange haftend, sommergrün	2.00
---	------

**Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse.**

<i>Aubertii</i> , aus Westchina, ist der raschwüchsige Schlinger mit oft bis 8 m langen Jahrestrieben; besonders schön ist der reiche Flor weißer Blüten in ansehnlichen, seitenständigen Rispen, IX—X	1.50
<i>baldschuanicum</i> , Blüten weiß, später rötlich färbend, VII—IX	1.50

**Rosa, Schlingrosen, siehe unter Laub-gehölze: Rosen.**

**Rubus, siehe Laubgehölze.**

**Solanum dulcamara, siehe Laubgehölze.**

**Tecoma, siehe unter Campsis (Schling-pflanzen).**

**Vitis, Rebe, Rebengewächse.**

<i>Coignetiae</i> (V. <i>Kaempferi</i> ), hochkletternder Schlinger mit rundlich herzförmigen Blättern, aus Japan; schöne orange bis braunrote Herbstfärbung	1.50
<i>odoratissima</i> (V. <i>vulpina</i> , V. <i>riparia</i> ), Duftrebe, üppiger Schlinger aus Nordamerika mit breit eiförmigen Blättern und duftenden Blüten	1.50

**Wistaria, Glyzine, Traubenwinde, Schmetterlingsblütler.**

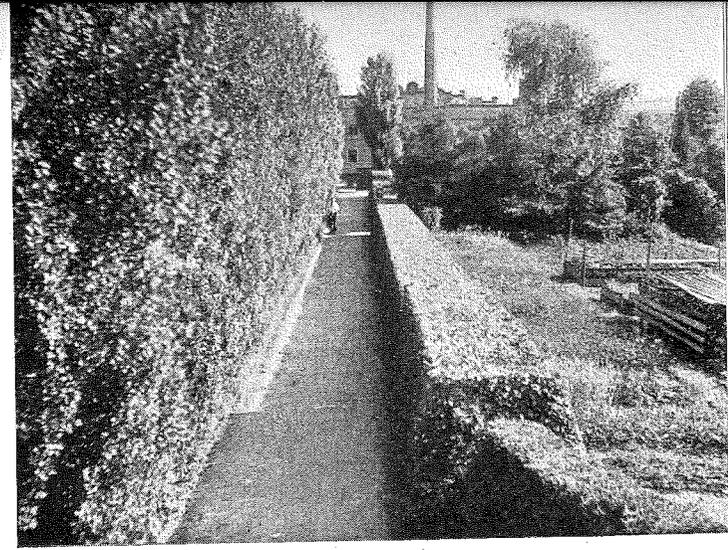
<i>multijuga</i> (W. <i>floribunda</i> var. <i>macrobotrys</i> ), aus Japan mit violetten Blüten in besonders langen Blütentrauben (bis über 1 m lang); schönste Art	5.00—7.00
„ var. <i>alba</i> , weiß blühend	5.00—7.00
<i>sinensis</i> aus China mit blauviolettten, schwach duftenden Blüten, ebenfalls V—VI	3.50—5.00
„ var. <i>alba</i> , weißblühende Form	4.00—6.00

**Heckenpflanzen**

<b>Acer campestre, Feldahorn.</b>	10 Stück
vierjährige Sämlinge	1.50
<b>Berberis, Berberitzen.</b>	
<i>aristata</i> , verzweigte Büsche, 25—40 cm hoch	2.50
<i>aggregata</i> , verzweigte Büsche, 25—40 cm hoch	2.50
<i>Thunbergii</i> , verzweigte Büsche, 25—40 cm hoch	3.00
„ <i>atropurpurea</i> , verzw. Büsche, 25—40 cm hoch	6.00
<i>Wilsonae</i> , verzweigte Büsche, 25—40 cm hoch	3.50

<b>Carpinus betulus, Hainbuche.</b>	10 Stück
60—80 cm, Heckenware	1.20
80—100 „ „	2.50
100—125 „ „	4.50
125—150 „ „	8.10
Dichte, volle Exemplare siehe unter Laubgehölze.	
<b>Cornus mas, Kornelkirsche.</b>	
40—100 cm	6.00—10.00

Betriebsaufnahme Tomin.



Einfahrt in unsere Pirnaer Baumschulabteilung. Während links die schmalwüchsigen Säulenappeln eine grüne Mauer aufrichten, ist der Fahrweg auf der Gegenseite von einer kräftigen Hecke verschiedener Gehölze gesäumt. Die Einfriedung eines Gartens mit lebenden Zäunen ist in jeder Hinsicht vorteilhafter als die Verwendung von Latten-, Draht- und ähnlichen Umzäunungen, und mögen letztere noch so gut gearbeitet sein. T.

<b>Corylus avellana, Hasel, siehe Laub-gehölze.</b>	10 Stück
<b>Cotoneaster, Zwergmispel, siehe Laub-gehölze.</b>	
<b>Crataegus monogyna, Weißdorn.</b>	
40—60 cm	1.00
50—70 „	1.25
70—100 „	1.50
<b>Cydonia japonica, siehe Chaenomeles unter Laubgehölzen.</b>	
<b>Fagus silvatica, Rotbuche.</b>	
50—80 cm, Heckenware	2.50
80—100 „	8.00
100—125 „	10.00
Dichte, volle, von unten an garnierte Exemplare siehe Laubgehölze.	
<b>Ligustrum, Liguster.</b>	
<i>amurense</i>	2.50—5.00
<i>ibota</i> , kleine Büsche	1.50—2.00
<i>ovalifolium</i> , 3—5-, 5—8-, 8—12-, 12—20triebzig	1.00—3.50
<i>Regelianum</i>	1.50—5.00
<i>sinense</i>	1.50—5.00
„ <i>Stantonii</i>	2.50—5.00
<i>vulgare</i> , verschiedene Größen und Stärken	1.00—3.50
„ var. <i>atrivirens</i>	1.50—3.50
„ „ <i>aureum</i>	1.50—3.50
„ „ <i>compactum</i>	2.00—5.00
„ „ <i>sempervirens</i>	1.50—3.50
„ „ <i>strictum</i>	1.50—3.50
<b>Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche, siehe Laubgehölze.</b>	
<b>Lycium, Bocksdorn, siehe Laubgehölze.</b>	

<b>Mahonia aquifolium, Mahonie.</b>	10 Stück
10—30 cm	1.00—2.50
20—40 „	3.00
30—50 „	4.00
<b>Philadelphus, Pfeifenstrauch, siehe Laub-gehölze.</b>	
<b>Pyracantha, Feuerdorn, siehe Laub-gehölze.</b>	
<b>Prunus, siehe Laubgehölze.</b>	
<b>Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere.</b>	
40—60 cm	3.00
60—80 „	3.50
<b>Rosa, Rosen.</b>	
<i>rubiginosa</i>	2.50
<i>rugosa</i>	2.50
<b>Spiraea arguta, Billiardii, albiflora, Douglasii, pumila Anthony Waterer, pumila Froebeli, pumila rosea, Van Houttei, siehe Laubgehölze.</b>	
<b>Symphoricarpus Chenaultii, orbiculatus, racemosus, siehe Laubgehölze.</b>	
<b>Syringa vulgaris und Edelflieder siehe Laubgehölze.</b>	
<b>Teucrium, Gamander, für niedrige Ein-fassungen, siehe Laubgehölze.</b>	
<b>Tilia, Linde i. S., siehe Laubgehölze.</b>	
<b>Ulmus, Ulme, Rüster, siehe Laubgehölze.</b>	

Bei Abnahme von 100 Stück tritt eine Preisermäßigung von 10 v. H. des 10-Stück-Preises ein.

Zwergige Gehölze, Zwergkoniferen und Immergrüne vermögen bei gutabgewogenem Einbau die Wirkung von Dauerstaudenpflanzen in ganz ausgezeichneter Weise zu steigern und abzurunden. Es braucht nur auf die prachtvoll wirkende leuchtendrote Belaubung gewisser japanischer Ahorne, die eigenartigen Formen zwergiger Koniferen, leuchtende Herbstfärbung und zierende Fruchtung bei Berberis und Cotoneaster hingewiesen zu werden. Zwergrhododendron und Zwergazalea, Edelginster, Andromeda, Kalmia und Erica in zahlreichen bisher noch wenig bekannten Sorten sind gegenwärtig ein gewichtiges Material zu weiterem Ausbau des Steingartens. Einige wenige der Vorgenannten bedürfen zum Teil etwas Schutz gegen allzu strenge Winter, sind aber nach den hiesigen Erfahrungen von 1928/29 härter, als man gemeinhin annimmt, sofern sie nur einigermaßen Schutz gegen pralle Wintersonne und rauhe Ostwinde haben.

# Obstbäume und Fruchtsträucher

## Auch Obst im Garten?

Die Antwort auf diese Frage wird Ihnen als selbstverständlich in bejahendem Sinne auf der Zunge liegen. Beachten Sie bitte folgendes:

Der angehende Gartenbesitzer wird neben dem Vorgarten in vielen Fällen seinen Obst- und Gemüsegarten (Wirtschaftsgarten) nicht missen wollen. In Großstädten und Industriezentren, in denen bei teuren Bodenpreisen die Gärten kleinste Ausmaße aufweisen, ist innerhalb dieser Abtrennung eines sogenannten Wirtschaftsgartens meistens weder möglich noch zu empfehlen. Man wird sich damit abfinden müssen. Obst und Gemüse deutscher Erzeugung zu kaufen und fährt dabei auf jeden Fall besser.

Weit günstiger liegen die Verhältnisse abseits der Städte auf größerem Gartengelände. Billigere Bodenpreise gestatten hier auch eine einigermaßen wirtschaftliche Tragbarkeit solcher Anlage, wenngleich man hierauf nicht in erster Linie Wert legen sollte. Nüchterne Zahlen können einem sonst viel an der Freude über einen Korb duftender Himbeeren, Kirschen oder Pfirsiche schmälen.

Kluge Rechner sollten bei Aufstellung ihrer Gartenbilanz nie übersehen, daß sie in erster Linie ihr Gartenheim schufen um erhöhter Behaglichkeit, Gesundheit und eines individuelleren Eigenlebens willen und auch aus diesem Posten ein Plus buchen. Haushalt, Zahl der Familienmitglieder und persönliche Einstellung des Gartenbesitzers sind für die Ausmaße des Wirtschaftsgartens maßgeblich. Nie wähle man diese größer als unbedingt erforderlich, um seine Unterhaltung und Pflege als angenehme ablenkende Freizeitbeschäftigung, nicht aber als Last zu empfinden.

**Sortenwahl** verursacht in der Regel angehenden Gartenbesitzern einiges Kopfzerbrechen; besonders wenn sie lediglich auf Kataloge, in denen fast alle angebotenen Sorten in besten Eigenschaften angepriesen werden, angewiesen sind. Man ziehe in solchem Fall einen erfahrenen Gartenbauer zu Rate, um neben der Sortenberatung zu erfahren, daß Voraussetzung für das Gedeihen der Pflanzung gute Bodenbeschaffenheit und sorgsame Pflege sind und unter Umständen durch Zusatz fehlender Nährstoffe das Optimum erreicht werden kann; in welchem Verhältnis zueinander die einzelnen Obstsorten und -sorten in bezug auf Reifezeit, Lagerfähigkeit usw. gewählt werden müssen usw. Man wird stets gut dabei fahren und unnötiges Lehrgeld sparen.

Neben den Hauptobstarten in Kern- und Steinfrüchten sowie Beerenobst sollte man auch einigen weniger beachteten Kompott- u. Naschfrüchten je ein geeignetes Plätzchen einräumen (Haselnüsse, Quitten, Brombeeren, Apfelmispel, Pfirsich und — in günstiger Lage — Aprikose).

Wenngleich einem schattenden Nußbaum oder der schönblühenden Kirsche im Ausnahmefall einmal eine Konzession im Vorgarten gewährt werden kann, sollte man nach Möglichkeit eine Vermischung beider umgehen, d. h. Wohn- und Wirtschaftsgarten streng getrennt halten. Fein abgestimmte Vorgartenräume verlangen schwerlich zahlreiche Nachbarschaft schattender Obsthochstämme und -Buschbäume, und wie manche liebgeordnete Stauden oder feines Gehölz wurden vom Fuß des nach oben sehenden Baumpflegers oder umfallender Leiter zerstört.

## Äpfel.

**Adersleber Kalvill.** November bis März.

Baum starkwüchsig, breitkronig, früh- und reichtragend, wenig empfindlich; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht groß, kantig, grünlichgelb, sonnenseits braunrot, saftig, Geschmack mildweinig; würzig; Tafelfrucht.

**Baumans Renette.** Dezember bis April.

Baum wächst mittelstark, breitkronig, guter Garten-, Feld- und Straßenbaum, widerstandsfähig; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß, rot gefärbt und gestreift, saftig, angenehm weinsäuerlich; Wirtschafts- und Tafelfrucht.

**Berner Rosenapfel.** November bis März.

Baum kräftig aufrechwüchsig, früh- und regelmäßig tragend; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß, prächtigrot und bläulich bereift, süßweinig, ananasartig gewürzt, vorzüglicher Duft; Tafelfrucht für Liebhaber.

**Blenheimer Goldrenette.** November bis März.

Baum breitkronig, regelmäßig und reichtragend, für Haus- und Obstgärten; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht groß, orangegelb, sonnenseits rot, fest, saftig, angenehm würzigweinig; wertvolle Tafel- und Wirtschaftsrucht.

**Bohnapfel (Großer Rheinischer Bohnapfel); Reichssorte.** Jänner bis Mai.

Baum kräftig aufrecht, hochkugelige Krone, widerstandsfähig, auch für rauhe Lagen; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht mittelgroß, breit eiförmig, hellgelb, rötlich gestreift, weinsäuerlicher Geschmack; Straßenbaum; Tragbarkeit spät, dann reich und regelmäßig; Wirtschaftsfrucht, Mostapfel.

**Boikenapfel.** Jänner bis Mai.

Baum breitkronig, früh- und reichtragend, für rauhes Klima; Blüte spät, Pollen gut; Frucht groß, kantig, gelb, sonnenseits rötlich, saftreich, weinsäuerlich; Wirtschafts- und Marktfrucht.

**Cellini.** Oktober bis November.

Baum kräftig aufrechwüchsig, früh- und reichtragend, für jeden Boden geeignet; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß bis groß, karmesinrot, weinsäuerlich gewürzt; Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

**Cox' Orangen-Renette.** November bis März.

Baum wächst mittelstark, aufrecht, trägt bald, regelmäßig und reich, für geschützte Lagen, Haus- und Obstgärten; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenseits rotstreifig, süßweinig-würziger Geschmack; Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

**Cox' Pomona.** Oktober bis Dezember.

Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht sehr groß, flach, gelb und rot gestreift; Fleisch mürbe, sehr saftig; Schaufel- und Marktfrucht.

**Danziger Kantapfel.** Oktober bis Jänner.

Baum starkwüchsig, flachkugelige Krone, früh-, reich- u. regelmäßig tragend, für alle Lagen; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht groß, rundlich, dunkelrot, saftreich, süßweinig gewürzt; schöner Tafelapfel und Marktfrucht.

**Gelber Edelapfel.** Oktober bis Jänner.

Baum wächst kräftig, breitkugelige Krone, trägt früh und regelmäßig, widerstandsfähig, auch für rauhe Lagen; Blüte spät, Pollen gut; Frucht groß, zitronengelb, Fleisch fest, weinsäuerlich-würzig; Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

**Goldparmäne (Wintergoldparmäne).** November bis Feber.

Baum kräftig wachsend, Krone rundlich-pyramidal, früh- und reichtragend, für alle Lagen und Böden; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht ziemlich groß, goldgelb, sonnenseits karmesinrot und rot gestreift, Fleisch sehr fein, saftreich, edler süßweinig-würziger Geschmack; Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

**Graue französische Renette.** November bis April.

Baum wächst kräftig, breitkugelige Krone, widerstandsfähig, reich- und regelmäßig tragend; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht mittelgroß, graubraun, leicht gerötet, Fleisch gewürzt, weinsäuerlich; Tafel- und Wirtschaftsrucht.

**Harberts Renette.** November bis März.

Baum starkwüchsig, breitkronig, für schwere, mäßig feuchte Böden; Feld- und Straßenpflanzung; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht groß, gelb, rot gestreift, saftreich, würzig; Tafelapfel.

**Jakob Lebel; Reichssorte.** Oktober bis Dezember.

Baum starkwüchsig, breitkronig, widerstandsfähig, früh-, reich- und regelmäßig tragend, für etwas geschützte Lage; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht groß, zitronengelb, hellrot gestreift, nicht welkend, süßweinsäuerlich; Massenbau.

**Klarapfel (Weißer Klarapfel).** Juli bis August.

Baum wächst mittelstark, aufrecht, trägt bald und regelmäßig, für gute, feuchte Böden, auch in Höhenlagen; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß bis groß, weißgelb, weiß bereift, süßweinsäuerlicher Geschmack; Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

**Landsberger Renette.** November bis Jänner.

Baum wächst kräftig, breitkronig, reich- und regelmäßig tragend, für nahrhaften, genügend feuchten Boden und freie Lage; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht groß, gelb, leicht gerötet, Fleisch süßweinig, leicht gewürzt; für Straßen- u. Massenbau.

**Minister von Hammerstein.** Dezember bis April.

Baum kräftig, breitpyramidal, bald, reich- und regelmäßig tragend, widerstandsfähig; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht wachsgelb, saftreich, süßweinsäuerlich, aromatisch; Tafel- und Wirtschaftsrucht.

**Ontario; Reichssorte.** Jänner bis Juni.

Baum wächst mittelstark, kugelige Krone, trägt bald, regelmäßig und reich, auch für Höhenlagen; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht groß, gelblich, sonnenseits rotbackig, weiblich bereift, Fleisch mürbe, saftig, erfrischend weinsäuerlich; Tafel- und Marktfrucht.

**Ribstoner Pepping.** Dezember bis April.

Baum wächst kräftig, breitkronig, für milde feuchte Lehmböden; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht groß, goldgelb, sonnenseits rotstreifig, zimmetartiger, süßweinig Geschmack; Tafel- und Wirtschaftsrucht.

**Rote Sternrenette.** November bis März.

Baum wächst mittelstark, kugelige Krone, reichtragend; Blüte spät, Pollen gut; Frucht mittelgroß, plattkugelig, blutrot, Fleisch weiß, rot geädert, saftig, würzigweinig Geschmack; Tafel- und Wirtschaftsrucht.

**Roter Eiserapfel.** Jänner bis Juni.

Baum wächst kräftig, breitkronig, trägt spät, dann reich, widerstandsfähig; Blüte spät, Pollen schlecht; Frucht groß, dunkelrot, süßweinsäuerlich; Straßenbaum, auch für rauhe Lagen.

**Schöner von Boskoop.** Dezember bis April.

Baum wächst kräftig, breitkronig, für alle Lagen; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht groß, gelb, braunrot berostet, Fleisch saftig, würzigweinig.

**Zuccalmaglio Renette.** November bis März.

Baum wächst mittelstark, Krone pyramidenförmig, früh- und regelmäßig tragend, auch für Höhenlagen; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenseits gelbrotstreifig, Fleisch saftig, mürbe, fein gewürzt; Tafel- und Marktfrucht.

## Birnen.

**Alexander Lucas.** November bis Dezember.

Baum wächst kräftig, Krone hochstrebend, bald und reichtragend; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht groß, stumpfkegelförmig, gelb, rostig punktiert, schmelzend, süßweinig, gewürzt; Tafel- und Handelfrucht.

**Boscs Flaschenbirne; Reichssorte.** Oktober bis November.

Baum wächst mittelstark, Krone breitpyramidal, später überhängend, trägt regelmäßig und reich; Blüte spät, Pollen gut; Frucht groß, flaschenförmig, gelbrostig, Fleisch saftreich, süß, würzig; Tafel- und Marktfrucht.

**Bunte Julibirne.** Juli bis August.

Baum wächst mittelstark, Krone aufstrebend, trägt früh, reich und regelmäßig; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß, gelb, sonnenseits gerötet, saftig, süß; Tafel- und Marktfrucht.

**Clairgeaus Butterbirne.** Oktober bis November.

Baum wächst mittelstark, straff aufrecht, für geschützte Lagen; Blüte früh, Pollen gut; Frucht groß, gelb, sonnenseits leuchtendrot, saftreich, schmelzend, würzig; Tafel- und Marktfrucht.

**Clapps Liebling.** August bis September.

Baum wächst kräftig, Krone breit, überhängend, trägt gut, für geschützte Lagen; Blüte spät, Pollen gut; Frucht groß, goldgelb, sonnenseits hellrot punktiert, Fleisch saftreich, schmelzend, süßweinig; vorzügliche Tafel- und Marktfrucht.

**Diels Butterbirne.** Oktober bis Dezember.

Baum starkwüchsig, Krone breit, hängend, bald und reichtragend; Blüte mittelfrüh, Pollen schlecht; Frucht groß, gelb, rostfarben punktiert, Fleisch schmelzend, süß, muskatellerwürzig; Tafel- und Marktfrucht.

**Esperens Bergamotte.** Jänner bis März.

Baum kräftig, pyramidal, bald und gut tragend, für geschützte Lage; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß, gelb, grau punktiert, schmelzend, stark gewürzt; Tafel- und Marktfrucht.

**Frühe aus Trevous.** August bis September.

Baum starkwüchsig, breitpyramidale Krone, trägt bald und reich; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht groß, hellgelb, leicht rotstreifig, schmelzend, saftreich, süßweinsäuerlich, würzig.

**Gellerts Butterbirne.** September bis Oktober.

Baum starkwüchsig, Krone hochkugelig, reichtragend, für geschützte Lagen und guten Boden; Blüte früh, Pollen gut; Frucht groß, gelb, rostbraun punktiert, schmelzend, saftreich, weinsäuerlich; Tafel- und Marktfrucht.

**Gräfin von Paris.** November bis Jänner.

Baum wächst gedrunge, aufrecht, widerstandsfähig, trägt dankbar, nicht anspruchsvoll; Blüte früh, Pollen gut; Frucht groß, schmelzend, saftreich, erfrischend; Wintertafelbirne.

**Gute Luise von Avanches.** September bis Oktober.

Baum kräftig aufrechwüchsig, Krone breitpyramidal, für milde Böden, schorfanfällig; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß, gelb, sonnenseits rötlich punktiert, schmelzend, saftreich, süß, würzig; Tafel- und Marktfrucht.

**Köstliche von Charneu; Reichssorte.** Oktober bis November.

Baum wächst kräftig, aufrecht, auch für rauhe Lagen, trägt regelmäßig und reich; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht groß, zitronengelb, leicht streifig gerötet und punktiert, Fleisch schmelzend, süßweinsäuerlich; Tafel- u. Wirtschaftsrucht, für Massenbau.

**Kongreßbirne (Andenken an den Kongreß),** September bis Oktober.

Baum mittelstark, hängende Krone, trägt bald und gut, nicht anspruchsvoll; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht sehr groß, gelb, sonnenseits gerötet, Fleisch süßweinsäuerlich, saftreich, fein gewürzt; für geschützte Lagen; Schau- und Marktfrucht.

**Leipziger Rettigbirne.** August bis September.

Baum mittelstark, Krone hochkugelig, anspruchslos, trägt bald und reich; Blüte früh, Pollen gut; Frucht klein, rundlich, gelblichgrün, punktiert, Fleisch schmelzend, saftreich, süß, etwas gewürzt; Wirtschaftsrucht.

**Le Lectier.** November bis Jänner.

Baum wächst kräftig, aufrecht, trägt spät, für geschützte Lagen; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht goldgelb, schmelzend, saftreich, leicht gewürzt; Tafel- und Marktfrucht.

**Madame Verté.** Dezember bis Jänner.

Baum für etwas geschützte Lage, früh- und reichtragend; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht mittelgroß, gelb, braun berostet, saftreich, schmelzend, zimmetartig gewürzt; Tafel- und Marktfrucht.

**Neue Poiteau.** Oktober bis November.

Baum starkwüchsig, pyramidale Krone, trägt früh und reich, auch für rauhe Lagen; Blüte spät, Pollen gut; Frucht groß, saftreich, süßweinsäuerlicher, gewürzter Geschmack; Tafel- und Marktfrucht.

**Pastorenbirne.** Oktober bis Jänner.

Baum kräftig aufrecht, Krone pyramidal, anspruchslos, bald und reichtragend; Blüte früh, Pollen schlecht; Frucht groß, lang, grünlichgelb, sonnenseits leicht gerötet, saftreich, süßweinsäuerlich; Tafel- und Marktfrucht.

**Tongern (Birne von Tongre).** September bis Oktober.

Baum wächst mittelstark, überhängend, für geschützte Lage; Blüte spät, Pollen gut; trägt früh, regelmäßig und reich; Frucht groß, schmelzend, süßweinsäuerlich; Tafel- und Marktfrucht.

**Triumph von Vienne.** September bis Oktober.

Baum wächst kräftig, pyramidal, trägt bald und reich; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht groß, flaschenförmig, hellgelb, Fleisch saftig, fast schmelzend, leicht gewürzt; Tafel- und Wirtschaftsrucht.

**Vereins-Dechantsbirne.** Oktober bis November.

Baum kräftig wachsend, pyramidal, verlangt guten Boden und geschützte Lage; Blüte spät, Pollen gut; Frucht groß, gelb, sonnenseits gerötet, Fleisch saftreich, schmelzend, würzig; Tafel- und Marktfrucht.

**Williams Christbirne; Reichssorte.** August bis September.

Baum wächst kräftig, aufrecht, trägt bald, regelmäßig und reich; Blüte mittelfrüh, Pollen gut; Frucht groß, hellgelb, dicht punktiert, Fleisch schmelzend, süß, saftreich, kräftig zimmetartig gewürzt; vorzügliche Tafel- und Marktfrucht.

## Kirschen.

### Süßkirschen:

**Büttners rote Knorpelkirsche.** 4.—5. Kirschenwoche.

Baum wächst kräftig, Krone breitkugelig, trägt früh und sehr reich; Blüte früh; als Pollenspender geeignet; Kassins Frühe, Hedelfinger Riesen, Fromms Herzkirsche; Frucht groß, leuchtendrot, festfleischig, süß, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsrucht.

**Fromms Herzkirsche.** 3.—4. Kirschenwoche.

Baum wächst kräftig, breitkronig, trägt reich; Blüte spät; als Pollenspender geeignet; Hedelfinger Riesen; Frucht groß, schwarz, glänzend, Fleisch weich, süß mit würziger Säure; Tafelfrucht.

**Früheste der Mark.** 1. Kirschenwoche.

Baum wächst mittelstark mit pyramidalen Krone, trägt bald; Blüte früh, etwas empfindlich; Pollenspender: Frühe Makirsche; Frucht mittelgroß, braunrot, Fleisch und Saft dunkelrot, weich, süßweinsäuerlich; großer Markwert, da erste Kirsche.

**Große schwarze Knorpelkirsche.** 4.—5. Kirschenwoche.

Baum wächst kräftig, Krone hochkugelig, sehr fruchtbar; Blüte früh, nicht empfindlich; Pollenspender: Hedelfinger Riesen; Frucht groß, schwarzbraun, festfleischig, sehr süß, würzig; Tafel- und Einmachfrucht.

**Hedelfinger Riesenkirsche.** 4.—5. Kirschenwoche.

Baum starkwüchsig, Krone breitgehend, trägt etwas später, dann reich und regelmäßig; Blüte mittelfrüh; Pollenspender: Büttners rote Knorpel, Kassins Frühe, Fromms Herzkirsche; Frucht sehr groß, schwarzrot, festfleischig, würzig süßweinig; Tafel- und Einmachfrucht.

**Kassins Frühe Herzkirsche.** 2. Kirschenwoche.

Baum starkwüchsig, breitkugelig, robust, auch für Hochlagen, trägt früh, reich und regelmäßig; Blüte früh, nicht empfindlich; Pollenspender: Büttners rote Knorpel, Fromms Herzkirsche, Hedelfinger Riesen; Frucht, groß, schwarzrot, weichfleischig saftig, angenehm süßweinsäuerlich; Versandkirsche, Massenbau.

### Halbsauere Kirschen:

**Königin Hortense.** 3.—4. Kirschenwoche.

Baum wächst anfangs kräftig aufwärts, später Krone etwas hängend, für geschützte Lage; Blüte mittelfrüh; Pollenspender: Doennisens gelbe Knorpel, Schneiders safte Knorpel; Frucht sehr groß, rot, Glaskirsche, Fleisch zart, saftreich, weinsäuerlich; Tafel- und Einmachfrucht.

**Königliche Amarelle.** 3.—4. Kirschenwoche.

Baum wächst kräftig, bildet eine kugelige Krone mit etwas hängenden Zweigen; auch für leichte Sandböden; Blüte spät; Pollenspender: Ostheimer Weichsel, Schattenmorelle, Doennisens gelbe Knorpel; Frucht mittelgroß, rot, Fleisch sehr saftig, mildweinsäuerlich; Tafel- und Wirtschaftsrucht.

### Sauerkirschen:

- Dlemitzer Amarelle.** 2.—3. Kirschenwoche.  
Baum aufrechtwachsend, lockere Krone, bald und reichtragend; Blüte spät, mit eigenem Blütenpollen fruchtbar; Frucht mittelgroß, hellrot, zart, saftreich; Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- Ostheimer Weichsel.** 3.—4. Kirschenwoche.  
Baum wächst strauhaft, als Hochstamm hängende Krone, trägt bald und reich; Blüte früh; Pollenspender: Schattenmorelle; Frucht mittelgroß, dunkelrot, Fleisch saftig, süßweinig; Geschmack; gute Konservenfrucht.
- Schattenmorelle** (Große lange Lotkirsche). 4.—5. Kirschenwoche.  
Baum wächst kräftig, trägt früh und reich; Blüte spät, mit eigenem Pollen fruchtbar; Frucht groß, schwarzrot, langgestielt, Fleisch zart, saftreich, dunkelrot, säuerlich; beste Einmachkirsche.

### Pflaumen.

- Anna Späth.** September bis Oktober.  
Baum wächst kräftig, trägt früh und sehr reich; für fruchtbaren Boden und warme Lage; Frucht ziemlich groß, rundlich, braunrot, blau bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süß, würzig-säuerlich; Tafel-, Wirtschafts- und Versandfrucht.
- Großherzog.** Ende September.  
Baum wächst kräftig, kugelige Krone, trägt gut; Frucht sehr groß, dunkelviolett, bläulich bereift, Fleisch am Stein haftend, saftig, süß-säuerlich; Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- Jefferson.** Juli bis August.  
Baum wird nur mittelgroß, trägt früh und reich; Frucht bis sehr groß, grünlichgelb, Fleisch gelb, saftig, süß; Tafel- und Marktfrucht.

- Königin Viktoria.** August bis September.  
Baum starkwüchsig, widerstandsfähig, trägt früh und reich; Frucht bis sehr groß, auf gelbem Grunde hellviolettrot, stark bläulich bereift. Fleisch saftreich, wohlschmeckend, süß; Tafel- und Marktfrucht.
- Ontariopflaume.** August.  
Baum starkwüchsig, breitkugelige Krone, trägt bald und regelmäßig; Frucht groß, goldgelb, Fleisch gelb, saftig, süß, leicht gewürzt; Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht.

### Zwetschen.

- Bühler Frühzwetsche.** August.  
Baum starkwüchsig mit kugelige Krone, trägt reich, für bessere Böden; Frucht ziemlich groß, dunkelblau, bläulich bereift, Fleisch gelblichgrün, saftig, gut vom Stein lösend; Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.
- Hauszwetsche.** September bis Oktober.  
Baum wird mittelgroß, Krone kugelig, für feuchtere Böden; Frucht groß, dunkelblau, weißlich bereift, Fleisch fest, saftig, süßaromatisch; wertvollste Wirtschaftszwetsche.

- Italienische Zwetsche.** September.  
Baum wächst mittelstark, Krone breitgehend, für guten, feuchten Boden; Frucht groß, schwarzblau, Fleisch saftreich, süßweinig; Tafel- und Versandfrucht.
- Lützelbacher Frühzwetsche.** Juli.  
Baum starkwüchsig, reichtragend; Frucht mittelgroß, blau.
- Ruth Gerstetter.** Juli bis August.  
Baum wird mittelgroß, gut tragend; Frucht groß, blauschwarz, weißlich bereift, Fleisch saftig, süßweinig, aromatisch; neuere Sorte; Tafel- und Marktfrucht.

### Mirabellen.

- Metzer Mirabelle.** August.  
Baum bleibt klein, Krone dicht, kugelig, trägt außerordentlich reich; Frucht klein, rundoval, gelb, Fleisch fest, von süßem, aromatischem Geschmack; vorzügliche Konservenfrucht.
- Nancy-Mirabelle.** August.  
Große gelbe, ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht mit gelbem, festem Fleisch, süßsaftigem Geschmack; ausgezeichnete Tafel- und Einmachfrucht.

### Reineclauden.

- Graf Althans.** August bis September.  
Baum wächst kräftig, breitkugelig, widerstandsfähig, trägt bald und reich; Frucht groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Fleisch goldgelb, vom Stein gut lösend, feiner, säuerlich gewürzter Geschmack; Pollenspender: Große Grüne Reineclaude; Tafel- und Einmachfrucht.
- Große Grüne Reineclaude.** August.  
Baum wird ziemlich groß, breitkronig, möglichst für schwere feuchte Böden; Frucht groß, gleichmäßig gelblichgrün, Fleisch zart und fest, Geschmack angenehm, süß gewürzt, edel; Pollenspender: Graf Althans, Oullins, Jefferson, Hauszwetsche; ausgezeichnete Tafel-, Markt- und Einmachfrucht.
- Oullins.** Juli bis August.  
Frühe sehr große, edle Frucht, gelb, rot gefleckt, Baum starkwüchsig und reichtragend, mit eigenem Blütenpollen fruchtbar.

### Pfirsiche.

- Alexander.** Juli bis August.  
Frucht groß, rundlich, gelblichweiß, sonnenseits karminrot überzogen, Haut fein flaumig, leicht abziehbar, Fleisch saftig, süß, leicht gewürzt, löst gut vom Stein; reichtragend.
- Amsden.** Juli bis August.  
Frucht groß, weißlichgelb, sonnenseits dunkelrot überzogen, Fleisch weiß, saftig, angenehm süßweinig, vom Stein schlecht lösend; reichtragend.
- Früher Beatrix-Pfirsich.** Juli bis August.  
Frucht groß, gelblichweiß, rot geflammt, Haut ziemlich dick, leicht abziehbar, Fleisch saftig gezuckert und gewürzt; reichtragend.
- Eiserner Kanzler.** August bis September.  
Frucht groß, grünlichgelb, rot überzogen, sonnenseits schwärzlich, Fleisch vom Stein gut lösend, saftig, würzigweinig; reichtragend.

- Großer Mignon-Pfirsich.** August bis September.  
Frucht groß, hellgelb, rot überzogen, Fleisch gelblichweiß, vom Stein gut lösend, saftreich, süßweinig gewürzt; edle Tafel- und Marktfrucht.
- Hales Frühpfirsich.** August.  
Frucht mittelgroß, weißlichgelb, sonnenseits purpurn, Fleisch gelblichweiß, vom Stein gut lösend, sehr saftig, schmelzend, süßweinig; gute Tafel- und Marktfrucht.
- Mayflower.** Juli.  
Frucht groß, schön karminrot, sonnenseits dunkelrot, Fleisch saftig, von angenehmem Geschmack.

- Proskauer Pfirsich.** August bis September.  
Frucht mittelgroß bis groß, purpurrot mit durchscheinendem Gelb, Fleisch saftreich, schmelzend, angenehm gewürzt; reichtragend.
- Rivers Frühpfirsich.** August.  
Frucht groß, hellgelb, sonnenseits schwach gerötet, Fleisch saftreich, süß, aromatisch.
- Roter Magdalenenpfirsich.** August bis September.  
Frucht mittelgroß, hellgelb, dunkelrot überzogen, sonnenseits schwärzlich überlaufen, Haut dünn, leicht abziehbar, Fleisch gelblichweiß, saftig, schmelzend; reichtragend.

- Sieger.** Anfang Juli.  
Frucht groß bis sehr groß, weißlichgelb, rot überzogen, Fleisch weiß, saftig, gewürzt; reichtragend.
- Triumph.** August.  
Frucht groß, dunkelgelb, rot marmoriert, Fleisch goldgelb, nicht gut vom Stein lösend, saftig; gute Einmach- und Versandfrucht; Baum trägt früh und reich.
- Waterloo.** Juli bis August.  
Frucht mittelgroß, gelblichweiß, rot verwaschen, Fleisch süßweinig; reichtragend.

### Aprikosen.

- Ambrosia.** Juli bis August.  
Frucht groß, fein wollig, orangegelb, sonnenseits rot angehaucht, Fleisch sehr saftig, zart, aromatisch; reichtragend.
- Breda-Aprikose.** Juli bis August.  
Frucht mittelgroß, dunkelgelb, rot verwaschen, Fleisch saftreich, zart, fein würzig; reichtragend; gute Tafel-, Markt- und Konservenfrucht.
- Nancy-Aprikose.** Juli bis August.  
Frucht groß, orangegelb, sonnenseits rot verwaschen, Fleisch saftreich, schmelzend, süß (Pfirsichaprikose).
- Ungarische Beste.** August.  
Frucht mittelgroß bis groß, dunkelgelb, sonnenseits gerötet, Fleisch saftig, süß, fein gewürzt; reichtragend; Tafel- und Marktfrucht.

### Quitzen.

- Apfelquitte.** Frucht mittelgroß, apfelförmig, zitronengelb, grau-filzig; reichtragend; wertvolle Einmachfrucht.
- Berezki-Quitte.** Frucht sehr groß, birnenförmig, glänzendgoldgelb, gelblicher Filz, Fleisch mild, süß; früh-, reich- und regelmäßig tragend; Wirtschaftsfrucht.
- Champion.** Frucht mittelgroß, birnenförmig, zitronengelb, grau-filzig, wertvoll wegen der feinen Würze; reich- und regelmäßig tragend.
- De Bourgeaut.** Frucht groß, rundlich bis breitbirnenförmig, zitronengelb, gelblichfilzig, reift am frühesten; reich- und regelmäßig tragend.
- Portugiesische Birnquitte.** Frucht groß, birnenförmig, strohgelb; starkwüchsig.
- Riesenquitte von Lescovatz.** Frucht außerordentlich groß, rundliche Form, gelb- und grünstreifig; das weiße Fleisch hat glasklaren Saft und wird deshalb gern für Marmeladen und Gelees verwendet; früh- und reichtragend.

### Mispel.

- Amerikanische Riesen.** Mispeln sind ebenso als Fruchtgehölz wie als Ziergehölz wegen des prächtigen Laubes und der großen weißen Blüten wertvoll; die Früchte bedürfen vor der Genußreife einer Frosteinwirkung.

### Mandeln.

- Mandelbüsche gehören zu unseren schönsten Ziergehölzen. Der überaus reiche Flor kleiner rosa Blüten ist von hervorragender Schmuckwirkung. An warmem, geschütztem Standort bringen die Sträucher zum Herbst wohlschmeckende, süße Mandelfrüchte. Es wäre wünschenswert, wenn sich viel mehr Gartenfreunde dieses wertvollen Gehölzes annehmen würden.

### Hagebutten.

- Die vielseitige Verwendbarkeit der Hagebutten ist genügend bekannt. Besonders wertvoll sind die großen Früchte der *Rosa rugosa*, die gleichfalls neben ihrem Schmuckwerte während der Blütezeit und während der Fruchtung von großer Wichtigkeit für den Haushalt sind. Die Früchte sind sehr fleischig und wohlschmeckend. Auch die Hagebutte sollte in keiner Naschecke der Gärten fehlen.

### Erbbare Ebereschen.

- Sorbus aucuparia edulis.**  
Die vielseitige Verwendbarkeit der erbbaren Eberesche zu wohlschmeckenden Kompotten, Marmeladen, Gelees, ähnlich wie Preiselbeeren, wird leider noch viel zu wenig beachtet. Dabei darf auch der große Zierwert dieser schönen Bäume, die sich als Straubenbäume für Gebirgslagen sehr gut eignen, nicht unbeachtet bleiben. Blattwerk, Blüte und Fruchtbehang machen die schön gewachsenen Bäume zur Zierde eines jeden kleinen Hausgartens, ebenso wie der freien Landschaft.

### Erbbare Kastanie.

- Castanea sativa** (C. vesca), Maronen.  
Die erbbare großfrüchtige Kastanie ist nicht nur ein prächtiger Zier- und Alleebaum, sondern sie liefert uns auch ebenso wohlschmeckende wie nahrhafte Früchte. Die vielseitige Verwendbarkeit der Früchte im Haushalt sowie ihr hoher Ölgehalt sollten eigentlich eine besondere Werbung für dieses wertvolle Frucht- und Ziergehölz als unnötig erscheinen lassen.

### Walnüsse.

- Juglans regia**, der Walnußbaum, ist ein Zier- und Nutzgehölz von außerordentlich hohem Wert. Der Wohlgeschmack und Nährwert der ölhaltigen Früchte sowie der hohe Wert des kostbaren Holzes darf als bekannt vorausgesetzt werden. Infolge seiner beträchtlichen Kronenausbreitung ist der Walnußbaum für Kleingärten nicht geeignet; dafür sollte er jedoch in allen größeren Anlagen, auf Höfen, Spielplätzen usw., anzutreffen sein. Zudem ist er mit dem deutschen Landschaftsbilde, vor allem dem deutschen Dorfe, seit altersher so verwachsen, daß die Forderung nach seiner Anpflanzung nur allzu berechtigt erscheint.

### Haselnüsse.

- Obwohl der hohe Nutzwert der Haselnüsse allgemein bekannt ist, wird ihre vermehrte Anpflanzung immer noch viel zu sehr vernachlässigt. Die außerordentliche Anspruchslosigkeit an den Boden sowie der Umstand, daß die Hasel selbst als Unterholz und in absonniger Lage noch gute Erträge bringt, lassen sie zur Bepflanzung von Hängen, Rainen, Waldändern, Eisenbahndämmen usw. geeignet erscheinen. Dabei braucht nicht bloß die gewöhnliche Waldhasel, *Corylus avellana*, gepflanzt zu werden, sondern es wäre wünschenswert, wenn vielmehr die reichtragenden und großfrüchtigen Kultursorten Verwendung finden würden.

### Hallesche Riesenuß.

- September.**  
Nuß groß bis sehr groß, rundlich kegelförmig; Hülle so lang wie die Nuß; Kern sehr wohlschmeckend, füllt die Schale meist nicht ganz aus; eine der größten und wohlschmeckendsten Haselnüsse; wächst kräftig aufrecht und trägt reich.

### Römische Nuß.

- September.**  
Nuß groß bis sehr groß, rundlich flachgedrückt, kantig; Hülle länger als die Nuß; Kern zart und süß; wächst breit, trägt früh und reich.

### Rote Lambertsnuß.

- August.**  
Nuß mittelgroß, länglich spitzförmig; Schale dünn; Hülle oft doppelt so lang wie die Nuß; Kern süß, mandelartig schmeckend, füllt die Schale voll aus; schwachwüchsig, trägt reich.

### Volle Zellernuß.

- September.**  
Nuß mittelgroß bis groß; Schale dünn, länglich eiförmig; Hülle so lang wie die Nuß; Kern wohlschmeckend, füllt die Schale ganz aus; mittelstarkwüchsig, trägt bald und reich.

### Webbs Preisnuß.

- September.**  
Eine der besten und ertragreichsten Sorten für den Massenanbau. Nuß sehr groß, langoval; Schale dick; Hülle länger als die Nuß; Kern sehr wohlschmeckend, lange haltbar.

### Weißer Lambertsnuß.

- August bis September.**  
Nuß mittelgroß, lang, spitzförmig; Schale dünn; Hülle doppelt so lang wie die Nuß; Kern von angenehm süßem, mandelartigem Geschmack, füllt die Schale voll aus; langsamwüchsig, dankbar tragend.

### Stachelbeeren.

- Rot:**  
**Alicant**, glattschalig, groß, saftig, mittelfrüh.  
**Goliath**, glattschalig, sehr groß, saftig, spät.  
**Malherzog**, glattschalig, groß, wohlschmeckend, früh.  
**Maurers Sämling**, behaart, groß, süß, mittelfrüh.  
**Rote Preisbeere**, glattschalig, groß, süßweinig, spät.  
**Rote Triumpheere**, weichflaumig, groß, süß-säuerlich, saftig, früh, eine der besten und ertragreichsten Sorten.

- Grün:**  
**Frühste von Neuwied**, behaart, sehr groß, saftreich, sehr früh.  
**Grüne Flaschenbeere**, glattschalig, groß, saftreich, mittelfrüh.  
**Grüne Riesen**, behaart, sehr groß, süßweinig, spät.

- Weiß:**  
**Weißer Kristallbeere**, sehr groß, behaart, süß, mittelfrüh.  
**Weißer Triumpheere**, behaart, groß, süßweinig, mittelfrüh.  
**Weißer Volltragende**, glattschalig, groß, süß, mittelfrüh.

- Gelb:**  
**Frühste Gelbe**, dünnchalig, mittelgroß, sehr früh.  
**Gelbe Riesen**, glattschalig, sehr groß, süßwürzig, spät.  
**Hönigs Frühste**, behaart, mittelgroß, süßwürzig, sehr früh.

### Johannisbeeren.

- Rot:**  
**Erstling aus Vierlanden**, großfrüchtig, mild-säuerlich, reichtragend; Anfang Juni.  
**Heros**, großbeerig, langtraubig, süß, außerordentlich reichtragend; Juni.  
**Rote Holländische**, großbeerig, langtraubig, sauer; Juni.  
**Rote Versailler**, großbeerig, mild-säuerlich; Anfang Juli.

- Weiß:**  
**Weißer Versailler**, großbeerig, langtraubig, mild-säuerlich, Anfang Juli.  
**Weißer aus Jüterbog**, langtraubig, großbeerig; Mitte Juli.

- Schwarz:**  
**Goliath**, großbeerig, mittellangtraubig, reichtragend; Mitte Juli.  
**Schwarze Traube**, Beeren sehr groß, süßwürzig; Anfang Juli.

### Himbeeren.

- Preußen**, Ende Juli; Frucht sehr groß, leuchtendhellrot, wohlschmeckend, ungemün reichtragend, starkwüchsig, wenig ausläuferbildend; beliebteste Sorte.  
**Lloyd George**, immertragende dunkelrote, neuere Sorte.

### Brombeeren.

- Kittatinny**, Juli bis August; wildwachsende amerikanische Art.  
**Theodor Reimers**, Sandbrombeere, großfrüchtig, reichtragend.  
**Wilsons Frühe**, großfrüchtig, reichtragend.

### Weinreben.

- Blauer Portugieser**, früh, mittelgroß, schwarzblau.  
**Früher Blauer Burgunder**, sehr früh, kleintraubig, schwarzblau, bereift.  
**Früher Leipziger**, sehr früh, mittelgroßtraubig, Beeren groß, grün.  
**Früher Malingre**, sehr früh, gelblichgrün, kleinbeerig.  
**Früher roter Malvaster**, früh, Beeren mittelgroß.  
**Gelber Muskateller**, spät, großtraubig, großbeerig.  
**Roter Gudedel**, früh, großbeerig, Tafeltraube.  
**Weißer Gudedel**, mittelfrüh, großtraubig, großbeerig.

### Erdbeeren.

- Deutsch-Evern**, früh, herzförmige leuchtendrote Beeren.  
**Königin Luise**, groß, außerordentlich wohlschmeckend.  
**Mad. Moutot**, sehr groß, kantig, mittelfrüh.  
**Oberschlesien**, sehr groß, weinsäuerlich, mittelfrüh.  
**Sieger**, sehr groß, rund, sehr fruchtbar, auch für Treiberei.  
**Rügen**, Monatserdbeere, rankenlos, reichtragend.  
**Ruhm von Döbelitz**, großfrüchtig, sehr reichtragend.

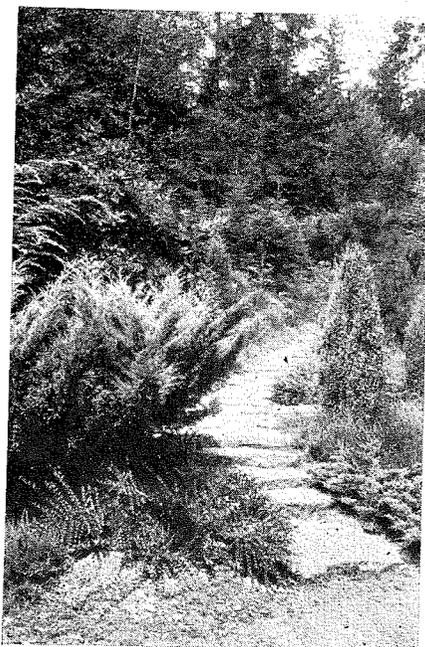
Preise laut besonderer Liste

# Koniferen

Es empfiehlt sich, die weitmaschigen Ballentücher, mit welchen Koniferen bis zur Höhe von etwa 3 m geliefert werden, beim Pflanzen nicht abzunehmen. Bei stärkeren Ballentüchern ist der Knoten zu lösen.

Zur Beachtung! Koniferenpflanzungen müssen vor Eintritt des Winters, ebenso wie Buxus, Rhododendron, Laurus, Skimmia und alle weiteren immergrünen Gehölze, ausgiebig gewässert werden. Das gilt besonders für ältere Exemplare. Die Winterniederschläge sind für den stärkeren Wasserverbrauch dieser Pflanzengattungen meist zu gering, wodurch die Exemplare leicht ballentrocken werden und im Frühjahr schwer austreiben oder teilweise zurückgehen. Sobald einzelne Pflanzen im Vergleich zu den übrigen unnatürlich matte Färbung zeigen, liegt in der Regel Wassermangel vor. Bei verständiger Handhabung können die einzelnen, etwas stärker wachsenden Arten ohne Nachteil durch Schnitt im Juni reduziert werden, doch ist dieser so vorzunehmen, daß die Eigenart der jeweiligen Formen absolut erhalten bleibt.

Größere Koniferen für Hecken und Solitärs, Preise auf Anfrage.



Betriebsaufnahmen Lange.

Die beiden Aufnahmen zeigen Teile eines von uns landschaftlich gestalteten Gartens des Herrn Direktors S. in Zw. Nur durch sorgfältigste Schonung des vorhandenen Baumbestandes und eine bis ins kleinste durchdachte Zusammenstellung der entsprechenden Pflanzengemeinschaften ist es möglich, bereits im dritten Jahre nach der Pflanzung einen landschaftlichen Garten zu erhalten, der die Gärtnerhand kaum mehr ahnen läßt. Landschaft und Garten sind zu organischer Einheit geworden.

## Nadelhölzer

### Abies, Weißtanne, Edeltanne, Föhrgewächse.

- arizonica*, Arizona-Korktanne, schönste, dichtwachsende Blautanne mit korkiger Rinde, die sich im Alter fast schneeweiß färbt . . . . . 2.50— 8.00
- balsamea nana glauca*, eine blaue Zwergform der Balsamtanne, Δ . . . . . 4.00— 8.00
- concolor*, Grautanne, bläulichgrüne lange, breite Nadeln, regelmäßig wachsend, sehr hart; aus den Gebirgen Kaliforniens . . . . . 3.50—15.00
- violacea*, eine besonders blauweiße Form der Konkolortanne . . . . . 5.00—15.00
- pectinata*, gewöhnliche Weißtanne (*Abies alba*), gleichmäßig wachsender pyramidaler Baum mit glänzenddunkelgrünen, regelmäßig gescheitelten Nadeln . . . . . 2.00—10.00
- Veitchii*, Veitchs Weißtanne; die Nadeln dieser japanischen Art sind glänzendgrün, unterseits silbrig, gleichmäßig gescheitelt; hart . . . . . 2.50— 8.00

### Biota, siehe Thuja orientalis.

### Cedrus, Zeder, Föhrgewächse.

- atlantica*, Atlas-Zeder, harte, pyramidal wachsende Zeder Nordafrikas mit horizontal abstehenden Zweigen . . . . . 5.00—30.00
- aurea*, gelbnadelige Form der Atlas-Zeder . . . . . 6.00—10.00
- glauca*, silberblaue Form der Atlas-Zeder . . . . . 6.00—35.00
- deodara*, Deodara-Zeder, Himalaja-Zeder; die stärker überhängenden Zweige sowie die etwas blaugrüne Benadelung machen diese Art trotz der nicht ganz zuverlässigen Winterhärte begehrenswert . . . . . 2.50—20.00

- deodara aurea*, gelbnadelige Form der Himalaja-Zeder . . . . . 6.00—12.00
- verticillata glauca*, blaugrüne langnadelige Form der Himalaja-Zeder mit quirlständigen Ästen . . . . . 6.00—12.00
- libani*, Libanon-Zeder; mit ihrer dunkelgrünen Benadelung und den mehr abstehenden Zweigen eine sehr schöne Zeder; härter als *C. deodara* . . . . . 2.50—35.00

### Cephalotaxus, Kopfeibe, Kopfeibengewächse.

- drupacea*, Kopfeibe, schönes Nadelgehölz aus Zentralchina mit breiten großen, lederartig dunkelgrünen Nadeln . . . . . 5.00— 8.00
- fastigiata*, Säulenkopfeibe, dichtwüchsige breit-säulenförmige Form der Kopfeibe . . . . . 5.00—10.00

### Chamaecyparis, Scheinzypresse, Zypressengewächse.

- Lawsoniana*, Lawsons Lebensbaum-Zypresse aus Kalifornien; wegen der verlässlichen Winterhärte u. ihres gleichmäßig pyramidalen Wuchses sehr beliebt und verbreitet . . . . . 2.00—10.00
- Alumii*, schmalpyramidale blaugrüne Form . . . . . 2.00—20.00
- aurea*, hochwüchsige gelbe Form . . . . . 3.50—10.00
- erecta aurea*, langsamwüchsige goldgelbe, schmale Form; behält die lebhafteste Farbe das ganze Jahr . . . . . 3.50—10.00
- viridis*, schlankwüchsig, frischgrün, Δ . . . . . 3.50—10.00
- Fletcheri*, blaugrüne dichte, federige Art, schwachwüchsig, Δ . . . . . 4.00—10.00
- torsteckensis*, auffallend dichte, flachkugelige Art, sehr langsamwüchsig, Δ . . . . . 3.00—12.00
- glauca*, blaugrüne Form der vorigen, Δ . . . . . 3.00—12.00

- Lawsoniana Fraseri*, schmale hochwüchsige Säulenform von tiefgrüner Färbung . . . . . 3.50—25.00
- intertexta*, hochwerdende Scheinzypresse mit weitbogig überhängenden Zweigen . . . . . 4.00—15.00
- minima glauca*, dichtwüchsige, fast kugelförmige Zwergform von tiefgrüner Färbung . . . . . 3.50—25.00
- nana compacta*, kugelige Zwergform, Δ . . . . . 3.00— 6.00
- Silver Queen*, silbrig schillernde lockerwüchsige Scheinzypresse . . . . . 4.50—10.00
- Stewardii*, schlankwüchsige gelbe Form, deren Zweigenden leicht überhängen . . . . . 3.50—15.00
- Triumph van Boskoop*, stahlblaue, sehr harte Form mit leicht überhängenden Triebspitzen . . . . . 3.50—25.00
- Wisselii*, eine der prächtigst, Scheinzypressenformen mit geballt anliegenden Zweigen, säulenförmigem Wuchs und von schwarzgrüner Färbung . . . . . 5.00—20.00
- nutkaensis*, Nutka-Zypresse aus Nordamerika, winterhart . . . . . 3.50—10.00
- glauca*, blaugrüne überhängende Form . . . . . 4.00—12.00
- obtusata*, Feuer-Zypresse, Hinoki-Zypresse, aus Japan, winterhart . . . . . 4.00— 8.00
- albospicata*, Form mit weißen Zweigspitzen . . . . . 4.00—10.00
- aurea*, beständige gelbe Färbung . . . . . 4.00— 8.00
- gracilis*, beständig goldgelb, Zweigenden leicht überhängend . . . . . 4.50—10.00
- compacta*, dichtkugelige Zwergform, Δ . . . . . 5.00—25.00
- ilicoides*, schwachwüchsige lockere Form mit farnwedelförmigen Zweigen, Δ . . . . . 5.00—15.00
- lycopodioides*, Zwergform mit gekräuselten, lycopodiumähnlichen Zweigen von dunkelgrüner Färbung, Δ . . . . . 4.00—15.00
- coralliformis*, Zweigchen noch mehr gekräuselt und dichter geballt, Δ . . . . . 4.400—15.00
- Mariesi*, Form mit gelblichweißen Jahrestrieben, Δ . . . . . 4.50— 8.00
- minima aureomarginata*, gelbbunte Zwergf., Δ . . . . . 6.00—10.00
- nana gracilis*, eine der schönsten Zwergformen, gedrunge und dichtwachsend, mit eigenartig gedrehten Zweigchen, Δ . . . . . 3.50—25.00
- pygmaea*, ebenfalls eine sehr hübsche, gedrunge, mehr breitwüchsige Zwergform, Δ . . . . . 3.50—15.00
- tetragona aurea*, langsamwüchsige goldgelbe Zwergform mit hahnenkammähnlichen Zweigchen; gelbe beständig, Δ . . . . . 5.00—12.00
- pisifera*, Sawara-Zypresse aus Japan . . . . . 3.50— 7.00
- argenteo-variegata*, weißbunte lockerwüchsige Form . . . . . 4.00—10.00
- aurea*, goldgelbe Spielart . . . . . 4.00—12.00
- filifera*, die fadenförmig überhängenden Zweigenden verleihen der Pflanze ein eigenartiges Aussehen . . . . . 4.50—20.00
- aurea*, goldgelbe Form der vorigen . . . . . 4.50—15.00
- nana aurea*, gelbe kugelige, dichte Zwergform, Δ . . . . . 4.00—12.00
- plumosa*, gedrunge wachsende Form mit federig gekräuselten Zweigenden . . . . . 2.50—16.00
- aurea*, goldgelbe Spielart der vorigen . . . . . 3.00—12.00
- nana aurea*, dichtbuschige kugelige, goldgelbe Zwergform, Δ . . . . . 4.50—12.00
- nana compressa*, dichtbuschige Zwergform von gelblichgrüner Färbung, Δ . . . . . 4.50—12.00
- squarrosa*, pyramidal u. dichtwachsende Form von federigem Aufbau und prächtiger, silberblauer Färbung . . . . . 2.50—20.00
- aurea*, eine gelbgrüne Spielart der vorigen, sehr zierlich . . . . . 2.50—15.00
- sphaeroidea*, Kugel-Scheinzypresse, Weiße Zeder . . . . . 3.00— 8.00
- andelyensis*, von pyramidalem, kegelförmigem Wuchs mit schuppenförmiger Belaubung . . . . . 3.00—10.00
- aurea*, eine gelbe Form der Kugelzypresse . . . . . 6.00—10.00
- leptoclado*, eine sehr schwachwüchsige, gedrunge Form, Δ . . . . . 5.00—12.00

### Cryptomeria, Sichelanne, Sumpfpypressengewächse.

- iaponica*, Japanische Sichelanne mit dichtstehenden piramidalen Nadeln, graugrün . . . . . 4.00— 6.00
- Bandai Sugii*, kurztriebige Zwergform von unregelmäßigem Wuchs, Δ . . . . . 4.00—10.00
- Indai Sugii*, feinnadelige Zwergform von dichtem, eiförmigem Wuchs, Δ . . . . . 4.00—10.00

### Ginkgo, Fächerblattbaum, Fächerblattbaumgewächse.

- biloba*, die an *Adiantum* erinnernden Blätter sind dunkelgrün, zeigen im Herbst eine schöne gelbe Färbung und werden dann abgeworfen . . . . . 2.50—15.00

### Juniperus, Wacholder, Zypressengewächse.

- Bermudionis*, Bermuda-Wacholder; niedrig bleibende, sparrig wachsende Wacholderart mit graugrüner Benadelung . . . . . 5.00—10.00

- chinensis*, aus China, Japan . . . . . 3.50— 6.00
- mit den Abarten:
  - argentea variegata*, dichte aufrechtwüchsige, blaugraue Form mit weißen Zweigspitzen, langsam wachsend, Δ . . . . . 4.50— 8.00
  - aurea* (*J. japonica aurea*), fächerig aufrechtwachsende Pflanzen mit gelber Benadelung, sehr langsamwüchsig, Δ . . . . . 3.50—18.00
  - Pfitzeriana*, breitpyramidal wachsend, Zweige leicht überhängend, sehr dekorativer und beliebter Wacholder, Δ . . . . . 2.00—15.00
  - procumbens*, niedrige, ausgebreitete Form mit bläulichgrüner Benadelung; dankbarer und sehr schöner Kriechwacholder, Δ . . . . . 2.50—10.00
- communis*, Gewöhnlicher Wacholder, breit säulenförmig wachsender baumartiger Wacholder, heimisch; die schwarzen, blaubereiften Früchte finden sowohl in der Heilkunde als auch im Haushalt vielseitige Verwendung . . . . . 2.50— 8.00
- columnaris*, pyramidal wachsender baumartiger Wacholder . . . . . 3.50— 8.00
- compressa*, der zierlichste Zwergsäulenwacholder, wird kaum über 60 cm hoch, Δ . . . . . 6.00—12.00
- depressa* (*J. canadensis glauca*), eine nordamerikanische Form von *J. montana* (*J. nana*) mit blaugrüner Benadelung, niedrig bleibend, mit aufstrebenden, ausgebreiteten Ästen, Δ . . . . . 3.50—10.00
- aurea*, eine gelbbunte Form der vorigen, Δ . . . . . 3.50—10.00
- hibernica*, der bekannteste und am meisten verwandte Säulenwacholder; schlanke blaugrüne Säulen bildend, sehr anspruchslos, hart, mäßig raschwachsend, Δ . . . . . 2.50—20.00
- oblonga pendula*, sehr schöne, seltene Wacholder-Hängeart; die frischgrünen bis schwach bläulichen Zweige hängen senkrecht herab; sehr wüchsig und nicht anspruchsvoll, hart . . . . . 5.00—25.00
- suecica*, etwas breitere Säulen bildend als *J. communis hibernica*, Zweigspitzen leicht überhängend . . . . . 2.50—20.00
- procumbens*, siehe *J. chinensis*.
- prostrata*, siehe *J. sabina*.
- recurva* (*J. repanda*), baumartiger Wacholder mit stark gekrümmten, etwas niederhängenden Ästen mit kurzen graugrünen Nadeln, Δ . . . . . 5.00—10.00
- sabina*, Gemeiner Sadebaum aus Mittel- und Süd-europa, dem Kaukasus, Persien; Hauptstamm niederliegend, weitreichend, Zweige aufstrebend; officinell, Δ . . . . . 2.50—10.00
- prostrata*, dem Boden ganz aufliegende frischgrüne Form, Δ . . . . . 2.50—10.00
- nana glauca*, dem Boden ganz aufliegende prächtigblaugrüne Zwergform, Δ . . . . . 3.50—15.00
- tamariscifolia*, niedrige Form mit schräg aufstrebenden Zweigen und blaugrüner Benadelung, Δ . . . . . 2.50—15.00
- squamata*, kriechende dichte, blaugrüne Form, Δ . . . . . 2.50— 6.00
- Meyeri*, aufrechte dichte, weißblaue Form; sehr langsamwüchsig, Δ . . . . . 4.00—12.00
- virginiana*, Rot-Zeder, Bleistift-Wacholder; pyramidal, sehr widerstandsfähiger Baum . . . . . 2.50—15.00
- davon die Kulturformen:
  - Cannartii*, eine dichte eipyramidenförmige, tiefgrüne Form . . . . . 5.00—10.00
  - glauca*, eine blaugrüne Form der Art . . . . . 5.00—15.00
  - globosa*, eine kugelig wachsende frischgrüne Zwergform, Δ . . . . . 5.00—10.00
  - glauca compacta*, eine besonders dichtwüchsige, sehr schöne blaugrüne Form, Δ . . . . . 5.00—10.00
  - pseudocupressus*, schlank, säulenförmig im Wuchs, bläulichgrüne Belaubung . . . . . 4.00— 8.00
  - Schottii*, eine niedrige, pyramidenförmig wachsende dichtbuschige, frischgrüne Form . . . . . 5.00—15.00
  - tripartita*, niedrige zierlich verzweigte Form mit blaugrüner Benadelung, Δ . . . . . 4.00—10.00

### Larix, Lärche, Föhrgewächse.

- europaea* (*L. decidua*), Europäische Lärche; bekannter Lichtbaum unserer Wälder, der sowohl in freier Landschaft als auch in größeren Anlagen besonders im Frühjahr durch seine zierliche hellgrüne Laubfärbung sehr zierend ist . . . . . 2.50—10.00
- leptolepis*, Japanische Lärche; von der Europäischen Lärche vor allem durch die fast waagrecht abstehenden Äste sowie die dickeren rötlichen, kahlen Kurztriebe sich unterscheidend . . . . . 2.50—10.00

### Picea, Fichte, Föhrgewächse.

- ajacensis*, Ajanfichte aus Japan, Sibirien (*P. jezoensis*, *P. hondoensis*, *P. microspermi*); in der Tracht der heimischen Fichte ähnlich; Nadeln unterseits blauweiß bereift . . . . . 2.50—12.00
- albertiana conica* (*P. alba albertiana conica*), langsam wachsende spitzkegelige, frischgrüne Zwergform; ziemlich selten, Δ . . . . . 4.50—15.00

**Alcockiana** (*P. bicolor*), aus Mitteljapan; die dicken, kantigen Nadeln sind unterseits auffallend blauweiß bereift; da einzelne Zweigpartien leicht gedreht sind, so daß die silbrige Nadelunterseite nach oben sieht, gewinnt man den Eindruck einer zweifarbigen Fichtenart . . . . . 5.00—10.00

**Breweriana** aus Nordkalifornien; in der Tracht ähnlich *P. excelsa*, Zweige jedoch schlaff senkrecht herabhängend; Nadeln dunkelblaugrün . . . . . 5.00—15.00

**Engelmannii**, eine harte Blaufichte aus dem westlichen Nordamerika . . . . . 4.50—10.00

**excelsa** (*P. Abies*), Gewöhnliche Fichte, Rottanne; bekannte heimische Fichte, die nicht nur als Forstbaum sehr wertvoll, sondern auch in unseren Gärten zu Schutz- u. Heckenpflanzungen gut verwendbar ist; besonders wichtig sind die prächtigen Zwergformen . . . . . 1.00—5.00

Einige interessante Wuchsformen:  
 „ **acrocona**, bereits in der Jugend reiche Zapfenbildung . . . . . 3.00—8.00  
 „ **Clanbrasiliana**, eine gedrungene, rundliche bis kegelförmige Zwergform mit kurzen dicken Zweigen,  $\Delta$  . . . . . 4.00—12.00  
 „ **columnaris**, schöne Wuchsform der Rottfichte mit straff aufstrebenden Ästen . . . . . 4.00—10.00  
 „ **cupressina**, Zypressenfichte, schmal säulenförmige Fichte . . . . . 6.50—15.00  
 „ **dumosa**, buschartige Zwergform mit sehr breitgehenden und niederliegenden Seitenästen,  $\Delta$  . . . . . 4.00—12.00  
 „ **echiniformis**, Igellichte, spitzkegelige kissenartige Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 4.00—15.00  
 „ **finodonensis**, die jungen Triebe dieser Fichte sind hellgelb und verfärben sich später bronzegelb . . . . . 6.00—15.00  
 „ **glauca** (*P. canadensis*, *P. alba*), Weißfichte, Schimmelfichte aus Kanada, hoher Baum mit rötlichbraunen, leicht bereift, Trieben . . . . . 2.50—15.00  
 „ „ **coerulea**, pyramidal wachsend, auffallend silbergraue Nadeln . . . . . 4.00—10.00  
 „ „ **coerulea Hudsonii**, zierliche, gedrungene Pyramide mit auffallend silbergrauer Benadelung; die Zweigspitzen leicht überhängend . . . . . 4.00—15.00  
 „ **Gregoryana**, dichte spitzkegelige Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 4.00—15.00  
 „ **inversa**, hoch werdende Fichte mit straff herabhängenden Zweigen; wirkt im Alter sehr malerisch . . . . . 6.00—20.00  
 „ **Maxwellii**, eine der schönsten Zwergformen, sehr dichtwüchsig, breitgehend, von ganz eigenartiger Tracht,  $\Delta$  . . . . . 4.00—15.00  
 „ **Merkii**, sehr dichte, breitgehende Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 4.00—12.00  
 „ **nana compacta**, breite flachrundliche Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 3.00—8.00  
 „ **nidiformis**, flachkugelige kissenbildende Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 4.00—15.00  
 „ **Ohlendortii**, dichte spitzkegelige, hellgrüne Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 4.00—15.00  
 „ **pendula inversa**, siehe *inversa*.  
 „ **pumila**, breitwüchsige flachkugelige, dichte Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 4.00—15.00  
 „ **procumbens**, Kriechfichte mit niederliegenden, weitreichenden Ästen,  $\Delta$  . . . . . 4.00—12.00  
 „ **pygmaea**, dichte, spitzkegelige Zwergform, auffallend langsamwüchsig,  $\Delta$  . . . . . 3.00—15.00  
 „ **Remontii**, regelmäßige, breitkegelige Zwergform, von den kegeligen Zwergformen eine der schönsten,  $\Delta$  . . . . . 4.00—15.00  
 „ **repens**, Kriechfichte, die Äste dem Boden fast vollständig aufliegend; Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 4.00—20.00  
 „ **virgata**, Schlangenfichte, hohe, aufrechte Wuchsform mit waagrecht ausgestreckten, wenig bezweigten Ästen,  $\Delta$  . . . . . 4.00—15.00

**hondoensis**, siehe *ajanensis*.  
**jezoensis**, siehe *ajanensis*.  
**microsperma**, siehe *ajanensis*.  
**nigra** (*P. mariana*), Schwarzfichte aus Kanada, schwachwüchsiger als *P. excelsa*, mehr schmalpyramidal wachsend; Nadeln klein, dunkelgrün . . . . . 4.00—15.00  
 „ **Doumetii**, Tracht schmalpyramidal, dicht, Nadeln klein, silbrig; eine unserer schönsten Fichten . . . . . 5.00—20.00  
 „ **mariana**, mehr breitkegelförmige Fichte mit blaugrüner Benadelung . . . . . 5.00—20.00  
 „ **pumila glauca**, kleinnadelige blaugrüne, flach- und breitwüchsige dichte Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 3.50—15.00

**Omorika**, Omorika-Fichte; säulenförmige, schmalpyramidale Fichte des Balkans mit dunkelgrünen, unterseits silbergrauen Nadeln . . . . . 2.50—20.00

**orientalis**, Kaukasusfichte aus Kleinasien, dem Kaukasus; hohe, pyramidale Wuchsform mit kleiner glänzendgrüner Benadelung; hübsch ist die zierliche Form . . . . . 4.00—8.00  
 „ **gracilis compacta**, eine spitzkegelige kleinnadelige Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 4.00—12.00  
**pungens**, Blaufichte aus Nordamerika, regelmäßiger, etagenförmiger Aufbau, Nadeln steif, stechend hervorstechend:  
 „ **argentea** mit silbrigblauer Benadelung, Wuchs nicht so dicht wie bei den folgenden . . . . . 2.50—15.00  
 „ **glauca**, blaugrüne Benadelung, sehr regelmäßiger Wuchs . . . . . 3.00—20.00  
 „ „ **Kosteri**, bekannte Blaufichte unserer Gärten von schönem, regelmäßigem, geschlossenem Wuchs, mit blaugrauer Benadelung . . . . . 5.00—45.00  
 „ „ **Endtzii**, neuere, prachtvoll silberblaue, langnadelige und sehr dichte Blaufichte . . . . . 6.00—25.00

**Smithiana** (*P. Morinda*), Morinda-Fichte aus dem Himalaja mit hängenden hellgrauen Zweigen und über 40 mm langen Nadeln; früh austreibend . . . . . 3.50—12.00

**sitchensis** (*P. sitkaensis*), Sitkafichte aus Nordamerika, für feuchte, sumpfige Böden, rascher wüchsig als *P. excelsa*, Tracht schmalpyramidal, Äste waagrecht abstehend, Nadeln scharf stechend, dunkelgrün . . . . . 3.00—10.00

**Pinus, Kiefer, Föhre, Föhrengewächse.**

**aristata**, Grannenkiefer aus Nordamerika, langsam und gedungen wachsend; die Nadeln sind stets mit weißen Harzkörnern besetzt,  $\Delta$  . . . . . 4.00—12.00  
**austrica**, siehe *P. nigra*.  
**Balfouriana**, Fuchsschwanzkiefer aus Kalifornien; die Nadeln dieser Kiefer stehen dichtgedrängt an den Trieben, die dadurch ein fuchsschwanzähnliches Aussehen erhalten . . . . . 3.00—12.00  
**cembra**, Zübelkiefer, Arve; dieser langsamwachsende Baum der mitteleuropäischen Gebirge, von pyramidalem gedungenem, aufrechtem Wuchs, ist eine malerische Erscheinung sowohl in freier Landschaft als auch im Garten u. Park . . . . . 3.00—15.00  
 „ **nana**, stammt aus Ostasien; eine gedungen und dichtwachsende Zwergarve,  $\Delta$  . . . . . 6.00—10.00  
**excelsa**, Tränenkiefer; stattliche, seltsam anmutende Kiefer aus dem Himalaja, deren sehr lange graugrüne Nadeln schlaff herabhängen . . . . . 3.00—15.00  
**montana**, Bergkiefer, Legföhre der europäischen Gebirge; der strauchartige Wuchs, die niederliegenden Stämme und Äste verleihen der Krummholzkiefer ein bizarres Aussehen,  $\Delta$  . . . . . 2.00—10.00  
 „ **mughus**, die aufrechte Buschföhre, hat einen mehr baumartigen Wuchs und wird von den Bergkiefern am höchsten,  $\Delta$  . . . . . 2.00—10.00  
 „ **pumilio** ist die wertvollste Legföhre wegen ihres ausgesprochen niederliegenden Wuchses,  $\Delta$  . . . . . 3.50—12.00  
 „ **uncinata**, Hakenkiefer mit mehr aufrechtem, baumartigem Wuchs; die langen Nadeln sind hakenartig gekrümmt und gedreht,  $\Delta$  . . . . . 2.00—10.00  
**nigra** (*P. Laricio*), Schwarzkiefer . . . . . 3.00—8.00  
 Von dieser Art am bekanntesten:  
 „ **austrica**, die Österreichische Schwarzkiefer; diese rasch- und breitwüchsige Kiefer ist sowohl wegen ihrer mächtigen Erscheinung als auch der dunklen Benadelung ein imposanter Baum . . . . . 2.50—15.00  
 „ **parviflora compacta**, eine niedrige dichtwachsende Form der Mädchenkiefer,  $\Delta$  . . . . . 5.00—20.00  
**Peuce**, Rumelische Weymouthskiefer, langsamwüchsige pyramidale, rostfreie Kiefer des Balkans . . . . . 3.00—20.00  
**silvestris**, die heimische gewöhnliche Kiefer oder Föhre, nimmt je nach dem Standort sehr verschiedene Wuchsformen an; ihre Kulturansprüche sind in jeder Hinsicht sehr gering. Besonderen Zierwert haben die beiden Spielarten:  
 „ **fastigiata**, überaus langsamwachsende dichte, säulenförmige Kiefer mit schönen, blaugrauen Nadeln,  $\Delta$  . . . . . 8.00—15.00  
 „ **Wateriana**, Silberkugelföhre, eine zwergige, kugelig wachsende Form mit gleichfalls schöner, blaugrauer Benadelung,  $\Delta$  . . . . . 8.00—20.00

**Strobus**, Strobe, Weymouthskiefer; symmetrisch pyramidal wachsende Kiefer mit weit ausladenden, waagrecht gestellten Ästen, aus Nordamerika; die feinen weichen, langen Nadeln sind bläulichgrün . . . . . 4.00—15.00  
 „ **umbraculifera**, eine hübsche, rundliche Zwergform der Weymouthskiefer,  $\Delta$  . . . . . 4.00—10.00

**Pseudotsuga, Douglastanne, Föhrengewächse.**

**Douglasii**, schön- und schnellwüchsiges hellgrünes Nadelgehölz von hohem Nutz- und Zierwert; nordwestliches Nordamerika . . . . . 3.50—10.00  
 „ **caesia**, mit bläulich bereiften Nadeln; härter als die Art . . . . . 3.50—10.00  
 „ **glauca**, Gebirgs-Douglasie, ebenfalls blaugraue Benadelung, im Wuchs jedoch gedrungener; kürzere, dickere Triebe . . . . . 4.00—10.00  
 „ **pendula**, eine Hängeform der vorigen . . . . . 10.00—25.00  
 „ **viridis**, Küsten-Douglasie, grünnadelige Form . . . . . 3.50—10.00

**Sciadopitys, Schirmtanne, Föhrengewächse.**

**verticillata**, Japanische Schirmtanne; ein pyramidenförmiges interessantes Nadelgehölz mit langen dunkelgrünen, lederigen Doppelnadeln; für klimatisch günstigere Lagen . . . . . 8.00—20.00

**Taxodium, Sumpfpypresse, Sumpfpypressengewächse.**

**distichum**, Sumpfpypresse aus den südöstlichen Ver. Staaten, für feuchte sandige bis sumpfige Böden mit genügendem Kalkgehalt; Tracht breit- bis schmalpyramidal; die prachtvoll hellgrünen Nadeln werden im Winter abgeworfen . . . . . 2.50—12.00

**Taxus, Eibe, Eibengewächse.**

**baccata**, heimische gewöhnliche Eibe; schönes und wertvolles Nadelgehölz für unsere Gärten; für Unterholz-, Hecken- u. Deckpflanzungen bestens geeignet, da die Eibe sowohl den Schnitt als auch Schatten und Seitendruck verträgt . . . . . 1.00—15.00  
 Hiervon einige wertvolle Kulturformen:  
 „ **Dovastonii**, eine dunkelgrüne Form mit weit abstehenden und leicht überhängenden Ästen . . . . . 2.50—8.00  
 „ **pendula**, Trauer-Eibe; die weit überstehenden Seitenäste hängen an ihren Enden senkrecht herab . . . . . 5.00—15.00  
 „ **fastigiata** (*T. hibernica*), Säulen-Eibe; fast schwarzgrüne, sehr langsamwachsende schmale Säulenform,  $\Delta$  . . . . . 4.50—20.00  
 „ **aurea**, gelbnadelige Form der vorigen,  $\Delta$  . . . . . 4.50—20.00  
 „ **Overeynderi**, dunkelgrüne breitpyramidale Form . . . . . 2.50—15.00  
 „ **repandens**, niederliegende ausgebreitete Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 3.00—15.00  
 „ **semperaurea**, eine langsamwachsende Art mit beständiger goldgelber Benadelung,  $\Delta$  . . . . . 4.00—12.00  
 „ **brevifolia**, aus Nordwestamerika mit oberseits gelblichgrünen Nadeln, sehr langsam- u. breitwüchsige Art,  $\Delta$  . . . . . 2.50—15.00  
**cuspidata**, Japanische Eibenart von gedungenem, mehr aufstrebendem Wuchs, dabei etwas langsamer wachsend als *T. baccata* . . . . . 2.00—15.00

**Thuja, Lebensbaum, Zypressengewächse (einschließlich Biota).**

**gigantea**, Riesen-Lebensbaum aus den nordwestlichen Ver. Staaten; bei entsprechender Luft- und Bodenfeuchtigkeit eine sehr rasch- und breitwüchsige Art . . . . . 3.50—15.00  
 „ **aurescens**, gelbe Form des Riesen-Lebensbaumes . . . . . 3.50—15.00  
**occidentalis**, abendländischer Lebensbaum; da er sowohl den Schnitt gut verträgt als auch sehr widerstandsfähig gegen Rauch, Gase und Staub ist, wird er besonders in den Städten gern zu Heckenpflanzungen verwendet; die Jugend- (oft als *Retinospora* bezeichnet), Alters- und Übergangsformen bieten eine reiche Auswahl für unsere Gärten . . . . . 1.00—12.00  
 „ **alba spicata**, eine Form mit weißen Triebspitzen . . . . . 3.50—6.00  
 „ **aurea**, gelbe Form des Lebensbaumes . . . . . 3.50—8.00  
 „ **nana**, gelbe Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 3.50—6.00  
 „ „ **elegantissima**, elegant wachsende Form mit goldgelber Benadelung . . . . . 3.50—8.00  
 „ „ **Riversii**, gedrungener, pyramidalen Wuchs und lebhaftgelblichgrüne Benadelung . . . . . 3.50—10.00  
 „ „ **Vervaeana**, lockere, feine Bezweigung, pyramidal. Wuchs, bronzegelbe Benadelung . . . . . 3.00—10.00  
 „ **Eitwangeriana**, eine Übergangsform von pyramidalem Wuchs . . . . . 2.50—10.00  
 „ „ **Rheingold**, eine niedrige langsamwachsende goldgelbe Form von breitpyramidalem bis kugeligem Wuchs,  $\Delta$  . . . . . 2.50—10.00  
 „ **fastigiata**, schmal säulenförmige Tracht . . . . . 3.50—8.00

**occidentalis fastigiata Columna**, gleichmäßig dicht-bezweigt, schmale Säulenform auch ohne Schnitt beibehaltend . . . . . 2.50—8.00  
 „ „ **Rosenthalii**, säulenförmiger Wuchs und dunkelgrüne Benadelung . . . . . 4.50—10.00  
 „ **filiformis**, eine Form mit langfadenförmigen, überhängenden Trieben . . . . . 4.00—12.00  
 „ „ **Bodmeri**, monstrose Form mit dicklichen Zweigen und fadenförmig überhängenden Trieben . . . . . 3.50—10.00  
 „ „ **Ohlendortii** (*Spaethii*), eine ebenfalls monstrose Form mit mehr aufstrebend, Wuchs und fadenförmig herabhängenden Trieben . . . . . 3.50—10.00  
 „ „ **recurvata**, eine niedrige Form mit gekrümmten Ästen und fadenförmigen Triebspitzen,  $\Delta$  . . . . . 3.50—6.00  
 „ **nana**,  $\Delta$  . . . . . 3.50—6.00  
 Hierher gehören einige Namenssorten von zwergigem Wuchs:  
 „ „ **compacta**, eine dichtzweig. Zwergform,  $\Delta$  . . . . . 3.50—8.00  
 „ „ **globosa**, eine regelmäßige Kugelform bildend,  $\Delta$  . . . . . 3.00—8.00  
 „ „ **Hoveyi**, gedungen wachsende Zwergform von mehr eirundlichem Wuchs,  $\Delta$  . . . . . 3.50—8.00  
 „ „ **Little Gem**, die langsamwüchsige Zwergform, sehr dichtzweigig, gedungen, mehr flachkugelig,  $\Delta$  . . . . . 6.00—10.00  
 „ „ **Sphimannii**, kugelige bis eirundliche Wuchsform,  $\Delta$  . . . . . 3.50—6.00  
 „ „ **Van der Boom**, eine kugelige, dichte Form,  $\Delta$  . . . . . 4.00—8.00  
 „ **squarrosa**, eine Jugendform, rundliche bis pyramidale Büsche bildend . . . . . 3.50—8.00  
 „ „ **ericoides** (*T. dubia*), weichnadelige graubis blaugrüne, langsamwachsende Form, dichte rundliche Büsche bildend,  $\Delta$  . . . . . 3.50—8.00  
 „ **Wareana**, eine reingrüne robuste Spielart, die besonders für Hecken gut geeignet ist . . . . . 2.50—6.00

**orientalis** (*Biota orientalis*), Chinesischer Lebensbaum aus Nordchina; schwachwüchs. schlankovaler bis schlankpyramidaler Nadelbaum mit frischgrüner Benadelung; von unten auf dicht verzweigt,  $\Delta$  . . . . . 2.50—6.00  
 „ **aurea**, sehr schöne, goldgelbe, im Herbst bronzefarbene Form,  $\Delta$  . . . . . 6.00—20.00

**Thujopsis, Hiba-Lebensbaum, Zypressengewächse.**

**dolabrata**, Hiba-Lebensbaum, breitpyramidales Nadelgehölz aus Japan mit ziemlich breiten flachen Trieben; bei uns meist strauchförmig wachsend,  $\Delta$  . . . . . 4.50—8.00

**Tsuga, Hemlockstanne, Schierlingstanne, Föhrengewächse.**

**canadensis**, Kanadische Hemlockstanne; eines der zierlichsten Nadelgehölze; die leicht überhängenden Triebspitzen der waagrecht ausgebreiteten Äste geben dem Baum ein lockeres, grazioses Aussehen; auch für kleinere Gärten sehr gut geeignet . . . . . 2.00—20.00  
**diversifolia**, sehr langsam- und dichtwachsende Art aus Japan mit dichtgestellten, ungleich langen, unterseits weißen Nadeln; verträgt etwas Beschattung . . . . . 3.50—10.00  
**Mertensiana** (*Ts. heterophylla*), aus Westamerika, ist etwas empfindlicher gegen Fröste und pralle Sonnenbestrahlung, verträgt dafür jedoch tiefen Schatten; sehr raschwüchsig und in der Tracht der Kanadischen Hemlockstanne mindestens ebenbürtig . . . . . 3.00—15.00  
**Sieboldii**, aus Japan; weniger raschwüchsig, breit, schlank verästelt, Nadeln nicht gedrängt, unterseits weißlich; in nicht zu rauhen Lagen vollkommen hart . . . . . 3.50—10.00



Himalaya-Zeder (*Cedrus deodara*).



### Zwergkoniferen für den Steingarten

Die Nachfrage nach diesen prächtigen Zwergen ist seit Jahren in fortwährender Steigerung begriffen. Es lassen sich mit Hilfe dieses eigenartigen Materials unter gleichzeitiger Verwendung der zwergigen Ahorne und Immergrünen auf relativ kleinen Flächen ganz reizvolle Wirkungen erzielen. Solche Rockygarden, die in Amerika und England weit bekannter als bei uns sind, üben selbst in den Wintermonaten einen eigenartigen Zauber auf den Beschauer aus.

### Kübelpflanzen

Zuweilen kommt es vor, daß man nicht an den Standort gebundenes Pflanzengrün, also mobile Pflanzen, wünscht, um Grün an Stellen zu haben, ohne sie in den Boden senken zu können (Dachgärten, plattenbelegte Terrassen oder Plätze). Da gibt es, wie an Beispielen auf den letztvergangenen Ausstellungen zu ersehen war, eine Reihe Gehölze, die eingekübelt werden können und sich in hinreichend groß bemessenen keramischen Gefäßen auch auf die Dauer durchaus wohlfühlen, wenn man ab und zu mit etwas flüssiger Nahrungszufuhr nachhilft. Die Kunstkeramischen Werkstätten E. Lehmann, Töpferstedt, zeigten auf den Dresdener Ausstellungen eine Reihe brauchbarer und formschöner Vasen, Schalen und Krüge, die bei passender Anwendung recht ansprechend wirken und den Reiz einer Gartensituation ungemein zu steigern vermögen. Nicht in allen Fällen muß ein keramisches Gefäß Pflanzen enthalten. Zuweilen will es ohne solche für sich allein sprechen.

